



Haushalt 2012



01.01.2012

Haushaltsplan

Stadt Warburg, Finanzservice
Bahnhofstr. 28, 34414 Warburg

Inhaltsverzeichnis zum Haushalt 2012

	ab Seite	
Haushaltssatzung	3	Weiß
Produktplan der Stadt Warburg (Kostenträger)	7	Gelb
Änderungen beim Kontenrahmen	9	Weiß
Vorbericht mit ergänzenden Angaben zum NKF	11	Weiß
Gesamtergebnisplan	71	Blau
Gesamtfinanzplan	73	Blau
Teilpläne der NKF-Produktbereiche	75	Gelb
Produktbereich 11 Innere Verwaltung	103	Weiß
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	135	Weiß
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	167	Weiß
Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft	219	Weiß
Produktbereich 31 Soziale Leistungen	230	Weiß
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	248	Weiß
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste	270	Weiß
Produktbereich 42 Sportförderung	273	Weiß
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	280	Weiß
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen	284	Weiß
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	292	Weiß
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	295	Weiß
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	312	Weiß
Produktbereich 56 Umweltschutz	-	Weiß
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus	328	Weiß
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	336	Weiß
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	343	Rosa
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	345	Weiß
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	346	Weiß
Übersicht über die Bürgschaften	347	Weiß
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	348	
Vorläufige Eröffnungsbilanz	349	Weiß
Statistische Angaben zur Stadt Warburg	350	Weiß
Strukturdaten Stadt Warburg	353	Weiß
Steuer- und Gebührensätze der Stadt Warburg	380	Weiß
Stellenplan	385	Grün
<i>Haushaltsrede des Herrn Bürgermeisters Michael Stickeln</i>	393	Weiß
<i>Haushaltsrede des Herrn Stadtkämmerers Heinrich Meyer</i>	399	Weiß
<i>Präsentationen zu den Haushaltsreden</i>	406	Weiß
<i>Jahresabschluss / Wirtschaftsplan der Stadtwerke Warburg</i>	siehe separater Bericht	
<i>Jahresabschluss / Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Warburg</i>	siehe separater Bericht	

Haushaltssatzung der Stadt Warburg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Warburg mit Beschluss vom .2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	38.179.750,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.371.790,00 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	32.749.290,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	34.160.890,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.572.600,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.891.050,00 €
festgesetzt.	

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 600.930 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 2.744.530 € festgesetzt und die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 447.510 € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.500.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** sind für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 413 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 420 v.H.

§ 7

Ein **Haushaltssicherungskonzept** ist nicht aufzustellen.

§ 8

Die im **Stellenplan** der Beamtinnen/Beamte und tariflich Beschäftigten als "künftig wegfallend" (kw) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden.

§ 9

1. Erlass einer Nachtragssatzung:

1.1. Als erheblich i.S.d. § 81 Abs. 2 GO NRW gilt ein Jahresfehlbetrag, der 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

1.2. Als erheblich sind Mehraufwendungen i.S.d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 3 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans.

1.3. Als geringfügig i.S.d. § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, deren voraussichtliche Gesamtauszahlungen nicht mehr als 200.000 € betragen.

2. Nach § 83 I GO NRW entscheidet der Kämmerer über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist sowie uneingeschränkt bei einer Deckung innerhalb der Produktgruppe.

Als unerheblich gelten:

2.1. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit - unabhängig von ihrer Höhe – wenn sie aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten, wirtschaftlich durchlaufend oder durch zweckgebundene Spenden, Zuweisungen oder Zuschüsse gedeckt sind; ebenso bei inneren Verrechnungen und Umschuldung von Krediten.

2.2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wenn sie im Einzelfall nicht mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen aber 15.000 € nicht überschreiten.

2.3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Kämmerers.

3. **Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen** i.S.d. § 85 Abs. 1 GO NRW sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 100.000 € überschreiten.

4. Die **Wertgrenzen** beziehen sich bei zuwendungsfinanzierten Aufwendungen und Auszahlungen nur auf den Eigenanteil der Stadt.

5. Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 € sind als Einzelmaßnahme gem. § 4 Abs. 4 GemHVO NRW (Gemeindehaushaltsverordnung NRW) in den Teilfinanzplänen auszuweisen.

6. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen nur für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Bei der Erzielung von nicht zweckgebundenen Mehrerträgen innerhalb eines Budgets kann der Kämmerer auf Antrag eine Erhöhung der Aufwandsermächtigungen zulassen. Bei Mindererträgen innerhalb eines Budgets verringert sich die Aufwandsermächtigung in gleicher Höhe. Gleiches gilt auch für Ein- und Auszahlungen.

7. Als nicht nur geringfügig im Sinne des § 24 Abs. 2 GemHVO gelten Investitionsauszahlungen um mehr als 20 %, mindestens aber um 20.000,00 € bei einer Einzelmaßnahme.

AUFSTELLUNGSVERMERK

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Warburg für das Haushaltsjahr 2012 wurde heute aufgestellt und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorgelegt.

Warburg, den 01.02.2012



Heinrich Meyer
Stadtkämmerer

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Warburg für das Haushaltsjahr 2012 wurde heute bestätigt.

Warburg, den 01.02.2012



Michael Stickeln
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 wird öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Höxter mit Schreiben vom _____ angezeigt worden.

Die nach § 75 Abs. 4 GO NRW erforderliche Genehmigung der Verringerung der Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Höxter mit Verfügung vom _____ erteilt worden.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt ab sofort bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. 96 Abs. 2 GO NRW zur Einsichtnahme im Behördenhaus, Bahnhofstraße 28, 34414 Warburg, Zimmer 413 öffentlich aus und ist unter der Adresse www.warburg.de im Internet verfügbar.

Die Dienststunden sind wie folgt:

vormittags: montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

nachmittags nur montags und donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Produktplan der Stadt Warburg

Kosten-trägercode	Name	Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	
	Innere Verwaltung	11			
111010	Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung	11	111	111010	
111020	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	11	111	111020	
111030	Presse- + Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaft	11	111	111030	
111040	Personalmanagement; Gleichstellungsangelegenheiten	11	111	111040	
111050	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	11	111	111050	
111060	Kämmerei, Finanzbuchhaltung	11	111	111060	
111070	Liegenschaftsverwaltung	11	111	111070	
	Sicherheit und Ordnung	12			
121010	Statistik und Wahlen	12	121	121010	
122010	Angelegenheiten der allgemeinen öffentl. Ordnung	12	122	122010	
122020	Gewerbe- + Gaststättenrecht, Marktwesen	12	122	122020	
122040	Melde-, Pass- und Ausweiswesen, Bürgerservice	12	122	122040	
122050	Personenstandswesen - Standesamt	12	122	122050	
126010	Brand- und Bevölkerungsschutz	12	126	126010	
127010	Rettungsdienst	12	127	127010	
	Schulträgeraufgaben	21			
211010	Graf-Dodiko-Schule (Kath. Grundschulverbund)	21	211	211010	
211020	J.-D.-Falk-Schule (Gemeinschaftsgrundschule Warburg)	21	211	211020	
211030	Katholische Grundschule Scherfede-Rimbeck	21	211	211030	
211040	Teilstandort Daseburg (Kath. Grundschulverbund)	21	211	211040	
211050	Katholische Grundschule Ossendorf-Nörde	21	211	211050	
212010	Hauptschule Warburg	21	212	212010	
212020	Overgaerschule Scherfede - Rimbeck	21	212	212020	
215010	Realschule Warburg	21	215	215010	
217010	Gymnasium Marianum	21	217	217010	
217020	Hüffertgymnasium Warburg	21	217	217020	
221010	Eisenhoitschule Warburg	21	221	221010	
241010	Schülerbeförderung	21	241	241010	
242010	Fördermaßnahmen für Schüler, sonst. schul. Angelegenheiten	21	242	242010	
	Kultur und Wissenschaft	25			
252010	Museum / Archiv	25	252	252010	
272010	Büchereien	25	272	272010	
281010	Heimat- + sonst. Kunstpflege (Theater, Konzerte...)	25	281	281010	
	Soziale Leistungen	31			
311010	Leistungen nach dem SGB XII / Restabwicklung BSHG	31	311	311010	
312010	Grundsicherungsleistungen nach SGB II	31	312	312010	
313010	Leistungen für Asylbewerber	31	313	313010	
315010	Soziale Einrichtungen - Unterstützung von Senioren, Förderung soz. Aufgaben	31	315	315010	
315020	Soziale Einrichtung für Wohnungslose, Aussiedler, Asylbewerber	31	315	315020	

Kosten-trägercode	Name	Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	
	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36			
365010	Kindergarten Daseburg	36	365	365010	
365020	Kindergarten Ossendorf	36	365	365020	
365030	Kindergarten Welda	36	365	365030	
365040	Förderung Kindergärten in anderer Trägerschaft, KG-verwaltung	36	365	365040	
366010	Einrichtungen der Jugendarbeit mit KOT Mönchehof u.a.	36	366	366010	
366020	Einrichtungen der Jugendarbeit, Spiel- + Bolzplätze	36	366	366020	
	Gesundheitsdienste	41			
411010	Gesundheitsdienste	41	411	411010	
	Sportförderung	42			
421010	Sportförderung	42	421	421010	
424010	Sportstätten; Bereitstellung und Betrieb	42	424	424010	
	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	51			
511010	Stadtplanung und Entwicklung	51	511	511010	
	Bauen und Wohnen	52			
521010	Bau- + Grundstücksordnung, Mitwirkung bei Bauaufsicht	52	521	521010	
523010	Denkmalschutz und -pflege	52	523	523010	
	Ver- und Entsorgung	53			
537010	Abfallwirtschaft	53	537	537010	
	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54			
541010	Neubau und Unterh. öffentl. Verkehrsflächen	54	541	541010	
545010	Straßenreinigung, Winterdienst	54	545	545010	
546010	Parkeinrichtungen, Parkraumbewirtschaftung	54	546	546010	
547010	ÖPNV	54	547	547010	
	Natur- und Landschaftspflege	55			
551010	Öffentliches Grün (Parkanlagen, öffentliche Grünflächen)	55	551	551010	
552010	Gewässer und Hochwasserschutz	55	552	552010	
553010	Friedhofswesen	55	553	553010	
555010	Kommunalwald, Forstwirtschaft	55	555	555010	
	Wirtschaft und Tourismus	57			
571010	Wirtschaftsförderung	57	571	571010	
573010	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen	57	573	573010	
	Allgemeine Finanzwirtschaft	61			
611010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, sonst. allgemeine Umlagen	61	611	611010	
612010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Schulden...)	61	612	612010	
		15	40		

ÄNDERUNGEN BEIM KONTENRAHMEN:

Seit der flächendeckenden Einführung des NKF zum Jahr 2009 hat sich aus den verschiedensten Gründen Überarbeitungsbedarf ergeben, dem mit der nunmehr vorliegenden Aktualisierung des Kontenrahmens Rechnung getragen werden soll. Im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen hat der Landesbetrieb IT.NRW die mit Beginn des Haushaltsjahrs 2012 in Kraft tretenden Änderungen bzw. Ergänzungen des Kontenrahmens bekannt gegeben.

Die neu eingerichteten Konten sind erstmals im Frühjahr 2012 für die Meldung zur Vierteljahresstatistik für das 1. Quartal 2012 zur Anwendung kommen.

Der Landesbetrieb IT.NRW hat auf eine Ergänzung des finanzstatistischen Produktrahmens hingewiesen: Die nach dem Sechsten Schulrechtsänderungsgesetz gegründeten **Sekundarschulen** sind der neu einzurichtenden **Produktgruppe 216** zuzuordnen. Diese Änderung ist ab 2013 umzusetzen.

Daraus ergeben sich bei den im Haushalt zusätzlich abgebildeten Sachkonten Verschiebungen / Änderungen:

5211 Wegfall (Zusammenfassung der Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung bei KA 524)

5215 Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Neuaufnahme)

Aufwendungen für Maßnahmen, die über die reine Substanzerhaltung eines Vermögensgegenstandes hinausgehen, seinen Gebrauchswert bzw. die Nutzungsdauer deutlich erhöhen und/oder erweiterte Nutzungsmöglichkeiten schaffen Instandhaltung eigener, gemieteter und gepachteter Gebäude, Grundstücke und Anlagen sowie der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen (z.B. Zufahrten, Wege, Pausen- und Spielplätze)

5216 Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (Neuaufnahme)

Aufwendungen für Maßnahmen, die über die reine Substanzerhaltung eines Vermögensgegenstandes hinausgehen, seinen Gebrauchswert bzw. die Nutzungsdauer deutlich erhöhen und/oder erweiterte Nutzungsmöglichkeiten schaffen Instandhaltung von Straßen, Wege, Brücken, Parkplätzen, Straßenbeleuchtung, Ampelanlagen; Wasserstraßen, Deichen, Hafenanlagen; Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung; Sportanlagen, Spielplätzen; Parkanlagen, Friedhöfen; sonstigen unbebauten Grundstücken

5218 Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen (Neuaufnahme)

5221 Wegfall (Zusammenfassung der Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung bei KA 524)

5241 neue Bezeichnung "Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen"

Aufwendungen für Substanzerhaltungsmaßnahmen, die durch die gewöhnliche Nutzung der Vermögensgegenstände verursacht werden und dazu dienen, diese in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten; Unterhaltung und Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Gebäude, Grundstücke und Anlagen sowie der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen (z.B. Zufahrten, Wege, Pausen- und Spielplätze)

5242 Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (Neuaufnahme)

Aufwendungen für Substanzerhaltungsmaßnahmen, die durch die gewöhnliche Nutzung der Vermögensgegenstände verursacht werden und dazu dienen, diese in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten; Unterhaltung und Bewirtschaftung von Straßen, Wege, Brücken, Parkplätzen, Straßenbeleuchtung, Ampelanlagen; Wasserstraßen, Deichen, Hafenanlagen; Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung; Sportanlagen, Spielplätzen; Parkanlagen, Friedhöfen; sonstigen unbebauten Grundstücken.

Unter dem Begriff "**Unterhaltung**" wird im Bauwesen die so genannte "Aufrechterhaltung der Nutzbarkeit" verstanden. (Dass hier eine "Grauzone" zur Definition "Instandhaltung" besteht, ist unstrittig - als Entscheidungshilfe kann vielleicht die Definition der DIN 31051 herangezogen werden, nach der die Instandhaltung der "Bewahrung bzw. der Wiederherstellung des Sollzustandes" sowie einer "Steigerung der Funktionssicherheit ohne Änderung der geforderten Funktion" dient.)

Nachrichtlich: Ab dem Haushalt 2011 ist die unter dem Produkt 411010 „Gesundheitsdienste“ an das Land zu zahlende Krankenhausumlage (aus finanzstatistischen Gründen) separat ausgewiesen. Die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen des Produkts 111080 „Gebäudemanagement“ sowie des Produkts 122030 „Verkehrsangelegenheiten“ werden ab dem 01.01.2011 über die übrigen Aufgabenbereiche abgewickelt.

Ab dem Haushalt 2012 werden die Personalaufwendungen unter den Produkten 611010 und 612010, die im Zusammenhang mit der allgemeinen Finanzverwaltung anfallen, unter der PG 111 bzw. Produkt 111060 zugeordnet.

Haushalt 2012

STADT WARBURG

Vorbericht zum Haushalt 2012

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

UMSTELLUNG DER FINANZBUCHHALTUNG

Der Haushaltsplan 2012 ist der vierte nach den Regelungen des NKF aufgestellte Haushalt.

Die Stadt Warburg hat die Umstellung auf das NKF zum 01.01.2009 realisiert.

Nach der Bewältigung dieser Aufgabe wird das Augenmerk der NKF-Umstellung stärker auf die Steuerungsfunktion des Haushalts gerichtet. Dazu sind die Vorgabe von quantitativen und qualitativen Zielen und die Kontrolle der Umsetzung anhand von Kennzahlen erforderlich. Diese Schritte werden in den Folgejahren Schritt für Schritt integriert.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Gesamtabschluss den verselbstständigten Aufgabenbereichen, der zum 31.12.2010 nach den gesetzl. Vorgaben aufgestellt werden muss. Hierzu wurden dem Rat bereits die Gesamtabchlussrichtlinien zur Beschlussfassung vorgelegt. Da die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 noch nicht abgeschlossen sind, kann derzeit noch kein Gesamtabchluss erstellt werden.

KONZEPT DES NKF

Die neue Finanzbuchhaltung ruht auf drei Säulen,

- • dem Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung,
- • dem Finanzplan bzw. der Finanzrechnung und
- • der Bilanz.

Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode und gibt einen Gesamtüberblick

Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode und gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. An dem ausgewiesenen Ergebnis ist ablesbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbetrag). Durch die Abbildung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Finanzplanung in die konkrete Haushaltsplanung einbezogen und damit deutlich aufgewertet.

Die **Ergebnisrechnung** erfasst Aufwendungen und Erträge und stellt den Ressourcenverbrauch dar. Sie ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

Neben der Ergebnisplanung stellt der **Finanzplan** einen weiteren wesentlichen Haushaltsplanbestandteil dar. Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Der „Cashflow“ aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist vergleichbar mit dem kameralen Verwaltungshaushalt.

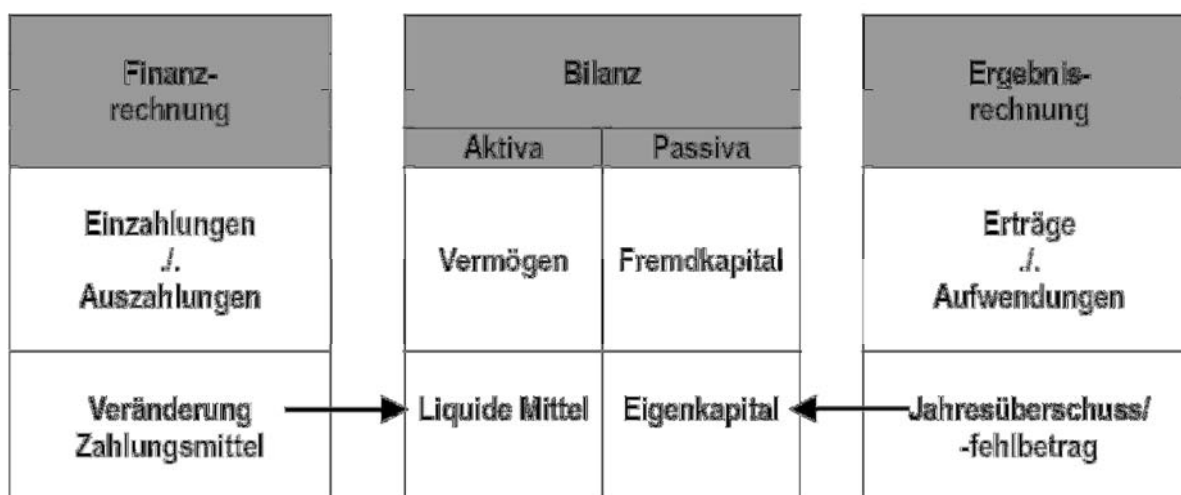
Der Finanzplan weist die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach. Er gibt einen systematischen Überblick über die Entwicklung der liquiden Mittel der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Insbesondere stellt der Finanzplan dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (durch z.B. Kreditaufnahmen) gedeckt werden kann.

Die **Finanzrechnung** erfasst die Ein- und Auszahlungen und stellt die Liquiditätsentwicklung dar. Zusätzlich zu den Auswirkungen der laufenden Verwaltungstätigkeit werden hier auch die Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen berücksichtigt.

In der **Bilanz** werden das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung zum Jahresende bzw. Jahresanfang dargestellt. Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) stichtagbezogen nach.

Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befinden sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde, sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

Das Schaubild gibt einen Überblick über das Zusammenwirken dieser drei Komponenten.



DER HAUSHALTAUSGLEICH:

Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Dabei unterscheidet sich der Haushaltsausgleich nach dem NKF von dem bisherigen kamerale Haushaltsausgleich in einem wesentlichen Punkt. Während der kamerale Haushalt ausgeglichen war, wenn die Einnahmen mindestens die Höhe der Ausgaben erreichten, orientiert sich der doppelte Haushaltsausgleich am Verbrauch während des Haushaltsjahres. Der Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Der Haushaltsausgleich wird im Neuen Kommunalen Finanzmanagement an 2 Kriterien gemessen:

- • Die Summe der im Gesamtergebnisplan bzw. in der -rechnung ausgewiesenen Aufwendungen muss durch Erträge gedeckt sein.
- • In der Bilanz darf ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ nicht auftreten.

Zum Ausgleich von Fehlbeträgen darf ein Teil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausgewiesen werden. Die Darstellung der Ausgleichsrücklage erfolgt in der Eröffnungsbilanz.

AUFBAU DES HAUSHALTSPLANES

Bisher 2008 wurde der kamerale Haushalt fast ausschließlich über Einnahmen und Ausgaben, die in entsprechenden Haushaltsstellen ausgewiesen waren, gesteuert. Andere Steuerungsgrößen lagen nicht vor. Der NKF-Haushaltsplan wird produktorientiert aufgestellt. Damit werden die Produkte, die die Stadt Warburg für seine Einwohner/-innen erbringt, im Haushaltsplan dargestellt und die entsprechend geplanten Aufwendungen und Erträge sowie die Auszahlungen und Einzahlungen zugeordnet.

Gesamtergebnisplan

Alle Aufwendungen und Erträge der Gesamtverwaltung werden im Gesamtergebnisplan zusammengefasst. Der Saldo des Gesamtergebnisplanes verändert am Jahresende das Eigenkapital in der Bilanz.

Gesamtfinanzplan

Der Gesamtfinanzplan stellt die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres dar. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung verändert am Jahresende den Bestand an liquiden Mitteln in der Bilanz.

Teilergebnisplan eines Produktes

Die Verbindung zwischen Finanz- und Fachverantwortung erfolgt auf der Ebene der Produkte. In den Teilergebnisplänen der Produkte werden die produktspezifischen Aufwendungen und Erträge dargestellt. Daneben werden Produktbeschreibungen mit Informationen über Ziele, Kennzahlen und dem Leistungsumfang im Haushaltsplan aufgeführt, die die Grundlage für die Steuerung der Verwaltung darstellen. Die Darstellung der Kennzahlen und des Leistungsumfangs erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Organisationsstruktur

Die Organisationsstruktur der Stadt Warburg wird durch die Einführung des NKF nicht verändert. Die Aufteilung in 4 Fachbereiche mit den jeweiligen Abteilungen wird beibehalten. An Stelle der Kämmerei und der Stadtkasse wurde eine zentrale Finanzbuchhaltung eingerichtet. Zu den wesentlichen Aufgaben dieser zentralen Finanzbuchhaltung gehören die Buchführung (Kämmerei) und die Zahlungsabwicklung (Stadtkasse). Die zentrale Finanzbuchhaltung ist dem Fachbereich I angegliedert.

ANLAGEN DES HAUSHALTSPLANES

Den Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen vorangestellt sind Haushaltssatzung, Vorbericht, Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan.

Der Haushaltsentwurf schließt mit der

- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- der Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- der Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten,
- der Übersicht über die Bürgschaften,
- der Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- der vorläufigen Eröffnungsbilanz,
- den statistischen Angaben,
- der Steuer- und Gebührensätze,
- des Produktplanes der Stadt Warburg,
- und des Stellenplanes

ab.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Warburg:

1. GESETZLICHE GRUNDLAGE

Der Vorbericht ist eine Pflichtanlage zum Haushaltsplan. Er soll gem. § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung der Gemeinde darstellen.

Außerdem sind die Rahmenbedingungen und wesentlichen Zielsetzungen der Planung zu erläutern.

2. DER PRODUKTHAUSHALT

Während bei der Rechnungslegung alle drei Komponenten des NKF ermittelt werden, umfasst die Haushaltsplanung nur den Ergebnis- und Finanzplan. Neben der Darstellung der Aufwendungen/Erträge bzw. Ein- /Auszahlungen in ihrer Gesamtheit, sind auch Teilergebnis- und Teilfinanzpläne zu erstellen.

Das NKF-Gesetz gibt als Mindestanforderung eine Differenzierung in 17 Produktbereiche vor. Eine weitergehende Bestimmung von Produktgruppen oder Produkten unterhalb der Produktbereichsebene wurde der einzelnen Kommune überlassen.

Der Produktplan bzw. der NKF-Haushalt der Stadt Warburg gliedert sich in:

- 16 Produktbereiche
- 44 Produktgruppen
- 60 Produkte.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der separaten Anlage: Produktplan. Die Bezifferung der Produktbereiche und Produktgruppen wurde unter Berücksichtigung der Zuordnungsvorschriften Produktgruppen – ZOVP (Stand: Febr. 2008) vorgenommen. Da die dreistelligen Produktgruppen finanzstatistisch verbindlich sind, wurde darauf aufbauend die Produktgliederung vorgenommen.

Nachrichtlich: Ab dem Haushalt 2011 wird unter dem Produkt 411010 „Gesundheitsdienste“ die an das Land zu zahlende Krankenhausumlage (aus finanzstatistischen Gründen) separat ausgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen des Produkts 111080 „Gebäudemanagement“ sowie des Produkts 122030 „Verkehrsangelegenheiten“ werden ab dem 01.01.2011 über andere Aufgabenbereiche zugeordnet.

Weitere Änderungen zum Haushalt 2012 ergeben sich bei der finanzstatistischen Sachkontenzuordnung; siehe „Änderungen bei Kontenplan“.

3. RÜCKBLICK AUF VORJAHRE

3.1 Haushaltsjahre 2009, 2010 und 2011

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung zunächst die von der WIBERA geprüfte Eröffnungsbilanz in den Rat eingebracht wurde, stehen die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 derzeit noch aus. Insofern beschränkt sich der Vorbericht zunächst auf die Planungsdaten der Haushalte.

Der Rat der Stadt Warburg hat in seiner Sitzung am 28.10.2008 beschlossen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatung AG mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Warburg sowie dem Jahresabschluss 2009 zu beauftragen. Mit Beschluss vom 14.12.2010 wurde der Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Warburg mit Stichtag 01. Januar 2009 von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet. Die Feststellung durch den Rat erfolgt nach der von der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Prüfung und der vorgeschriebenen überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA). Die Überprüfung hat in 2011 stattgefunden. Die abgestimmte Eröffnungsbilanz wird in der Sitzung des Rates am 20.03.2012 dem Rat der Stadt Warburg zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Soweit dies für die Erläuterungen der Veranschlagungen im Entwurf des Stadthaushalts von Bedeutung ist, wird auf einige Positionen und deren voraussichtliche Werte der Eröffnungsbilanz Bezug genommen, soweit diese zum Planungszeitraum vorliegen.

Entwicklung des Ergebnisplans; der Ergebnisrechnung für die Jahre 2009 - 2011

Entwicklung des Finanzplans; der Finanzrechnung für die Jahre 2009 - 2011

Erträge und Aufwendungen	HHPlan 2009	vorl. Ergebnis 2009; Stand 01.12	HHPlan 2010	vorl. Ergebnis 2010 Stand 01.2012	nachrichtlich: HHPlan 2011	vorl. Ergebnis 2011 Stand 01.2012
Ordentliche Erträge	-34.575.480 €	-31.481.289 €	-35.793.160 €	-34.721.151 €	-37.170.690 €	-30.703.420 €
Ordentliche Aufwendungen	37.198.610 €	31.188.910 €	39.374.250 €	32.581.286 €	40.694.290 €	30.685.926 €
Ergebnis der lfd.						
Verwaltungstätigkeit	2.623.130 €	-292.379 €	3.581.090 €	-2.139.865 €	3.523.600 €	-17.494 €
Finanzergebnis	678.200 €	532.562 €	649.900 €	531.539 €	591.200 €	644.683 €
Ordentliches Ergebnis	3.301.330 €	240.182 €	4.230.990 €	-1.608.326 €	4.114.800 €	627.189 €
Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zwischenergebnis	3.301.330 €	240.182 €	4.230.990 €	-1.608.326 €	4.114.800 €	627.189 €
Hochrechnung:						
Erträge aus der Auflösung von Sopo		-5.524.410 €		-5.524.410 €		-5.524.410 €
Abschreibungen		6.868.410 €		6.868.410 €		6.868.410 €
Rückstellungen		600.000 €		600.000 €		600.000 €
Jahresergebnis	3.301.330 €	2.184.182 €	4.230.990 €	335.674 €	4.114.800 €	2.571.189 €
Einzahlungen und Auszahlungen						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.334.780 €	30.891.165 €	32.712.980 €	34.254.872 €	32.166.630 €	32.186.041 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.104.390 €	3.598.891 €	4.045.500 €	4.224.917 €	2.705.040 €	3.077.299 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	700.000 €	1.257.229 €	500.000 €	- €	550.000 €	- €
Gesamteinzahlungen	35.139.170 €	35.747.286 €	37.258.480 €	38.479.789 €	35.421.670 €	35.263.340 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 33.269.140 €	-31.104.852 €	- 35.791.500 €	- 34.143.930 €	- 35.638.430 €	- 32.358.128 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.453.010 €	-1.173.678 €	- 4.112.500 €	- 2.555.335 €	- 4.014.590 €	- 1.933.376 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 729.000 €	-1.960.397 €	- 630.800 €	- 593.707 €	- 600.000 €	- 573.474 €
Gesamtauszahlungen	- 37.451.150 €	-34.238.927 €	- 40.534.800 €	- 37.292.972 €	- 40.253.020 €	- 34.864.978 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	- 2.311.980 €	1.508.358 €	- 3.276.320 €	1.186.817 €	- 4.831.350 €	398.362 €

Es kann bereits jetzt festgestellt werden, dass die voraussichtlichen Ergebnisse 2009 bis 2011 deutlich besser sein werden als zunächst geplant. Für 2011 ist mit Mehrerträgen bei der Einkommensteuer i.H.v. 540.000 € zu rechnen.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird nicht in dem veranschlagten Umfang erforderlich werden. Dieses wurde auch bei der Entwicklung des kommunalen Haushalts entspr. berücksichtigt.

Entwicklung der Finanzlage:

Besonders positiv zeigt sich die Entwicklung der Schuldenlage. Die Entschuldungspotenziale dürfen auch weiterhin in den aktuellen Haushaltskonsolidierungsprozessen nicht außer Acht gelassen werden. Seit 2007 wurden keine Kredite neu aufgenommen. Dies führt dazu, dass sich der Schuldenstand zum 31.12.2004 von 16.194 T€ auf 12.511 T€ (31.12.2011) verringert (Amtl. Schuldenstand).

Da ein Teilbetrag eines Darlehens auf das K UW / die Stadtwerke GmbH entfällt, verringert sich der Schuldenstand für den städt. Anteil zum 31.12.2011 noch einmal um rd. 942T€. Der Schuldendienst wird von dem K UW bzw. der Stadtwerke GmbH getragen. Die Darlehen sind als Ausleihungen bei der Stadt Warburg entspr. bilanziert.

Auch im Bereich der kurzfristigen Liquiditätskredite ist die Stadt Warburg derzeit sehr gut aufgestellt. Noch zu kameralen Zeiten wurden entspr. Rücklagen gebildet, die nunmehr seit Jahren zur Liquidität des Kassenbestandes beitragen.

Bisher war aufgrund des guten Kassenbestandes die Aufnahme von Liquiditätskrediten **nicht** erforderlich. Der Kassenbestand betrug zum 12.12.2011 = 6.618.624,38 € (31.12.2010: 8.865.087,85 €).

Dementsprechend mussten bisher auch keine Sollzinsen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten gezahlt werden.

Vermögens- und Schuldenlage:

Wegen der noch ausstehenden Jahresabschlüsse kann zur Entwicklung der folgenden Posten noch keine differenzierte Aussage getroffen werden. Die Bewegungen werden sich jedoch sicherlich im Rahmen halten.

- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen u. Rechnungsabgrenzung
- Eigenkapital und Sonderposten
- Rückstellungen, Verbindlichkeiten
- Rechnungsabgrenzung

4. HAUSHALTSPLAN 2012

Erläuterungen zu den Summenzeilen der Teilpläne:

Die GemHVO NRW sieht lediglich vor, dass in den Teilplänen die Summenzeilen für Ertrags- und Aufwandsarten (Teilergebnisplan) bzw. Einzahlungs- und Auszahlungsarten (Teilfinanzplan) ausgewiesen werden. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden zudem zu den Summenzeilen der Teilergebnispläne zusätzlich die Summen der Sachkonten (Ertrags- und Aufwandskonten) mit dargestellt.

Hinweis. Erträge werden im Haben gebucht und werden systemtechnisch mit einem negativen Vorzeichen verplant. Aufwendungen werden im Soll gebucht und haben keine Vorzeichen.

4.1 Rahmenbedingungen zum Haushaltsplanentwurf 2012

Allgemein: Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012

1. Ausgangslage

Das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) ist der aktuellen Entwicklung, den neuen Erkenntnissen und geänderten (statistischen) Daten in regelmäßigen Abständen anzupassen, um Gerechtigkeit bei der Verteilung der Zuweisungen zwischen den Kommunen zu gewährleisten. Dies entspricht der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen (Urteil vom 9. Juli 1998, 16/96 und 7/97).

Im Juni 2008 wurde das Gutachten des ifo-Instituts „Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen“ veröffentlicht und anschließend in der „Kommission zur Beratung der Empfehlungen des Instituts für Wirtschaftsforschung München (ifo)“ (ifo-Kommission) beraten. Die Kommission, die sich aus Vertretern der kommunalen Spitzenverbänden, der Staatskanzlei, des Finanzministeriums, des Innenministeriums und aus Mitgliedern des Landtags zusammensetzte, beendete ihre Arbeit mit einem Abschlussbericht im Juni 2010. Eine Umsetzung der Vorschläge des ifo-Instituts und der ifo-Kommission konnte noch nicht mit dem GFG 2011 erfolgen, da hierfür weitere umfangreiche Berechnungen, grundsätzliche Überlegungen und Abstimmungen notwendig gewesen wären, die in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht mit der gebotenen Sorgfalt zu leisten waren.

Aus diesem Grund wurden lediglich die Grunddaten, die der Ermittlung des fiktiven Bedarfs und der normierten Einnahmekraft jeder Kommune und damit der gerechten Verteilung der Schlüsselzuweisungen unter den Kommunen dienen, in Folge ihrer Aktualisierungsbedürftigkeit mit dem GFG 2011 angepasst. Die letzte Grunddatenaktualisierung im GFG 2003 erfolgte mit Daten aus dem Jahr 1999.

Mit dem GFG 2012 soll zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs die Umsetzung der vom ifo-Institut gemachten Vorschläge unter Beachtung der Beratungsergebnisse der ifo-Kommission erfolgen.

Zu Grunde zu legen für das GFG 2012 sind, wie bereits für das GFG 2011, im Wesentlichen die Daten der Jahresrechnungsstatistik 2008. Eine aktuellere Jahresrechnungsstatistik steht derzeit nicht zur Verfügung.

Um Größenordnungen hinsichtlich der Umverteilungswirkungen aufzuzeigen, die sich aus der Umsetzung der folgenden Vorschläge ergeben, wurden Berechnungen vom Landesbetrieb Information und

Technik (IT.NRW) durchgeführt. Die Umverteilungswirkungen hinsichtlich der Schlüsselzuweisungen, die im Folgenden genannt werden, sind auf der Datengrundlage des GFG 2011 mit veränderten Parametern fiktiv ermittelt worden. Die tatsächlichen Auswirkungen für das GFG 2012 können erst errechnet werden, wenn die für das GFG 2012 maßgeblichen Daten der entsprechenden Referenzperioden - sowohl für die Bemessung der kommunalen Steuerkraft als auch hinsichtlich der Steuereinnahmen des Landes - vorliegen.

Aktuelle Situation:

I. GFG 2012; (Wesentliche Inhalte):

Bedarfsermittlung / Hauptansatz

Bei der Bedarfsermittlung wird weiterhin auf die Hauptansatzstaffel abgestellt. Allerdings wird regressionsanalytisch eine modifizierte Hauptansatzstaffel vorgesehen.

Demografiefaktor

Im GFG 2012 wird ein sog. Demografiefaktor entsprechend der Empfehlung des ifo-Gutachtens Berücksichtigung finden. Künftig soll die aktuelle Einwohnerzahl mit der durchschnittlichen Einwohnerzahl der letzten drei Jahre verglichen und bei der Berechnung des Hauptansatzes die jeweils höhere Einwohnerzahl angesetzt werden.

Die Umverteilungswirkung des Demografiefaktors bezogen auf das GFG 2011 liegt bei 0,6 Mio. Euro zu Gunsten des kreisfreien Raums.

Schüleransatz

Beim Schüleransatz wird im GFG 2012 eine strukturelle Änderung vorgenommen. Es wird nicht mehr nach Schulformen gewichtet, sondern nur noch nach Ganztags- und Halbtagschülern. Die Ganztagschüler sollen mit 3,33 und die Halbtagschüler mit 0,70 gewichtet werden. Begründet wird dies letztlich damit, dass die zur Ermittlung einer aktuellen Schüleransatzstaffel notwendigen Daten über die Aufwendungen einzelner Schulformen nach Auskunft von IT.NRW inzwischen nicht mehr valide ermittelbar sind. Die Ursache hierfür liege im Wesentlichen in den unterschiedlichen Organisationsformen der Aufgabenwahrnehmung in den einzelnen Kommunen.

Soziallastenansatz

Es bleibt als Indikator für den Soziallastenansatz bei der Zahl der SGB II-Bedarfsgemeinschaften. Im GFG 2012 wird der Gewichtungswert für die Bedarfsgemeinschaften auf 15,3 festgesetzt, so wie dies auch im Gesetzgebungsverfahren für das GFG 2011 bereits angekündigt war. Dies, obwohl der regressionsanalytische Gewichtungswert für die Bedarfsgemeinschaften aktuell 17,76 beträgt.

Zentralitätsansatz

Nach den Empfehlungen der ifo-Kommission und einer Berechnung auf aktueller Datenbasis wird der Zentralitätsansatz mit einer Gewichtung je sozialversicherungspflichtig Beschäftigter von 0,65 Normeinwohnern im GFG 2012 berücksichtigt. Daraus ergibt sich eine Umverteilung in Höhe von 23 Mio. Euro

zu Gunsten des kreisangehörigen Raums. Die Hauptgewinner sind dabei die großen kreisangehörigen Städte.

Flächenansatz

Um den besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wird der Flächenansatz im GFG 2012 eingeführt. Nach aktuellen Berechnungen wird im GFG 2012 der Gewichtungsfaktor 0,24 betragen. Dies ergibt eine Umverteilung in Höhe von rd. 31 Mio. Euro zu Gunsten des kreisangehörigen Raums.

Ermittlung der normierten Einnahmekraft

Im GFG 2012 finden keine Veränderungen der fiktiven Hebesätze gegenüber dem GFG 2011 statt. Von einer Einführung differenzierter Hebesätze, wie sie vom StGB NRW immer wieder eingefordert worden sind, wird abgesehen. Begründet wird dies mit verfassungsrechtlichen Bedenken und mit „enormen Umverteilungen im kreisangehörigen Raum zu Gunsten der größeren und zu Lasten der kleineren kreisangehörigen Gemeinden“.

Sonderbedarfszuweisungen

Die Sonderbedarfszuweisungen (Kurortehilfe, Abwassergebührenhilfe, Aufwendungshilfe für Gaststreitkräfte und für die landschaftliche Kulturpflege) werden im GFG 2012 erhalten. Die Empfehlung des ifo-Gutachters, die Sonderbedarfszuweisungen nach § 19 Abs. 2 Nr. 1 – 4 GFG abzuschaffen und die Beträge in die jeweiligen Teilschlüsselmassen zu überführen, wird im GFG 2012 nicht umgesetzt.

Umverteilungsvolumen und Abmilderungshilfe

Insgesamt ergibt sich bei der Berücksichtigung der Vorschläge für das GFG 2012 eine Umverteilungswirkung bezogen auf die Festsetzungen nach dem GFG 2011 von 100,3 Mio. Euro zu Gunsten des kreisfreien und zu Lasten des kreisangehörigen Raums.

Um die Rückgänge bei den betroffenen Gemeinden auf ein verkraftbares Maß zu beschränken, werden die Umverteilungswirkungen im GFG 2012 einmalig durch eine gesonderte Hilfe abgemildert (Abmilderungshilfe). Hierfür stehen Mittel aus Resten und Rückflüssen der Steuerverbünde der vergangenen Jahre in Höhe von rd. 70 Mio. Euro zur Verfügung. Die Zuweisungen aus der Abmilderungshilfe sollen dabei umlagewirksam sein.

Investitionspauschalen

Im GFG 2012 werden die Investitionspauschalen wie in den Gemeindefinanzierungsgesetzen der vergangenen Jahre fortgeführt. Für die Sonderpauschalen sollen – wie im Vorjahr – insgesamt 650 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Davon werden 70 Mio. Euro für die Schulpauschale/Bildungspauschale im Landeshaushalt konsumtiv veranschlagt. Die Schulpauschale/Bildungspauschale soll mit 600 Mio. Euro und die Sportpauschale mit 50 Mio. Euro dotiert werden.

Um die Handlungsspielräume der Kommunen zu erweitern und damit die kommunale Selbstverwaltung zu stärken, werden im GFG 2012 die Verwendungsmöglichkeiten ausgeweitet: Soweit die örtlichen Verhältnisse in der jeweiligen Gemeinde es erfordern, dürfen die Mittel der Sonderpauschalen auch für andere investive Zwecke verwendet werden.

Tilgung der Verbindlichkeiten des Sondervermögens nach dem Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz (Konjunkturpaket II)

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2012 erfolgen zur Tilgung der Verbindlichkeiten nach dem Konjunkturpaket II jährlich Zuweisungen an das Sondervermögen nach Maßgabe des Haushaltsplans. Die Kommunen beteiligen sich nach Maßgabe des jährlichen GFG an der Tilgung der Verbindlichkeiten des Sondervermögens.

Im GFG 2012 wird die Tilgungssumme gesondert ausgewiesen und pauschal bei den finanzkraftunabhängigen pauschalierten Zweckzuweisungen abgezogen. Die Tilgungssumme beläuft sich für das GFG 2012 auf rd. 42 Mio. Euro.

Auszug aus dem Schnellbrief 129/2011; Städte- und Gemeindebund NRW

4.2 Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	HHPlan 2011	HHPlan 2012	HHPlan 2013	HHPlan 2014	HHPlan 2015
Ordentliche Erträge	-37.170.690 €	-38.060.900 €	-39.016.630 €	-40.202.670 €	-41.331.290 €
Ordentliche Aufwendungen	40.694.290 €	40.744.740 €	40.848.480 €	41.588.510 €	42.113.920 €
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.523.600 €	2.683.840 €	1.831.850 €	1.385.840 €	782.630 €
Finanzergebnis	591.200 €	508.200 €	506.800 €	507.500 €	508.300 €
Ordentliches Ergebnis	4.114.800 €	3.192.040 €	2.338.650 €	1.893.340 €	1.290.930 €
Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	4.114.800 €	3.192.040 €	2.338.650 €	1.893.340 €	1.290.930 €

12.829.760 €

Der Planentwurf ist sowohl originär als auch fiktiv nicht ausgeglichen, da neben der vollständigen Auflösung der Ausgleichsrücklage auch eine teilweise Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage nach den Plandaten notwendig wird.

4.3 Entwicklung der wichtigsten Erträge

4.3.1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)

Pos.	Name		Erläuterungen
1	Steuern und ähnliche Abgaben	40	Zu dieser Ertragsart gehören die Realsteuern (Grundsteuer A und b, Gewerbesteuer), Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, ... an der Umsatzsteuer, andere Steuern wie z.B. Hunde- und Vergnügungssteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-20.403.000,00	-19.689.000,00	-19.771.536,86
4011000	Grundsteuer A	-272.000,00	-260.000,00	-258.808,01
4012000	Grundsteuer B	-3.100.000,00	-3.045.000,00	-2.874.898,57

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
4013000	Gewerbsteuer	-7.600.000,00	-8.000.000,00	-8.154.755,29
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-7.305.000,00	-6.420.000,00	-6.451.899,00
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.113.000,00	-1.020.000,00	-1.002.872,00
4031000	Vergnügungssteuer	-95.000,00	-66.000,00	-95.731,26
4032000	Hundesteuer	-111.000,00	-111.000,00	-92.779,98
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-807.000,00	-767.000,00	-839.792,75

SCHLÜSSELZUWEISUNGEN - REALSTEUERN - FIKTIVE HEBESÄTZE:

Änderungen bei den Realsteuerhebesätzen sind **nicht** geplant!

GRUNDSTEUERN A UND B:

Berechnungsgrundlage:

Summe der Steuermessbeträge x Hebesatz = Aufkommen der Grundsteuer

Der Hebesatz der Grundsteuer A beträgt 330 v.H., der Hebesatz der Grundsteuer B beträgt 413 v.H.

GEWERBESTEUERN:

Berechnungsgrundlage:

*Summe der Steuermessbeträge * Hebesatz = Aufkommen der Gewerbesteuer*

Der Hebesatz der Gewerbesteuer beträgt unverändert 420 v.H.

GEWERBESTEUERAUFKOMMEN:

Das Aufkommen der Gewerbesteuer hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Hebesatz	bereinigtes Soll / Plan	Veränderung zum VJ	Planung	Stand:
2007	420	10.270.395,52 EUR	270.306,64 EUR		
2008	420	9.392.613,89 EUR	-877.781,63 EUR		
2009	420	6.935.969,00 EUR	-2.456.644,89 EUR	8.000.000,00 EUR	
2010	420	8.154.755,00 EUR	1.218.786,00 EUR	6.500.000,00 EUR	21.12.2011
2011	420	7.592.825,00 EUR	-561.930,00 EUR	8.000.000,00 EUR	21.12.2011
2012	420	7.600.000,00 EUR	7.175,00 EUR	7.600.000,00 EUR	21.12.2011
2013	420	8.056.000,00 EUR	456.000,00 EUR	8.056.000,00 EUR	21.12.2011
2014	420	8.419.000,00 EUR	363.000,00 EUR	8.419.000,00 EUR	21.12.2011
2015	420	8.755.000,00 EUR	336.000,00 EUR	8.755.000,00 EUR	21.12.2011
2016	420				

GEWERBESTEUERUMLAGE:

Berechnungsgrundlage: Ist – Aufkommen der Gewerbesteuer Vervielfältiger Hebesatz der Gemeinde*

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird nachfolgend in einer Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal-Vervielfältiger“ § 6 Abs. 3 GFRG		Erhöhung LFA (ab 1995) § 6 Abs. 3 GFRG	Erhöhung f. die Ab- wicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs.5 GFRG *	Gesamt-Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2010	14,5	20,5	29	7	71
2011	14,5	20,5	29	6	70
2012	14,5	20,5	29	5	69
2013	14,5	20,5	29	5	69
2014	14,5	20,5	29	5	69
2015	14,5	20,5	29	5	69

GEWERBESTEUERUMLAGE 2012

Der Vervielfältiger insgesamt zur Gewerbesteuerumlage wird im nächsten Jahr voraussichtlich 69 Punkte betragen.

BETEILIGUNG DER KOMMUNEN AN DEN FINANZIELLEN FOLGELASTEN DES LANDES AUFGRUND DER DEUTSCHEN EINHEIT:

Die Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten der Deutschen Einheit ist nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz vom 9. Februar 2010 (GV. NRW. S.127) abzurechnen. Nach § 1 Abs. 3 erfolgt die Abrechnung innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des Abrechnungsjahres. Danach werden in der Ergebnis- und Finanzplanungsperiode 2012 – 2015 folgende Abrechnungen durchgeführt:

Im Haushaltsjahr: Abrechnung des Haushaltsjahres:

2012 2010; 2013 2011; 2014 2012, 2015 2013

Die Abrechnung des Jahres 2009 im Jahr 2011 wird nach einer vorläufigen Schätzung zu Rückforderungen des Landes gegenüber den Kommunen in Höhe von rund 170 Mio. EUR führen. Absehbar ist, dass der vom Land geleistete pauschale Belastungsausgleich bei dieser Abrechnung um mehr als 80 Mio. EUR höher sein wird als die auszugleichenden kommunalen Belastungen im Rahmen der Finanzausgleichssystematik. Daher kommt es in jedem Fall auf der ersten Stufe der Abrechnung zu negativen Abrechnungsbeträgen. Auch bei der Abrechnung auf der zweiten Stufe werden nach gegenwärtigem Kenntnisstand für nahezu alle Gemeinden negative Abrechnungsbeträge entstehen.

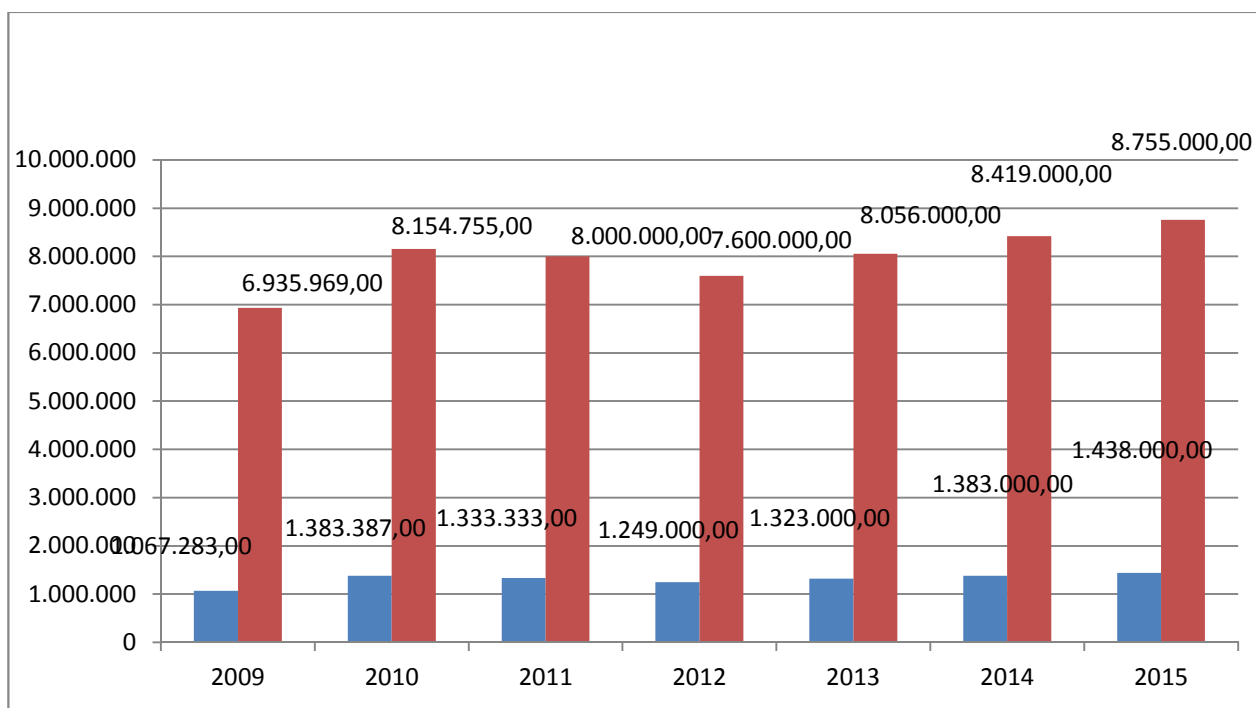
Die Landesregierung hat in einer gemeinsamen Erklärung mit den Kommunalen Spitzenverbänden in Nordrhein-Westfalen am 10. September 2010 erklärt, dass sie auf Forderungen gegen die Kommunen, die sich aus der Abrechnung der Einheitslasten nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz ergeben, solange verzichten wird, bis eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes vorliegt. Bei der Abrechnung der Einheitslasten für das Jahr 2009, die im Jahr 2011 durchgeführt werden soll, hat die Landesregierung zugesagt, die Forderungen gegen die Kommunen, die sich nach vorläufigen Schätzungen auf rund 170 Mio. Euro belaufen, zu stunden. **Bis die Abrechnungsbescheide für jede einzelne Kommune vorliegen, müssen diese Forderungen nicht in den Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.**

Erhöhung f. die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs.5 GFRG:

Die Gemeinden in den alten Ländern müssen sich seit 2005 gemäß § 6 Absatz 5 des Gemeindefinanzreformgesetzes in der ab 1. Januar 2005 geltenden Fassung mit bundesdurchschnittlich rund 40 Prozent an den im Zusammenhang mit der Neuregelung der Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ verbleibenden Länderbelastungen in Höhe von jährlich 2.582.024.000 €, also mit ca. 1.032,8 Mio. €, beteiligen und den entsprechenden Betrag an die alten Länder abführen. Dieser Finanzierungsbeitrag ist zur Hälfte – somit 20 Prozent bzw. 516,4 Mio. € – durch eine jährlich anzupassende Gewerbesteuerumlage zu erbringen.

Durch die vorgesehene Verordnung soll der Vervielfältiger zur Berechnung der Gewerbesteuerumlage nach § 6 Absatz 2 und 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes für das Jahr 2012 in Anpassung an die für 2012 geschätzte Entwicklung des Aufkommens an Gewerbesteuer um 5 Prozentpunkte erhöht werden. Die Berechnung der Erhöhungszahl beruht auf der Steuerschätzung vom November 2011 für das Jahr 2012.

Die **Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens** und der damit in direktem Zusammenhang stehenden Gewerbesteuerumlage zeigt folgendes Bild:



Bis 2010 Rechn.-Ergebnis = Ertrag; danach HHAnsatz

Bei den derzeitigen Umlagesätzen fließen rd. 16,7 % der Gewerbesteuereinnahmen als Umlage an das Land; ab 2012 rd. 16,4 %.

REALSTEUERAUFKOMMEN + STEUERBETEILIGUNGEN:

Die Entwicklung der **Steuerhebesätze der Stadt Warburg** für die Realsteuern ergibt sich aus folgender Übersicht:

Jahr	Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftl. Betriebe)	Grundsteuer B (für Grundstücke)	Gewerbesteuer
Ab 1995	280	300	360
Ab 1997	280	320	370
Ab 1998	280	330	380
Ab 2003	280	381	403
Ab 2005	305	390	420
Ab 2007	330	390	420
Ab 2011	330	413	420

Die wesentlichen Änderungen ergaben insbesondere durch die Forderungen aus dem Haushaltssicherungskonzept in den Jahren 2003 ff sowie der Grunddatenanpassung in 2011.

Durchschnittliche Hebesätze der Realsteuern nach Ländern 2010 in %						
Land	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
	Hebesatz 2010	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte	Hebesatz 2010	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte	Hebesatz 2010	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte
Warburg	330	0	413	23	420	0
Nordrhein-Westfalen	223	3	444	9	436	3
Deutschland	301	4	410	9	390	3

GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER :

Nach Art. 106 Abs. 5 GG steht den Gemeinden ein Anteil an der Einkommensteuer zu.

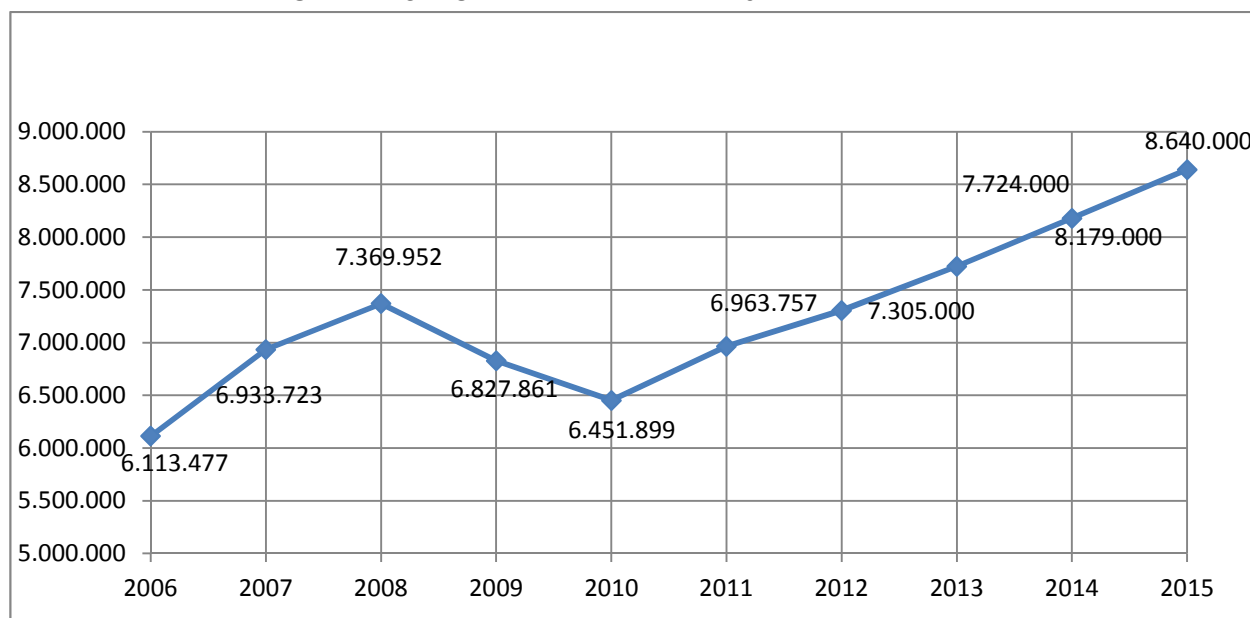
Nach der Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes vom 14.12.2011 wird von folgenden regionalisierten Daten bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ausgegangen:

	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. EUR					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
Neuschätzung November 2011	5.909	6.342	6.705	7.100	7.500
Veränderung zum Vorjahr in %		7,3 %	5,7 %	5,9 %	5,6 %
Orientierungsdaten 2012-2015	5.835	6.000	6.460	6.810	7.170

Berechnungsgrundlage: $\text{zu verteilendes Gesamtaufkommen des Landes an der Einkommensteuer} \times \text{gemeindliche Schlüsselzahl} = \text{örtlicher Anteil an der Einkommensteuer}$

Ergebnisplanung:

Landesteil an der Einkommensteuer	6.342.000.000,00 €
Schlüsselzahl der Stadt Warburg (Hochrechnung lt. NRWStGB 174.11.11) (Sockel 35.000/70.000)	0,001152
Anteil der Stadt Warburg an der Einkommensteuer	
Ansatz:	7.305.984,00 €
verplant:	7.305.000,00 €

ANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER IN DEN LETZTEN JAHREN:

Bis 2010 Rechn.Ergeb.; ab 2011 Hochrechnung lt. Regionalisierungsdaten 11.11 und O-Daten

SCHLÜSSELZAHLEN FÜR DEN GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER:

Nach der Regelung des Art. 106 Abs. 5 GG erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weiterzuleiten ist. Die Höhe des gemeindlichen Anteils wird in § 1 Gemein-

definanzenreformgesetz auf 15 v.H. des Aufkommens an der Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag festgelegt. Neben den Einkünften aus den Realsteuern handelt es sich um die größte Einnahmequelle der Kommunen.

Die Berechnung des gemeindlichen Anteils ergibt sich aus einem Verteilungsschlüssel, der im Gemeindefinanzenreformgesetzes (GFRG) normiert ist. Für jede Gemeinde ist danach eine Schlüsselzahl zu ermitteln, die sich wiederum aus dem Anteil der Gemeinde an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die veranlagte Einkommensteuer und über die Lohnsteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge ergibt.

Die Entscheidung über die anzuwendenden Höchstbeträge steht noch unter dem Vorbehalt des laufenden Gesetzgebungsverfahrens. Die NWStGB geht davon aus, dass die Sockelbeträge auf 35.000/70.000 Euro angehoben werden. Das Bundesministerium der Finanzen hatte immer angekündigt, einen Gesetzentwurf zur Anhebung der Sockelbeträge nur für den Fall auf den Weg zu bringen, dass sich eine Mehrheit im Bundesrat für diese Anhebung abzeichnet. Diese Mehrheit wird jetzt erwartet. Das Gesetzgebungsverfahren wird allerdings in diesem Jahr wohl nicht mehr zum Abschluss gebracht werden, so dass das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzenreformgesetzes auf Bundesebene und die Rechtsverordnung des Landes im neuen Jahr rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft treten werden.

Regio	Gemeinde	Schlüssel ab 2009 <u>35 000/70 000 Euro</u>
57620360	Warburg, Stadt	0,0011520

GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER:

Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2012 - abgeleitet aus den Ergebnissen der Nov. -Steuerschätzung – rd. 935 Mio. EUR betragen.

- Die Gemeinden werden seit 1998 mit 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt.
- Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf die einzelnen Gemeinden erfolgt seit dem 1. Januar 2009 nach einem fortschreibungsfähigen und bundeseinheitlichen Schlüssel.

Nach der Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes vom 14.12.2011 beträgt die Schlüsselzahl für die Stadt Warburg am Anteil an der Umsatzsteuer = 0,001191006.

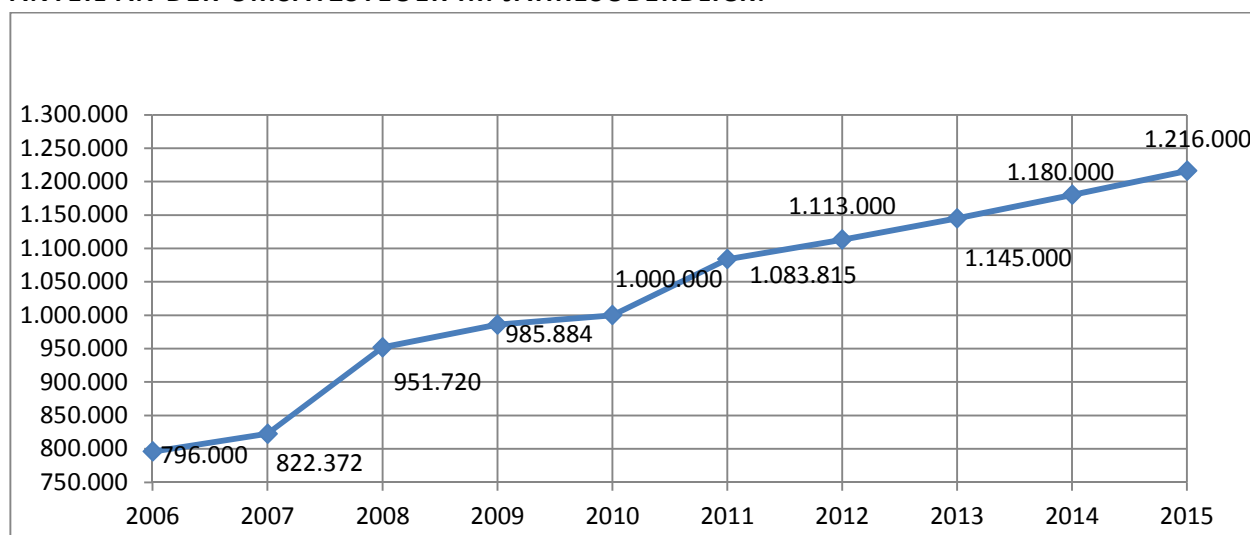
Berechnungsgrundlage: = zu verteilendes Umsatzsteueraufkommen des Landes x örtlichem Schlüssel = örtlicher Anteil an der Umsatzsteuer

Für den **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** ergeben sich nach der Regionalisierung (14.12.11) folgende Zahlen:

	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. EUR					
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
Neuschätzung November 2011	910	935	962	991	1.021
Veränderung zum Vorjahr in %		2,8 %	2,8 %	3,0 %	3,0 %
Orientierungsdaten 2012-2015	896	919	943	967	993

1. Übergangsschlüssel 2009 - 2011 vorläufig	Regio Warburg 57620360
Warburg, Stadt	0,001166067
Landesteil an der Umsatzsteuer	935.000.000,00 €
Schlüsselzahl der Stadt Warburg	0,00119101
Anteil der Stadt Warburg an der Umsatzsteuer	1.113.590,61 €
HHAnsatz:	1.113.000,00 €
Differenz:	590,61 €

ANTEIL AN DER UMSATZSTEUER IM JAHRESÜBERBLICK:



Bis 2010 Rechn.Ergeb.; ab 2011 Hochrechnung lt. Schreiben Städte- und Gemeindebund 14.12.11 und O-Daten

FAMILIENLEISTUNGSAusGLEICHszahlung:

Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 vom Hundert des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen, das dem Land gem. Finanzausgleichsgesetz (zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.6.98) zusteht.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2012 sind rd. 685 Mio. EUR vorgesehen. Der Rückgang gegenüber 2010 ist weitgehend auf den erst 2010 - nach Erhalt der Kompensation durch den Bund - gezahlten Ausgleich i.H.v. 50 Mio. EUR für den im Frühjahr 2009 ausgezahlten und mit den Einnahmen aus der Lohnsteuer verrechneten Kinderbonus nach § 66a Abs. 1 Satz 2 EStG zurückzuführen.

Darüber hinaus erhielten Länder und Gemeinden 2010 gemäß Art. 8 des Gesetzes zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen vom 22.12.2008 einen Festbetrag in Höhe von 281 Mio. EUR. 2011 wird dagegen dem Bund bei der Verteilung der Umsatzsteuer ein Festbetrag von 152 Mio. EUR zugeschrieben.

Ab 2012 entfallen diese Verrechnungen. In 2012 werden außerdem die in 2011 geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nach Ist-Ergebnissen abgerechnet. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kompensationszahlungen werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt.

Ab 2012 werden neue Schlüsselzahlen gelten, die auf jeden Fall die turnusmäßige Umstellung auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2007 berücksichtigen werden. Die Abschneidegrenzen von 30.000/60.000 € nach § 3 Gemeindefinanzreformgesetz werden zurzeit (09/11) überprüft. Daher kann hierüber und damit über die neuen Schlüsselzahlen noch keine Aussage getroffen werden.

Berechnungsgrundlage: $\text{zu verteilende Masse} \times \text{gemeindliche Schlüsselzahl (Schlüssel wie bei der Einkommensteuer)} = \text{Kompensationsleistung (Familienausgleichszahlung)}$

Zu verteilender Betrag gem. Festsetzung durch das GFG	685.000.000,00 €
Schlüsselzahl der Stadt Warburg	0,00117850
Familienleistungsausgleichszahlung (HHSt: 9000.0910)	807.272,50 €
HHAnsatz:	807.000,00 €

4.3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)

Pos.	Name		Erläuterungen
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	Unter Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse erfasst. Beispielhaft sind hier zu nennen: die Schlüsselzuweisungen vom Land, aber auch alle sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von bilanziellen Sonderposten. Schul-, Sport- und Investitionspauschalen werden als investive Zuwendungen als Sonderposten in der Bilanz erfasst und die Erträge aus deren Auflösung hier verbucht.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.720.250,00	-10.771.160,00	-9.627.745,99
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-5.426.100,00	-4.970.000,00	-7.525.198,00
4121000	Bedarfszuweisungen vom Land	-35.080,00	-32.200,00	-31.646,00
4130500	Allgemeine Zuweisungen vom Bund			-16.055,00
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)		-169.500,00	-984.190,83
4140500	Zuweisungen vom Bund		-8.000,00	
4141000	Zuweisungen vom Land	-561.210,00	-742.560,00	-387.449,33
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	-347.000,00	-642.300,00	
4141020	Zuweisungen vom Land - SPORTPAUSCHALE	-63.800,00	-64.200,00	-64.247,00
4142000	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-621.100,00	-565.870,00	-578.567,01
4145000	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligung	-3.600,00	-3.600,00	-2.300,00
4146000	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnung	-1.300,00	-1.300,00	
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-20.300,00	-23.800,00	-34.011,96

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereichen			-4.080,86
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	-3.640.760,00	-3.547.830,00	

SCHLÜSSELZUWEISUNGEN: AUFTEILUNG UND HÖHE DER SCHLÜSSELZUWEISUNGEN:

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen errechnet sich aus der Multiplikation der Differenz zwischen Finanzkraft (Steuerkraftmesszahl) und Finanzbedarf (Ausgleichsmesszahl) der Gemeinden mit dem Grundbetrag. Wird von einer höheren (fiktiven) Steuerkraft ausgegangen, bedeutet dies, dass die Gemeinde entspr. weniger Landeszuweisung erhält.

Die Stadt Warburg erhält unter Berücksichtigung der 1. Proberechnung in 2012 **Schlüsselzuweisungen in Höhe von 5.426.064 €.**

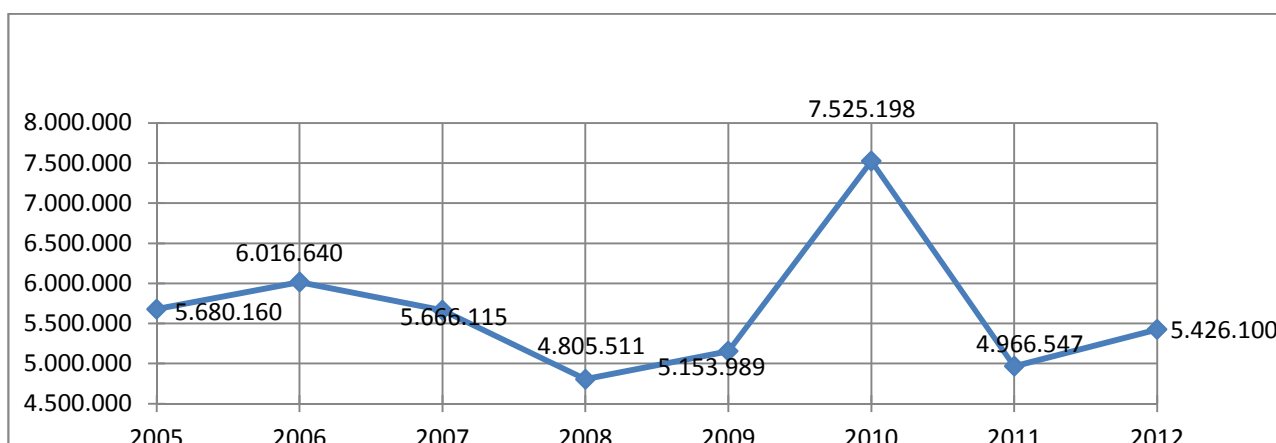
Gebietskörperschaft	Maßgebliche Bevölkerung für den Hauptansatz	v.H.-Satz zum Hauptansatz	Hauptansatz	Schüleransatz
762036 Warburg, Stadt	23.591	100,0	23.591	3.268

Soziallastenansatz	Zentralitätsansatz	Flächenansatz	Gesamtansatz	Ausgangsmesszahl Gesamtansatz mal Grundbetrag von 564,896833463911
9.991	5.311	1.666	43.827	24.757.734

Steuerkraftzahl der Grundsteuer		Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuerumlage		Steuerkraftmesszahl
	30.06.-31.12.2010	01.01.-30.06.2011	30.06.-31.12.2010		01.01.-30.06.2011	30.06.-31.12.2010	
1.563.524	1.694.912	4.638.943	3.598.213	8.647.391	801.375	612.834	18.728.774

Schlüsselzuweisungen in €	Berichtigung STK	Berichtigung Schlüssel	Auszahlungsbetrag in €
5.426.064	-	-	5.426.064

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen:



LANDESZUWEISUNG SPORTPAUSCHALE

Sportpauschale 2012					1. Modellrechnung 2012	
Gebietskörperschaft		Maßgebliche Bevölkerung zum 31.12.2010	Verteilungsmasse: 50.000.000 € 2,720210150 EURO je Einwohner	Mindestbetrag 40.000 €	Ausgleich für Vorjahre	Insgesamt
762036	Warburg, Stadt	23.436	63.751	0	0	63.751

Folgende Maßnahmen sollen z.T. auch über die Sportpauschale finanziert werden:

Sachkonto 5215000 Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage 130.200 €

- 7,2 T€ Sanierung Sprunganlage
- 10 T€ Akkurinnen Sportplatz Diemelaue
- 4 T € Laufbahn Diemelaue
- 43 T€ Sanierung Turnhallen Rimbeck und Ossendorf
- 16 T€ Turnhalle Bonenburg; Außenfassade + Fenster
- 50 T€ Notbeleuchtung Dreifachturnhalle

Als investive Maßnahme ist zudem vorgesehen:

Inv. Nr.	Bezeichnung	Betrag:
I42401-001	Sportstätten: Erwerb bewegl. Sachen des AV	13.300,00

LANDESZUWEISUNG SCHULPAUSCHALE

Schulpauschale 2012			1. Modellrechnung 2012			
AGS	Gemeinde/ Gemeindeverband	Schüler am 15.10.2010	Verteilungsmasse:	Mindestbetrag	Ausgleich für Vorjahre	Insgesamt
			600.000.000 €	Gemeinden 200000 €		
			235,381129900	Kreise 340000 €		
			EURO je Schüler	LV 1700000 €		
762 036	Warburg, Stadt	3 658	861 024	0	0	861 024

514.000 € sind für investive Maßnahmen vorgesehen; siehe 5.3.2 des Vorberichts.

An Instandhaltungsmaßnahmen in den Schulen sind 520.000 € an Aufwendungen verplant; siehe 4.4.3.2. Davon können lediglich 347.000 € über Mittel der Schulpauschale gedeckt werden. Der übrige Betrag i.H.v. 173.000 € ist aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

Nach § 43 Absatz 5 GemHVO NRW sind erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die die Stadt im Rahmen einer Zweckbindung erhält, als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Diese Auflösung erfolgt ertragswirksam und kompensiert – anteilig – den Aufwand für die Abschreibung der bezuschussten bzw. beitragsfinanzierten Vermögensgegenstände. Der Ansatz berücksichtigt den aktuellen Erfassungsstand der vorläufigen Eröffnungsbilanz.

Die passivierten Zuwendungen umfassen neben der Investitionspauschale, der Schulpauschale und Sportpauschale (investiv) die Feuerschutzpauschale sowie die Zweckzuweisungen.

4.3.3 Sonstige Transfererträge (42)

Pos.	Name		Erläuterungen
3	+ Sonstige Transfererträge	42	Hierunter fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht. Beispielhaft seien der Ersatz von sozialen Leistungen, Kostenerstattungen von Trägern sozialer Leistungen und auch die Rückzahlung gewährter Hilfen oder Schuldendiensthilfen genannt. Unter dem Sachkonto 4211100 wird die Erstattung des Landes für kommunale Asylleistungen, die über den städt. Haushalt abgewickelt werden, dargestellt.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
3	+ Sonstige Transfererträge	-51.100,00	-51.800,00	-77.896,95
4211100	Erstattungen Land soz. Leistungen a.v.E.	-50.000,00	-50.000,00	-51.765,00
4211110	Kostenbeitrag und Aufwendungsersatz a.v.E.	-700	-700	-1.893,40
4211130	Übergeleitete Unterhaltsansprüche a.v.E.	-100	-100	
4211150	Leistungen von Sozialleistungsträgern a.v.E.	-100	-800	-20.034,37
4211170	Sonst. Ersatzleistungen a.v.E.	-100	-100	
4211190	Rückzahlungen gewährter Hilfen a.v.E.	-100	-100	-4.204,18

4.3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)

Pos.	Name		Erläuterungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43	Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden z. B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Einnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschleich ausgewiesen

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.521.650,00	-2.488.530,00	-469.600,87
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-24.550,00	-26.350,00	-22.205,92
4311010	Verwaltungsgebühren - Personalausweise	-76.000,00	-75.000,00	-30.950,40
4311020	Verwaltungsgebühren - Reisepässe	-35.000,00	-35.000,00	-38.694,50
4311030	Verwaltungsgebühren - Fischereischeine	-2.500,00	-3.500,00	-3.044,00
4311040	Verwaltungsgebühren - Führungszeugnisse	-12.000,00	-4.500,00	-4.076,80
4311050	Verwaltungsgebühren - Standesamt	-23.000,00	-22.500,00	-22.224,00
4311060	Verwaltungsgebühren - Baugenehmigungen	-3.100,00	-2.000,00	-1.518,00
4311070	Verwaltungsgebühren - Gewerbean- und -ummeldungen	-20.000,00	-24.000,00	-21.024,00
4311080	Verwaltungsgebühren - Führerscheine	-9.000,00	-1.500,00	-2.063,00
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-7.600,00	-7.600,00	-6.757,02
4321010	Parkgebühren	-150.000,00	-165.000,00	-167.694,91
4321240	Benutzungsgebühren Stadthalle	-25.000,00	-18.000,00	-26.641,53
4321250	Benutzungsgebühren PZ	-3.500,00	-3.500,00	-2.901,20
4321260	Benutzungsgebühren Diemelhütte / Waldhütten	-7.000,00	-6.500,00	-8.994,63
4321270	Benutzungsgebühren Turnhallen	-16.000,00	-19.000,00	-17.762,10
4321280	Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	-25.000,00	-25.000,00	-23.783,52
4321290	Nutzungsentschädigungen Aussiedlerheime			-1.431,43
4321300	Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	-62.000,00	-50.000,00	-44.130,67
4321310	Jagdabschussgebühr 19 % USt	-2.000,00	-2.000,00	
4321320	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	-2.000,00	-3.000,00	-1.651,74
4361020	Zweckgebundene Abgaben (OGS)	-32.000,00	-18.000,00	-22.051,50
4371000	Erträge aus Auflösung von Sopo für Beiträge BauGB	-1.984.400,00	-1.976.580,00	

4.3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (441-446)

Pos.	Name		Erläuterungen
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	441-446	Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Mieten und Pachten sowie Erträge aus Verkauf.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.294.660,00	-1.505.010,00	-1.411.493,90
4411000	Mieten (allgemein)	-5.200,00		-1.850,00
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-47.110,00	-45.260,00	-42.044,49
4411020	Miete KOT Mönchhof	-450	-450	-429,48
4411030	Miete Feuerwehrgerätehäuser	-500	-600	-622,48
4411150	Mieterträge aus Personalabrechnung	-9.000,00	-12.000,00	-11.548,80
4411160	Telefonkostenerstattungen aus Personalabrechnung	-300	-300	-112,69
4411170	Leasingerträge aus Personalabrechnung	-4.000,00	-4.000,00	-1.009,92
4411200	Landpacht	-45.000,00	-44.500,00	-41.298,02
4411210	Jagdpacht Eigenbezirke 19 % USt.	-45.000,00	-45.000,00	-44.810,66
4411220	Jagdpacht gemeinschaftliche Jagdbezirke	-7.500,00	-7.000,00	-7.525,67
4411230	Fischereipachten 19 % USt.	-12.000,00	-19.000,00	-10.497,05
4411290	Pachten (allgemein)	-120.000,00	-153.000,00	-129.826,51
4421000	Erträge aus dem Verkauf	-1.600,00	-1.900,00	-1.781,80
4421100	Erträge aus dem Verkauf von Holz	-950.000,00	-1.120.100,00	-1.065.032,98
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	-2.000,00	-5.900,00	-2.932,35
4461100	Eintrittsgelder Meisterkonzerte in Warburg	-17.000,00	-19.000,00	-22.994,00
4461200	Eintrittsgelder Theater in Warburg	-28.000,00	-27.000,00	-27.177,00
4480500	Erstattungen vom Bund		-7.400,00	-10.443,72
4481000	Erstattungen vom Land	-79.140,00	-43.800,00	-34.579,45
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-849.080,00	-749.890,00	-805.588,28
4483000	Erstattungen von Zweckverbänden	-91.320,00	-36.500,00	-36.150,00
4484000	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	-99.000,00	-136.000,00	-111.729,53
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	-167.300,00	-125.850,00	-187.367,36
4486000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen			-1.996,72
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-48.800,00	-27.900,00	-75.091,05
4487010	Erstattungen DSD Containerreinigung 19% USt.	-26.000,00	-26.000,00	-25.346,16
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-39.200,00	-54.600,00	-36.369,75

4.3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-449)

Pos.	Name		Erläuterungen
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448	Hier werden Erträge aus Kostenerstattungen oder Kostenumlagen für Aufwendungen, die die Stadt Warburg für eine andere Stelle erbracht hat, erfasst.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.399.840,00	-1.207.940,00	-1.324.662,02
4480500	Erstattungen vom Bund		-7.400,00	-10.443,72
4481000	Erstattungen vom Land	-79.140,00	-43.800,00	-34.579,45
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-849.080,00	-749.890,00	-805.588,28
4483000	Erstattungen von Zweckverbänden	-91.320,00	-36.500,00	-36.150,00
4484000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	-99.000,00	-136.000,00	-111.729,53
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteilig.	-167.300,00	-125.850,00	-187.367,36
4486000	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			-1.996,72
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-48.800,00	-27.900,00	-75.091,05
4487010	Erstattungen DSD Containerreinigung 19% USt	-26.000,00	-26.000,00	-25.346,16
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-39.200,00	-54.600,00	-36.369,75

4.3.7 Sonstige ordentliche Erträge (45)

Pos.	Name		Erläuterungen
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	45	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Konzessionsabgaben. Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden, z. B. ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens über Buchwert.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.670.400,00	-1.457.250,00	-2.038.214,16
4511000	Konzessionsabgaben Gas	-120.000,00	-120.000,00	-98.382,60
4511010	Konzessionsabgaben Strom (Stadtwerke)	-750.000,00	-750.000,00	-748.828,08
4511020	Konzessionsabgaben Wasser	-210.000,00	-210.000,00	-203.722,00
4521000	Erstattung von Steuern			-0,42
4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	-300.000,00		-682.899,13
4542000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögen	-5.300,00	-3.300,00	-24.843,50
4561000	Bußgelder, Ordnungsstrafen, Zwangsgelder	-2.950,00	-2.000,00	-2.307,12
4561010	Bußgelder des ruhenden Straßenverkehrs	-25.000,00	-30.000,00	-23.570,25
4561020	Verwargelder des ruhenden Straßenverkehrs	-50.000,00	-50.000,00	-42.975,00
4562000	Säumniszuschläge und dgl.	-45.000,00	-45.000,00	-39.986,27
4562001	Säumniszuschläge und dgl. (privatrechtl.)	-100	-50	-12,6
4562100	Zinserträge aus der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-100.000,00	-150.000,00	-82.248,75
4562200	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	-500	-500	-490
4562300	Säumniszuschlag, Beitreibungsgeb., Stundungszinsen		-100	-102,5
4562400	Versicherungsleistungen	-7.500,00		-29.911,36
4563000	Erträge aus Inanspruchnahme von Bürgschaften	-54.000,00	-57.500,00	-57.039,52
4565000	weitere sonstige Erträge			-895,06
4582000	Erträge aus der Auflösung oder Herabs. von Rückstellungen		-37.700,00	
4594000	Erträge aus Rücklastschriftgebühren	-50	-50	

Konzessionsabgaben, Erträge aus Bußgeldern und Verwahrgeldern bewegen sich im bisherigen Rahmen.

4.3.8 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen, Außerordentliche Erträge (47, 48, 49)

Pos.	Name		Erläuterungen
8	+ Aktivierte Eigenleistung	471	Unter „Aktivierte Eigenleistungen“ sind selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände (Gebäude, Maschinen) zu verstehen, denen Aufwendungen (Personal-, Materialaufwand), die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden, gegenüber stehen.
9	+/- Bestandsveränderungen	472	Als Bestandsveränderungen sind Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr zu erfassen.

Hierzu wurden keine Erträge verplant.

4.3.9 Finanzerträge (46)

Pos.	Name		Erläuterungen
19	+ Finanzerträge	46	Finanzerträge sind u.a. Zinsen aus gegebenen Darlehen, Dividenden und Gewinnanteile, Erträge aus Beteiligungen an Unternehmen, Tages- und Festgeldzinsen.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
19	+ Finanzerträge	-118.850,00	-61.350,00	-90.523,09
4615000	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligung	-37.700,00	-40.200,00	-42.635,96
4617000	Zinserträge von Kreditinstituten	-80.000,00	-20.000,00	-46.729,73
4618000	Zinserträge Stundung und Aussetzung	-1.100,00	-1.100,00	-1.131,00
4651000	Gewinnanteile v. verbundenen Unternehmen u. Beteiligung	-50	-50	-26,4

4.4 Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

4.4.1 Personalaufwendungen (50)

Lt. Orientierungsdaten machen die Verschlechterungen im Bereich der Erträge bzw. Einzahlungen erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen, damit der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn unter anderem durch das Ergebnis der Tarifvereinbarungen vom März 2008, durch den weiteren Ausbau der Un-

ter-Dreijährigen-Betreuung sowie mögliche Besoldungs- und Tarifierhöhungen im Jahr 2011 erheblicher Erhöhungsdruck auf die Personalaufwendungen bereits besteht und noch weiter bestehen wird. Vielmehr kann es für Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushaltsausgleich nur durch einen Eigenkapitalverzehr erreichen können, erforderlich sein, in der Haushaltsplanung auch noch unter der Steigerungsrate von einem Prozent zu bleiben.

Folgende Faktoren wurden bei dem Personalaufwand berücksichtigt:

Erhöhung der Entgelte um 1 % für 2012; die Orientierungsdaten des Landes NRW sehen eine entspr. Steigerung vor.

Nachrichtlich: Tarifiergebnis TVöD 2010

1. Laufzeit: 26 Monate: 01.01.2010 - **29.02.2012**

2. Entgelt:

lineare Entgelterhöhung in 3 Stufen:

01.01.2010: +1,2%

01.01.2011: +0,6%

01.08.2011: +0,5%

Anhebung des Leistungsentgelts (nur VKA):

2010: um 0,25% auf 1,25%

2011: um 0,25% auf 1,50%

2012: um 0,25% auf 1,75%

2013: um 0,25% auf 2,00%

<> 240 Euro Einmalzahlung im Januar 2011, Auszubildende 50 Euro.

3. Auszubildende:

Lineare Erhöhung der Ausbildungsentgelte wie bei den Tarifbeschäftigten
12-monatige Übernahmefähigkeit für Auszubildende.

4. weitere Festlegungen:

Die Fortführung der Tarifverhandlungen über eine Entgeltordnung zum TVöD wird vereinbart; 250 Euro Einmalzahlung in bestimmten Entgeltgruppen und Fällen.

Die Garantiebeträge bei Höhergruppierungen werden zum 01.01.2010 auf 50 Euro (E 1 bis E 8) und 80 Euro (E 9 bis E 15) angehoben.

Nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement sind gemäß § 36 GemHVO Pensionsverpflichtungen als Rückstellungen anzusetzen. Diese Verpflichtung besteht auch, wenn die Gemeinde Beiträge zur Sicherung ihrer Versorgungsleistungen an Dritte zahlt.

In wie weit sich die Personalaufwendungen aufgrund der Tarifverhandlungen für die Jahre 2012 ff. entwickeln werden, kann hier nicht beurteilt werden. Verplant wurden 2,4 % Erhöhung der Beamtenbezüge und Vergütungen analog der Berechnungen des Kreises Höxter. Der Sozialversicherungsbeitrag (AG-Anteil) beträgt 19,8 %, AG-Anteil der zkw beträgt 7,5 %. Zudem wurde die Einstellung eines Auszubildenden für den gehobenen nichttechn. Dienst (bachelor of law) eingeplant.

Die Stelle eines Mitarbeiters für die Erstellung der Denkmaltopographie wurde mit Entgeltgruppe 13, Stufe 3 berücksichtigt. Diese Kosten werden vom den LWL mit einem Festbetrag in Höhe von 58.340 € für 2012 bezuschusst (2013: = 59.510). Die Maßnahme läuft über 2 Jahre.

Pos.	Name		Erläuterungen
11	- Personalaufwendungen	50	Personalaufwendungen sind Bezüge der Beamten, Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zu Versorgungskassen, zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen, Pensionsrückstellungsaufwand für Beschäftigte und Altersteilzeit, Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden, pauschalisierte Lohnsteuer.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
11	- Personalaufwendungen	6.007.610,00	5.769.320,00	5.716.703,23
5011000	DA - Beamte	864.680,00	887.430,00	922.443,25
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	3.954.440,00	3.791.190,00	3.635.055,06
5012040	DA Rückstellungen für Leistungsentgelt § 18 TVöD	49.020,00	500	
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	33.100,00	38.540,00	54.225,48
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	283.710,00	267.280,00	289.475,12
5029000	BzV - Sonstige Beschäftigte			1.259,15
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	757.050,00	719.060,00	746.856,68
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	2.610,00	3.320,00	7.216,04
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	50.000,00	50.000,00	60.172,45
5061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen f. Beschäft.	13.000,00	12.000,00	

4.4.2 Versorgungsaufwendungen (51)

Pos.	Name		Erläuterungen
12	- Versorgungsaufwendungen	51	Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen für Aktive sind hier die Aufwendungen für Versorgungsempfänger zu veranschlagen, insbesondere die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfen, denen die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen entgegengesetzt werden.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
12	- Versorgungsaufwendungen	1.140.000,00	1.110.000,00	1.081.317,82
5121000	VA - BzV - Beamte	860.000,00	830.000,00	821.464,99
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- f. Versorgungsempfänger	280.000,00	280.000,00	259.852,83

Die steigende Zahl der Versorgungsempfänger/ -innen wird zu höheren Aufwendungen führen. Nach versicherungsmathematischer Bewertung belaufen sich die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum Stichtag 31.12.2008 auf rd. 15 Mio. €; davon entfallen rd. 11,8 Mio. auf Pensionslasten. Künftig entstehende zusätzliche Verpflichtungen werden durch den im NKF-Haushalt einzubeziehenden Rückstellungsaufwand berücksichtigt.

4.4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)

Pos.	Name		Erläuterungen
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen u.a. die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Stadtstraßen, Abfallentsorgungsanlagen, Bewirtschaftungskosten, z.B. für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltungskosten, Aufwendungen für Beschäftigte sowie die Betriebsaufwendungen der kostenrechnenden Einrichtungen.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.414.530,00	8.919.800,00	8.336.334,28
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	725.700,00		
5216000	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	458.300,00		
5218000	Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen			
5221000	Unterhaltung des sonst unbew. Vermögens (allgem.)		2.500,00	995,98
5230500	Erst. f. Aufw. v. Dritte aus lfd. Verwalt. v. Bund	8.500,00		
5231000	Erst. f. Aufw. v. Dritte aus lfd. Verwalt. v. Land	1.500,00	2.900,00	3.352,00
5232000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verwalt. v. Gem.	23.410,00	14.800,00	5.428,30
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	50.680,00	45.350,00	608.785,56
5236000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v öf. Sonderrechnung			
5237000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v priv. Unternehmen	3.000,00	53.200,00	79.964,78
5238000	Erst. für die Aufwend. von übrigen Bereichen	21.500,00	22.500,00	2.192,22
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	2.973.970,00		
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	2.049.200,00		
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge (Sprit, Reparatur, Öl u.a.)	81.500,00	80.100,00	86.878,83
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	81.200,00	83.600,00	53.382,67
5271000	Lernmittel	133.770,00	135.740,00	117.695,75
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	167.900,00	205.300,00	122.134,84
5281010	Aufwendungen für sonst Sachleist. Meisterkonzerte	1.500,00	1.000,00	322,4
5281020	Aufwendungen für sonst Sachleist. Theater in Wbg.	2.000,00	1.200,00	1.699,78
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.558.400,00	1.841.000,00	1.758.742,13
5291010	Aufwendungen sonst. Dienstleist. Meisterkonzerte	40.000,00	79.000,00	31.294,51
5291020	Aufwendungen sonst. Dienstleist. Theater in Wbg.	32.500,00	35.000,00	28.432,71

4.4.3.1 AUFWENDUNGEN SCHULPAUSCHALE

Die Schulpauschale wird konsumtiv für folgende Maßnahmen eingesetzt:

Kostenträger Code	Beschreibung	Instandhaltung Schulpauschale
211010	35 T€ Instandhaltungen 211010	35.000,00 €
211020	30 T€ Instandhaltung 211020	30.000,00 €
211020	6 T€ Überprüfung Abwasserleitung 211020	6.000,00 €
211030	25 T€ Instandhaltungen 211030	25.000,00 €
211040	13,5 T€ Instandhaltungen 211040	13.500,00 €
211050	18 T€ Investitionen (Zaun, Kanal) 211050	18.000,00 €
212010	9 T€ Instandhaltung 212010	9.000,00 €
212010	22,25 T€ Sanierung Flachdach Sanitärbereich	22.250,00 €
215010	9 T€ Instandhaltung 215010	9.000,00 €
215010	22,25 T€ Sanierung Flachdach Sanitärbereich	22.250,00 €
217010	60 T€ Instandhaltung 217010	60.000,00 €
217020	75 T€ Instandhaltung 217020	75.000,00 €
221010	22 T€ Instandhaltung 221010	22.000,00 €
	Instandhaltung	347.000,00 €
	Investition	514.000,00 €
	<i>Schulpauschale</i>	- 861.000,00 €

4.4.3.2 AUFWENDUNGEN SPORTPAUSCHALE

Neben allgemeinen Deckungsmitteln wird die Sportpauschale (63.751 €) konsumtiv für folgende Maßnahmen eingesetzt:

Sachkonto 5215000 Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage 130.200 €

- 7,2 T€ Sanierung Sprunganlage
- 10 T€ Akkurinnen Sportplatz Diemelaue
- 4 T€ Laufbahn Diemelaue
- 43 T€ Sanierung Turnhallen Rimbeck und Ossendorf
- 16 T€ Turnhalle Bonenburg; Außenfassade + Fenster
- 50 T€ Notbeleuchtung Dreifachturnhalle

Als investive Maßnahme ist zudem vorgesehen:

Inv. Nr.	Bezeichnung	Betrag:
I42401-001	Sportstätten: Erwerb bewegl. Sachen des AV	13.300,00

4.4.4 Bilanzielle Abschreibungen (57)

Pos.	Name		Erläuterungen
14	- Bilanzielle Abschreibung	57	Erfasst wird hier der Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (insbesondere Software), Gebäude, Infrastrukturvermögen (Straßen, Radwege, Brücken, Tunnel usw.), Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

Die Berücksichtigung des Werteverzehrs der Vermögensgegenstände erfolgt im doppelten Rechnungswesen durch Abschreibungen. Während die Anschaffung eines Vermögensgegenstandes erfolgsneutral verläuft, belasten die Abschreibungen als Aufwand den Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung. Sie bilden den tatsächlichen Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr ab, indem die Abnutzung der Vermögensgegenstände - sowie andere wertmindernde Ereignisse - berücksichtigt und buchhalterisch erfasst werden.

Gem. § 35 GemHVO sind Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten sollen dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt werden, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird. Für geringwertige Vermögensgegenstände (= Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen) besteht gem. § 33 Abs. 4 GemHVO die Möglichkeit, diese im Jahr der Anschaffung vollständig abzuschreiben. Von dieser Möglichkeit soll bei der Stadt Warburg Gebrauch gemacht werden.

Grundlage für die Kalkulation der Abschreibungen ist der Entwurf einer vorläufigen Eröffnungsbilanz der Stadt Warburg zum Stichtag 01.01.2009 sowie die Investitionsansätze der Haushaltsjahre 2009 ff. Dabei wurden die Daten entspr. der bereits vorgenommenen Vorprüfung durch die WIBERA soweit möglich angepasst.

Der Haushaltsplanentwurf enthält folgende Abschreibungsbeträge:

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
14	- Bilanzielle Abschreibung	6.878.880,00	6.868.409,61	17.724,86
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	6.834.160,00	6.812.250,00	
5712000	Abschreibungen auf. immat. Vermögen.	7.170,00	9.110,00	
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	34.050,00	45.549,61	
5731000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.500,00	1.500,00	12.511,16
5732000	Wertkorrektur Erlass	2.000,00		5.213,70

Rubrikennr.	Beschreibung	HHJahr Finanzbudget
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Sopo):	
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuw	-3.640.760,00
4371000	Erträge aus Auflösung von Sopo für Beiträge BauGB	-1.984.400,00
4372000	Erträge aus Auflösung von Sopo für Beiträge KAG	
4381000	Erträge aus der Auflösung von Sopo - Gebührenausschl.	
4571000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sopo	
1	Summe:	-5.625.160,00
	Abschreibungen:	
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	6.834.160,00
5712000	Abschreibungen auf immat. Vermögen.	7.170,00
5713000	Abschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	34.050,00
5721000	Abschreibungen auf Finanzanlagen	
5731000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.500,00
2	Summe:	6.876.880,00
	Differenz:	1.251.720,00
10	% Anteil der Sopo an den Abschreibungen	-81,8
	Nachrichtlich: BGA	
811300	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	596.400,00
811600	Abgang Betriebs- und Geschäftsausstattung	
812300	Zugang GWG (<= 410 €)	34.050,00
812600	Abgang GWG (<= 410 €)	
	Aufrechnung:	630.450,00
5999950	Aufwendungen	41.673.480,00
	Anteil der Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen	34.796.600,00
	% Anteil der Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen	16,5

4.4.5 Transferaufwendungen (53)

Pos.	Name		Erläuterungen
15	- Transferaufwendungen	53	Neben Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen sind alle sozialen Leistungen, die Personen in Form von individuellen Hilfen gewährt werden, auch soziale Leistungen an Personen in und außerhalb von Einrichtungen hier erfasst (Asylbewerberleistungen, die über den städt. Haushalt abzuwickeln sind).

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
15	- Transferaufwendungen	16.564.070,00	16.583.140,00	16.289.655,48
5311000	Aufwendungen für Zuweisungen an das Land			80
5312000	Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.000,00	4.500,00	4.000,00
5313000	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	235.000,00	237.000,00	166.987,58
5314000	Aufwendungen für Zuweisungen an gesetzlicher SV		200.000,00	
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	362.050,00	221.400,00	179.957,68
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	648.170,00	697.340,00	526.906,89
5331121	Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)	50.000,00	90.000,00	70.182,19
5331123	Unterkunfts-kosten (§ 2 AsylbLG)	40.000,00	45.000,00	40.264,71
5331124	Hilfe in besonderen Lebenslagen (§ 2 AsylbLG)	40.000,00	45.000,00	45.363,58
5331125	Arbeits-gelegenheiten (§ 2 AsylbLG)	4.000,00	4.000,00	2.940,90
5331131	Barleistungen (§ 3 Abs.1 AsylbLG)	20.000,00	10.000,00	9.253,53
5331132	Wertgutscheine (§ 3 Abs.2 AsylbLG)	55.000,00	40.000,00	41.677,21
5331133	Kosten der Unterkunft (§ 3 Abs.2 AsylbLG)	40.000,00	25.000,00	23.614,79
5331134	Leist. Krankheit, Schwanger., Geburt (§ 4 AsylbLG)	70.000,00	45.000,00	63.349,93
5331135	Arbeits-gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	14.000,00	11.000,00	11.694,27
5331151	Sachleistungen für Betreuung Asylbewerber	500	500	180,03
5331152	Lernmittel für Asylbewerber	250	250	
5331153	Sonst. Leistungen an Asylbewerber	2.500,00	2.500,00	2.082,76
5339000	Sonstige soziale Leistungen		250	
5341000	Gewerbesteuerumlage	633.300,00	666.700,00	681.952,00
5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	615.300,00	666.700,00	701.435,00
5372000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	13.465.000,00	13.306.000,00	13.458.418,35
5391000	Sonst. Transferaufwendungen (Umlage KHG...)	265.000,00	265.000,00	259.314,08

KRANKENHAUSINVESTITIONSUMLAGE

Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein- Westfalen, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2006 (GV.NRW. S. 631) werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

KT 411010 Gesundheits- dienste, SK: 5391000 HHJahr	Plan	Ist
2009		266.561 €
2010		259.314 €
2011		258.927,84 €
2012	260.000 €	

ASYLBEWERBERLEISTUNGEN

Die Ausgaben für Asylbewerber wurden nach den Erfahrungssätzen des Jahres unverändert übernommen. Es wird allerdings damit gerechnet, dass die Erstattungen des Landes in den kommenden Jahren geringer ausfallen wird.

KREISUMLAGE

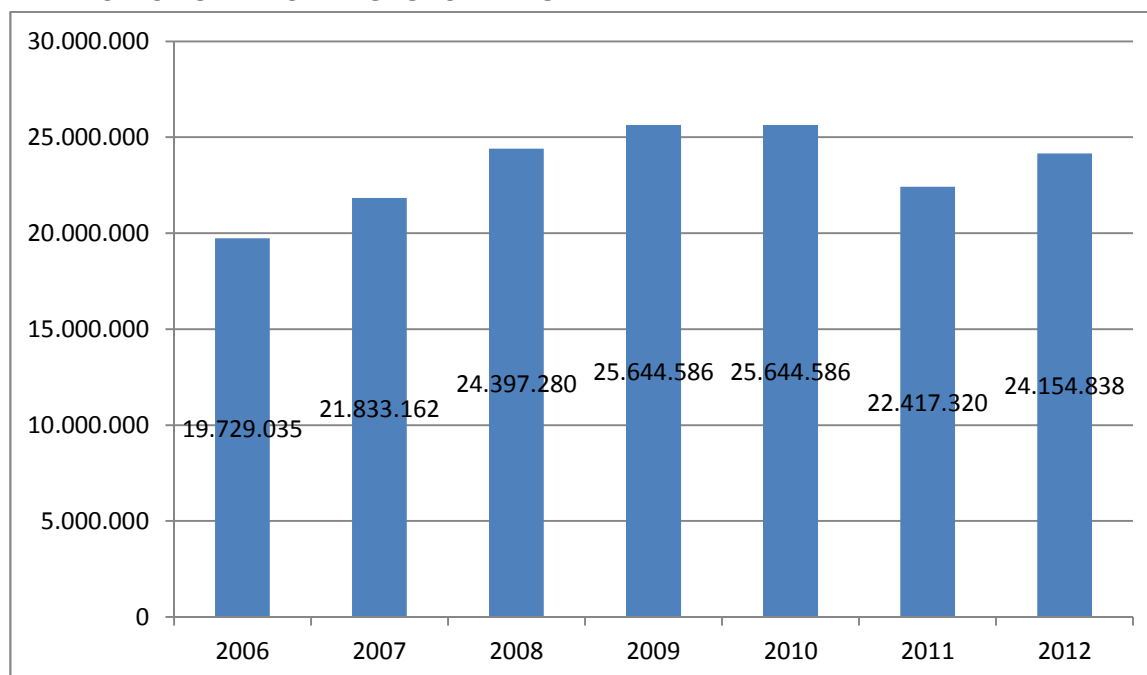
Nach der Kreisordnung erhebt der Kreis für den verbleibenden Finanzbedarf (nach Abzug der sonstigen Einnahmen) eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden (Kreisumlage). Diese Umlage ist jährlich neu festzusetzen.

Berechnung: Umlagegrundlage x v.H.-Satz der Kreisumlage = Kreisumlage

Berechnung der Umlagegrundlagen 2012 nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz					
1. Modellrechnung 2012					
Gebietskörperschaft	Steuerkraftmesszahl ohne Ausgleich für Vorjahre	Ausgleich für Vorjahre Steuerkraftmesszahl	Schlüsselzuweisung 2012	Abmilderungshilfe 2012	Umlagegrundlagen 2012
Warburg, Stadt	18 728 774	0	5 426 064	0	24 154 838

Die Kreisumlage wird wie folgt ermittelt:

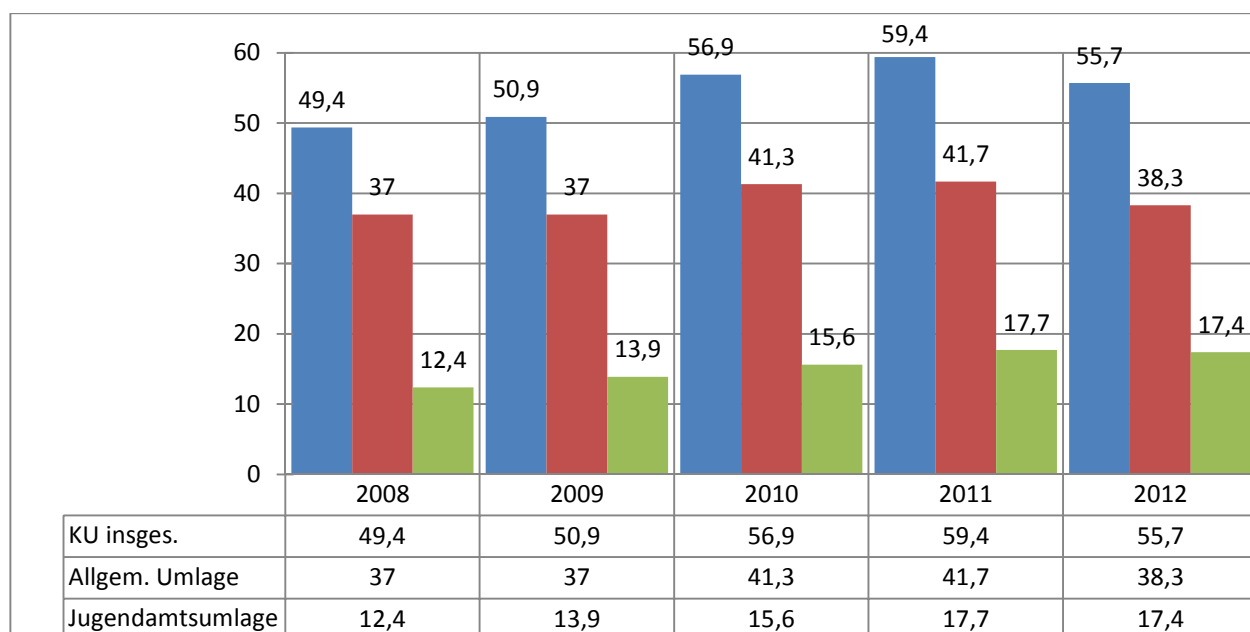
Umlagegrundlagen zur Ermittlung der Kreisumlage SK 5372000	
Steuerkraftmesszahl ohne Ausgleich für Vorjahre mit Abrechnung der Kompensationsleistungen für Vorvorjahre	18.728.774,00 €
Schlüsselzuweisung	5.426.063,57 €
<u>Umlagegrundlagen</u>	24.154.838
Kreisumlage Allgemein	38,3
Jugendamtsumlage	17,4
Kreisumlage Hundertsatz	55,7
Kreisumlage insgesamt (SK 5372000)	13.454.244,53 €
Verplant	
Nachlass	
Mehrbetrag Diemelwasserverband KU	10.750,00 €

ENTWICKLUNG DER UMLAGEGRUNDLAGEN

Stand: 01.12.2011

ENTWICKLUNG DES V.H. SATZES (HEBESATZ) DER KREISUMLAGE:

Die Hebesätze der Kreisumlage haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Stand: 01.12.2011

Hinweis: Der Kreis Höxter hat mit Schreiben vom 10.01.2012 mitgeteilt, dass wegen der weiteren Verringerung des Hebesatzes der Landschaftsumlage vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe eine Reduzierung der Kreisumlage um 0,6 % Punkte möglich sein wird. Damit sinkt der Hebesatz der Kreisumlage von 59,4 auf 55,1 %-Punkte.

GESAMTÜBERBLICK ÜBER DIE UMLAGEGRUNDLAGEN, HEBESÄTZE UND ANGEFORDERTEN KREISUMLAGEN

Jahr	Umlage- grundlage	Hebe- satz Allg. Umlage	Hebe-satz Jugend- amts- umlage	Hebe- satz insg.	Hebesatz- änderung gegenüber VJ.	Allg. Umlage €	Jugend- amts- umlage €	KU insges. €	Verände- rungen gegenüber dem Vorjahr €
2008 lt. Anforderung einschl. Nachlass aus Senkung Landschafts- verbands- umlage	24.396.882	37,00	12,40	49,40	0,00	9.026.846	3.025.213	11.940.982	
2009 lt. Anforderung (Verringerung der Landschafts- verbands- umlage	25.072.396	37,00	13,90	50,90	0,00			12.596.487	-165.363
2010 lt. Anforderung einschl. Nachlass	24.021.889	41,30	15,60	56,90	6,00			13.458.418	861.932
2011 lt. Anforderung einschl. Nachlass	22.417.320	41,70	17,70	59,40	2,50			12.985.007	-473.411
2012	24.154.838	38,30	17,40	55,70	-3,70			13.454.245	469.238

Stand: 01.12.2011

4.4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)

Pos.	Name	Erläuterungen
16	.-.Sonstige ordent- liche Aufwendun- gen	54 Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind. Hier sind sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z. B. Aus- u. Fortbildung, Reisekosten, Dienstjubiläen, Dienst- u. Schutzkleidung), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Mieten, Pachten, Leasing, ehrenamtliche Tätigkeit), Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikation, Porto), Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (z. B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen) nicht aktivierbare Investitionszuschüsse sowie Erstattungen für Aufwendungen von Dritten unter anderem zu erfassen.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.739.650,00	1.443.620,00	1.231.830,13
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	59.160,00	54.010,00	42.125,05
5412020	Aufw. f. Reisekosten	28.000,00	25.650,00	23.428,22

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	22.300,00	18.850,00	16.454,80
5412040	Aufw. f. Personalrat, Belegsch.vers. Gleichstell.	3.500,00	1.700,00	3.754,76
5412050	Aufw. f. Dienst- u. Schutzkleidung	37.910,00	26.410,00	26.274,09
5412060	Aufw. f. Eignungsuntersuchungen	1.150,00	750	232,5
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl. + sonst. Tätigkeit	21.800,00	16.050,00	30.507,34
5421010	Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Ortsvorsteher	195.000,00	195.000,00	187.995,29
5422000	Mieten, Pachten	40.870,00	37.630,00	34.227,16
5423000	Leasing	8.750,00	9.250,00	4.700,28
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	119.870,00	118.650,00	102.618,12
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	42.540,00	42.280,00	43.834,12
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	99.520,00	104.750,00	97.124,45
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	28.450,00	30.000,00	18.299,07
5431050	Konto-, Depotgebühren, Rücklastschriften	1.000,00	2.000,00	769
5431060	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten + NK	11.000,00	5.000,00	1.312,50
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	79.330,00	90.800,00	67.043,06
5431100	Repräsentationsmittel	15.500,00	17.850,00	12.540,94
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	505.360,00	496.900,00	432.537,27
5441010	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	100	150	405,81
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	33.040,00	34.440,00	28.425,32
5474000	Abgänge aus der Veräußerung von Grundst. und Gebäude	270.000,00		
5482000	Säumniszuschläge, Verzinsung Gewerbesteuer ...	100.000,00	100.000,00	68,2
5491000	Verfügungsmittel	5.000,00	5.000,00	3.640,03
5492000	Fraktionszuwendungen	10.500,00	10.500,00	10.440,00
5495000	Zinsaufwendungen der Gewerbesteuer nach § 233 a AO			43.072,75
5499860	Periodenfremde Aufwendungen			

4.4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Pos.	Name		Erläuterungen
20	.-Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55	Hier werden Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital ausgewiesen.

SK	Beschreibung	2012 Budget	2011 Budget	2010 Saldo
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	627.050,00	652.550,00	622.061,60
5511000	Zinsaufwendungen an das Land			11.034,33
5513000	Zinsaufwendungen an Zweckverbände		2.500,00	73,51
5517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	627.000,00	650.000,00	610.890,34
5591000	Kreditbeschaffungskosten	50	50	13,42
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen			50

nachrichtlich: die außerordentlichen Vorgänge:

POS.: 23 AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE

Hierzu gehören neben den periodenfremden Erträgen auch die neutralen Erträge. Bei neutralen Erträgen handelt es sich um Erträge, die nicht als Betriebserträge (Leistungen) angesehen werden können, da sie nicht durch die "eigentliche typische betriebliche" Tätigkeit anfallen (z.B. Schenkungen, nicht zweckbezogene Spenden).

POS.: 24 AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Hierzu gehören neben periodenfremden Aufwendungen auch Aufwendungen, die durch "außerordentliche" Ereignisse verursacht wurden. Das sind Ereignisse, die zeitlich nicht oder nicht regelmäßig wiederkehren oder sachlich außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit entstehen und betragsmäßig wesentlich sind (z.B. Beseitigung von Schadensereignissen: Hochwasser, Sturmschäden, außerplanmäßige Abschreibungen und sonstige Aufwendungen aus Anlass seltener betrieblicher und außerbetrieblicher Ereignisse: Betriebsstilllegungen, Zerstörungen).

4.5 Bewirtschaftungsregeln zum Haushalt 2012 / Budgetierung

4.5.1 Allgemeine Bewirtschaftungsregeln

Unvorhersehbare unabweisbare Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen müssen durch zuvor bestimmte Einsparungen an anderer Stelle des Ergebnisplans bzw. des Finanzplans aufgefangen werden. Dafür tragen die mittelbewirtschaftenden Stellen die volle Verantwortung. Zum Ausgleich von Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen sind nur solche Mittel in Anspruch zu nehmen, die als freiwillige Aufwendungen oder Auszahlungen gelten. Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Veränderungen sind nur zur Deckung von Mehrausgaben auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Veränderungen heranzuziehen. Dieses gilt nicht für Aufwendungen/Auszahlungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Versicherungsleistungen finanziert sind. Die Auszahlung ist erst zulässig, wenn die Versicherungsleistung zur Einzahlung angeordnet ist. Auszahlungsanordnungen für solche Zwecke sind entsprechend zu kennzeichnen.

Der ausgewiesene Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Kreditbedarf im Finanzplan dürfen sich durch Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen nicht erhöhen. Mehrerträge – insbesondere Steuer-mehrerträge und Mehrerträge bei allgemeinen Landeszuweisungen – dienen zuerst der Reduzierung des ausgewiesenen Fehlbedarfs des Erfolgsplanes.

Mehreinzahlungen für Investitionen sind zur Senkung des Kreditbedarfs bzw. zur Schuldentilgung für den unrentierlichen Bereich zu verwenden. Minderauszahlungen für Investitionen dienen der Senkung des Kreditbedarfs. Die Durchführung aller Maßnahmen, zu deren Finanzierung Zuwendungen erlangt werden können, steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung dieser Zuwendungen, es sei denn, sie sind gesetzlich geboten.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen nur für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Bei der Erzielung von nicht zweckgebundenen Mehrerträgen innerhalb eines Budgets kann der Kämmerer auf Antrag eine Erhöhung der Aufwandsermächtigungen zulassen. Bei Mindererträgen innerhalb eines Budgets verringert sich die Aufwandsermächtigung in gleicher Höhe. Gleiches gilt auch für Ein- und Auszahlungen.

4.5.2 Besondere Bewirtschaftungsregeln

ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Zur flexiblen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden (§ 21 Abs. 1 GemHVO). Folgende Querschnittsbudgets, die zentral die Aufwendungen mehrerer Produkte verwalten, wurden gebildet:

Code	Beschreibung
A01	Abschreibungsaufwand
BU101	Bewirtschaftung, Unterhaltung, Instandsetzung
BU01	Bauliche Unterhaltungsaufwand Grundstücke + Gebäude
BWA01	Bewirtschaftung Grundstücke + bauliche Anlagen
G01	Geschäftsaufwendungen
I01	Investitionen
KGB01	Kindergärten
PA01	Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt
PFB1-01	Produkte Fachbereich I sonst.
PFB2-01	Produkte Fachbereich II sonst.
PFB3-01	Produkte Fachbereich III sonst.
PFB4-01	Produkte Fachbereich IV sonst.
SCHBGA01	Schulen Betriebs- und Geschäftsausstattungen
SCHB01	Schulbudget
SPA01	Sonstige Personalaufwendungen gesamt
SVA01	Steuer- und Versicherungsaufwendungen gesamt

Die Investitionen bei den jeweiligen Produkten werden i.d.R. in einem eigenen Bereich bewirtschaftet. Daneben wurden Budgets innerhalb der Produkte gebildet, die direkt bewirtschaftet werden. Gleiches gilt für die Schul- und Kindergartenbudgets im Rahmen der lfd. Verwaltungstätigkeiten.

Im Rahmen der Mittelverwendung wurden zudem für die Stadtteile Mittel für folgende Bereiche bereitgestellt, die separat bewirtschaftet werden. Es handelt sich hierbei um:

- Bezirksausschussbudget
- Straßenunterhaltungsbudget
- Jugendförderungsbudget
- Kinderspielplatzbudget
- Sachkostenpauschalbudget (Rentner-AG's)

Bezirksausschussbudget (Stand: 05.01.2012)

	Übertrag aus VJ	Ansatz lfd. Jahr	Mittel ins- gesamt	verfügt (im lfd. Jahr)	noch ver- fügbar
Bonenburg	2.010,49	1.261,79	3.272,28	0,00	3.272,28
Calenberg	2.273,61	701,81	2.975,42	0,00	2.975,42
Dalheim	1.518,44	343,79	1.862,23	0,00	1.862,23
Daseburg	4.568,00	1.620,83	6.188,83	0,00	6.188,83
Dössel	80,58	912,95	993,53	0,00	993,53
Germete	1.480,02	1.280,15	2.760,17	0,00	2.760,17
Herlinghausen	346,89	688,55	1.035,44	0,00	1.035,44
Hohenwepel	-41,39	954,77	913,38	0,00	913,38
Menne	2.406,81	1.105,73	3.512,54	0,00	3.512,54
Nörde	178,13	975,17	1.153,30	0,00	1.153,30
Ossendorf	3.578,77	1.618,79	5.197,56	0,00	5.197,56
Rimbeck	5.961,76	1.892,15	7.853,91	0,00	7.853,91
Scherfede	8.993,63	3.306,89	12.300,52	0,00	12.300,52
Warburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Welda	3.901,56	1.086,35	4.987,91	0,00	4.987,91
Wormeln	2.384,32	906,83	3.291,15	0,00	3.291,15
insgesamt:	39.641,62	18.656,55	58.298,17	0,00	58.298,17

Straßenunterhaltungsbudget (Stand:..11)

Stand:09.01.2012			
200.000,00 €	Übertrag aus VJ	Ansatz lfd. Jahr	Mittel insge- samt
Bonenburg	12.009,42	13.576,34	25.585,76
Calenberg	-6.107,91	6.024,76	-83,15
Dalheim	-1.590,18	1.196,70	-393,48
Daseburg	17.625,30	18.418,16	36.043,46
Dössel	9.179,40	8.872,08	18.051,48
Germete	3.382,17	13.823,93	17.206,10
Herlinghausen	-133,66	5.845,94	5.712,28
Hohenwepel	0,00	9.436,04	9.436,04
Menne	-2.126,75	11.471,80	9.345,05
Nörde	-5.299,06	9.711,14	4.412,08
Ossendorf	6.543,09	18.390,65	24.933,74
Rimbeck	870,54	22.077,03	22.947,57
Scherfede	-5.898,27	41.155,43	35.257,16
Warburg		0,00	0,00
Welda	7.576,23	11.210,45	18.786,68
Wormeln	4.553,31	8.789,55	13.342,86
insgesamt:	40.583,63	200.000,00	240.583,63

Jugendförderungsbudget (Stand: 16.01.2012)

Statteile	Kinder / Jugendliche 2012	Förderung / Stadtteil 2012	Mittel aus Vorjah- ren	Mittel 2012 insge- samt
Bonenburg	178	178,00 €	- €	178,00 €
Calenberg	70	70,00 €	308,00 €	378,00 €
Dalheim	23	23,00 €	87,00 €	110,00 €
Daseburg	224	224,00 €	- €	224,00 €
Dössel	99	99,00 €	97,00 €	196,00 €
Germete	170	170,00 €	543,00 €	713,00 €
Herlinghausen	83	83,00 €	- €	83,00 €
Hohenwepel	144	144,00 €	- €	144,00 €
Menne	127	127,00 €	394,00 €	521,00 €
Nörde	112	112,00 €	- €	112,00 €
Ossendorf	226	226,00 €	490,00 €	716,00 €
Rimbeck	274	274,00 €	275,00 €	549,00 €
Scherfede	516	516,00 €	- €	516,00 €
Warburg	1.772	1.772,00 €	1.115,00 €	2.887,00 €
Welda	140	140,00 €	- €	140,00 €
Wormeln	108	108,00 €	- €	108,00 €
	4.266	4.266,00 €	4.168,00 €	7.575,00 €

Kinderspielplatzbudget (Stand: 12.12.11)

	Übertrag aus VJ	kombinierter Ansatz (aus lfd. Unterhaltung + Investition) lfd. Jahr	Mittel insge- samt	Instandhaltung ...	Investitionen
Bonenburg	5.946,60	3.257,14	9.203,74	2.400,00 €	857,14 €
Calenberg	3.508,18	1.628,57	5.136,75	1.200,00 €	428,57 €
Dalheim	2.176,92	1.628,57	3.805,49	1.200,00 €	428,57 €
Daseburg	11.828,35	3.257,14	15.085,49	2.400,00 €	857,14 €
Dössel	1.741,78	1.628,57	3.370,35	1.200,00 €	428,57 €
Germete	-129,08	3.257,14	3.128,06	2.400,00 €	857,14 €
Herlinghausen	1.490,86	1.628,57	3.119,43	1.200,00 €	428,57 €
Hohenwepel	1.245,52	1.628,57	2.874,09	1.200,00 €	428,57 €
Menne	4.756,31	1.628,57	6.384,88	1.200,00 €	428,57 €
Nörde	994,11	1.628,57	2.622,68	1.200,00 €	428,57 €
Ossendorf	1.814,77	3.257,14	5.071,91	2.400,00 €	857,14 €
Rimbeck	4.647,46	3.257,14	7.904,60	2.400,00 €	857,14 €
Scherfede	9.006,71	6.514,30	15.521,01	4.800,00 €	1.714,30 €
Hardehausen	7.384,22	1.628,57	9.012,79	1.200,00 €	428,57 €
Warburg	23.008,88	17.914,30	40.923,18	13.200,00 €	4.714,30 €

	Übertrag aus VJ	kombinierter Ansatz (aus lfd. Unterhaltung + Investition) lfd. Jahr	Mittel insge- samt	Instandhaltung ...	Investitionen
Welda	1.568,78	1.628,57	3.197,35	1.200,00 €	428,57 €
Wormeln	2.748,93	1.628,57	4.377,50	1.200,00 €	428,57 €
insgesamt:	83.739,30	57.000,00	140.739,30	42.000,00 €	15.000,00 €

Sachkostenpauschale (Rentner AG) (Stand: 05.01.2012)

10.000,00 €	Ansatz lfd. Jahr; €
Bonenburg	678,82
Calenberg	301,24
Dalheim	59,83
Daseburg	920,91
Dössel	443,60
Germete	691,20
Herlinghausen	292,30
Hohenwepel	471,80
Menne	573,59
Nörde	485,56
Ossendorf	919,53
Rimbeck	1.103,85
Scherfede	2.057,77
Warburg	0,00
Welda	560,52
Wormeln	439,48
insgesamt:	10.000,00

4.5.2 Ein- und Auszahlungen

Zur flexiblen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel werden auch Einzahlungen und Auszahlungen zu Budgets verbunden (§ 21 Abs. 1 Satz 3 GemHVO). Die Budgetbildung umfasst die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die über alle Produkte hinweg zu einem Budget verbunden werden. Etwaige Überschreitungen werden im Rahmen der Budgetbildung der Ergebnisrechnung verhindert. Außerdem werden Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79) und Auszahlungen für Investitionen innerhalb der Produkte –z.T. auch mit den Aufwandspositionen verbunden.

4.6 Kostenrechnende Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtungen werden im städt. Haushalt nicht geführt.

5. FINANZPLAN 2012

5.1 Gesamtfinanzenplan

Der Gesamtfinanzenplan 2012 weist folgende Ein- und Auszahlungen aus:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.749.290 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.971.670 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	600.930 €
Gesamteinzahlungen	37.321.890 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 34.160.890 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.264.050 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 627.000 €
Gesamtauszahlungen	- 40.051.940 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	- 2.730.050 €
Der Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln beläuft sich zum 02.01.2012 auf ~	9.142.000 €
und wird sich bei planmäßiger Haushaltswirtschaft wie folgt entwickeln:	6.411.950 €

5.2 Abweichungen des Finanzplans zum Ergebnisplan

Der Finanzplan weicht bei einigen Einzahlungs- und Auszahlungsarten zum Teil deutlich von den entsprechenden Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplans ab. In der Folge werden die wesentlichen Ursachen dargestellt.

5.2.1 Abweichungen zwischen Einzahlungen und Erträgen

Art	Ertrag	Einzahlung	Ursache
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			Auflösung von investiven Zuwendungen sind nur ergebniswirksam
Sonstige Transfererträge			
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			Auflösung von Beiträgen sind nur ergebniswirksam
Privatrechtliche Leistungsentgelte			Einzahlung aus dem Verkauf von Baugrundstücken
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Sonstige ordentliche Erträge			
Sonstige Einzahlungen			
Finanzerträge / Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden in der Bilanz passiviert. Entsprechend der Abschreibung der finanzierten Vermögensgegenstände werden diese Einzahlungen ergebniswirksam aufgelöst.
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen			Diese Einzahlungen werden in der Bilanz als Ver-

Art	Ertrag	Einzahlung	Ursache
			bindlichkeiten bzw. als verminderte Forderungen berücksichtigt.

5.2.2 Abweichungen zwischen Auszahlungen und Aufwänden

Auszahlungsart	Aufwand	Auszahlung	Ursache
Personalauszahlungen			Die Versorgungsrückstellung für Beamte und Versorgungsempfänger ist nicht ergebniswirksam
Versorgungsauszahlungen			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			
Transferauszahlungen			
Sonstiger Aufwand / sonst. Auszahlungen			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			s.u.
Bilanzielle Abschreibungen			Die Investitionen werden in der Bilanz aktiviert. Die Abnutzung der Vermögensgegenstände wird in der Form der bilanziellen Abschreibungen in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.
Tilgung und Gewährung von Darlehen			Diese Auszahlungen werden als verminderte Verbindlichkeiten bzw. als Forderungen in der Bilanz ausgewiesen

5.3. Pauschalen

5.3.1. Investitionspauschale nach § 16 Abs. 2 GFG 2011

Investitionspauschale nach § 16 Abs. 2 GFG 2012; 1. Modellrechnung 2012						
Gebietskörperschaft	Maßgebliche Bevölkerung zum 31.12.2010	Fläche in 1000 qm zum 31.12.2010	Investitionspauschale nach Einwohnern 18,3553361371 €	Investitionspauschale nach Fläche 4,117654337 €/1000 qm	Ausgleich für Vorjahre	Investitionspauschale 2012 in €
Warburg, Stadt	23 436	168 712	430.175,66	694.697,70	-	1.124.873,36

Die Investitionspauschale wird im Produkt 611010 ausgewiesen.

5.3.2. Schulpauschale

Pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung (Schulpauschale/Bildungspauschale)

Zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden insgesamt ein Betrag von 600 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Schulpauschale/ Bildungspauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden.

Schulpauschale 2012; 1. Modellrechnung 2012 -						
AGS	Gemeinde/ Gemeindeverband	Schüler am 15.10.2010	Verteilungsmasse:	Mindestbetrag	Ausgleich für Vorjahre	Insgesamt
			600.000.000 €	Gemeinden 200000 €		
			235,381129900	Kreise 340000 €		
			EURO je Schüler	LV 1700000 €		
762 036	Warburg, Stadt	3 658	861 024	0	0	861 024

Die Schulpauschale wird sowohl konsumtiv als auch investiv eingesetzt. Die Maßnahmen, die über den Ergebnishaushalt abgewickelt werden, sind dargestellt unter 4.4.3.1. Der investive Teil wurde verplant unter:

Investition I61101-101	Schulpauschale investiver Teil	
2311300	Zugänge Sonderposten aus Zuwendungen Land	-514.000

Als investive Maßnahme sind vorgesehen:

Investition	Name	Ansatz
I21101-001	Graf-Dodiko Schule: Erwerb bewegl. Sachen des AV	7.000,00
I21101-002	Graf-Dodiko Schule OGS.: Erwerb bewegl. Sachen AV	1.000,00
I21102-001	J.-D.-Falk-Schule: Erwerb bewegl. Sachen des AV	9.500,00
I21102-002	J.-D.-Falk-Schule OGS: Erwerb bewegl. Sachen AV	1.000,00
I21103-001	Kath. GS Scherf.-Rimbeck: Erwerb bewegl. Sachen des AV	7.500,00
I21104-001	Teilstandort Daseburg: Erwerb bewegl. Sachen des AV	4.500,00

Investition	Name	Ansatz
I21105-001	Kath. GS Ossendorf-Nörde: Erwerb bewegl. Sachen des AV	4.500,00
I21201-001	HS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	26.000,00
I21501-001	RS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen des AV	32.000,00
I21501-002	RS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen AV - Übermittagbetreuung	2.500,00
I21501-052	RS Wbg.: Sanierung der Fachräume	80.000,00
I21701-001	Gymnasium Marianum: Erwerb bewegl. Sachen des AV	36.000,00
I21701-002	Gymnasium Marianum: Bereich Aula	10.000,00
I21702-001	Hüffertgymnasium: Erwerb von bewegl. Sachen AV	66.000,00
I21702-051	Hüffertgymnasium: Übermittagbetreuung; Mensa	118.000,00
I21702-055	Hüffertgymnasium: Sanierung der Fachräume	80.000,00
I22101-001	Eisenhoitschule: Erwerb bewegl. Sachen des AV	9.500,00
I24201-001	Sonst. schulische Angelegenheiten; BGA	17.000,00
I24201-002	Sonst. schulische Angelegenheiten; Fahrzeuge, Maschinen	2.000,00
		514.000,00

siehe auch 4.3.2

5.4. Rückstellungen

In der Eröffnungsbilanz wurden Rückstellungen nach der Maßgabe des § 36 GemHVO gebildet und berücksichtigt alle absehbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten. Für unterlassene Instandhaltungen sind gemäß § 36 Abs. 3 GemHVO NRW Rückstellungen anzusetzen, sofern die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Entsprechende Maßnahmen sind von der Bauverwaltung einzeln identifiziert und im Umfang ihrer anfallenden Kosten geschätzt worden. Bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen wird ein mittelfristiger Planungszeitraum von fünf Jahren zugrunde gelegt. Die Maßnahmen sind der nachfolgenden zusammengefassten Aufstellung nach Produkten sowie in Höhe ihres Rückstellungsbetrages zu entnehmen.

Für die noch nicht abgeschlossenen HHJè 2009 – 2011 sind ebenfalls noch entspr. Rückstellungen zu buchen.

Die Inanspruchnahme der unterlassenen Instandhaltungsrückstellungen verhalten sich zwar ergebnisneutral, beeinflussen allerdings in vollem Umfang die Finanzrechnung / Liquidität bzw. den Kassenbestand. Da sie erst nach dem 01.01.2012 passiviert werden, wirken sie sich mit ihren Inanspruchnahmen nur teilweise auf das Haushaltsjahr 2012 aus. Sie beeinflussen jedoch vollständig den Finanzplan 2012 als Liquiditätsabfluss.

Für das HHJ 2009 bis 2011 sind ebenfalls noch entspr. Rückstellungen zu buchen.

Rückstellungsspiegel der Stadt Warburg (Stand: 31. Dezember 2011)			
Bilanzposition	Bestands- konto	Rückstellungsgrund	Gesamtbetrag SB 31.12.2011
			€
Pensionsrückstellungen	2511000	Pensionsverpflichtungen	11.325.727
	2512000	Beihilfeverpflichtungen	3.364.428
Zwischensumme			14.690.155
Instandhaltungsrückstellungen	2711000	unterlasse Instandhaltungen	1.023.198
Zwischensumme			1.023.198
sonstige Rückstellungen	2811000	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	-
	2812000	Rückstellungen aus Urlaub	195.859
	2812100	Rückstellungen aus Überstunden	64.532
	2812200	Rückstellungen aus Altersteilzeit	262.850
	2812300	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	1.174.131
	2812400	Rückstellungen kommunaler Baulastverpflichtungen	1.618.455
	2812500	Rückstellungen für Leistungsentgelte § 18 TVöD	46.265
	2812600	Rückstellungen für Jahresabschlusskosten	114.822
	2812700	Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	12.831
	2812800	Rückstellungen Versorgungslasten aus §107b	1.185.241
	2812900	Rückstellungen aus KiBiz-/ GTK-Rücklage	7.069
	2813000	übrige sonstige Rückstellungen	1.303.572
Zwischensumme			5.985.627
Gesamtsumme:			21.698.980
vorläufiger Stand 31.12.2011			

6. INVESTITIONEN

Folgende Investitionen wurden veranschlagt:

Investition	Name	Netto- Ergebnis 2010	Netto - Ansatz 2011	Netto - Ansatz 2012
I11101-001	Rat, Ausschüsse: Anschaffung bewegl. Sachen des AV	0	0	4.000,00
I11102-001	EfgVw: Anschaffung Büromöbel, - ausstattung	11.977,68	12.000,00	11.000,00
I11102-003	Anschaffung von Fahrzeugen	0	10.000,00	32.000,00
I11104-001	Bildung/Aufstockung Versorgungsfonds wvk	27.397,24	22.500,00	28.000,00
I11105-001	TUI: Anschaffung Software EDV	25.523,74	64.500,00	50.000,00
I11105-002	TUI: Anschaffung Hardware	15.593,37	15.000,00	15.000,00
I11106-001	Bildung/Aufstockung Fond "1000-Jahr Feier"	0	0	20.000,00
I11107-001	Liegenschaftsverwaltung: Erwerb bewegl. Sachen AV	85,18	4.000,00	5.500,00
I11107-002	Liegenschaftsverwaltung: Sanierung der Garagen, Behördenhaus	0	0	54.000,00
I11107-050	Liegenschaftsverwaltung: Erwerb sonst. unbebaute Grundstücke	41.683,95	0	150.000,00
I12201-001	Öffentl. Ordnung: Erwerb bewegl. Sachen des AV	329,17	2.750,00	2.750,00
I12601-001	Brandschutz: Erwerb bewegl. Sachen des AV	31.785,34	28.600,00	108.400,00
I12601-003	Brandschutz: Anschaffung Feuerwehrfahrzeugen	97.351,97	33.000,00	125.000,00
I12601-050	Brandschutz: Bauten FGH lt Brandschutzbedarfsplan	987,7	88.500,00	49.000,00
I12601-051	Brandschutz: Verbesserung der Löschwassersituation., Hydranten	48.676,39	40.000,00	40.000,00
I12601-052	Brandschutz: Einbau von Schadstoffabsauganlagen	20.953,74	20.000,00	15.000,00
I12601-100	Brandschutz: Feuerwehrpauschale	0	-105.000,00	-105.000,00
I21101-001	Graf-Dodiko Schule: Erwerb bewegl. Sachen des AV	16.415,71	7.300,00	7.000,00
I21101-002	Graf-Dodiko Schule OGS.: Erwerb bewegl. Sachen AV	0	2.400,00	1.000,00
I21102-001	J.-D.-Falk-Schule: Erwerb bewegl. Sachen des AV	9.194,17	6.000,00	9.500,00
I21102-002	J.-D.-Falk-Schule OGS: Erwerb bewegl. Sachen AV	0	1.900,00	1.000,00
I21103-001	Kath. GS Scherf.-Rimbeck: Erwerb bewegl. Sachen des AV	6.941,95	5.300,00	7.500,00
I21104-001	Teilstandort Daseburg: Erwerb bewegl. Sachen des AV	5.467,48	4.300,00	4.500,00
I21105-001	Kath. GS Ossendorf-Nörde: Erwerb bewegl. Sachen des AV	5.633,41	3.800,00	4.500,00
I21201-001	HS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	19.265,96	25.600,00	26.000,00
I21501-001	RS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen des AV	17.717,22	38.400,00	32.000,00
I21501-002	RS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen AV - Übermit-tagbetreuung	61.347,14	2.500,00	2.500,00

Investition	Name	Netto- Ergebnis 2010	Netto - Ansatz 2011	Netto - Ansatz 2012
I21501-052	RS Wbg.: Sanierung der Fachräume	0	80.000,00	80.000,00
I21701-001	Gymnasium Marianum: Erwerb bewegl. Sachen des AV	11.185,23	30.200,00	36.000,00
I21701-002	Gymnasium Marianum: Bereich Aula	16.969,76	0	10.000,00
I21702-001	Hüffertgymnasium: Erwerb von bewegl. Sachen AV	51.264,07	73.200,00	66.000,00
I21702-051	Hüffertgymnasium: Übermittagbetreuung; Mensa	-34.138,77	0	118.000,00
I21702-055	Hüffertgymnasium: Sanierung der Fachräume	0	0	80.000,00
I22101-001	Eisenhoitschule: Erwerb bewegl. Sachen des AV	9.476,86	10.900,00	9.500,00
I24201-001	Sonst. schulische Angelegenheiten; BGA	0	5.000,00	17.000,00
I24201-002	Sonst. schulische Angelegenheiten: Fahrzeuge, Maschinen	0	3.000,00	2.000,00
I25201-001	Museum...: Erwerb bewegl. Sachen AV	0	1.500,00	1.500,00
I27201-001	Bücherei: Betriebs- und Geschäftsausstattung	129	1.200,00	200
I28101-001	Theater Konzerte: Betriebs- + Geschäftsausstattung	474	3.700,00	1.500,00
I31502-001	Soz. Einrichtung: Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	5.000,00	5.000,00
I36501-001	KG Daseburg: Erwerb bewegl. Sachen des AV	3.287,15	3.000,00	4.500,00
I36501-030	KG Daseburg: Spielgeräte	3.257,25	25.000,00	8.000,00
I36501-050	KG Daseburg: An- Umbau Betriebsgebäude	0	0	10.000,00
I36502-001	KG Ossendorf: Erwerb bewegl. Sachen des AV	2.987,73	10.500,00	5.300,00
I36503-001	KG Welda: Erwerb bewegl. Sachen des AV	5.879,98	7.000,00	2.000,00
I36503-050	KG Welda: An- Umbau Betriebsgebäude; Außenengelände	0	0	17.000,00
I36601-001	KOT ...: Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.068,94	3.500,00	3.500,00
I36602-030	Spielplätze ...: Anschaffung von Spielgeräten	39.364,38	35.000,00	50.000,00
I42401-001	Sportstätten: Erwerb bewegl. Sachen des AV	12.961,95	13.300,00	13.300,00
I54101-052	ö.Vf.: Barrierefreier Ausbau des hist. Stadtkerns	257.108,83	651.000,00	280.800,00
I54101-059	ö.Vf.: Ausbau K 11 Papenheimer Str., OD Wg.	0	0	212.250,00
I54101-061	ö.Vf.: Ausbau der K 17, OD Wbg., OT Rimbeck Gehwege	0	0	5.000,00
I54101-063	ö.Vf.: Buswartehehallen	0	0	1.000,00
I54101-064	ö.Vf.: Fußgängerüberwege	0	9.000,00	11.000,00
I54101-069	ö.Vf.: Ausbau "Seichenbrunnen"	0	7.000,00	12.000,00
I54101-070	ö.Vf.: Rad- Gehweganlage Paderborner Tor	0	141.320,00	121.230,00
I54101-073	ö.Vf.: Zuwegung, Parkplatz Haltepunkt Scherfede	0	0	12.600,00
I54101-074	ö.Vf.: Umgestaltung Kasseler Str.	0	0	85.000,00
I54101-075	ö.Vf.: Brückenbauwerk Werkstraße Scherfede	0	0	-140.000,00
I54101-100	ö.Vf.: Erschließung Baugebiete	-249.805,06	100.000,00	40.000,00
I54601-050	Parkeinrichtungen; Aufstellung Parkautomaten	0	10.000,00	11.000,00

Investition	Name	Netto- Ergebnis 2010	Netto - Ansatz 2011	Netto - Ansatz 2012
I55101-051	Öffentl. Grün: Ergänzung der Stadtmöblierung	2.562,14	5.000,00	5.000,00
I55201-051	Hochwasser...: Niederschlagswasser IG Lütkefeld	0	30.000,00	30.000,00
I55201-052	Hochwasser...: Hochwasser / Fremdeinleitung Dössel	0	0	35.000,00
I55501-001	Forst: Erwerb bewegl. Sachen AV, Fahrzeuge	14.742,00	3.000,00	3.000,00
I57301-001	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen: Erwerb bewegl. Sachen des AV	0	6.000,00	12.000,00
I57301-050	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen: Sanierung der Stadthalle Wbg.	0	260.000,00	195.000,00
I61101-100	Investitionspauschale	0	-1.060.000,00	-1.124.900,00
I61101-101	Schulpauschale investiver Teil	0	-217.020,00	-514.000,00

Nähere Erläuterungen zu den Investitionen sind im Haushaltsplan bei den jeweiligen Kostenträgern / Produkten angebracht.

7. VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Über die Finanzansätze hinaus sind für Investitionsmaßnahmen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Investitions-Nr. / Verpflichtungsermächtigungs-Nr.									
Nr.	Name	Kostenstelle Code	Kostenträger Code	Budget Zugang Bilanz	Budget Abgang Bilanz	2011	2012	2013	2014

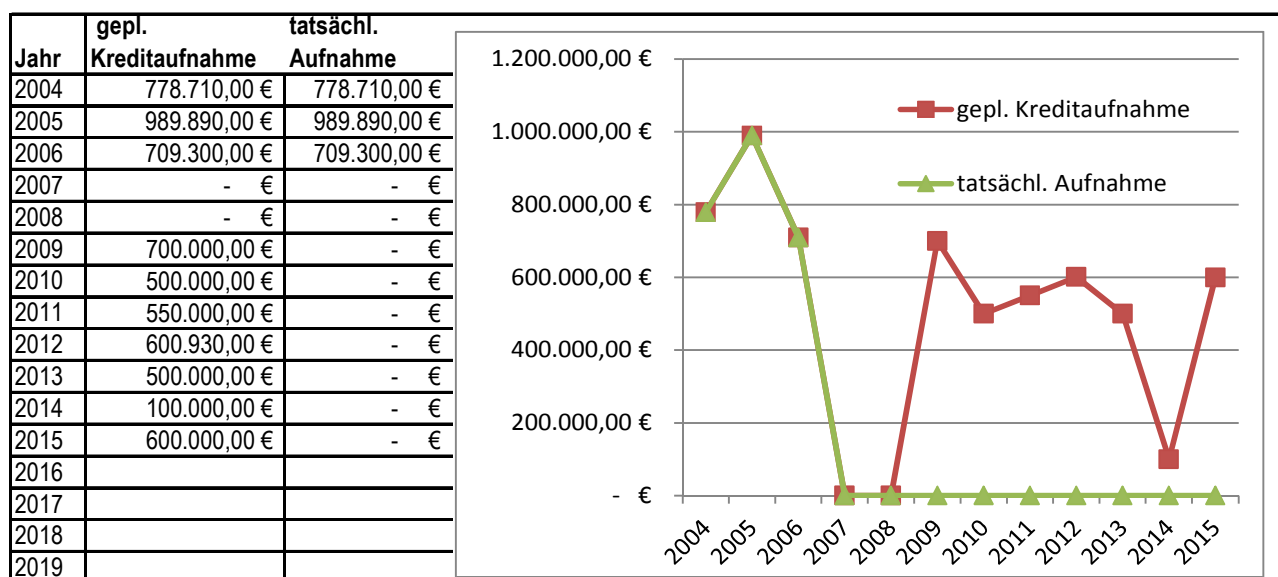
8. SCHULDEN

Der Kreditbedarf für investive Vorhaben beträgt 600.930 EUR. An Tilgungen sind 627.000 EUR verplant. Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird die dann aktuelle Liquiditätslage berücksichtigt.

8.1. Entwicklung der Schulden

8.1.1. Kreditaufnahme – Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Der Kreditbedarf für investive Vorhaben beträgt 600.930 €. Damit liegt der Kreditbedarf um 26.070 € geringer als die Höhe der Auszahlungen für zu leistenden Tilgungen. Der **verplante** Kreditbedarf betrug in den letzten Jahren:

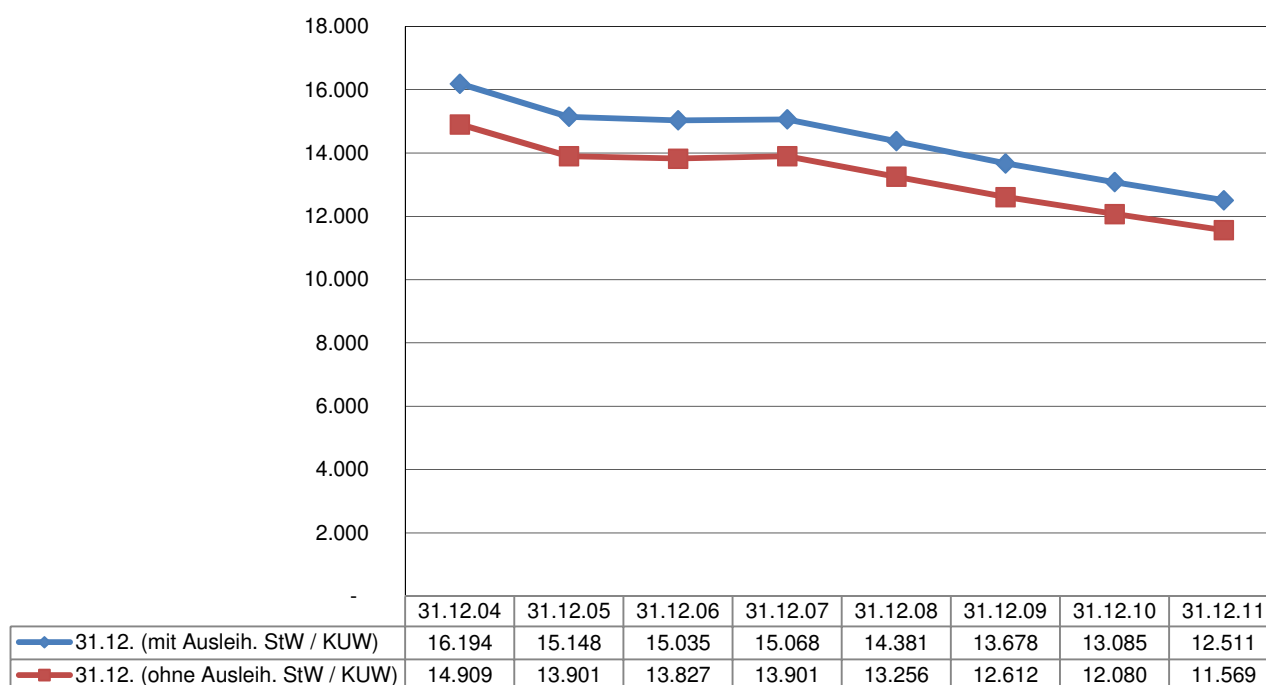


Nach den derzeitigen Erkenntnissen wird die in 2010 und 2011 verplante Kreditaufnahme voraussichtlich nicht in dem Umfang erforderlich werden. Die tatsächliche Kreditaufnahme für das HHJ 2012 ist auch von dem dann aktuellen Liquiditätsstand abhängig. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (insbesondere Immobilienleasing) wurden nicht eingegangen bzw. sind bisher nicht beabsichtigt.

8.1.2. Schuldenentwicklung

HHJ	Bezeichnung	Schuldenstand	Erläuterungen
2009	Schuldenstand zum Jahresabschluss	13.678 T EUR	
2009	abzügl. Ausleihung Stadtwerke / KUW	1.066 T EUR	
2009	tatsächlicher Schuldenstand Stadt Warburg zum Jahresabschluss	12.612 T EUR	
2009	Bevölkerungsstand	23.611	Stand: 31.12.2009
2009	Pro Kopf Verschuldung zum jeweiligen Stichtag	534,17 €	
2010	tatsächliche Aufnahme	T EUR	lt. HHVerlauf 2010 (lt. HHSatzung = 500.000 €)
2010	tatsächliche Tilgungen	594 T EUR	lt. HHVerlauf 2010 (lt. HHSatzung = 631000 €)
2010	voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresabschluss lt. Schuldenstatistik	13.085 T EUR	
2010	abzügl. Ausleihung Stadtwerke / KUW	1.005 T EUR	
2010	voraussichtlicher Schuldenstand Stadt Warburg zum Jahresabschluss	12.080 T EUR	
	Bevölkerungsstand	23.600	Stand: 30.06.2010
	Pro Kopf Verschuldung zum jeweiligen	511,85 €	

HHJ	Bezeichnung	Schuldenstand	Erläuterungen
	Stichtag		
2011	tatsächliche Aufnahme	T EUR	lt. HHVerlauf 2011 (lt. HHSatzung = 550.000 €)
2011	tatsächliche Tilgungen	573 T EUR	lt. HHVerlauf 2011 (lt. HHSatzung = 600.000 €)
2011	voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresabschluss lt. Schuldenstatistik	12.511 T EUR	
2011	abzügl. Ausleihung Stadtwerke / KUW	942 T EUR	Beachte: die Tilgungen bei der Ausleihung wurden bereits im dem o.a. Tilgungsabzug berücksichtigt! Daher kann der "Nettoschuldenstand" nicht klar ermittelt werden.
2011	voraussichtlicher Schuldenstand Stadt Warburg zum Jahresabschluss	11.569 T EUR	
	Bevölkerungsstand	23.436	Stand: 31.12.2010
	Pro Kopf Verschuldung zum jeweiligen Stichtag	493,65 €	
2012	voraussichtliche Aufnahme	601 T EUR	
2012	voraussichtliche Tilgungen	627 T EUR	
2012	voraussichtlicher Schuldenstand zum Jahresabschluss lt. Schuldenstatistik	11.543 T EUR	



Stand: 01.01.2012 ohne Neuverschuldung

Nachrichtlich: Da ein Teilbetrag eines Darlehens auf das K UW / die Stadtwerke GmbH entfällt, verringert sich der Schuldenstand für den städt. Anteil zum 31.12.2011 noch einmal um rd. 942T€. Der Schuldendienst wird von dem K UW bzw. der Stadtwerke GmbH getragen. Die Darlehen sind als Ausleihungen bei der Stadt Warburg entspr. bilanziert.

8.2. Schuldenstand K UW / Stadtwerke:

Nachrichtlich wird die Hochrechnung zur Schuldenentwicklung des K UW bzw. der Stadtwerke dargestellt:

Schuldenstand	Neuaufnahmen	voraussichtliche Tilgungen	voraussichtlicher Schuldenstand
01.01.2011	2011	2011	31.12.2011
K UW			
23.171.984,39 €	3.000.000,00 €	1.501.500,00 €	24.670.484,39 €
Stadtwerke			
11.120.389,58 €	1.100.000,00 €	2.123.000,00 €	10.097.389,58 €
Insgesamt:			
34.292.373,97 €	4.100.000,00 €	3.624.500,00 €	34.767.873,97 €

8.3. Kredite zur Liquiditätssicherung:

Zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit wird sich die zusätzliche Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung zum 31.12.2011 auf max. 7,5 Mio. € belaufen. Der damit verbundene ständig wechselnde Zinsaufwand stellt eine erhebliche Haushaltsbelastung dar. Dabei nimmt die allgemeine Marktentwicklung einen großen Einfluss auf die Zinsbelastung. Im Rahmen des Liquiditäts- und Zinsmanagements werden die rechtl. zulässigen Zinssicherungsmaßnahmen ergriffen.

Bisher war aufgrund des guten Kassenbestandes die Aufnahme von Liquiditätskrediten **nicht** erforderlich.

Der Kassenbestand betrug zum 02.01.2012 = 9,1 Mio. € (31.12.2010: 8,9 Mio. €).

8.4 Höchstgrenze der investiven Kreditaufnahme: § 2 Haushaltssatzung

Im Rahmen des jährlichen Haushalt der Gemeinde muss nachvollziehbar sein, ob die Voraussetzungen für eine Kreditaufnahme vorliegen und eingehalten worden sind und die in der Haushaltssatzung nach § 78 Abs. 2 Nr. 1c GO NRW festgesetzte Kreditermächtigung im zulässigen Rahmen liegt. Dies ist nicht nur von der Gemeinde zu prüfen, sondern ist auch Gegenstand der aufsichtsrechtlichen Tätigkeit im Rahmen der Anzeige der gemeindlichen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde (vgl. § 80 Abs. 5 GO NRW)..

Die Ein- und Auszahlungen, bei denen auch künftig zwischen „laufenden“ Ausgaben und Investitionsausgaben unterschieden wird, sowie der erforderliche Kreditbedarf werden im Finanzplan und in der

Finanzrechnung ausgewiesen. Sie geben Auskunft über die Eigenfinanzierungsfähigkeit der Gemeinde und sind neben dem Ergebnisplan und der Ergebnisrechnung sowie der Bilanz eine unverzichtbare Informationsquelle zur Beurteilung der finanziellen Situation der Gemeinde. Für eine flexible Haushaltswirtschaft nach den neuen Steuerungsmodellen enthält die Gemeindehaushaltsverordnung die entsprechend gefassten Bewirtschaftungsregeln.

Finanzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Entwicklung der Kreditaufnahmen für Investitionen

	Vorvorjahr EUR	Vorjahr EUR	Haushalts- jahr EUR	Planung Hj + 1 EUR	Planung Hj + 2 EUR	Planung Hj + 3 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.555.335	4.014.590	5.264.050	3.817.470	2.838.440	4.215.380
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.377.424	2.477.740	3.370.370	3.242.650	2.657.800	3.146.200
Anteil an den Auszahlungen in %	132,17	61,72	64,03	84,94	93,64	74,64
Veräußerung von Sachanlagen	568.704	63.300	475.300	73.300	73.300	573.300
Anteil an den Auszahlungen in %	22,26	1,58	9,03	1,92	2,58	13,60
Beiträge/Entgelte	217.729	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Anteil an den Auszahlungen in %	8,52	2,49	1,14	1,57	2,11	1,42
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit insgesamt	4.224.917	2.705.040	3.971.670	3.443.950	2.861.100	3.851.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.669.582	1.309.550	1.292.380	373.520	-22.660	363.880
nicht durch Einzahlungen gedeckter Anteil der Auszahlungen in %	-65,34	32,62	24,55	9,78	-0,80	8,63
Kreditaufnahme	0	550.000	600.930	500.000	100.000	600.000
Anteil a.d. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in % (Kreditfinanzierung)	0	14	11	13	4	14
Tilgung	593.707	600.000	627.000	583.000	577.000	612.000
Neuverschuldung + / Schuldenabbau -	-593.707	-50.000	-26.070	-83.000	-477.000	-12.000

Maximale Kredithöhe (= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit abzüglich Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und Beiträge/Entgelte)

	Vorvorjahr EUR	Vorjahr EUR	Haushalts- jahr EUR	Planung Hj + 1 EUR	Planung Hj + 2 EUR	Planung Hj + 3 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.555.335	4.014.590	5.264.050	3.817.470	2.838.440	4.215.380
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.377.424	2.477.740	3.370.370	3.242.650	2.657.800	3.146.200
Beiträge / Entgelte	217.729	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Maximale Kredithöhe	-1.039.818	1.436.850	1.833.680	514.820	120.640	1.009.180
vorgesehene Kreditaufnahme	0	550.000	600.930	500.000	100.000	600.000
Überschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
maximale Kredithöhe nach Handreichung NKF zu § 86 GO						

9. MITTELFRISTIGE ERGEBNIS- UND FINANZPLANUNG

Nach § 84 GO NRW hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.

Für den Haushalt 2012 und die Folgejahre wurden die Planungen überarbeitet.

10. BILANZ

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) stichtagbezogen nach.

Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befinden sich in enger Anlehnung an das HGB das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde, sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite wird das Eigenkapital und Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

Gemäß § 92 GO NW hat die Stadt zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Die GemHVO trifft in den §§ 53 ff. hierzu nähere Regelungen.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz mit dem Stichtag 01.01.2009 ist in analoger Anwendung des § 95 Abs. 3 GO NW vom Kämmerer aufzustellen und wird vom Bürgermeister bestätigt. Die Eröffnungsbilanz ist dem Stadtrat in der Regel bis zum 31.03.2009 vorzulegen. In der „Handreichung für Kommunen“ stellt das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen in den Erläuterungen zu § 92 GO NW hierzu fest:

„Allerdings wird die Erstellung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz sowie die Zuleitung an den Rat bis zum 31.03. nach dem Eröffnungsbilanzstichtag nicht in jeder Gemeinde eingehalten werden können. Diese Gemeinden müssen aber ständig bemüht sein, die Aufstellung, Bestätigung und Zuleitung des Entwurfs an den Rat unverzüglich nachzuholen.“

10.1 Örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz:

In der Sitzung am 28.10.2008 hat der Rat für den Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig beschlossen, das Prüfungsunternehmen WIBERA mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz bzw. des Jahresabschlusses 2009 zu beauftragen. Der Entwurf der Eröffnungsbilanz wurde am 01.12.2010 vom Stadtkämmerer Heinrich Meyer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt (§ 92 Abs. 1 i.V.m. § 95 Abs. 3 GO). Am 14.12.2010 hat der Rat der Stadt Warburg den Entwurf der Eröffnungsbilanz zur Kenntnis genommen und diesen zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen. Der Prüfungsbericht der WIBERA zur Eröffnungsbilanz der Stadt Warburg wurde im Januar 2011 der Verwaltung vorgelegt und im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) überprüft. In einigen Bereichen gab es zwischen der Begutachtung durch die WIBERA und der Überprüfung durch die GPA NRW noch Abstimmungsbedarf, sodass die Eröffnungsbilanz in einigen Punkten einer Anpassung bedarf. Die abgestimmte Eröffnungsbilanz wird am 20.03.2012 dem Rat der Stadt Warburg zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Aufstellungsverfahren zur Feststellung der Eröffnungsbilanz
Aufstellung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz durch den Kämmerer und Bestätigung durch den Bürgermeister (§ 92 Abs. 1 i.V.m. § 95 Abs. 3 GO NRW)
Zuleitung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz an den Rat (§ 92 i.V.m. § 95 Abs. 3 Satz 2 GO NRW; soll innerhalb von drei Monaten nach dem Stichtag 1. Januar 20... erfolgen)
Prüfung der Eröffnungsbilanz durch den Rechnungsprüfungsausschuss (§ 82 Abs. 5 GO NRW) Welcher Bestätigungsvermerk liegt vor? (§ 101 Abs. 4 und 5 GO NRW)
Beratung und Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Rat (§ 92 Abs. 1 GO NRW; bis spätestens 31. Dezember des ersten Haushaltsjahres nach dem Stichtag), Auslegung: ggf. bei wichtigen Gründen bis spätestens 31. Dezember des zweiten Haushaltsjahres (zusammen mit dem ersten Jahresabschluss) Entlastung des Bürgermeisters (§ 92 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW)
Anzeige der Eröffnungsbilanz bei der Aufsichtsbehörde (§ 92 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 2 GO NRW)
Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz (§ 92 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 2 GO NRW; soll verfügbar gehalten werden)

10.2 Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfanstalt NRW (GPA NRW):

Neben der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss und die örtliche Rechnungsprüfung (durch Dritte) unterliegt die Eröffnungsbilanz gem. § 92 Abs. 6 GO NRW auch der überörtlichen Prüfung durch die GPA NRW (§ 105 GO NRW). Dieses Verfahren dient der landesweiten Qualitätssicherung von kommunalen Eröffnungsbilanzen und setzt auf die Prüfung der örtlichen Rechnungsprüfung auf.

Die überörtliche Prüfung wurde mit einigen Unterbrechungen in der Zeit vom 17.-26.01.2011 durchgeführt.

Die vorläufige Eröffnungsbilanz ist dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt.

11. HAUSHALTAUSGLEICH / ENTWICKLUNG DER AUSGLEICHSRÜCKLAGE

Allgemein: Der Haushalt muss nach den Bestimmungen des NKF in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Er ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken oder sogar übersteigen, der Ressourcenverbrauch also vollständig erwirtschaftet wird. Bei nicht ausgeglichenem Haushalt gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich allerdings auch dann

als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan gegen die bilanzielle Ausgleichsrücklage im Eigenkapital gebucht werden kann.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage ist in § 4 der Haushaltsatzung auszuweisen.

Das Konzept des Haushaltsausgleichs im NKF berücksichtigt 2 Komponenten; Ein **Haushaltssicherungskonzept** ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes durch Änderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als 25 % verringert wird oder in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

11.1. Bemessung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und Allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorausgehen.

Ein Wiederauffüllen durch die Zuführung von Jahresüberschüssen ist möglich, bis der in der Eröffnungsbilanz zulässige Betrag erreicht ist.

Für die Stadt Warburg ist als Maximalwert der Ausgleichsrücklage der Durchschnitt der Steuern und allgemeinen Zuweisungen der letzten 3 Jahre maßgebend. Die Werte der letzten 3 Jahre stellen sich wie folgt dar:

Die Ausgleichsrücklage der Stadt Warburg beträgt 9.379.189,02 €.

Der Haushalt 2012 ist in Höhe von 3.192.040 € nicht ausgeglichen. Die Ausgleichsrücklage mit einem Bestand nach der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 von rd. 9,379 Mio. € wird damit unter Einbeziehung der in den Haushaltsjahren 2009, 2010 und 2011 aktualisierten und hochgerechneten Verringerung vollständig abgebaut sein. Darüber hinaus ist eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage i.H.v. rd. 450.000 € notwendig. Hieraus ergibt sich jedoch nicht die Notwendigkeit, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen.

11.2. Entwicklung des kommunalen Haushalts

Aufstellung über die Entwicklung des Eigenkapitals in der mittelfristigen Finanzplanung:

Entwicklung des kommunalen Haushalts

	Vorvorvorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	HHJ	Planung	Planung	Planung
	EUR	EUR	EUR	EUR	Hj + 1	Hj + 2	Hj + 3
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Erträge (Gesamtbetrag)	- 37.234.406 €	- 40.436.834 €	-37.232.040	-38.179.750	-39.132.880	-40.316.220	-41.442.040
Aufwendungen (Gesamtbetrag)	39.418.589 €	40.772.507 €	41.346.840	41.371.790	41.471.530	42.209.560	42.732.970
Jahresergebnis (nach Ergebnisplan)	2.184.182 €	335.674 €	4.114.800	3.192.040	2.338.650	1.893.340	1.290.930
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	9.379.186 €	7.195.004 €	6.859.330	2.744.530	0	0
	Verringerung (-)	- 2.184.182 €	- 335.674 €	-4.114.800	-2.744.530		
	Zuführung (+)		- €	0	0	0	0
	Schlussbestand	7.195.004 €	6.859.330 €	2.744.530	0	0	0
Haushaltsausgleich (Ja/Nein)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	80.588.987 €	80.588.987 €	80.588.987	80.588.987	80.141.477	77.802.827
	Verringerung (-) dann immer Genehmigung nach § 75(4) GO, ggfs. HSK s.u.	- €	- €	- €	447.510	2.338.650	1.893.340
	Verringerung (in %)	- €	- €	- €	0,6	2,9	2,4
	Zuführung (+)	- €	- €	- €	0	0	0
	Schlussbestand	80.588.987 €	80.588.987 €	80.588.987	80.141.477	77.802.827	75.909.487
Genehmigung für die Verringerung (Ja/Nein)	Nein	Nein					
Haushaltssicherungs- konzept	Verringerung > 25 %	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Verringerung 2 x > 5 %	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	allg. Rücklage <= 0	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Genehmigung für die o.a. Verringerung und HSK (Ja/Nein)	Nein	Nein	Nein	ja	Ja	Ja	Ja

Die Tatbestände zum HSK beziehen sich auf alle drei genannten (oder-)Voraussetzungen.

Stand: 15.12.2011; siehe auch § 76 Abs. 1 GO NRW

12. INTERNE LEISTUNGSVERRECHNUNG

Interne Leistungsverrechnungen wurden zunächst nicht vorgesehen. Im Laufe der kommenden Jahre wird überprüft, in welchem Umfang es ratsam ist, interne Leistungsverrechnungen vorzunehmen.

13. BETEILIGUNGEN / NKF-GESAMTABSCHLUSS FÜR DIE STADT WARBURG

Die Stadt Warburg hält folgende Anteile an verbundenen Unternehmen/Beteiligungen:

Vollkonsolidierung:

Stadtwerke Warburg GmbH / KUW AöR (mit ihren Tochterbeteiligungen: BBSW Energie GmbH und AOV - Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Versorgungsunternehmen)

Teilkonsolidierung / At Equity: entfällt

Konsolidierung der fortgeführten Anschaffungskosten:

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung GmbH

Gemeindeforstamtsverband; Zweckverband

VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser; Zweckverband

VHS-Bildungswerk Diemel-Egge-Weser gGmbH, 100 % Tochter des VHS-Zweckverbandes Diemel - Egge - Weser(seit 04/2005 - 2010)

Musikschule gGmbH

Krankenhauszweckverband; Zweckverband.

Der Beteiligungsbericht kann bei der Stadt Warburg eingesehen werden.

14. SCHLUSSBEMERKUNG

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist der **Ergebnisplan** die führende Rechnung und damit die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Bei einem ermittelten Fehlbedarf in Höhe von 3,2 Mio. € ist der Haushaltsentwurf des Jahres 2012 mit der vollständigen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der teilweisen Verwendung der Allgemeinen Rücklage **nicht mehr strukturell ausgeglichen**. Dieses hat zur Folge, dass der Haushaltsplan der **Genehmigung der Aufsichtsbehörde** bedarf (§ 75 Abs. 4 GO NRW).

Nach den derzeitigen Berechnungen werden die Haushaltsjahre 2009, 2010 und 2011 allerdings nicht in dem Maße die Ausgleichsrücklage in Anspruch nehmen, als zunächst erwartet. Obwohl die vorläufigen Hochrechnungen der Ergebnisse der Jahresabschlüsse eine Verbesserung gegenüber der Planung zeigen, ist eine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage – insbesondere im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum - unumgänglich.

Der **Finanzplan** 2012 enthält die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die liquiden Mittel des Kassenbestandes gleichen dem negativen Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit sowie den negativen Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aus.

Bei der Verplanung wurden jeweils beide Seiten des Ergebnis- und Finanzplanes in den Fokus genommen. Bei den Veranschlagungen auf der Aufwand- und Auszahlungsseite wurde der restriktive Kurs der letzten Jahre weiter fortgesetzt.

Schwer einzuschätzen ist die Entwicklung der Erträge bei der Gewerbesteuer aber auch bei dem Anteil an der Einkommensteuer. Verbesserungen bei den Anteilen an den Gemeinschaftssteuern sind mehr als aufgezehrt worden durch die Belastungen bei der Kreisumlage, den Energiekosten, dem Personalaufwand und anderes. Unwägbarkeiten ergeben sich auch aus den noch im Detail zu ermittelnden Abschreibungen einschl. der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus den Jahresabschlüssen 2009, 2010 und 2011.

Zur **Finanzierung von Investitionen** ist eine Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten von insgesamt 600.930 € vorgesehen.

An dieser Stelle ist erneut auf die Verschuldungssituation hinzuweisen. Es ist über viele vergangene Jahre gelungen, die Verschuldung abzubauen. Die jetzt veranschlagten Investitionsmaßnahmen werden zu einem wesentlichen Teil aus verfügbaren liquiden Mitteln finanziert. Sie wirken sich aber trotzdem auf viele Jahre negativ auf den Ergebnisplan aus und zwar unabhängig davon, ob eine Finanzierung aus laufenden Erträgen möglich ist oder nicht. Rat und Verwaltung müssen weiterhin alle Anstrengungen unternehmen und die Konsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre fortführen, um den Haushalt dem Ausgleich ein Stück näher zu bringen. Es muss aber festgestellt werden, dass der Spielraum für Konsolidierungen immer enger wird.

Warburg, den 01.02.2012



Heinrich Meyer, Stadtkämmerer

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.771.537	-19.689.000	-20.403.000	-21.372.440	-22.312.240	-23.216.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.627.746	-10.771.160	-10.720.250	-10.627.600	-10.882.300	-11.098.910
3	+ Sonstige Transfererträge	-77.897	-51.800	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-469.601	-2.488.530	-2.521.650	-2.519.050	-2.526.060	-2.528.460
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.411.494	-1.505.010	-1.294.660	-1.315.560	-1.337.060	-1.357.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.324.662	-1.207.940	-1.399.840	-1.454.480	-1.413.510	-1.394.820
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.038.214	-1.457.250	-1.670.400	-1.676.400	-1.680.400	-1.684.400
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-34.721.151	-37.170.690	-38.060.900	-39.016.630	-40.202.670	-41.331.290
11	- Personalaufwendungen	5.753.750	5.769.320	6.007.610	6.068.430	6.068.680	6.060.390
12	- Versorgungsaufwendungen	1.081.318	1.110.000	1.140.000	1.151.400	1.162.920	1.165.790
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.336.334	8.919.800	8.414.530	7.877.270	7.917.800	7.962.810
14	- Bilanzielle Abschreibung	17.725	6.868.410	6.878.880	6.880.880	6.879.880	6.758.750
15	- Transferaufwendungen	16.289.655	16.583.140	16.564.070	17.152.320	17.819.820	18.441.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.232.723	1.443.620	1.739.650	1.718.180	1.739.410	1.724.960
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.711.505	40.694.290	40.744.740	40.848.480	41.588.510	42.113.920
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.009.646	3.523.600	2.683.840	1.831.850	1.385.840	782.630
19	+ Finanzerträge	-90.523	-61.350	-118.850	-116.250	-113.550	-110.750
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	622.062	652.550	627.050	623.050	621.050	619.050
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 + 20)	531.539	591.200	508.200	506.800	507.500	508.300
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 + 21)	-1.478.108	4.114.800	3.192.040	2.338.650	1.893.340	1.290.930
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 + 25)	-1.478.108	4.114.800	3.192.040	2.338.650	1.893.340	1.290.930
30		0	0	0	0	0	0
31	nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
32	Gesamtbetrag der Erträge	-34.811.674	-37.232.040	-38.179.750	-39.132.880	-40.316.220	-41.442.040
33	Gesamtbetrag der Aufwendungen	33.333.566	41.346.840	41.371.790	41.471.530	42.209.560	42.732.970
34	Differenz	-1.478.108	4.114.800	3.192.040	2.338.650	1.893.340	1.290.930

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.722.516	19.689.000	20.403.000	21.372.440	22.312.240	23.216.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.702.262	7.223.330	7.079.490	6.986.840	7.241.540	7.462.240
3	Sonstige Transfereinzahlungen	77.897	51.800	51.100	51.100	51.100	51.100
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	463.570	511.950	537.250	534.650	541.660	544.060
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.431.170	2.005.010	1.794.660	1.815.560	1.837.060	1.357.600
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.352.955	1.207.940	1.399.840	1.454.480	1.413.510	1.394.820
7	Sonstige Einzahlungen	1.346.513	1.416.250	1.365.100	1.373.100	1.377.100	1.381.100
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	157.990	61.350	118.850	116.250	113.550	110.750
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.254.872	32.166.630	32.749.290	33.704.420	34.887.760	35.517.670
10	Personalauszahlungen	-5.748.831	-5.756.820	-5.945.590	-6.004.920	-6.003.670	-5.993.880
11	Versorgungsauszahlungen	-1.121.622	-1.110.000	-1.140.000	-1.151.400	-1.162.920	-1.165.790
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.979.082	-10.092.300	-8.414.530	-7.877.270	-7.917.800	-7.962.810
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-623.078	-652.550	-627.050	-623.050	-621.050	-619.050
14	Transferauszahlungen	-16.750.505	-16.583.140	-16.564.070	-17.152.320	-17.819.820	-18.441.220
15	Sonstige Auszahlungen	-1.920.812	-1.443.620	-1.469.650	-1.448.180	-1.469.410	-1.454.960
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.143.930	-35.638.430	-34.160.890	-34.257.140	-34.994.670	-35.637.710
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.942	-3.471.800	-1.411.600	-552.720	-106.910	-120.040
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.377.424	2.477.740	3.370.370	3.242.650	2.657.800	3.146.200
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	568.704	63.300	475.300	73.300	73.300	573.300
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	217.729	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	61.061	64.000	66.000	68.000	70.000	72.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.224.917	2.705.040	3.971.670	3.443.950	2.861.100	3.851.500
24	Auszahlungen Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-41.699	-123.000	-810.700	74.900	73.000	-600.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.834.291	-2.608.640	-3.064.650	-2.737.100	-1.853.000	-2.882.750
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-656.617	-1.160.450	-1.341.450	-1.107.850	-1.010.850	-661.350
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-22.728	-122.500	-47.250	-47.420	-47.590	-71.280
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-2.555.335	-4.014.590	-5.264.050	-3.817.470	-2.838.440	-4.215.380
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.669.582	-1.309.550	-1.292.380	-373.520	22.660	-363.880
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	1.780.524	-4.781.350	-2.703.980	-926.240	-84.250	-483.920
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	550.000	600.930	500.000	100.000	600.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-593.707	-600.000	-627.000	-583.000	-577.000	-612.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-593.707	-50.000	-26.070	-83.000	-477.000	-12.000
36	Änderg des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.186.817	-4.831.350	-2.730.050	-1.009.240	-561.250	-495.920
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
38	Liquide Mittel	2.000	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-196.183	0	0	0	0	0
40		0	0	0	0	0	0
41	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
42	Gesamtbetrag Einzahl. lfd. Verwaltungstätigkeit	34.254.872	32.166.630	32.749.290	33.704.420	34.887.760	35.517.670
43	Gesamtbetrag Auszahl. lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.143.930	-35.638.430	-34.160.890	-34.257.140	-34.994.670	-35.637.710
44	Gesamtbetrag Einzahl. Inv. + Finanzierungstätigk.	4.224.917	3.255.040	4.572.600	3.943.950	2.961.100	4.451.500
45	Gesamtbetrag Auszahl. Inv. + Finanzierungstätigk.	-3.149.042	-4.614.590	-5.891.050	-4.400.470	-3.415.440	-4.827.380
46	Gesamteinzahlungen	38.479.789	35.421.670	37.321.890	37.648.370	37.848.860	39.969.170
47	Gesamtauszahlungen	-37.292.972	-40.253.020	-40.051.940	-38.657.610	-38.410.110	-40.465.090
48	Änderung Finanzmittelbestand	1.186.817	-4.831.350	-2.730.050	-1.009.240	-561.250	-495.920

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-87.120	-89.420	-89.420	-89.420	-89.420
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.109	-3.120	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-148.261	-153.400	-136.800	-137.800	-138.800	-139.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-244.628	-191.970	-249.450	-249.160	-250.870	-226.090
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.774.377	-1.164.050	-1.427.750	-1.435.750	-1.439.750	-1.443.750
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.170.375	-1.599.660	-1.907.520	-1.916.230	-1.922.940	-1.903.160
11	- Personalaufwendungen	1.588.614	1.727.480	1.913.340	1.933.350	1.952.500	1.973.350
12	- Versorgungsaufwendungen	584.978	1.110.000	1.140.000	1.151.400	1.162.920	1.165.790
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.297	390.200	338.900	356.500	343.100	344.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	684	191.815	199.500	199.500	199.500	199.500
15	- Transferaufwendungen	27.917	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	585.303	684.760	951.610	942.810	942.960	939.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.977.793	4.128.255	4.565.350	4.605.560	4.622.980	4.644.750
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	807.418	2.528.595	2.657.830	2.689.330	2.700.040	2.741.590
19	+ Finanzerträge	-26	-50	-50	-50	-50	-50
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-26	-50	-50	-50	-50	-50
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	807.391	2.528.545	2.657.780	2.689.280	2.699.990	2.741.540
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	807.391	2.528.545	2.657.780	2.689.280	2.699.990	2.741.540
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	807.391	2.528.545	2.657.780	2.689.280	2.699.990	2.741.540
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Innere Verwaltung							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.697	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.048	3.000	4.100	4.100	4.100	4.100
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.031	653.400	636.800	637.800	638.800	139.800
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	293.945	191.970	249.450	249.160	250.870	226.090
7	Sonstige Einzahlungen	1.034.476	1.126.250	1.127.650	1.135.650	1.139.650	1.143.650
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24	50	50	50	50	50
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.492.221	1.974.670	2.018.050	2.026.760	2.033.470	1.513.690
10	Personalauszahlungen	-1.577.094	-1.714.980	-1.851.320	-1.869.840	-1.887.490	-1.906.840
11	Versorgungsauszahlungen	-1.121.622	-1.110.000	-1.140.000	-1.151.400	-1.162.920	-1.165.790
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-209.016	-418.200	-338.900	-356.500	-343.100	-344.700
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-27.917	-24.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
15	Sonstige Auszahlungen	-1.102.672	-684.760	-681.610	-672.810	-672.960	-669.410
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.038.322	-3.951.940	-4.033.830	-4.072.550	-4.088.470	-4.108.740
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.546.101	-1.977.270	-2.015.780	-2.045.790	-2.055.000	-2.595.050
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	545.032	60.100	470.100	70.100	70.100	570.100
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	21.219	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	566.251	60.100	470.100	70.100	70.100	570.100
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-32.179	-60.000	-720.000	80.000	80.000	-420.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.084	0	-54.000	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-44.724	-600.500	-612.500	-551.500	-556.500	-90.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	-21.728	-22.500	-47.250	-47.420	-47.590	-71.280
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-99.716	-683.000	-1.433.750	-518.920	-524.090	-581.280
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	466.535	-622.900	-963.650	-448.820	-453.990	-11.180
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-2.079.566	-2.600.170	-2.979.430	-2.494.610	-2.508.990	-2.606.230
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.079.566	-2.600.170	-2.979.430	-2.494.610	-2.508.990	-2.606.230
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-8.162	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.260	-150.460	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-142.332	-191.750	-199.750	-196.450	-202.650	-204.350
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.701	-22.500	-14.300	-14.300	-14.300	-14.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-821.033	-708.390	-808.980	-835.400	-851.410	-856.810
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27.803	-5.000	-7.950	-5.950	-5.950	-5.950
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.005.129	-1.078.100	-1.176.280	-1.197.400	-1.219.610	-1.226.710
11	- Personalaufwendungen	1.258.290	1.127.570	1.243.580	1.256.040	1.268.630	1.284.280
12	- Versorgungsaufwendungen	196.928	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.656	387.850	446.110	402.860	404.910	406.950
14	- Bilanzielle Abschreibung	351	206.936	206.250	208.250	207.250	207.250
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.537	122.920	136.710	147.190	168.970	166.090
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.965.263	1.852.776	2.040.150	2.021.840	2.057.260	2.072.070
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	960.133	774.676	863.870	824.440	837.650	845.360
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	960.133	774.676	863.870	824.440	837.650	845.360
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	960.133	774.676	863.870	824.440	837.650	845.360
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	960.133	774.676	863.870	824.440	837.650	845.360
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.260	300	300	300	300	300
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.616	191.750	199.750	196.450	202.650	204.350
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.947	22.500	14.300	14.300	14.300	14.300
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	763.411	708.390	808.980	835.400	851.410	856.810
7	Sonstige Einzahlungen	4.419	2.000	2.950	2.950	2.950	2.950
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	921.653	924.940	1.026.280	1.049.400	1.071.610	1.078.710
10	Personalauszahlungen	-1.260.488	-1.127.570	-1.243.580	-1.256.040	-1.268.630	-1.284.280
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-332.348	-387.850	-446.110	-402.860	-404.910	-406.950
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	Sonstige Auszahlungen	-108.793	-122.920	-136.710	-147.190	-168.970	-166.090
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.709.128	-1.645.840	-1.833.900	-1.813.590	-1.850.010	-1.864.820
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-787.475	-720.900	-807.620	-764.190	-778.400	-786.110
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.820	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.638	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125.457	108.000	110.000	108.000	108.000	108.000
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.102	-148.500	-104.000	-60.000	-50.000	-90.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-138.055	-64.350	-236.150	-199.750	-178.750	-308.750
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-206.156	-212.850	-340.150	-259.750	-228.750	-398.750
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.699	-104.850	-230.150	-151.750	-120.750	-290.750
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-868.174	-825.750	-1.037.770	-915.940	-899.150	-1.076.860
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-868.174	-825.750	-1.037.770	-915.940	-899.150	-1.076.860
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	266	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-925.905	-1.332.830	-1.050.790	-1.005.790	-1.005.790	-1.005.790
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.386	-18.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.769	-2.700	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.567	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.359	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-982.986	-1.373.830	-1.105.640	-1.060.640	-1.060.640	-1.060.640
11	- Personalaufwendungen	729.763	695.110	692.500	699.410	706.430	713.450
12	- Versorgungsaufwendungen	108.098	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.446.668	3.168.080	2.739.370	2.704.200	2.711.870	2.719.240
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	732.286	662.630	663.930	663.930	542.930
15	- Transferaufwendungen	284.940	260.540	333.820	288.820	288.820	279.820
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	330.061	354.050	350.740	350.740	350.740	348.990
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.899.529	5.210.066	4.779.060	4.707.100	4.721.790	4.604.430
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.916.543	3.836.236	3.673.420	3.646.460	3.661.150	3.543.790
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	3.916.543	3.836.236	3.673.420	3.646.460	3.661.150	3.543.790
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.916.543	3.836.236	3.673.420	3.646.460	3.661.150	3.543.790
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.291	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.022	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	3.915.274	3.836.236	3.673.420	3.646.460	3.661.150	3.543.790
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	960.521	865.760	592.540	547.540	547.540	547.540
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.011	18.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.644	2.700	2.550	2.550	2.550	2.550
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.987	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
7	Sonstige Einzahlungen	8.359	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.038.521	906.760	647.390	602.390	602.390	602.390
10	Personalauszahlungen	-729.763	-695.110	-692.500	-699.410	-706.430	-713.450
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.442.915	-3.218.080	-2.739.370	-2.704.200	-2.711.870	-2.719.240
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-284.940	-260.540	-333.820	-288.820	-288.820	-279.820
15	Sonstige Auszahlungen	-331.545	-354.050	-350.740	-350.740	-350.740	-348.990
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.789.163	-4.527.780	-4.116.430	-4.043.170	-4.057.860	-4.061.500
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.750.641	-3.621.020	-3.469.040	-3.440.780	-3.455.470	-3.459.110
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-9.520	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-335.925	-10.000	-80.000	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-425.942	-427.100	-430.000	-303.800	-222.800	-187.800
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-771.387	-437.100	-510.000	-303.800	-222.800	-187.800
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-621.387	-437.100	-510.000	-303.800	-222.800	-187.800
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-4.372.029	-4.058.120	-3.979.040	-3.744.580	-3.678.270	-3.646.910
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.372.029	-4.058.120	-3.979.040	-3.744.580	-3.678.270	-3.646.910
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-600	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.164	-39.240	-35.740	-35.740	-35.740	-35.740
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79	-50	-100	-100	-100	-100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.171	-46.000	-45.000	-44.400	-44.800	-45.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.000	-34.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-909	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-80.323	-119.290	-80.840	-80.240	-80.640	-81.040
11	- Personalaufwendungen	121.507	121.650	123.660	124.890	126.160	127.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.507	247.300	120.300	116.000	117.000	117.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.620	19.000	17.650	17.650	17.650	17.650
15	- Transferaufwendungen	4.400	4.400	6.400	6.400	6.400	6.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.786	30.810	11.010	11.010	11.010	11.010
17	= Ordentliche Aufwendungen	238.819	423.160	279.020	275.950	278.220	279.660
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	158.496	303.870	198.180	195.710	197.580	198.620
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	158.496	303.870	198.180	195.710	197.580	198.620
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	158.496	303.870	198.180	195.710	197.580	198.620
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	158.496	303.870	198.180	195.710	197.580	198.620
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.164	26.600	23.100	23.100	23.100	23.100
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79	50	100	100	100	100
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.514	46.000	45.000	44.400	44.800	45.200
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000	34.000	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen	909	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	81.666	106.650	68.200	67.600	68.000	68.400
10	Personalauszahlungen	-121.645	-121.650	-123.660	-124.890	-126.160	-127.400
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.354	-247.300	-120.300	-116.000	-117.000	-117.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-4.400	-4.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
15	Sonstige Auszahlungen	-8.003	-30.810	-11.010	-11.010	-11.010	-11.010
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-223.402	-404.160	-261.370	-258.300	-260.570	-262.010
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-141.736	-297.510	-193.170	-190.700	-192.570	-193.610
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-603	-6.400	-3.200	-3.200	-3.200	-5.200
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-603	-6.400	-3.200	-3.200	-3.200	-5.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-603	-6.400	-3.200	-3.200	-3.200	-5.200
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-142.339	-303.910	-196.370	-193.900	-195.770	-198.810
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-142.339	-303.910	-196.370	-193.900	-195.770	-198.810
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	2.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 31 Soziale Leistungen							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-200	-16.560	-16.980	-16.980	-16.980	-16.980
3	+ Sonstige Transfererträge	-77.897	-51.800	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.346	-75.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-111.056	-146.000	-107.000	-107.200	-107.400	-107.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-235	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-258.733	-289.360	-262.080	-262.280	-262.480	-262.680
11	- Personalaufwendungen	358.951	336.280	325.410	328.530	331.690	334.980
12	- Versorgungsaufwendungen	23.468	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.958	141.100	141.700	133.700	134.700	135.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	13.146	41.200	44.450	44.450	44.450	44.450
15	- Transferaufwendungen	326.905	398.600	397.100	397.100	397.100	397.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.895	6.350	6.570	6.570	6.320	3.020
17	= Ordentliche Aufwendungen	856.324	923.530	915.230	910.350	914.260	915.250
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	597.591	634.170	653.150	648.070	651.780	652.570
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	597.591	634.170	653.150	648.070	651.780	652.570
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	597.591	634.170	653.150	648.070	651.780	652.570
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	597.591	634.170	653.150	648.070	651.780	652.570
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 31 Soziale Leistungen							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	77.897	51.800	51.100	51.100	51.100	51.100
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.052	75.000	87.000	87.000	87.000	87.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	111.056	146.000	107.000	107.200	107.400	107.600
7	Sonstige Einzahlungen	235	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	249.440	272.800	245.100	245.300	245.500	245.700
10	Personalauszahlungen	-358.951	-336.280	-325.410	-328.530	-331.690	-334.980
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.894	-141.100	-141.700	-133.700	-134.700	-135.700
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-302.973	-398.600	-397.100	-397.100	-397.100	-397.100
15	Sonstige Auszahlungen	-10.888	-6.350	-6.570	-6.570	-6.320	-3.020
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-754.706	-882.330	-870.780	-865.900	-869.810	-870.800
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-505.266	-609.530	-625.680	-620.600	-624.310	-625.100
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-452	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-452	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-452	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-505.718	-614.530	-630.680	-625.600	-629.310	-630.100
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-505.718	-614.530	-630.680	-625.600	-629.310	-630.100
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-160.636	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-602.537	-628.530	-639.530	-639.530	-639.530	-639.530
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-849	-750	-750	-750	-750	-750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.095	-3.000	-22.220	-22.410	-22.610	-22.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.000	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-609.481	-632.280	-662.500	-662.690	-662.890	-663.080
11	- Personalaufwendungen	740.344	726.030	819.860	828.060	836.330	844.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.443	203.770	299.700	265.090	265.670	266.630
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	66.840	60.300	60.300	60.300	60.300
15	- Transferaufwendungen	206.771	233.700	212.000	212.000	212.000	212.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.926	25.900	31.110	29.910	29.910	29.910
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.162.484	1.256.240	1.422.970	1.395.360	1.404.210	1.413.540
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	553.003	623.960	760.470	732.670	741.320	750.460
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	553.003	623.960	760.470	732.670	741.320	750.460
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	553.003	623.960	760.470	732.670	741.320	750.460
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	553.003	623.960	760.470	732.670	741.320	750.460
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	593.540	587.370	597.400	597.400	597.400	597.400
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	742	750	750	750	750	750
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.095	3.000	22.220	22.410	22.610	22.800
7	Sonstige Einzahlungen	2.493	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	599.870	591.120	620.370	620.560	620.760	620.950
10	Personalauszahlungen	-740.344	-726.030	-819.860	-828.060	-836.330	-844.700
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.051	-276.770	-299.700	-265.090	-265.670	-266.630
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-211.590	-233.700	-212.000	-212.000	-212.000	-212.000
15	Sonstige Auszahlungen	-25.818	-25.900	-31.110	-29.910	-29.910	-29.910
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.153.803	-1.262.400	-1.362.670	-1.335.060	-1.343.910	-1.353.240
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-553.934	-671.280	-742.300	-714.500	-723.150	-732.290
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000	0	308.000	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	0	308.000	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.602	-82.000	-393.000	-35.000	-35.000	-50.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.021	-24.000	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-63.624	-106.000	-408.300	-50.300	-50.300	-65.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.624	-106.000	-100.300	-50.300	-50.300	-65.300
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-613.557	-777.280	-842.600	-764.800	-773.450	-797.590
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-613.557	-777.280	-842.600	-764.800	-773.450	-797.590
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-41.525	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 41 Gesundheitsdienste							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 41 Gesundheitsdienste							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-259.314	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-259.314	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-259.314	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-259.314	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-259.314	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 42 Sportförderung							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-299.921	-207.990	-225.170	-165.200	-165.400	-165.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.762	-19.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-960	-960	-960	-960	-960	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-352	-1.400	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.016	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-325.010	-229.350	-245.630	-185.660	-185.860	-185.100
11	- Personalaufwendungen	102.665	108.650	34.040	34.360	34.730	34.880
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	454.130	317.350	352.370	276.900	283.900	285.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	156.320	156.300	156.300	156.300	156.300
15	- Transferaufwendungen	41.692	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.273	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	601.760	631.020	590.510	515.360	522.730	524.880
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	276.750	401.670	344.880	329.700	336.870	339.780
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	276.750	401.670	344.880	329.700	336.870	339.780
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	276.750	401.670	344.880	329.700	336.870	339.780
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	276.750	401.670	344.880	329.700	336.870	339.780
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 42 Sportförderung							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.921	109.200	123.970	64.000	64.200	64.400
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.724	19.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	960	960	960	960	960	0
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.028	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
7	Sonstige Einzahlungen	4.444	0	2.500	2.500	2.500	2.500
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	328.077	130.560	144.430	84.460	84.660	83.900
10	Personalauszahlungen	-102.665	-108.650	-34.040	-34.360	-34.730	-34.880
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-414.787	-377.350	-352.370	-276.900	-283.900	-285.900
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-36.283	-45.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
15	Sonstige Auszahlungen	-3.273	-3.700	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-557.008	-534.700	-434.210	-359.060	-366.430	-368.580
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-228.930	-404.140	-289.780	-274.600	-281.770	-284.680
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.424	-65.000	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.543	-13.300	-13.300	-11.300	-11.300	-11.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-22.967	-78.300	-13.300	-11.300	-11.300	-11.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.967	-78.300	-13.300	-11.300	-11.300	-11.300
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-251.897	-482.440	-303.080	-285.900	-293.070	-295.980
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-251.897	-482.440	-303.080	-285.900	-293.070	-295.980
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	1.470	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18	0	-500	-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-18	0	-10.500	-8.500	-8.500	-8.500
11	- Personalaufwendungen	142.063	99.680	120.200	121.410	122.630	50.840
12	- Versorgungsaufwendungen	42.963	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.086	52.500	84.000	46.000	46.000	46.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	115.723	120.000	100.000	80.000	80.000	80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.574	11.200	11.750	9.750	9.750	9.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	362.408	283.380	315.950	257.160	258.380	186.590
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	362.390	283.380	305.450	248.660	249.880	178.090
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	362.390	283.380	305.450	248.660	249.880	178.090
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	362.390	283.380	305.450	248.660	249.880	178.090
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	362.390	283.380	305.450	248.660	249.880	178.090
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18	0	500	500	500	500
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.368	0	10.000	8.000	8.000	8.000
7	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.386	0	10.500	8.500	8.500	8.500
10	Personalauszahlungen	-142.063	-99.680	-120.200	-121.410	-122.630	-50.840
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.779	-52.500	-84.000	-46.000	-46.000	-46.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-94.000	-120.000	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000
15	Sonstige Auszahlungen	-6.988	-11.200	-11.750	-9.750	-9.750	-9.750
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-303.830	-283.380	-315.950	-257.160	-258.380	-186.590
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-294.445	-283.380	-305.450	-248.660	-249.880	-178.090
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-294.445	-283.380	-305.450	-248.660	-249.880	-178.090
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-294.445	-283.380	-305.450	-248.660	-249.880	-178.090
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-162.950	-126.000	-182.700	-73.500	-73.500	-73.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.733	-2.150	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.105	-2.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-184	0	-58.340	-59.510	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-166.972	-130.150	-243.840	-135.810	-76.300	-76.300
11	- Personalaufwendungen	105.582	101.640	165.450	167.110	108.580	109.690
12	- Versorgungsaufwendungen	48.505	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.340	94.500	168.000	106.500	106.500	106.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	240	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	140.000	95.000	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.983	2.900	2.900	2.900	2.650	2.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	398.411	339.280	431.350	351.510	292.730	293.840
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	231.439	209.130	187.510	215.700	216.430	217.540
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.652	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	7.652	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	239.091	209.130	187.510	215.700	216.430	217.540
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	239.091	209.130	187.510	215.700	216.430	217.540
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	239.091	209.130	187.510	215.700	216.430	217.540
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 52 Bauen und Wohnen							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.950	126.000	182.700	73.500	73.500	73.500
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.873	2.150	2.800	2.800	2.800	2.800
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.105	2.000	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184	0	58.340	59.510	0	0
7	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	167.112	130.150	243.840	135.810	76.300	76.300
10	Personalauszahlungen	-105.582	-101.640	-165.450	-167.110	-108.580	-109.690
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.315	-94.500	-168.000	-106.500	-106.500	-106.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.652	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-252.850	-140.000	-95.000	-75.000	-75.000	-75.000
15	Sonstige Auszahlungen	-2.983	-2.900	-2.900	-2.900	-2.650	-2.650
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-379.382	-339.040	-431.350	-351.510	-292.730	-293.840
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-212.270	-208.890	-187.510	-215.700	-216.430	-217.540
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-7.100	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-7.100	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-7.100	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-212.270	-215.990	-187.510	-215.700	-216.430	-217.540
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-212.270	-215.990	-187.510	-215.700	-216.430	-217.540
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-74.022	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-74.022	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300
11	- Personalaufwendungen	4.034	1.950	2.760	2.790	2.810	2.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.599	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	1.300	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.634	7.950	10.560	9.290	9.310	9.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	60.611	-67.350	-64.740	-66.010	-65.990	-65.950
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	60.611	-67.350	-64.740	-66.010	-65.990	-65.950
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	60.611	-67.350	-64.740	-66.010	-65.990	-65.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	60.611	-67.350	-64.740	-66.010	-65.990	-65.950
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	78.838	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300
7	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	78.838	75.300	75.300	75.300	75.300	75.300
10	Personalauszahlungen	-4.034	-1.950	-2.760	-2.790	-2.810	-2.850
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.219	-6.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-4.816	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-147.069	-7.950	-9.260	-9.290	-9.310	-9.350
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.231	67.350	66.040	66.010	65.990	65.950
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.562	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-2.562	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.562	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-70.793	67.350	66.040	66.010	65.990	65.950
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-70.793	67.350	66.040	66.010	65.990	65.950
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.800	-2.333.170	-2.428.050	-2.428.050	-2.428.050	-2.428.050
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.311	-2.097.470	-2.090.400	-2.090.400	-2.090.400	-2.090.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.391	-600	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.084	-10.100	-10.100	-10.250	-10.350	-10.350
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-66.545	-80.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-264.131	-4.521.340	-4.608.250	-4.608.400	-4.608.500	-4.608.500
11	- Personalaufwendungen	114.642	172.230	152.430	153.960	155.480	157.050
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.718.130	1.863.150	2.211.100	2.106.550	2.122.800	2.134.050
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	5.167.639	5.241.500	5.241.500	5.241.500	5.241.500
15	- Transferaufwendungen	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.844	9.230	10.050	10.050	10.050	8.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.842.616	7.220.249	7.623.080	7.520.060	7.537.830	7.548.730
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.578.485	2.698.909	3.014.830	2.911.660	2.929.330	2.940.230
19	+ Finanzerträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.382	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	3.382	-100	-100	-100	-100	-100
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.581.867	2.698.809	3.014.730	2.911.560	2.929.230	2.940.130
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.581.867	2.698.809	3.014.730	2.911.560	2.929.230	2.940.130
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	1.581.867	2.698.809	3.014.730	2.911.560	2.929.230	2.940.130
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.365	165.400	150.400	150.400	150.400	150.400
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.100	600	4.700	4.700	4.700	4.700
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.754	10.100	10.100	10.250	10.350	10.350
7	Sonstige Einzahlungen	65.606	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	100	100	100	100	100
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	270.625	263.000	247.100	247.250	247.350	247.350
10	Personalauszahlungen	-114.642	-172.230	-152.430	-153.960	-155.480	-157.050
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.777.029	-2.658.150	-2.211.100	-2.106.550	-2.122.800	-2.134.050
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.382	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-5.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	Sonstige Auszahlungen	-6.620	-9.230	-10.050	-10.050	-10.050	-8.130
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.906.673	-2.847.610	-2.381.580	-2.278.560	-2.296.330	-2.307.230
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.636.048	-2.584.610	-2.134.480	-2.031.310	-2.048.980	-2.059.880
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.192.435	710.720	1.198.470	1.393.650	912.800	1.400.200
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	196.510	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.388.945	810.720	1.258.470	1.453.650	972.800	1.460.200
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-63.000	-90.700	-5.100	-7.000	-180.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.364.752	-1.606.040	-2.048.650	-2.337.100	-1.763.000	-2.737.750
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-785	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-1.365.537	-1.679.040	-2.150.350	-2.353.200	-1.781.000	-2.928.750
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.408	-868.320	-891.880	-899.550	-808.200	-1.468.550
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-1.612.640	-3.452.930	-3.026.360	-2.930.860	-2.857.180	-3.528.430
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.612.640	-3.452.930	-3.026.360	-2.930.860	-2.857.180	-3.528.430
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.000	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	2.000	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.165	-485.930	-186.200	-125.200	-125.200	-125.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.212	-52.990	-52.000	-52.000	-52.100	-52.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.148.138	-1.230.000	-1.043.000	-1.063.000	-1.083.000	-1.103.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.766	-14.480	-34.150	-62.950	-63.270	-63.570
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-302	-200	-200	-200	-200	-200
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.209.582	-1.783.600	-1.315.550	-1.303.350	-1.323.770	-1.344.070
11	- Personalaufwendungen	317.196	381.850	357.690	361.260	364.880	368.520
12	- Versorgungsaufwendungen	76.378	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.612	1.740.700	1.306.900	1.154.800	1.170.700	1.186.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	202.310	212.170	212.170	212.170	212.170
15	- Transferaufwendungen	115.003	130.000	121.000	122.000	123.000	124.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.279	52.650	55.050	55.100	55.050	54.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.587.467	2.507.510	2.052.810	1.905.330	1.925.800	1.945.390
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	377.885	723.910	737.260	601.980	602.030	601.320
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	377.885	723.910	737.260	601.980	602.030	601.320
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	377.885	723.910	737.260	601.980	602.030	601.320
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	377.885	723.910	737.260	601.980	602.030	601.320
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.365	364.800	61.000	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.384	8.600	7.600	7.600	7.700	7.700
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.169.223	1.230.000	1.043.000	1.063.000	1.083.000	1.103.000
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.290	14.480	34.150	62.950	63.270	63.570
7	Sonstige Einzahlungen	103	0	0	0	0	0
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.262.366	1.617.880	1.145.750	1.133.550	1.153.970	1.174.270
10	Personalauszahlungen	-321.513	-381.850	-357.690	-361.260	-364.880	-368.520
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-997.202	-1.740.700	-1.306.900	-1.154.800	-1.170.700	-1.186.700
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-115.003	-130.000	-121.000	-122.000	-123.000	-124.000
15	Sonstige Auszahlungen	-55.374	-52.650	-55.050	-55.100	-55.050	-54.000
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.489.091	-2.305.200	-1.840.640	-1.693.160	-1.713.630	-1.733.220
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-226.726	-687.320	-694.890	-559.610	-559.660	-558.950
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	15.000	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	200	200	200	200	200	200
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200	200	15.200	200	200	200
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-35.000	-85.000	-5.000	-5.000	-5.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.381	-3.800	-3.000	-3.000	-3.000	-23.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-15.381	-38.800	-88.000	-8.000	-8.000	-28.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.181	-38.600	-72.800	-7.800	-7.800	-27.800
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	-241.907	-725.920	-767.690	-567.410	-567.460	-586.750
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-241.907	-725.920	-767.690	-567.410	-567.460	-586.750
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.771.537	-19.689.000	-20.403.000	-21.372.440	-22.312.240	-23.216.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.556.844	-5.194.200	-5.656.180	-5.869.200	-6.123.700	-6.344.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.298	-44.500	-45.000	-45.500	-45.600	-45.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-139.778	-208.000	-154.500	-154.500	-154.500	-154.500
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-27.509.457	-25.135.700	-26.258.680	-27.441.640	-28.636.040	-29.760.400
11	- Personalaufwendungen	109.339	109.290	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.646	32.200	35.080	36.200	37.700	39.300
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.924	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
15	- Transferaufwendungen	14.894.490	14.746.400	14.827.600	15.549.500	16.216.000	16.845.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.541	100.800	130.000	130.000	130.000	130.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.087.940	14.990.190	14.996.180	15.719.200	16.387.200	17.018.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.421.517	-10.145.510	-11.262.500	-11.722.440	-12.248.840	-12.742.200
19	+ Finanzerträge	-90.497	-61.200	-118.700	-116.100	-113.400	-110.600
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	611.027	652.550	627.050	623.050	621.050	619.050
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	520.531	591.350	508.350	506.950	507.650	508.450
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-11.900.986	-9.554.160	-10.754.150	-11.215.490	-11.741.190	-12.233.750
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-11.900.986	-9.554.160	-10.754.150	-11.215.490	-11.741.190	-12.233.750
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-11.900.986	-9.554.160	-10.754.150	-11.215.490	-11.741.190	-12.233.750
30		0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.722.516	19.689.000	20.403.000	21.372.440	22.312.240	23.216.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.556.844	5.002.200	5.461.180	5.674.200	5.928.700	6.149.200
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.197	44.500	45.000	45.500	45.600	45.700
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen	211.450	208.000	154.500	154.500	154.500	154.500
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	90.014	61.200	118.700	116.100	113.400	110.600
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.622.020	25.004.900	26.182.380	27.362.740	28.554.440	29.676.000
10	Personalauszahlungen	-109.339	-109.290	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.646	-32.200	-35.080	-36.200	-37.700	-39.300
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-612.043	-652.550	-627.050	-623.050	-621.050	-619.050
14	Transferauszahlungen	-15.148.736	-14.746.400	-14.827.600	-15.549.500	-16.216.000	-16.845.400
15	Sonstige Auszahlungen	-75.720	-100.800	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.977.484	-15.641.240	-15.619.730	-16.338.750	-17.004.750	-17.633.750
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.644.536	9.363.660	10.562.650	11.023.990	11.549.690	12.042.250
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.930.169	1.277.020	1.638.900	1.639.000	1.640.000	1.641.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	61.061	64.000	66.000	68.000	70.000	72.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.991.230	1.341.020	1.704.900	1.707.000	1.710.000	1.713.000
24	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von Finanzanlagen	-1.000	-100.000	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-1.000	-100.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.990.230	1.241.020	1.704.900	1.707.000	1.710.000	1.713.000
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	13.634.766	10.604.680	12.267.550	12.730.990	13.259.690	13.755.250
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	550.000	600.930	500.000	100.000	600.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-593.707	-600.000	-627.000	-583.000	-577.000	-612.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-593.707	-50.000	-26.070	-83.000	-477.000	-12.000
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	13.041.059	10.554.680	12.241.480	12.647.990	12.782.690	13.743.250
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	Liquide Mittel	0	0	0	0	0	0
39	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 111010 Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung Stadt Warburg		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	111010	Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Heinrich Meyer
Kurzbeschreibung	Rat, Ausschüsse (Politische Gremien): Angelegenheiten der Gemeindeverfassung und -vertretung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen der politischen Gremien; Abrechnung der Entschädigungen; Zentrale Dokumentation der Sitzungsunterlagen mit Sitzungskalender, Sitzungseinladungen und -niederschriften, Betreuung von Rat, Ausschüssen und Fraktionen; Pflege des Ortsrechts Verwaltungsführung: Organisatorische Koordinationsaufgaben; Aufgaben im Zusammenhang mit Führung und Steuerung der Verwaltung sowie Repräsentation der Stadt und Verwaltung durch den Bürgermeister, Ehrungen Auswertung der Presse und Ausschnittdienst, Organisation der Ehrungen , Jubiläen, Repräsentationen	
Allgemeine Ziele	Rat und Ausschüsse: Optimierung der Rats- und Ausschussarbeit, ordnungsgemäße Auszahlung der Entschädigungen. Information der Bürgerinnen und Bürger durch das Ratsinformationssystem; Verwaltungsführung: Vorgabe von Strategien und Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung Organisatorische, finanzielle und zum Teil inhaltliche Unterstützung der Gremien sowie der Rats- und Ausschussmitglieder; Das Wohl der Gemeinde zu fördern. Die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu gewährleisten. Repräsentation der Gemeinde	
Zielgruppe	Stadtrat, Ausschüsse, Fraktionen, Einwohner und Bürger, Rat und Verwaltung, Einrichtungen und Organisationen in der Gemeinde, andere Behörden	
Auftragsgrundlage	GO NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entschädigungsverordnung; Rats- und Ausschussbeschlüsse	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111010 Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service					
Produkt	111010	Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.035	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4411170	Leasingerträge aus Personalabrechnung	-1.010	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	-25	0	0	0	0	0
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	-12.305	-12.250	-12.300	-12.350	-12.400	12.450
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.305	-12.250	-12.300	-12.350	-12.400	12.450
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteilig.	-12.305	-12.250	-12.300	-12.350	-12.400	12.450
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-123	0	0	0	0	0
4562400	Versicherungsleistungen	-123	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-13.463	-16.250	-16.300	-16.350	-16.400	8.450
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	305.752	320.420	318.670	321.880	324.980	328.320
5011000	DA - Beamte	183.045	181.920	201.310	203.330	205.360	207.410
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	81.459	116.860	97.550	98.530	99.510	100.500
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	7.392	5.900	5.440	5.500	5.550	5.600
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	19.257	15.740	14.370	14.520	14.560	14.810
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	14.599	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	205.618	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzV - Beamte	202.334	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Versorgungsempfänger	3.284	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.116	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	3.513	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.194	309.850	317.750	317.950	318.150	318.350
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.095	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	5.744	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl. + sonst. Tätigkeit	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5421010	Aufwendungen für Rat, Ausschüsse, Ortsvorsteher	187.995	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
5423000	Leasing	1.010	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	18	150	150	150	150	150
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	100	500	500	500	500
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	2.785	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	100	100	100	100	100
5431100	Repräsentationsmittel	9.181	13.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111010 Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	56.088	58.000	65.000	65.200	65.400	65.600
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	9.198	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
5491000	Verfügun gsmittel	3.640	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5492000	Fraktionszuwendungen	10.440	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	819.680	640.270	646.420	649.830	653.130	656.670
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	806.216	624.020	630.120	633.480	636.730	665.120
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	806.216	624.020	630.120	633.480	636.730	665.120
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	806.216	624.020	630.120	633.480	636.730	665.120
29	= Ergebnis	806.216	624.020	630.120	633.480	636.730	665.120

Erläuterungen

SK 5441000 Versicherungen für die ges. Verwaltung

Haftpflicht, Unfallkasse, Eigenschaden, Vermögensschadenhaftpflicht (D&O)

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 111010 Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung

Stadt Warburg

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service

Produkt 111010 Rat, Ausschüsse, Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-4.000	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	-4.000	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-4.000	0	0	0

Investitionen Produkt 111010 Rat, Ausschüsse, Verwaltun	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	4.000	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	4.000	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 111020 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Stadt Warburg		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	111020	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Rüdiger Wiemers
Kurzbeschreibung	Zentrale Dienste: Erstellung bzw. Überarbeitung von Dienst- und Geschäftsanweisungen; Festlegung von Grundsätzen der Verwaltungsorganisation; Gliederung und Verteilung der Aufgaben in der Verwaltung; Erstellen von sonstigen Organisationsplänen Organisations angelegenheiten, Vorbereitung und Durchführung kommunalpolit. Tagungen Zentrale Beschaffung und Ausgabe von Wirtschaftsgütern (Büroinventar u. -material); Konzeption, Organisation und Durchführung des Post- und Botendienstes, Fertigung von Printmedien und Vervielfältigungen, Telefonzentrale Mitgliedschaft bei kommunalen Spitzenverbänden, bei sonst., Verbänden , Vereinen und Organisationen Rechts- und Versicherungsangelegenheiten: Beratung und Unterstützung in rechtlichen kommunalpolitischen und wirtschaftlich bedeutsamen Entscheidungen; Wahrung der einheitlichen Rechtsanwendung in der Verwaltung; Mitwirkung bei Erlass von örtlichen Rechts- und Dienstvorschriften; Mitwirkung bei Widerspruchs-/ Gerichtsverfahren und Vertrags-/ und Vergleichsverhandlungen; Bearbeitung aller Versicherungsangelegenheiten der Stadt Warburg, wie z. B. Haftpflichtschäden, Sachschäden, Personenschäden Rechnungsprüfungsangelegenheiten: Prüfung und Kontrolle der städtischen Haushaltswirtschaft; Vorprüfung der Auftragsangelegenheiten nach Landesrecht; Aufgaben im Zusammenhang mit den Prüfungen der GPA	
Allgemeine Ziele	Zentrale Dienste: Optimierung der Verwaltungsorganisation. Transparente, effiziente und innovative Organisation der Gesamtverwaltung Bestmögliche Versorgung der Fachbereiche mit Sach- und Kommunikationsmitteln; Unterstützung und Information der Fachbereiche Rechts- und Versicherungsangelegenheiten: Fachliche Beratung und Unterstützung in Rechts- und Versicherungsangelegenheiten; Wahrung der Rechtmäßigkeit der Verwaltung; Sicherstellung eines umfassenden Versicherungsschutzes für alle in Betracht kommenden Risiken unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte; Abwicklung von Schadensfällen Rechnungsprüfung: Auftragsgemäße Vorprüfung zur Vorbereitung/Ergänzung der Revision durch den Landesrechnungshof. Sicherstellung eines vollständigen und ordnungsgemäßen Kassenbetriebes sowie einer rechtmäßigen und wirtschaftl. Haushaltswirtsc	
Zielgruppe	Fachbereiche, Mitarbeiter/-innen, Einwohner/-innen, Verwaltungsvorstand, Rats- und Ausschussmitglieder	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne RPA: GO NRW, § 100 Abs. 4 LHO, sowie weitere Rechts- und Verwaltungsvorschriften	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111020 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							
Stadt Warburg							
Produktbereich 11 Innere Verwaltung Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service Produkt 111020 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-20	-20	-20	-20	-20
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-20	-20	-20	-20	-20
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	0	-100	-100	-100	-100	-100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-113	-300	-300	-300	-300	-300
4411160	Telefonkostenerstattungen aus Personalabrechnung	-113	-300	-300	-300	-300	-300
4480500	Erstattungen vom Bund	-5.837	-7.020	0	0	0	0
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-22.486	-22.500	-22.600	-22.700	-22.800	-22.900
4483000	Erstattungen von Zweckverbänden	-36.150	-36.500	-55.850	-56.410	-56.970	-57.540
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	-106.462	-106.000	-102.000	-103.000	-104.000	-105.000
4486000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	-295	0	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-267	-300	-300	-300	-300	-300
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-417	-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-171.913	-172.820	-181.250	-182.910	-184.570	-186.240
4480500	Erstattungen vom Bund	-5.837	-7.020	0	0	0	0
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-22.486	-22.500	-22.600	-22.700	-22.800	-22.900
4483000	Erstattungen von Zweckverbänden	-36.150	-36.500	-55.850	-56.410	-56.970	-57.540
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteilig.	-106.462	-106.000	-102.000	-103.000	-104.000	-105.000
4486000	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-295	0	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-267	-300	-300	-300	-300	-300
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-417	-500	-500	-500	-500	-500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-423	-150	-100	-100	-100	-100
4542000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögen	-10	-100	-100	-100	-100	-100
4562400	Versicherungsleistungen	-413	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-172.448	-173.390	-181.770	-183.430	-185.090	-186.760
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	471.894	451.880	460.080	464.680	469.340	474.030
5011000	DA - Beamte	58.375	50.520	64.490	65.130	65.790	66.440
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	306.528	314.790	310.750	313.860	317.000	320.170
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	13.240	0	0	0	0	0
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	24.357	23.610	23.310	23.540	23.780	24.020
5029000	BzV - Sonstige Beschäftigte	993	0	0	0	0	0
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	65.640	62.960	61.530	62.150	62.770	63.400

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111020 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	2.681	0	0	0	0	0
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	81	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	159.080	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	130.133	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- f. Versorgungsempfänger	28.947	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.436	45.700	39.400	39.600	39.800	39.000
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge (Sprit, Reparatur, Öl u.a.)	10.371	12.000	12.200	12.400	12.600	12.800
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	3.832	6.000	6.000	6.000	6.000	5.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	19.025	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	732	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	11.835	15.000	15.000	15.000	15.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	5.840	9.000	9.000	9.000	9.000
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	5.995	6.000	6.000	6.000	6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.081	203.400	204.400	200.400	200.500	199.600
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.003	1.200	4.000	4.000	4.000	4.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	1.340	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	10.455	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5412040	Aufw. f. Personalrat, Belegsch.vers. Gleichstell.	0	200	0	0	0	0
5412060	Aufw. f. Eignungsuntersuchungen	0	0	400	400	400	400
5423000	Leasing	3.690	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	13.678	14.500	16.500	14.500	14.500	14.000
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	13.519	16.500	15.500	15.500	15.500	15.000
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	59.795	72.000	65.000	65.000	65.100	65.200
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	4.442	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5431060	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten + NK	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	1.493	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
5431100	Repräsentationsmittel	105	0	0	0	0	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	42.392	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	13.156	13.000	13.500	13.500	13.500	13.500
5482000	Säumniszuschläge, Verzinsung Gewerbesteuer ...	14	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	837.490	712.815	718.880	719.680	724.640	727.630
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	665.042	539.425	537.110	536.250	539.550	540.870
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111020 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	665.042	539.425	537.110	536.250	539.550	540.870
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	665.042	539.425	537.110	536.250	539.550	540.870
29	= Ergebnis	665.042	539.425	537.110	536.250	539.550	540.870

Erläuterungen

SK 4482000 Kostenerstattung

Kostenerstattung Rettungsdienst, Hausmeister

SK 4483000

Verwaltungskostenbeitrag VHS, Diemelwasserverband

SK 4485000

Verwaltungskostenbeitrag KUW, Stadtwerke GmbH

SK 5281000

Kopierkosten u.a.

SK 5441000 Versicherungen für die ges. Verwaltung

Unfallkasse NRW (für Mitarbeiter), KFZ_Versicherungen, Elektronikversicherungen

SK 5441020 Mitgliedsch. KGSt, Fremdenverkehr, KAV

Mitgliedschaft KGSt, Fremdenverkehr, KAV

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 111020 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service					
Produkt	111020	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10	100	100	100	100	100
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10	100	100	100	100	100
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.704	-17.000	-38.000	-6.000	-11.000	-46.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-8.704	-17.000	-38.000	-6.000	-11.000	-46.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.694	-16.900	-37.900	-5.900	-10.900	-45.900

Investitionen Produkt 111020 Einrichtungen für die gesamte Verwalt	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I11102-003 Anschaffung von Fahrzeugen	0	10.000	32.000	0	0	35.000	0
0260 1.2.6.Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0	10.000	32.000	0	0	35.000	0
Erläuterungen: 10.000 € Gebrauchtfahrzeug Dienstwagen Fachbereich II, Bauverwaltung 2.000 € Roller Fachbereich I, Poststelle 20.000 € Gebrauchtfahrzeug Dienstwagen Bulli Fremdenverkehr u.a.							
Summe	0	10.000	32.000	0	0	35.000	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	12.063	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000	0
Gesamtsumme	12.063	22.000	43.000	11.000	11.000	46.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 111030 Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepar		
Stadt Warburg		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	111030	Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Rüdiger Wiemers
Kurzbeschreibung	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Pflege der Kontakte zu lokalen und regionalen Medien; Medienbeobachtung und -auswertung, Pressebetreuung; Amtliche Veröffentlichungen; Anzeigen in verschiedenen Medien; Werbung für Veranstaltungen; Verwaltungsbibliothek; Internet-Präsentationen; Presseveröffentlichungen; Gratulationen und Ordensangelegenheiten, Veranstaltungskalender, Intranet Pflege partnerschaftlicher Beziehungen (Städtepartnerschaften): Kontaktpflege mit den Partnerstädten; Organisation von Partnerschaftstreffen; Unterstützung von Partnerschaftstreffen auf Vereinsebene Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen des Demografischen Wandels	
Allgemeine Ziele	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Aktuelle und verständliche Information der Öffentlichkeit; Pressebetreuung, Eigeninformation Städtepartnerschaften: Ausbau und Pflege der Städtepartnerschaften	
Zielgruppe	Einwohner/-innen und Mitarbeiter/-innen; Partnerstädte, Einwohner/- innen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111030 Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepart							
Stadt Warburg							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service					
Produkt	111030	Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	12.628	8.770	13.500	13.640	13.780	13.920
5011000	DA - Beamte	9.438	1.690	9.980	10.080	10.180	10.290
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	2.498	5.550	2.760	2.790	2.820	2.840
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	194	420	210	210	220	220
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	498	1.110	550	560	560	570
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.199	16.500	6.000	6.000	6.000	6.000
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.199	15.000	3.500	3.500	3.500	3.500
15	- Transferaufwendungen	3.117	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	3.117	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.894	6.950	7.750	7.750	7.750	7.750
5412020	Aufw. f. Reisekosten	601	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	0	200	200	200	200	200
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	50	50	50	50	50
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	10	0	0	0	0	0
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	67	200	1.000	1.000	1.000	1.000
5431100	Repräsentationsmittel	3.255	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	962	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.839	36.220	29.250	29.390	29.530	29.670
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	21.839	36.220	29.250	29.390	29.530	29.670
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	21.839	36.220	29.250	29.390	29.530	29.670
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	21.839	36.220	29.250	29.390	29.530	29.670
29	= Ergebnis	21.839	36.220	29.250	29.390	29.530	29.670

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 111030 Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartne							
Stadt Warburg							
Produktbereich 11 Innere Verwaltung Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service Produkt 111030 Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 111040 Personalmanagement; Gleichstellung; Beschäftigtenvertr Stadt Warburg		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	111040	Personalmanagement; Gleichstellung; Beschäftigtenvertretung in der Verwaltung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Rüdiger Wiemers
Kurzbeschreibung	Personalmanagement: Personalinformation; Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen; arbeitsrechtliche und Disziplinarangelegenheiten; arbeits- / dienstrechtliche Beratung; Dienstvereinbarungen; Bewerberauswahl und Stellenbesetzung; Aus- und Fortbildung; soziale Personaldienstleistungen; Festsetzung der Bezüge, Beihilfen, Reisekosten und sonstige Entschädigungen; Koordination des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsvorsorge Beschäftigtenvertretung: Information des Personals; Vertretung in arbeits- und dienstrechtl. Sachen; Personalentwicklung; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem LPVG und dem Schwerbehindertengesetz Gleichstellung: Entwicklung von Maßnahmen und Konzepte zur Förderung der Gleichstellung innerhalb der Verwaltung; Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu gleichstellungsrelevanten Themen. Kontaktpflege und Kooperation mit Vereinen und Verbänden u.a. Wahrnehmung von Beteiligungsrechten	
Allgemeine Ziele	Personalmanagement: Beschäftigung von leistungsfähigem und qualifiziertem Personal; Optimierung der Arbeitsbedingungen; Nachwuchsgewinnung; ordnungsmäßige und termingerechte Bezügezahlung; Optimierung des Personaleinsatzes im Hinblick auf eine effiziente Aufgabenerfüllung. Beschäftigtenvertretung: Information und Vertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Wahrung der Mitarbeiterinteressen und Förderung der Betriebsgemeinschaft Gleichstellung: Förderung der Gleichstellung innerhalb der Verwaltung; Gleichstellungsangelegenheiten; Unterstützung und Information der Entscheidungsträger	
Zielgruppe	Personalmanagement: Mitarbeiter/-innen, Pensionäre und Auszubildende Beschäftigtenvertretung: Mitarbeiter/-innen Gleichstellung: Einwohner/-innen und Mitarbeiter/-innen	
Auftragsgrundlage	Personalmanagement: Beamtengesetze, Tarifverträge, Dienstanweisungen, Organisationspläne Beschäftigtenvertretung: LPVG, Schwerbehindertengesetz Gleichstellung von Frau und Mann: Art. 3 Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111040 Personalmanagement; Gleichstellung; Beschäftigtenvertr							
Stadt Warburg							
Produktbereich 11 Innere Verwaltung Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service Produkt 111040 Personalmanagement; Gleichstellung; Beschäftigtenvertretung in der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4484000	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	-2.000	0	0	0
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	-53.085	-4.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-53.085	-4.000	-52.000	-50.000	-50.000	-50.000
4484000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	0	0	-2.000	0	0	0
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteilig.	-53.085	-4.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-37.700	0	0	0	0
4582000	Erträge aus der Auflösung oder Herabs. von Rückstellungen	0	-37.700	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-53.085	-41.700	-52.000	-50.000	-50.000	-50.000
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	117.291	211.530	219.960	223.000	225.160	228.550
5011000	DA - Beamte	28.622	28.140	29.670	29.970	30.270	30.570
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	35.213	94.820	59.990	60.590	61.200	61.510
5012040	DA Rückstellungen für Leistungsentgelt § 18 TVöD	37.046	500	49.020	49.510	50.010	50.510
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	3.718	7.110	5.020	5.030	5.040	5.050
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	12.691	18.960	13.260	13.400	13.530	13.660
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	0	50.000	50.000	50.500	50.110	51.250
5061000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen f. Beschäft.	0	12.000	13.000	14.000	15.000	16.000
12	- Versorgungsaufwendungen	51.497	1.110.000	1.140.000	1.151.400	1.162.920	1.165.790
5121000	VA - BzFV - Beamte	0	830.000	860.000	868.600	877.290	877.300
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- l. f. Versorgungsempfänger	51.497	280.000	280.000	282.800	285.630	288.490
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.106	7.200	9.200	9.200	9.200	6.350
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	540	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	56	100	100	100	100	100
5412040	Aufw. f. Personalrat, Belegsch.vers. Gleichstell.	3.755	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5412060	Aufw. f. Eignungsuntersuchungen	0	750	750	750	750	750
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	571	400	400	400	400	0
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.232	500	500	500	500	0
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	904	1.000	1.000	1.000	1.000	0
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	48	0	0	0	0	0
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	950	950	950	950	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111040 Personalmanagement; Gleichstellung; Beschäftigtenvertr Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Ordentliche Aufwendungen	175.894	1.328.730	1.369.160	1.383.600	1.397.280	1.400.690
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	122.810	1.287.030	1.317.160	1.333.600	1.347.280	1.350.690
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	122.810	1.287.030	1.317.160	1.333.600	1.347.280	1.350.690
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	122.810	1.287.030	1.317.160	1.333.600	1.347.280	1.350.690
29	= Ergebnis	122.810	1.287.030	1.317.160	1.333.600	1.347.280	1.350.690

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 111040 Personalmanagement; Gleichstellung; Beschäftigtenvertretu							
Stadt Warburg							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service					
Produkt	111040	Personalmanagement; Gleichstellung; Beschäftigtenvertretung in der Verwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-21.728	-22.500	-27.250	-27.420	-27.590	-51.280
30	Auszahlungen aus Investitionen	-21.728	-22.500	-27.250	-27.420	-27.590	-51.280
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.728	-22.500	-27.250	-27.420	-27.590	-51.280

Investitionen Produkt 111040 Personalmanagement;	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I11104-001 Bildung/Aufstockung Versorgungsfonds wvk	27.397	22.500	28.000	28.200	28.400	28.600	0
0330 1.3.4 Wertpapiere des AV	27.397	22.500	28.000	28.200	28.400	28.600	0
Summe	27.397	22.500	28.000	28.200	28.400	28.600	0
Gesamtsumme	27.397	22.500	28.000	28.200	28.400	28.600	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 111050 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) Stadt Warburg		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	111050	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Dietmar Mewes Christian Bierwirth (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter/-innen bei der TUI; Anschaffung und Installation der Hardware und Software; Pflege und Betreuung inkl. Störungsbeseitigung von Anwendungen; Netzwerkbetreuung, -pflege; Datensicherheit; Schulung der Mitarbeiter/-innen	
Allgemeine Ziele	Ordnungsgemäßer und wirtschaftlicher Betrieb eines PC-Netzwerkes; Hilfestellung bei Problemen mit Anwendungen Sicherstellung einer zeitgemäßen IT- Verarbeitung aller Verwaltungsvorgänge und der Gremienarbeit. Erreichen einer höheren Effizienz für den gesamten Tätigkeitsbereich der Stadt Warburg	
Zielgruppe	Fachbereiche, Mitarbeiter/- innen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111050 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)							
Stadt Warburg							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service					
Produkt	111050	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	85.020	82.180	84.500	85.350	86.200	87.050
5011000	DA - Beamte	39.618	40.230	41.060	41.470	41.890	42.300
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	33.047	32.900	34.120	34.460	34.800	35.150
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	2.644	2.470	2.560	2.590	2.610	2.640
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	6.768	6.580	6.760	6.830	6.900	6.960
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	2.943	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.485	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	0	4.000	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.485	0	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	17.260	18.000	18.000	18.000	18.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	6.320	9.000	9.000	9.000	9.000
5712000	Abschreibungen auf. immat. Vermögen.	0	8.440	6.500	6.500	6.500	6.500
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.764	82.000	82.350	77.350	77.350	77.350
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	286	0	300	300	300	300
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	69.777	80.000	80.000	75.000	75.000	75.000
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	0	50	50	50	50
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	1.682	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	19	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.270	185.440	186.350	182.200	183.050	183.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	158.270	185.440	186.350	182.200	183.050	183.900
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	158.270	185.440	186.350	182.200	183.050	183.900
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	158.270	185.440	186.350	182.200	183.050	183.900
29	= Ergebnis	158.270	185.440	186.350	182.200	183.050	183.900

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 111050 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Stadt Warburg

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service

Produkt 111050 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.468	-79.500	-65.000	-40.000	-40.000	-40.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-20.468	-79.500	-65.000	-40.000	-40.000	-40.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.468	-79.500	-65.000	-40.000	-40.000	-40.000

Investitionen Produkt 111050 Technikunterstützte Inf	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I11105-001 TUI: Anschaffung Software EDV	25.524	64.500	50.000	25.000	25.000	25.000	0
0040 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	25.524	64.500	50.000	25.000	25.000	25.000	0
Summe	25.524	64.500	50.000	25.000	25.000	25.000	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	15.593	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
Gesamtsumme	41.117	79.500	65.000	40.000	40.000	40.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 111060 Kämmerei, Finanzbuchhaltung Stadt Warburg		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	111060	Kämmerei, Finanzbuchhaltung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Armin Sander
Kurzbeschreibung	Planung, Aufstellung, Überwachung und Dokumentierung der Ausführung des Haushaltsplans, Vorbereitung und Durchführung erforderlicher Maßnahmen zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldner (Umsatzsteuer) Organsiation der zentralen Buchführung und Zahlungsabwicklung mit Auftrags- und Budgetkontrolle Abwicklung der Kassengeschäfte und Liquiditätsplanung. Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten. Aufbau und Durchführung des zentralen Controllings, einer zentralen Kosten- und Leistungsrechnung. Organsiation der überörtl. Prüfungen durch das GPA NRW Aufbau und Überwachung eines einheitlichen Berichtswesen. Vermögenserfassung und Bewertung, zentrale Anlagenbuchhaltung. Schuldenmanagement, Rücklagenbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zuschusswesen. Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde: Sollstreckung eingener Forderungen und Forderungen für Externe. Stundung, Niederschlagung, Erlass (alle Angelegenheiten der Stadtkasse). Ermittlung der Internen Verrechnungen sowie der Verwaltungskostenbeiträge. Ermittlung der Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Gewerbesteuerumlage	
Allgemeine Ziele	Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame, wirtschaftliche und ausgeglichenen Haushaltsführung. Umfassende Darstellung des Ressourcenverbrauchs für die Produkterstellung. Rechtzeitige Beschaffung und Bereitstellung von Finanzierungsmitteln. Sicherstellung einer sach- und fristgerechten Abgabenerhebung, Erarbeitung steuerungsrelevanter Informationen. Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des gesamten Verwaltungshandelns pünktliche Leistung der Auszahlungen, zeitnahe und möglichst vollständige Einziehung der städt. Forderungen	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Ratsmitglieder, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Mitarbeiter/-innen, Aufsichtsbehörden Zahlungspflichtige und -empfänger, öffentl.-rechtl. Körperschaften, Banken	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gesetzeswerk zum NKF, Spezialgesetzliche Regelungen z.B. GFG, Vollstreckungsrecht, Zuschussrichtlinien AbgabenO, KommunalabgabenG, GrundsteuerG, GewerbesteuerG, Ortsrecht	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111060 Kämmerei, Finanzbuchhaltung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service					
Produkt	111060	Kämmerei, Finanzbuchhaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18	0	0	0	0	0
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-18	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.363	0	0	0	0	0
4411290	Pachten (allgemein)	-20.868	0	0	0	0	0
4421100	Erträge aus dem Verkauf von Holz	-5.495	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.090.932	-1.126.200	-1.125.150	-1.133.150	-1.137.150	-1.141.150
4511000	Konzessionsabgaben Gas	-98.383	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
4511010	Konzessionsabgaben Strom (Stadtwerke)	-748.828	-750.000	-750.000	-754.000	-756.000	-758.000
4511020	Konzessionsabgaben Wasser	-203.722	-210.000	-210.000	-214.000	-216.000	-218.000
4562000	Säumniszuschläge und dgl.	-39.986	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
4562001	Säumniszuschläge und dgl. (privatrechtl.)	-13	-50	-100	-100	-100	-100
4562300	Säumniszuschlag, Beitreibungsgeb., Stundungszinsen	0	-100	0	0	0	0
4594000	Erträge aus Rücklastschriftgebühren	0	-50	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	-1.117.312	-1.126.200	-1.125.150	-1.133.150	-1.137.150	-1.141.150
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	509.307	559.350	713.150	720.280	727.480	734.760
5011000	DA - Beamte	65.750	65.520	84.060	84.900	85.750	86.610
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	346.153	387.970	500.660	505.670	510.720	515.830
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	27.501	28.870	35.280	35.630	35.990	36.350
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	69.475	76.990	93.150	94.080	95.020	95.970
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	427	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	143.705	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	109.956	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- f. Versorgungsempfänger	33.749	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.154	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.154	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	684	0	0	0	0	0
5731000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	624	0	0	0	0	0
5732000	Wertkorrektur Erlass	60	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.600	0	0	0	0	0
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.600	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.023	19.210	16.960	16.960	16.960	16.960

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111060 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	5.426	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	2.981	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	17	0	0	0	0	0
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV- Material	144	0	150	150	150	150
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.116	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	1.151	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431050	Konto-, Depotgebühren, Rücklastschriften	769	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431060	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten + NK	1.313	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5431100	Repräsentationsmittel	0	350	0	0	0	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	4	50	50	50	50	50
5441010	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	50	150	100	100	100	100
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	53	60	60	60	60	60
17	= Ordentliche Aufwendungen	670.471	638.560	800.110	807.240	814.440	821.720
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-446.841	-487.640	-325.040	-325.910	-322.710	-319.430
19	+ Finanzerträge	-26	-50	-50	-50	-50	-50
4651000	Gewinnanteile v. verbundenen Unternehmen u. Beteiligung	-26	-50	-50	-50	-50	-50
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-26	-50	-50	-50	-50	-50
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-446.867	-487.690	-325.090	-325.960	-322.760	-319.480
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-446.867	-487.690	-325.090	-325.960	-322.760	-319.480
29	= Ergebnis	-446.867	-487.690	-325.090	-325.960	-322.760	-319.480

Erläuterungen

SK 5291000

Prüfungskosten Jahresabschluss, Konzernabschluss, überörtl. Prüfung, Inanspruchnahme Dienstleistung RegioIT

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 111060 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Stadt Warburg

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service

Produkt 111060 Kämmerei, Finanzbuchhaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Investitionen Produkt 111060 Kämmerei, Finanzbuchhaltung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I11106-001 Bildung/Aufstockung Fond "1000-Jahr Feier"	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0
0330 1.3.4 Wertpapiere des AV	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0
Summe	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0
Gesamtsumme	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung		
Stadt Warburg		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	111070	Liegenschaftsverwaltung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Rainer Ehle Nadine Koeppen (Vertretung)
Kurzbeschreibung	An- und Verkauf, An- und Vermietung, An- und Verpachtung von Grundstücken; Grundstücksaktivierung; Grundstücksfreistellungen; Bewirtschaftung der Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens; Büro-, Schul- und sonstiges Flächenmanagement inkl. Reinigungsdienste Zeitgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung geeigneter Grundstücke bzw. Gebäude . Planung und Durchführung (Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung) von Neubau-, Umbau-, Unterhaltungs- und Renovierungsarbeiten einschließlich Gebäudetechnik, Energieverwaltung; Kostenüberwachung und Bewirtschaftung der Gebäude, Hausverwaltung soweit nicht bei anderen Aufgabenbereichen zugeordnet	
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Unterhaltung und Vermarktung von Gebäuden und Grundstücken inkl. Reinigungsdienste. Der Aufwand für die Bewirtschaftung von städtisch genutzten Gebäuden ist zu senken. Gebäude und gebäudewirtschaftliche Leistungen kundenorientiert zur Verfügung zu stellen. . Gebäudeunterhaltung, Errichtung von Gebäuden, Bedarfsgerechte Planung bei Sicherstellung des laufenden Betriebes des laufenden Betriebes; Substanz- und Werterhalt.	
Zielgruppe	Fachbereiche, Einwohner/-innen, Gewerbetreibende . Fachbereiche, Hausmeister, Nutzer, Pächter und Mieter der Liegenschaften	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne, GO NRW, BauGB, BauO	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung							
Stadt Warburg							
Produktbereich 11 Innere Verwaltung Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-87.100	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-87.100	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.091	-3.020	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-3.091	-2.900	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4371000	Erträge aus Auflösung von Sopo für Beiträge BauGB	0	-120	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120.751	-149.100	-132.500	-133.500	-134.500	-135.500
4411000	Mieten (allgemein)	-550	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-35.755	-40.000	-42.000	-43.000	-44.000	-45.000
4411150	Mieterträge aus Personalabrechnung	-11.549	-12.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
4411220	Jagdpacht gemeinschaftliche Jagdbezirke	0	-7.000	0	0	0	0
4411290	Pachten (allgemein)	-72.897	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	0	-100	-500	-500	-500	-500
4481000	Erstattungen vom Land	-760	-800	-800	-800	-800	-800
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-1.102	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-5.177	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-286	-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.325	-2.900	-3.900	-3.900	-3.900	-2.300
4481000	Erstattungen vom Land	-760	-800	-800	-800	-800	-800
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-1.102	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-5.177	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-286	-500	-500	-500	-500	-500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-682.899	0	-302.500	-302.500	-302.500	-302.500
4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	-682.899	0	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
4562400	Versicherungsleistungen	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	= Ordentliche Erträge	-814.067	-242.120	-532.300	-533.300	-534.300	-533.700
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	42.774	93.350	103.480	104.520	105.560	106.720
5011000	DA - Beamte	30.504	53.130	33.830	34.170	34.510	34.560
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	9.246	31.540	54.720	55.270	55.820	56.380
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	729	2.370	4.100	4.140	4.180	4.220
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	1.672	6.310	10.830	10.940	11.050	11.560
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	622	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	25.078	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	18.006	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- f. Versorgungsempfänger	7.072	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.908	254.000	212.000	229.400	215.800	218.200
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	20.000	35.000	20.000	20.000
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	190.000	192.400	193.800	196.200
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	162.720	166.500	166.500	166.500	166.500
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	160.220	164.000	164.000	164.000	164.000
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15	- Transferaufwendungen	23.200	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	23.200	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.071	56.150	313.200	313.200	313.050	313.050
5412020	Aufw. f. Reisekosten	269	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	1.112	2.900	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	0	50	50	50	0	0
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	68	150	200	200	100	100
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	13	50	50	50	50	50
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	32.555	53.000	41.400	41.400	41.400	41.400
5474000	Abgänge aus der Veräußerung von Grundst. und Gebäude	0	0	270.000	270.000	270.000	270.000
5482000	Säumniszuschläge, Verzinsung Gewerbesteuer ...	55	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	250.031	586.220	815.180	833.620	820.910	824.470
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-564.035	344.100	282.880	300.320	286.610	290.770
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-564.035	344.100	282.880	300.320	286.610	290.770
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-564.035	344.100	282.880	300.320	286.610	290.770
29	= Ergebnis	-564.035	344.100	282.880	300.320	286.610	290.770
Erläuterungen SK 5215000 10 T€ Pauschalbetrag 10 T€ Instandhaltung Brunnen Forsthaus Jägerpfad							

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung

Stadt Warburg

25 T€ Beschattung, Klimatechnik Behördenhaus

54 T€ Sanierung Garagen

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	11	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service					
Produkt	111070	Liegenschaftsverwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	545.022	60.000	470.000	70.000	70.000	570.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	21.219	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	566.241	60.000	470.000	70.000	70.000	570.000
24	Auszahlungen Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-32.179	-60.000	-720.000	80.000	80.000	-420.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.084	0	-54.000	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.552	-504.000	-505.500	-505.500	-505.500	-4.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-48.815	-564.000	-1.279.500	-425.500	-425.500	-424.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	517.426	-504.000	-809.500	-355.500	-355.500	146.000

Investitionen Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I11107-002 Liegenschaft.: Sanierung der Garagen, Behörde	0	0	54.000	0	0	0	0
0150 1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- + Betriebsgeb.	0	0	54.000	0	0	0	0
I11107-050 Liegensch.verw.: Erwerb sonst. unbeb. Grundstück	41.684	0	150.000	150.000	150.000	150.000	0
0070 1.2.1.1 Grünflächen	12.956	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
0080 1.2.1.2 Ackerland	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0
0170 1.2.3.1 Grund Boden des Infrastrukturvermögens	12.092	0	0	0	0	0	0
0280 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.636	0	0	0	0	0	0
0410 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0	0	130.000	130.000	130.000	130.000	0
I11107-052 Liegensch.verw.: Erwerb von Grünflächen/Ackerla	-18.445	0	0	0	0	0	0
0070 1.2.1.1 Grünflächen	6.853	0	0	0	0	0	0
0080 1.2.1.2 Ackerland	-5.548	0	0	0	0	0	0
0100 1.2.1.4 Sonst. unbeb. Grundstücke	-185	0	0	0	0	0	0
0680 2.2 für Beiträge	205	0	0	0	0	0	0
I54101-100 ö.Vf.: Erschließung Baugebiete	-21.424	0	0	0	0	0	0
0680 2.2 für Beiträge	-21.424	0	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Pauschalansatz Erschließung / Endausbau von Baugebieten							

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Investitionen Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung							
Stadt Warburg							
Investitionen Produkt 111070 Liegenschaftsverwaltung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
Summe	1.815	0	204.000	150.000	150.000	150.000	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	4.000	5.500	5.500	5.500	4.000	0
Gesamtsumme	1.815	4.000	209.500	155.500	155.500	154.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 111080 Gebäudemanagement		
Stadt Warburg		
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	111080	Gebäudemanagement
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Walter Güntermann
Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung (Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung) von Neubau-, Umbau-, Unterhaltungs- und Renovierungsarbeiten einschließlich Gebäudetechnik, Energieverwaltung; Kostenüberwachung und Bewirtschaftung der Gebäude, Hausverwaltung;	
Allgemeine Ziele	Gebäudeunterhaltung, Errichtung von Gebäuden, Bedarfsgerechte Planung bei Sicherstellung des laufenden Betriebes des laufenden Betriebes; Substanz- und Werterhalt.	
Zielgruppe	Fachbereiche, Hausmeister, Nutzer, Pächter und Mieter der Liegenschaften	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisung, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 111080 Gebäudemanagement							
Stadt Warburg							
Produktbereich 11 Innere Verwaltung Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service Produkt 111080 Gebäudemanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	43.948	0	0	0	0	0
5011000	DA - Beamte	21.569	0	0	0	0	0
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	16.136	0	0	0	0	0
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.283	0	0	0	0	0
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	3.008	0	0	0	0	0
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	1.953	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	170	0	0	0	0	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	170	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	44.117	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	44.117	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	44.117	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	44.117	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	44.117	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 111080 Gebäudemanagement							
Stadt Warburg							
Produktbereich 11 Innere Verwaltung Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und Service Produkt 111080 Gebäudemanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 121010 Statistik und Wahlen		
Stadt Warburg		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	121010	Statistik und Wahlen
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Voss
Kurzbeschreibung	Auftragsstatistik; eigene statistische Erhebungen; statistische Informationen / Durchführung von Bundestagswahlen, Europawahlen, Landtagswahlen, Kommunalwahlen und sonstigen Wahlen	
Allgemeine Ziele	Erhebung von Daten für das Land und den Bund für interkommunale Vergleiche und für den inneren Dienstbetrieb; Abwicklung aller anstehenden Wahlen im Stadtgebiet	
Zielgruppe	Einwohner/ -innen, Landesamt für Statistik, Fachbereiche, Wahlvorstände, Wahlhelfer	
Erläuterungen	2013: Bundestagswahl, Herbst; Turnus: 4 Jahre 2014: Europäisches Parlament; Turnus: 5 Jahre; Kommunalwahlen; Turnus 5 Jahre 2015: Landtag NRW, Turnus: 5 Jahre; Wahlen Bürgermeister/in + Landrat/in	
Auftragsgrundlage	BStatG, DSG NRW, Dienstanweisungen, Organisationspläne/ BundeswahlG, LandeswahlG, KommunalwahlG und entsprechende Wahlordnungen	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 121010 Statistik und Wahlen							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen					
Produkt	121010	Statistik und Wahlen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4480500	Erstattungen vom Bund	0	0	0	-19.000	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	-13.041	0	0	0	-18.000	-13.500
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	-9.000	-9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.041	0	0	-19.000	-27.000	-22.500
4480500	Erstattungen vom Bund	0	0	0	-19.000	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	-13.041	0	0	0	-18.000	-13.500
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7	0	0	0	0	0
4565000	weitere sonstige Erträge	-7	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-13.048	0	0	-19.000	-27.000	-22.500
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	31.840	12.190	14.020	14.150	14.310	14.440
5011000	DA - Beamte	5.064	5.260	4.880	4.930	4.980	5.030
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	20.928	5.430	7.180	7.250	7.330	7.400
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.643	410	540	540	550	550
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	4.204	1.090	1.420	1.430	1.450	1.460
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	0	2.000	1.000	1.000
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	0	2.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.026	3.400	450	15.200	36.700	35.600
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	260	0	0	300	300	300
5412020	Aufw. f. Reisekosten	0	0	0	200	200	100
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl. + sonst. Tätigkeit	4.410	0	0	4.800	9.600	9.600
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	1.495	1.500	200	2.000	5.000	5.000
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	250	100	250	300	300
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	5.368	0	0	6.000	12.000	12.000
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	1.393	1.500	0	1.500	9.000	8.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	100	150	150	150	300	300
17	= Ordentliche Aufwendungen	44.866	15.590	14.470	31.350	52.010	51.040
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	31.818	15.590	14.470	12.350	25.010	28.540
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	31.818	15.590	14.470	12.350	25.010	28.540

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 121010 Statistik und Wahlen Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	31.818	15.590	14.470	12.350	25.010	28.540
29	= Ergebnis	31.818	15.590	14.470	12.350	25.010	28.540

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 121010 Statistik und Wahlen							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen					
Produkt	121010	Statistik und Wahlen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-2.000	-1.000	-1.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	-2.000	-1.000	-1.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.000	-1.000	-1.000

Investitionen Produkt 121010 Statistik und Wahlen	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0	2.000	1.000	1.000	0
Gesamtsumme	0	0	0	2.000	1.000	1.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 122010 Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung		
Stadt Warburg		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122010	Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Voss
Kurzbeschreibung	Allgemeine Gefahrenabwehr: Erlass von Ordnungsverfügungen einschl. Zwangsmitteln; Bußgeldbescheide; Sonn- und Feiertagsschutz; Beseitigung von Schrottautos; Abstimmung hinsichtlich der Sicherheit und Ordnung mit Veranstaltern und Polizei; Genehmigung von Großfeuerwerken; Gewährleistung der Sicherheit bei Kampfmittelbeseitigungen; Allgemeiner Gesundheitsschutz; Leichensachen; Zwangsunterbringungen; Verwaltung von Fundsachen inkl. Unterbringung von Fundtieren; Hundehaltung. Jagd- und Fischereiangelegenheiten: allgemeine Jagd- u. Fischereiangelegenheiten; Bearbeitung von Wildschadensfällen; Fischereiverpachtung; Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen Verkehrsregelung und -lenkung; Gewährleistung der Verkehrssicherheit: Mitwirkung bei verkehrsrechtlichen Genehmigungen; Mitwirkung bei der Verkehrserziehung und -aufklärung; Schulwegsicherung; Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen Mitwirkung bei der Verkehrsplanung, Verkehrskonzepten (Rad- und Fußwegenetz) und Verkehrsentwicklungsplan, Verkehrsbeschilderung und Signalanlagen.	
Allgemeine Ziele	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; Vorsorgeplanung und Vermeidung von Gefahren und Belästigungen für die Bevölkerung, Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Jagd und Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Fischereiausübung Schaffung von Strukturen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleisten; Schutz der Verkehrsteilnehmer Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs	
Zielgruppe	Einwohner/ -innen; Störer nach dem OBG; Verkehrsteilnehmer /-innen	
Auftragsgrundlage	OBG, VwVfG, BGB, Bundes- / LandesjagdG; LandesfischereiG; LandesfischereiO; LandeshundeG,	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122010 Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten					
Produkt	122010	Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-335	-250	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-195	-250	-250	-250	-250	-250
4311030	Verwaltungsgebühren - Fischereischeine	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4311070	Verwaltungsgebühren - Gewerbean- und -ummeldungen	-140	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.497	-20.000	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
4411230	Fischereipachten 19 % USt.	-10.497	-19.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	0	-1.000	-200	-200	-200	-200
4481000	Erstattungen vom Land	-1.725	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-638	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.363	0	0	0	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	-1.725	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-638	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.887	-1.500	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
4521000	Erstattung von Steuern	0	0	0	0	0	0
4561000	Bußgelder, Ordnungsstrafen, Zwangsgelder	-2.234	-1.500	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
4565000	weitere sonstige Erträge	-653	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-16.082	-21.750	-17.150	-17.150	-17.150	-17.150
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	96.818	112.180	133.620	134.960	136.310	137.670
5011000	DA - Beamte	41.782	65.270	69.810	70.510	71.210	71.930
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	38.966	36.790	50.130	50.630	51.140	51.650
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	3.083	2.760	3.760	3.800	3.840	3.870
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	7.861	7.360	9.920	10.020	10.120	10.220
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	5.126	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	33.714	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	31.530	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- l. f. Versorgungsempfänger	2.184	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.410	33.800	41.100	41.300	41.300	41.300
5216000	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0	0	500	500	500	500
5231000	Erst. f. Aufw. v. Dritte aus lfd. Verwalt. v. Land	512	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	0	0	16.500	16.500	16.500	16.500
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	0	100	100	100	100	100
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.608	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122010 Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	17.279	19.000	19.000	19.200	19.200	19.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	47	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	500	500	500	500	500
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	750	750	750	750	750
5732000	Wertkorrektur Erlass	47	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.301	1.800	2.050	2.050	2.050	1.750
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	865	500	200	200	200	0
5412020	Aufw. f. Reisekosten	55	100	100	100	100	0
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl. + sonst. Tätigkeit	291	50	300	300	300	300
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	0	100	100	100	100	100
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	213	100	200	200	200	200
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	0	0	100	100	100	100
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	0	100	100	100	100
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	320	350	350	350	350	350
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	557	600	600	600	600	600
17	= Ordentliche Aufwendungen	157.290	149.030	178.020	179.560	180.910	181.970
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	141.208	127.280	160.870	162.410	163.760	164.820
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	141.208	127.280	160.870	162.410	163.760	164.820
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	141.208	127.280	160.870	162.410	163.760	164.820
29	= Ergebnis	141.208	127.280	160.870	162.410	163.760	164.820

Erläuterungen

SK 4311030 Gebühren Fischereischeine

Bei der Stadt verbleibt ein Anteil von 50 %. Die übrigen 50 % werden an die Bez.Reg. Münster zum 31.01.und 30.09. weitergeleitet.

SK 5242000

6 T€ Abfallbeseitigung (illegale Müllentsorgung)

10,5 T€ Unterhaltungsarbeiten an Überwegen

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 122010 Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung

Stadt Warburg

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten					
Produkt	122010	Angelegenheiten der allgemeinen öffentlichen Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-707	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
30	Auszahlungen aus Investitionen	-707	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-707	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750

Investitionen Produkt 122010 Angelegenheiten der all	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	329	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750	0
Gesamtsumme	329	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 122020 Gewerbe-, Gaststättenrecht, Marktwesen Stadt Warburg		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122020	Gewerbe-, Gaststättenrecht, Marktwesen
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Voss
Kurzbeschreibung	Überwachung erlaubnisfreier Betriebe, insbesondere Entgegennahme von Gewerbeanzeigen; Erteilung von Auskünften aus dem Gewerberegister; Gewerbeuntersagungen; Überwachung von Gaststätten, insbesondere Gaststättenerlaubnisse; Gestattungen und Verlängerungen der Sperrstunde; Überwachung erlaubnispflichtiger Betriebe, insbesondere gewerberechtliche Erlaubnisse; Reisegewerbekarten; Ladenschluss; Sonn- und Feiertagsschutz; Einhaltung Jugendschutz; Märkte (einschl. Wochenmarkt) und Veranstaltungen	
Allgemeine Ziele	Erfassen aller Gewerbetreibenden und Feststellung des ordnungsgemäßen Betriebes; Schutz der Verbraucher; Gaststättenüberwachung. Sicherstellung eines bedarfsgerechten und attraktiven Marktbetriebs	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Gewerbetreibende	
Auftragsgrundlage	OBG, GewerbeO, GastG, OWiG, JÖSchG, Satzungen	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122020 Gewerbe-, Gaststättenrecht, Marktwesen							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten					
Produkt	122020	Gewerbe-, Gaststättenrecht, Marktwesen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.707	-27.500	-23.000	-18.500	-23.500	-24.000
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	195	-500	-500	-500	-500	-500
4311070	Verwaltungsgebühren - Gewerbean- und -ummeldungen	-20.884	-24.000	-20.000	-20.500	-20.500	-21.000
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.018	-3.000	-2.500	2.500	-2.500	-2.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-73	-500	-750	-750	-750	-750
4561000	Bußgelder, Ordnungsstrafen, Zwangsgelder	-73	-500	-750	-750	-750	-750
10	= Ordentliche Erträge	-22.780	-28.000	-23.750	-19.250	-24.250	-24.750
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	46.070	45.840	47.180	47.650	48.140	48.600
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	35.899	35.950	37.060	37.430	37.810	38.180
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	2.874	2.700	2.780	2.810	2.840	2.860
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	7.298	7.190	7.340	7.410	7.490	7.560
12	- Versorgungsaufwendungen	31.085	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	23.337	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- f. Versorgungsempfänger	7.748	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.214	1.250	1.600	1.600	1.600	1.600
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	619	420	1.020	1.020	1.020	1.020
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	90	120	120	120	120	120
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	529	300	900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	78.988	47.510	49.800	50.270	50.760	51.220
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	56.208	19.510	26.050	31.020	26.510	26.470
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	56.208	19.510	26.050	31.020	26.510	26.470
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	56.208	19.510	26.050	31.020	26.510	26.470
29	= Ergebnis	56.208	19.510	26.050	31.020	26.510	26.470
Erläuterungen							

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122020 Gewerbe-, Gaststättenrecht, Marktwesen

Stadt Warburg

SK 4311070 Gewerbezentralregister - Gebühren

5/8 werden zum 01.06. + 01.12. weitergeleitet

Gebühr 2011: 13 €; davon werden 8,13 € abgeführt.

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 122020 Gewerbe-, Gaststättenrecht, Marktwesen							
Stadt Warburg							
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten Produkt 122020 Gewerbe-, Gaststättenrecht, Marktwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 122030 Verkehrsregelung und -lenkung		
Stadt Warburg		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122030	Verkehrsregelung und -lenkung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Voss
Kurzbeschreibung	Verkehrsregelung und -lenkung; Gewährleistung der Verkehrssicherheit; Mitwirkung bei verkehrsrechtlichen Genehmigungen; Mitwirkung bei der Verkehrserziehung und -aufklärung; Mitwirkung bei der Vergabe von Parklizenzen und sonstigen Ausnahmen; Schulwegsicherung; Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen Mitwirkung bei der Verkehrsplanung, Verkehrskonzepten (Rad- und Fußwegenetz) und Verkehrsentwicklungsplan, Verkehrsbeschilderung und Signalanlagen.	
Allgemeine Ziele	Schaffung von Strukturen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleisten; Schutz der Verkehrsteilnehmer Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs	
Zielgruppe	Einwohner/-innen	
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StrWG, verschiedene Richtlinien	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122030 Verkehrsregelung und -lenkung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten					
Produkt	122030	Verkehrsregelung und -lenkung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18	0	0	0	0	0
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-18	0	0	0	0	0
4484000	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	-357	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-390	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-746	0	0	0	0	0
4484000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	-357	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-390	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-764	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	70.679	0	0	0	0	0
5011000	DA - Beamte	24.931	0	0	0	0	0
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	35.647	0	0	0	0	0
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	2.911	0	0	0	0	0
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	7.190	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.935	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43	0	0	0	0	0
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	43	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	89.657	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	88.892	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	88.892	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	88.892	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	88.892	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 122030 Verkehrsregelung und -lenkung

Stadt Warburg

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt 122030 Verkehrsregelung und -lenkung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 122030 Verkehrsregelung und -	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 122040 Einwohnermeldeangelegenheiten, Bürgerservice Stadt Warburg		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122040	Einwohnermeldeangelegenheiten, Bürgerservice
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Andreas Scholle
Kurzbeschreibung	An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen zum Melderegister; Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Melderegister; Aufenthaltsermittlungen; Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten; Wehrerfassung; Anträge auf UK-Stellung; Annahme und Weiterleitung von Anträgen auf Führungszeugnisse; Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen; Ausstellen von Ausweisen; Mitwirkung bei der Einbürgerung; Mitwirkung bei der Durchführung von Wahlen; Allgemeine Aufgaben des Bürger-services, wie z. B. Hundean- und -abmeldungen, Einsichtnahme in Gesetze, Kartenvorverkauf, Aushändigung und Entgegennahme von Anträgen; Beglaubigungen etc.	
Allgemeine Ziele	Registrierung der Einwohner; Versorgung der Einwohner/- innen mit Ausweisdokumenten; Ausstellung von Lohnsteuerkarten; zeitnahe Ausstellung von Ausweispapieren und sonstigen Dokumenten. Bereitstellung von Auskunft- und Beratungsleistungen für die Einwohner/-innen.	
Zielgruppe	Einwohner/-innen	
Auftragsgrundlage	MG NRW, GO NRW, PersonalausweisG, PassG, WehrpflichtG, Geschäfts- und Dienstanweisungen	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122040 Einwohnermeldeangelegenheiten, Bürgerservice							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten					
Produkt	122040	Einwohnermeldeangelegenheiten, Bürgerservice					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-96.762	-141.500	-151.000	-152.200	-153.400	-154.600
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-17.933	-22.000	-19.000	-19.200	-19.400	-19.600
4311010	Verwaltungsgebühren - Personalausweise	-30.950	-75.000	-76.000	-77.000	-78.000	-79.000
4311020	Verwaltungsgebühren - Reisepässe	-38.695	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
4311030	Verwaltungsgebühren - Fischereischeine	-3.044	-3.500	0	0	0	0
4311040	Verwaltungsgebühren - Führungszeugnisse	-4.077	-4.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
4311080	Verwaltungsgebühren - Führerscheine	-2.063	-1.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
10	= Ordentliche Erträge	-96.762	-141.500	-151.000	-152.200	-153.400	-154.600
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	101.876	120.300	117.120	118.330	119.480	120.670
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	79.310	94.350	92.000	92.920	93.850	94.790
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	6.292	7.080	6.900	6.970	7.040	7.110
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	16.274	18.870	18.220	18.440	18.590	18.770
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.188	90.000	112.000	112.000	112.000	112.000
5230500	Erst. f. Aufw. v. Dritte aus lfd. Verwalt. v. Bund	0	0	8.500	8.500	8.500	8.500
5232000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verwalt. v. Gem.	620	0	8.500	8.500	8.500	8.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	61.398	90.000	95.000	95.000	95.000	95.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.949	2.200	2.010	2.010	2.010	2.010
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	800	240	240	240	240	240
5412020	Aufw. f. Reisekosten	339	100	100	100	100	100
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	287	400	350	350	350	350
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	74	110	170	170	170	170
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	0	300	300	300	300	300
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	0	300	350	350	350	350
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	448	750	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	166.013	212.500	231.130	232.340	233.490	234.680
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	69.252	71.000	80.130	80.140	80.090	80.080
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	69.252	71.000	80.130	80.140	80.090	80.080
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122040 Einwohnermeldeangelegenheiten, Bürgerservice

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	69.252	71.000	80.130	80.140	80.090	80.080
29	= Ergebnis	69.252	71.000	80.130	80.140	80.090	80.080

Erläuterungen

SK 4311040 Führungszeugnisse

3/5 werden zum 01.06. + 01.12. an das Bundesamt für Justiz (Bundeskasse Trier) weitergeleitet.

Gebühr: 13 €; davon werden 7,80 € abgeführt.

SK 4311080 KFZ- Führerscheingebühr

Bei der Stadt verbleibt je Antrag eine Kostenpauschale von 6 €. Die Abrechnung erfolgt monatlich.

SK 5281000

Anschaffung Personalausweise + Reisepässe

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 122040 Einwohnermeldeangelegenheiten, Bürgerservice

Stadt Warburg

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt 122040 Einwohnermeldeangelegenheiten, Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 122050 Personenstandswesen - Standesamt Stadt Warburg		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122050	Personenstandswesen - Standesamt
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Andreas Scholle
Kurzbeschreibung	Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen; Ausstellung von Urkunden; Führung des Familienbuches; Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen; Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen; Führen der Testamentskartei; Behördliche Namensänderungen	
Allgemeine Ziele	Beurkundung aller Personenstandsfälle Bürgerfreundliche und zeitnahe Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben	
Zielgruppe	Einwohner/-innen	
Auftragsgrundlage	PersonenstandsG, MG NRW, NamensänderungsG, StAG	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122050 Personenstandswesen - Standesamt							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten					
Produkt	122050	Personenstandswesen - Standesamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.224	-22.500	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
4311050	Verwaltungsgebühren - Standesamt	-22.224	-22.500	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.582	-1.900	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
4421000	Erträge aus dem Verkauf	-1.582	-1.900	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-113	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-113	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-113	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-23.919	-24.400	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	112.073	111.750	115.300	116.450	117.620	118.800
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	87.576	87.650	90.430	91.330	92.250	93.170
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	7.039	6.570	6.780	6.850	6.920	6.990
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	17.457	17.530	18.090	18.270	18.450	18.640
12	- Versorgungsaufwendungen	84.848	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzIV - Beamte	58.128	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungsl. f. Versorgungsempfänger	26.720	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.075	5.830	6.930	5.200	5.220	4.130
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	687	1.200	1.950	1.460	1.470	800
5412020	Aufw. f. Reisekosten	886	1.600	2.150	910	920	500
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	358	350	350	350	350	350
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.904	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	80	0	0	0	0	0
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	160	180	180	180	180	180
17	= Ordentliche Aufwendungen	200.995	117.580	122.230	121.650	122.840	122.930
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	177.076	93.180	97.630	97.050	98.240	98.330
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	177.076	93.180	97.630	97.050	98.240	98.330
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	177.076	93.180	97.630	97.050	98.240	98.330

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 122050 Personenstandswesen - Standesamt

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
29	= Ergebnis	177.076	93.180	97.630	97.050	98.240	98.330

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 122050 Personenstandswesen - Standesamt

Stadt Warburg

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten

Produkt 122050 Personenstandswesen - Standesamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 126010 Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr Stadt Warburg		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126010	Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Andreas Scholle
Kurzbeschreibung	Gefahrenabwehr: Brandbekämpfung; Technische Hilfeleistung; Abwehr von Großschadensereignissen; Bevölkerungsschutz; Brandsicherheitswachdienste; Personenrettung; Aus- und Fortbildung für Dritte; Dienstleistungen für Dritte Gefahrenvorbeugung: Abgabe von brandschutztechnischen Stellungnahmen; Erstellung des Brandschutzbedarfsplans; Mitwirkung und Beratung; Brandsicherheitsschauen; Brandschutzerziehung und -aufklärung; Mitwirkung beim Zivil- und Katastrophenschutz	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Brandschutzes; Information der Bevölkerung; Sicherstellung von technischen Hilfen / Verhütung von Bränden und sonstigen Schadensereignissen, Schutz der Umwelt bei Bränden und sonstigen Gefahren, Schadenprävention	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Gewerbebetriebe	
Auftragsgrundlage	FSHG; BauO	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 126010 Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	126	Brandschutz					
Produkt	126010	Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.260	-150.460	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-1.260	-300	-300	-300	-300	-300
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-150.160	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-287	0	0	0	0	0
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-60	0	0	0	0	0
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-227	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-622	-600	-500	-500	-500	-500
4411030	Miete Feuerwehrgerätehäuser	-622	-600	-500	-500	-500	-500
4481000	Erstattungen vom Land	0	-14.000	0	0	0	0
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-8.264	-2.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
4484000	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	-397	0	0	0	0	0
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	-7.454	0	0	0	0	0
4486000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	-702	0	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-38.396	-15.000	-35.000	-35.000	-35.500	-35.500
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-26.510	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-81.722	-41.000	-66.000	-66.000	-66.500	-66.500
4481000	Erstattungen vom Land	0	-14.000	0	0	0	0
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-8.264	-2.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
4484000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	-397	0	0	0	0	0
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteilig.	-7.454	0	0	0	0	0
4486000	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-702	0	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-38.396	-15.000	-35.000	-35.000	-35.500	-35.500
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-26.510	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24.836	-3.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
4542000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögen	-24.635	-3.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
4562400	Versicherungsleistungen	-201	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-108.727	-195.060	-216.800	-214.800	-215.300	-215.300
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	112.645	64.120	79.370	80.160	80.970	81.790
5011000	DA - Beamte	52.093	35.000	51.330	51.840	52.360	52.890
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	20.471	14.340	14.410	14.550	14.700	14.850
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	11.730	12.480	11.340	11.450	11.570	11.680
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.441	630	630	640	650	660

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 126010 Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	4.464	1.670	1.660	1.680	1.690	1.710
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	22.446	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	14.373	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	14.373	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.101	258.000	286.500	243.000	245.000	247.000
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	95.500	50.000	50.000	50.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	40.000	0	0	0	0	0
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	93.000	94.000	95.000	96.000
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge (Sprit, Reparatur, Öl u.a.)	66.245	55.000	55.000	56.000	57.000	58.000
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	20.686	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	5.927	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.234	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	304	205.686	205.000	205.000	205.000	205.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	198.060	200.000	200.000	200.000	200.000
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	7.626	5.000	5.000	5.000	5.000
5731000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	304	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.459	107.870	123.150	120.610	120.870	121.130
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	13.540	12.000	14.000	14.100	14.200	14.300
5412020	Aufw. f. Reisekosten	1.011	3.800	4.550	1.750	1.750	1.750
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	3.601	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5412050	Aufw. f. Dienst- u. Schutzkleidung	25.280	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5412060	Aufw. f. Eignungsuntersuchungen	111	0	0	0	0	0
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl. + sonst. Tätigkeit	25.806	14.000	18.500	18.600	18.700	18.800
5422000	Mieten, Pachten	1.229	800	1.000	1.010	1.020	1.030
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	559	570	700	700	700	700
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.828	1.900	2.100	2.100	2.100	2.100
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	5.998	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	647	800	800	800	800	800
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	28.676	32.500	31.500	31.550	31.600	31.650
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	2.174	4.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	503.382	643.176	701.520	656.270	659.340	662.420
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	394.655	448.116	484.720	441.470	444.040	447.120

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 126010 Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	394.655	448.116	484.720	441.470	444.040	447.120
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	394.655	448.116	484.720	441.470	444.040	447.120
29	= Ergebnis	394.655	448.116	484.720	441.470	444.040	447.120

Erläuterungen

SK 5215000

30 T€ Pauschalbetrag Instandhaltung FGH

45 T€ Feuerlöschteich Daseburg

9,5 T€ RE-Leitung FGH Bonenburg

SK 5215000

30 T€ Instandhaltungen Pauschal 126010

5 T€ Feuerlöschteich Calenberg

9,5 T€ RE-Leitung FGH Bonenburg

45 T€ Feuerlöschteich Daseburg

6 T€ Zufahrt FGH Germete

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 126010 Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	126	Brandschutz					
Produkt	126010	Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.820	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.638	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	125.457	108.000	110.000	108.000	108.000	108.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.102	-148.500	-104.000	-60.000	-50.000	-90.000
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-137.347	-61.600	-233.400	-195.000	-175.000	-305.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-205.449	-210.100	-337.400	-255.000	-225.000	-395.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-79.992	-102.100	-227.400	-147.000	-117.000	-287.000

Investitionen Produkt 126010 Brand- und Bevölkerungsschutz - F	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I12601-001 Brandschutz: Erwerb bewegl. Sachen des AV	31.785	28.600	108.400	75.000	75.000	105.000	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.785	28.600	108.400	75.000	75.000	105.000	0
<i>Erläuterungen:</i> 32,4 T€ sächl. Ausrüstungsgegenstände BGA mit GWG Funkgeräte, Schläuche, Rettungsgeräte, Generatoren 11 T€ Sprungretter für Scherf. und Wbg. 15 T€ hydraulischer Rettungssatz LG Hohenwepel 50 T€ Funkgeräte Digitalfunk							
I12601-003 Brandschutz: Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	97.352	33.000	125.000	120.000	100.000	200.000	0
0260 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	17.495	33.000	125.000	120.000	100.000	200.000	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.293	0	0	0	0	0	0
0280 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	95.701	0	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> 120 T€ mittleres Fahrzeug; LG Hohenwepel 5 T€ Rettungsboot LG Welda							
I12601-050 Brandsch.: Bauten FGH lt Brandschutzbedarfsplan	988	88.500	49.000	20.000	10.000	50.000	0
0150 1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- + Betriebsgeb.	988	88.500	49.000	20.000	10.000	50.000	0
<i>Erläuterungen:</i> 2012: 32 T€ Erweiterung FGH Hohenwepel 2012: 12 T€ FGH Scherfede, Restabwicklung 2012: 5 T€ Gasanschluss Herlinghausen 2013: 20 T€ FGH Daseburg							

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Investitionen Produkt 126010 Brand- und Bevölkerungsschutz - Feuerwehr							
Stadt Warburg							
Investitionen Produkt 126010 Brand- und Bevölkerungsschutz - F	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
I12601-051 Brandschutz: Verbesser. Löschwassersit., Hyd	48.676	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
0230 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	48.676	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
<i>Erläuterungen:</i> Anschaffung und Einbau neuer Hydranten im Stadtgebiet							
I12601-052 Brandschutz: Einbau von Schadstoffabsauganlagen	20.954	20.000	15.000	0	0	0	0
0150 1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- + Betriebsgeb.	0	20.000	15.000	0	0	0	0
0260 1.2.6.Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	20.954	0	0	0	0	0	0
I12601-100 Brandschutz: Feuerwehrrpauschale	0	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	0
0830 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-100.820	0	0	0	0	0	0
Summe	199.755	105.100	232.400	150.000	120.000	290.000	0
Gesamtsumme	199.755	105.100	232.400	150.000	120.000	290.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 127010 Rettungsdienst		
Stadt Warburg		
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	127010	Rettungsdienst
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Andreas Scholle
Kurzbeschreibung	Notfallrettung; Krankentransport; Medizinischer Transport; Rettungssicherheitswachdienste; Koordination des Notarztsystems	
Allgemeine Ziele	Notfallversorgung der Einwohner/-innen Sicherstellung eines leistungsfähigen, kostengünstigen- und kostendeckenden Rettungsdienstes (bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports.	
Zielgruppe	Einwohner/-innen	
Auftragsgrundlage	RettungsdienstG NRW; Personalgestellungsvertrag mit dem Kreis HX	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 127010 Rettungsdienst							
Stadt Warburg							
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	127	Rettungsdienst					
Produkt	127010	Rettungsdienst					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-723.047	-667.390	-742.980	-750.400	-757.910	-767.810
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-723.047	-667.390	-742.980	-750.400	-757.910	-767.810
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-723.047	-667.390	-742.980	-750.400	-757.910	-767.810
10	= Ordentliche Erträge	-723.047	-667.390	-742.980	-750.400	-757.910	-767.810
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	686.291	661.190	736.970	744.340	751.800	762.310
5011000	DA - Beamte	48.651	54.350	12.000	12.120	12.250	12.370
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	507.808	478.020	571.550	577.270	583.040	588.870
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	35.942	33.220	40.250	40.650	41.060	44.470
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	93.890	95.600	113.170	114.300	115.450	116.600
12	- Versorgungsaufwendungen	32.908	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	25.581	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- u. f. Versorgungsempfänger	7.327	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.808	4.800	4.910	4.960	5.010	5.050
5232000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verwalt. v. Gem.	4.808	4.800	4.910	4.960	5.010	5.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66	1.400	1.100	1.100	1.100	450
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	50	0	0	0	0
5412020	Aufw. f. Reisekosten	0	250	0	0	0	0
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	66	200	200	200	200	200
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	250	250	250	250	250
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0	650	650	650	650	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	724.072	667.390	742.980	750.400	757.910	767.810
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.026	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.026	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.026	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	1.026	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 127010 Rettungsdienst

Stadt Warburg

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 127 Rettungsdienst

Produkt 127010 Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 211010 Graf-Dodiko-Schule (Kath. Grundschulverbund) Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	211010	Graf-Dodiko-Schule (Kath. Grundschulverbund)
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Kinder im Grundschulalter, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211010 Graf-Dodiko-Schule (Kath. Grundschulverbund)							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	211	Grundschulen					
Produkt	211010	Graf-Dodiko-Schule (Kath. Grundschulverbund)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.700	-89.010	-90.380	-85.380	-85.380	-85.380
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-16.800	0	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-13.900	-33.580	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-31.450	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-23.980	-24.580	-24.580	-24.580	-24.580
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4361020	Zweckgebundene Abgaben (OGS)	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-809	0	0	0	0	0
4562400	Versicherungsleistungen	-809	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-32.709	-90.210	-101.580	-96.580	-96.580	-96.580
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	40.453	39.470	41.460	41.870	42.290	42.720
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	31.546	30.960	32.570	32.900	33.220	33.560
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	2.593	2.320	2.440	2.460	2.490	2.510
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	6.184	6.190	6.450	6.510	6.580	6.650
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	130	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.817	107.030	92.810	88.220	88.630	89.050
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	35.000	30.000	30.000	30.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	603	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	50.000	50.410	50.820	51.240
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	107	300	300	300	300	300
5271000	Lernmittel	4.078	4.080	4.310	4.310	4.310	4.310
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.900	1.300	1.900	1.900	1.900	1.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	39.970	39.430	39.430	39.430	39.430
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	39.270	38.930	38.930	38.930	38.930
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	700	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	13.270	45.270	45.280	45.280	45.280	45.280
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	13.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211010 Graf-Dodiko-Schule (Kath. Grundschulverbund)

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	270	270	280	280	280	280
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.934	21.760	22.040	22.040	22.040	22.040
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.204	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5412020	Aufw. f. Reisekosten	215	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	1.860	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	851	980	1.000	1.000	1.000	1.000
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.113	970	1.000	1.000	1.000	1.000
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	1.577	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	1.513	1.680	1.910	1.910	1.910	1.910
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	11.600	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	187.474	253.500	241.020	236.840	237.670	238.520
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	154.764	163.290	139.440	140.260	141.090	141.940
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	154.764	163.290	139.440	140.260	141.090	141.940
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	410	0	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	410	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	154.764	163.290	139.440	140.260	141.090	141.940
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	410	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	155.174	163.290	139.440	140.260	141.090	141.940

Erläuterungen

SK 5441000 Versicherungen Schulen

Unfallkasse NRW, Gebäude- und Inventarversicherung, Elektronik-, Eigenschaden-, Haftpflichtversicherung

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 211010 Graf-Dodiko-Schule (Kath. Grundschulverbund)

Stadt Warburg

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 211 Grundschulen

Produkt 211010 Graf-Dodiko-Schule (Kath. Grundschulverbund)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.749	-9.700	-8.000	-6.500	-6.500	-6.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	-17.749	-19.700	-8.000	-6.500	-6.500	-6.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.749	-19.700	-8.000	-6.500	-6.500	-6.500

Investitionen Produkt 211010 Graf-Dodiko-Schule (Ka	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	16.930	19.700	8.000	6.500	6.500	6.500	0
Gesamtsumme	16.930	19.700	8.000	6.500	6.500	6.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 211020 J.-D.-Falk-Schule (Gemeinschaftsgrundschule Warburg) Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	211020	J.-D.-Falk-Schule (Gemeinschaftsgrundschule Warburg)
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Grundschüler aus dem gesamten Stadtgebiet, soweit die Eltern eine Beschulung in der Gemeinschaftsgrundschule wählen; Besuch von behinderten Kindern in einer Integrationsklasse; Betreuung von Schulkindern in der Offenen Ganztagschule aus der Gesamtstadt.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Kinder im Grundschulalter, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211020 J.-D.-Falk-Schule (Gemeinschaftsgrundschule Warburg)							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	211	Grundschulen					
Produkt	211020	J.-D.-Falk-Schule (Gemeinschaftsgrundschule Warburg)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.539	-107.390	-105.730	-99.730	-99.730	-99.730
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-18.109	0	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-36.430	-50.950	-51.950	-51.950	-51.950	-51.950
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-39.100	-36.000	-30.000	-30.000	-30.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-17.340	-17.780	-17.780	-17.780	-17.780
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.052	-18.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
4361020	Zweckgebundene Abgaben (OGS)	-22.052	-18.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
10	= Ordentliche Erträge	-76.590	-125.390	-127.730	-121.730	-121.730	-121.730
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	54.344	59.010	56.980	57.550	58.130	58.700
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	42.554	47.820	46.320	46.780	47.250	47.720
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	3.458	3.050	2.930	2.960	2.990	3.020
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	8.332	8.140	7.730	7.810	7.890	7.960
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.132	107.940	108.740	103.250	103.770	104.280
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	36.000	30.000	30.000	30.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	9.957	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	60.000	60.510	61.030	61.540
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	228	500	500	500	500	500
5271000	Lernmittel	7.309	7.390	6.740	6.740	6.740	6.740
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.567	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	29.290	28.470	28.470	28.470	28.470
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	27.890	27.970	27.970	27.970	27.970
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.400	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	61.750	65.480	80.440	80.440	80.440	80.440
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	61.750	65.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	480	440	440	440	440
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.747	30.520	31.300	31.300	31.300	31.300
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.883	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5422000	Mieten, Pachten	1.966	1.860	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	728	1.390	1.310	1.310	1.310	1.310

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211020 J.-D.-Falk-Schule (Gemeinschaftsgrundschule Warburg)

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	2.682	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	841	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	4.477	5.070	4.790	4.790	4.790	4.790
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	17.169	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	283.972	292.240	305.930	301.010	302.110	303.190
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	207.382	166.850	178.200	179.280	180.380	181.460
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	207.382	166.850	178.200	179.280	180.380	181.460
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	207.382	166.850	178.200	179.280	180.380	181.460
29	= Ergebnis	207.382	166.850	178.200	179.280	180.380	181.460

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 211020 J.-D.-Falk-Schule (Gemeinschaftsgrundschule Warburg)

Stadt Warburg

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 211 Grundschulen

Produkt 211020 J.-D.-Falk-Schule (Gemeinschaftsgrundschule Warburg)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.679	-7.900	-10.500	-7.500	-7.500	-7.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	-8.679	-7.900	-10.500	-7.500	-7.500	-7.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.679	-7.900	-10.500	-7.500	-7.500	-7.500

Investitionen Produkt 211020 J.-D.-Falk-Schule (Geme	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	8.679	7.900	10.500	7.500	7.500	7.500	0
Gesamtsumme	8.679	7.900	10.500	7.500	7.500	7.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 211030 Katholische Grundschule Scherfede-Rimbeck		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	211030	Katholische Grundschule Scherfede-Rimbeck
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Grundschüler vorrangig aus den Stadtteilen Bonenburg, Rimbeck und Scherfede. Schulstandort ist Scherfede. In Bonenburg werden ausgegliederte Klassen vorgehalten.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Kinder im Grundschulalter, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211030 Katholische Grundschule Scherfedede-Rimbeck							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	211	Grundschulen					
Produkt	211030	Katholische Grundschule Scherfedede-Rimbeck					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-42.807	-88.900	-49.890	-54.890	-54.890	-54.890
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-33.752	-22.000	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-4.900	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-42.500	-25.000	-30.000	-30.000	-30.000
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-3.255	0	0	0	0	0
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-900	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-19.600	-20.090	-20.090	-20.090	-20.090
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-240	0	0	0	0	0
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-240	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.619	0	0	0	0	0
4562400	Versicherungsleistungen	-3.619	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-46.665	-88.900	-49.890	-54.890	-54.890	-54.890
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	88.994	85.880	83.440	84.280	85.120	85.960
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	66.283	67.310	64.110	64.750	65.400	66.050
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	2.565	1.600	1.600	1.620	1.630	1.650
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	5.500	4.520	4.760	4.810	4.860	4.900
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	13.925	12.050	12.570	12.700	12.820	12.950
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	720	400	400	400	410	410
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.737	155.260	86.570	92.070	92.480	92.950
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	25.000	30.000	30.000	30.000
5238000	Erst. für die Aufwend. von übrigen Bereichen	1.058	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	54.000	54.500	54.910	55.380
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	184	500	300	300	300	300
5271000	Lernmittel	7.711	4.160	4.370	4.370	4.370	4.370
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.400	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	31.720	35.190	34.990	34.990	34.990
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	31.420	34.690	34.690	34.690	34.690
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	300	500	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	4.000	4.280	4.280	4.280	4.280	4.280
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	280	280	280	280	280

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211030 Katholische Grundschule Scherfedede-Rimbeck							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.039	19.480	20.210	20.210	20.210	20.210
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.606	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	1.777	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	3.087	2.100	3.000	3.000	3.000	3.000
5423000	Leasing	0	250	250	250	250	250
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	1.224	980	1.010	1.010	1.010	1.010
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.334	800	1.000	1.000	1.000	1.000
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	871	1.220	1.000	1.000	1.000	1.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	2.467	1.500	1.920	1.920	1.920	1.920
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	10.672	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	279.770	296.620	229.690	235.830	237.080	238.390
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	233.105	207.720	179.800	180.940	182.190	183.500
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	233.105	207.720	179.800	180.940	182.190	183.500
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	233.105	207.720	179.800	180.940	182.190	183.500
29	= Ergebnis	233.105	207.720	179.800	180.940	182.190	183.500

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 211030 Katholische Grundschule Scherfede-Rimbeck							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	211	Grundschulen					
Produkt	211030	Katholische Grundschule Scherfede-Rimbeck					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.193	-1.300	-3.500	-5.300	-5.300	-5.300
30	Auszahlungen aus Investitionen	-7.193	-1.300	-3.500	-5.300	-5.300	-5.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.193	-1.300	-3.500	-5.300	-5.300	-5.300

Investitionen Produkt 211030 Katholische Grundschule Scherfede	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I21701-001 Gymn. Marianum: Erwerb bewegl. Sachen des AV	251	0	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	251	0	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens einschl. Anschaffung interaktiver Whiteboards							
Summe	251	0	0	0	0	0	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	6.942	5.300	7.500	5.300	5.300	5.300	0
Gesamtsumme	7.193	5.300	7.500	5.300	5.300	5.300	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 211040 Teilstandort Daseburg (Kath. Grundschulverbund)		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	211040	Teilstandort Daseburg (Kath. Grundschulverbund)
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Grundschülervorrangig aus den Stadtteilen Daseburg, Dössel und Hohenwepel.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Kinder im Grundschulalter, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211040 Teilstandort Daseburg (Kath. Grundschulverbund)							
Stadt Warburg							
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben Produktgruppe 211 Grundschulen Produkt 211040 Teilstandort Daseburg (Kath. Grundschulverbund)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.900	-25.500	-28.570	-30.070	-30.070	-30.070
4141000	Zuweisungen vom Land	-4.900	-4.700	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-10.000	-13.500	-15.000	-15.000	-15.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-10.800	-11.070	-11.070	-11.070	-11.070
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150	-100	-100	-100	-100	-100
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-150	-100	-100	-100	-100	-100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.783	0	0	0	0	0
4562400	Versicherungsleistungen	-1.783	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-6.833	-25.600	-28.670	-30.170	-30.170	-30.170
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	16.247	15.880	16.590	16.760	16.920	17.090
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	12.602	12.460	13.030	13.160	13.290	13.420
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	945	930	980	990	1.000	1.010
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	2.700	2.490	2.580	2.610	2.630	2.660
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.144	66.410	65.550	67.490	67.930	68.370
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	13.500	15.000	15.000	15.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	604	1.100	750	750	750	750
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	48.500	48.940	49.380	49.820
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	93	500	300	300	300	300
5271000	Lernmittel	2.449	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	700	1.000	700	700	700	700
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	18.970	17.540	17.540	17.540	17.540
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	17.670	17.040	17.040	17.040	17.040
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.300	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	4.000	5.200	4.120	4.120	4.120	4.120
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	1.200	120	120	120	120
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.878	11.470	9.770	9.770	9.770	9.770
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	911	1.600	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	897	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211040 Teilstandort Daseburg (Kath. Grundschulverbund) Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	659	680	680	680	680	680
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.279	600	500	500	500	500
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	595	750	750	750	750	750
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	476	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	5.061	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	79.269	117.930	113.570	115.680	116.280	116.890
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	72.437	92.330	84.900	85.510	86.110	86.720
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	72.437	92.330	84.900	85.510	86.110	86.720
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	72.437	92.330	84.900	85.510	86.110	86.720
29	= Ergebnis	72.437	92.330	84.900	85.510	86.110	86.720

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 211040 Teilstandort Daseburg (Kath. Grundschulverbund)

Stadt Warburg

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 211 Grundschulen

Produkt 211040 Teilstandort Daseburg (Kath. Grundschulverbund)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.313	-4.300	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	-6.313	-4.300	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.313	-4.300	-4.500	-3.500	-3.500	-3.500

Investitionen Produkt 211040 Teilstandort Daseburg (Kath. Grund	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	5.467	4.300	4.500	3.500	3.500	3.500	0
Gesamtsumme	5.467	4.300	4.500	3.500	3.500	3.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 211050 Katholische Grundschule Ossendorf-Nörde		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	211050	Katholische Grundschule Ossendorf-Nörde
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Grundschüler vorrangig aus den Stadtteilen Menne, Nörde und Ossendorf. Schulstandort ist Ossendorf.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Kinder im Grundschulalter, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211050 Katholische Grundschule Ossendorf-Nörde							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	211	Grundschulen					
Produkt	211050	Katholische Grundschule Ossendorf-Nörde					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.900	-33.830	-42.480	-44.480	-44.480	-44.480
4141000	Zuweisungen vom Land	-4.900	-4.630	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-10.000	-18.000	-20.000	-20.000	-20.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-19.200	-19.680	-19.680	-19.680	-19.680
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-720	-500	-500	-500	-500	-500
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-720	-500	-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-5.620	-34.330	-42.980	-44.980	-44.980	-44.980
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	10.335	10.340	16.730	16.890	17.070	17.240
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	3.236	3.260	12.160	12.280	12.400	12.530
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	4.800	4.920	960	970	980	990
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	243	240	910	920	930	940
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	709	690	2.410	2.430	2.460	2.480
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	1.347	1.230	290	290	300	300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.965	47.150	58.090	55.440	55.790	56.150
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	18.000	15.000	15.000	15.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	314	750	750	750	750	750
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	36.500	36.850	37.200	37.560
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	112	600	300	300	300	300
5271000	Lernmittel	2.274	1.780	1.840	1.840	1.840	1.840
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	700	1.000	700	700	700	700
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	27.699	27.730	27.730	27.730	27.730
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	27.399	27.230	27.230	27.230	27.230
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	300	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	4.000	4.120	4.120	4.120	4.120	4.120
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	120	120	120	120	120
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.707	10.560	12.100	12.100	12.100	12.100
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	40	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	108	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	0	0	1.900	1.900	1.900	1.900

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 211050 Katholische Grundschule Ossendorf-Nörde Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	802	680	680	680	680	680
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	489	800	500	500	500	500
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	447	750	600	600	600	600
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	530	1.800	1.490	1.490	1.490	1.490
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	4.291	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	59.007	99.869	118.770	116.280	116.810	117.340
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	53.387	65.539	75.790	71.300	71.830	72.360
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	53.387	65.539	75.790	71.300	71.830	72.360
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	355	0	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	355	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	53.387	65.539	75.790	71.300	71.830	72.360
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	355	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	53.742	65.539	75.790	71.300	71.830	72.360

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 211050 Katholische Grundschule Ossendorf-Nörde

Stadt Warburg

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 211 Grundschulen

Produkt 211050 Katholische Grundschule Ossendorf-Nörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.493	-3.800	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	-3.493	-3.800	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.493	-3.800	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500

Investitionen Produkt 211050 Katholische Grundschule Ossendorf	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	5.633	3.800	4.500	4.500	4.500	4.500	0
Gesamtsumme	5.633	3.800	4.500	4.500	4.500	4.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 212010 Hauptschule Warburg		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212010	Hauptschule Warburg
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Hauptschüler aus dem gesamten Stadtgebiet und den Nachbargemeinden. Die Betreuung erfolgt an drei Tagen in der Woche im Ganztagsschulbetrieb. Schulstandort ist Warburg.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Hauptschüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 212010 Hauptschule Warburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben Produktgruppe 212 Hauptschulen Produkt 212010 Hauptschule Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-136.634	-184.930	-141.130	-149.880	-149.880	-149.880
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-129.243	0	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-7.392	-10.800	-11.580	-11.580	-11.580	-11.580
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-78.200	-31.250	-40.000	-40.000	-40.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-95.930	-98.300	-98.300	-98.300	-98.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-290	-100	0	0	0	0
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	0	-100	0	0	0	0
4421000	Erträge aus dem Verkauf	-200	0	0	0	0	0
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	-90	0	0	0	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	-370	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-370	0	0	0	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	-370	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.074	0	0	0	0	0
4562400	Versicherungsleistungen	-1.074	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-138.368	-185.030	-141.130	-149.880	-149.880	-149.880
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	31.750	32.460	38.920	39.310	39.700	40.100
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	24.750	25.460	30.580	30.890	31.190	31.510
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.972	1.910	2.290	2.310	2.340	2.360
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	5.027	5.090	6.050	6.110	6.170	6.230
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.822	191.700	149.400	149.050	149.960	150.880
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	31.250	30.000	30.000	30.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	1.056	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	101.000	101.900	102.810	103.730
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	5.045	600	600	600	600	600
5271000	Lernmittel	3.470	11.900	13.050	13.050	13.050	13.050
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.300	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	158.669	151.570	151.570	151.570	151.570
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	154.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5712000	Abschreibungen auf. immat. Vermögen.	0	569	570	570	570	570
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	4.100	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	6.927	10.600	10.660	10.660	10.660	1.660

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 212010 Hauptschule Warburg							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	6.167	10.000	10.000	10.000	10.000	1.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	760	600	660	660	660	660
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.076	30.510	32.380	32.380	32.380	32.380
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	858	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5422000	Mieten, Pachten	4.027	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	1.756	1.290	1.360	1.360	1.360	1.360
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.520	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	944	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	7.969	4.620	4.490	4.490	4.490	4.490
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	15.002	16.000	17.500	17.500	17.500	17.500
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	0	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	330.575	423.939	382.930	382.970	384.270	376.590
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	192.207	238.909	241.800	233.090	234.390	226.710
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	192.207	238.909	241.800	233.090	234.390	226.710
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	192.207	238.909	241.800	233.090	234.390	226.710
29	= Ergebnis	192.207	238.909	241.800	233.090	234.390	226.710

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 212010 Hauptschule Warburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	212	Hauptschulen					
Produkt	212010	Hauptschule Warburg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-85.806	-105.600	-26.000	-16.000	-16.000	-16.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-85.806	-105.600	-26.000	-16.000	-16.000	-16.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-85.806	-105.600	-26.000	-16.000	-16.000	-16.000

Investitionen Produkt 212010 Hauptschule Warburg	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I21201-001 HS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen des Anlageverm	19.266	25.600	26.000	16.000	16.000	16.000	0
0040 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	675	0	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.591	25.600	26.000	16.000	16.000	16.000	0
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens einschl. Anschaffung interaktiver Whiteboards							
I21201-051 HS Wbg.: Sanierung der Fachräume	69.364	80.000	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.364	80.000	0	0	0	0	0
Summe	88.630	105.600	26.000	16.000	16.000	16.000	0
Gesamtsumme	88.630	105.600	26.000	16.000	16.000	16.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 212020 Overgaerschule Scherfede - Rimbeck		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212020	Overgaerschule Scherfede - Rimbeck
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Hauptschüler aus den Stadtteilen Bonenburg, Hohenwepel, Menne, Nörde, Ossendorf, Rimbeck und Scherfede Ein sonderpädagogischer Förderunterricht wird durchgeführt. Schulstandort ist Rimbeck.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Hauptschüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 212020 Overgaerschule Scherfede - Rimbeck							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	212	Hauptschulen					
Produkt	212020	Overgaerschule Scherfede - Rimbeck					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.400	-20.860	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-900	-800	0	0	0	0
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-500	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-20.060	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.400	-20.860	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	58.422	57.470	10.960	11.080	11.190	11.300
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	44.980	46.590	8.740	8.830	8.920	9.000
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	3.723	2.970	610	620	630	640
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	9.720	7.910	1.610	1.630	1.640	1.660
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.255	99.700	20.000	0	0	0
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	0	1.000	0	0	0	0
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	15.000	0	0	0
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	1.051	500	0	0	0	0
5271000	Lernmittel	1.059	3.540	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	800	800	5.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	37.900	0	0	0	0
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	37.100	0	0	0	0
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	800	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	180	0	0	0	0
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	180	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.972	19.060	4.500	4.500	4.500	4.500
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	149	1.600	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	926	1.500	0	0	0	0
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	678	890	0	0	0	0
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	920	800	0	0	0	0
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	793	1.100	0	0	0	0
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	633	1.240	0	0	0	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	10.872	11.900	4.500	4.500	4.500	4.500
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	175.649	214.310	35.460	15.580	15.690	15.800

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 212020 Overgaerschule Scherfede - Rimbeck Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	174.249	193.450	35.460	15.580	15.690	15.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	174.249	193.450	35.460	15.580	15.690	15.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463	0	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	174.249	193.450	35.460	15.580	15.690	15.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	174.712	193.450	35.460	15.580	15.690	15.800

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 212020 Overgaerschule Scherfedede - Rimbeck

Stadt Warburg

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 212 Hauptschulen

Produkt 212020 Overgaerschule Scherfedede - Rimbeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-142	-1.800	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-142	-1.800	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-142	-1.800	0	0	0	0

Investitionen Produkt 212020 Overgaerschule Scherfedede - Rimbeck	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	1.800	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	1.800	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 215010 Realschule Warburg		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215010	Realschule Warburg
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Realschüler aus dem gesamten Stadtgebiet und den Nachbargemeinden. Schulstandort ist Warburg.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Realschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes.	
Zielgruppe	Realschüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 215010 Realschule Warburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	215	Realschulen					
Produkt	215010	Realschule Warburg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-155.783	-104.000	-57.650	-66.400	-66.400	-66.400
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-129.243	0	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-26.540	-25.800	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-78.200	-31.250	-40.000	-40.000	-40.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.074	0	0	0	0	0
4562400	Versicherungsleistungen	-1.074	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-156.857	-104.000	-57.650	-66.400	-66.400	-66.400
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	48.217	48.730	46.020	46.480	46.940	47.420
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	37.651	37.780	36.150	36.510	36.880	37.250
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	2.998	2.830	2.710	2.740	2.760	2.790
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	7.568	8.120	7.160	7.230	7.300	7.380
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.408	207.220	169.610	169.260	170.170	171.090
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	31.250	30.000	30.000	30.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	2.218	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	101.000	101.900	102.810	103.730
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	421	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
5271000	Lernmittel	15.670	25.470	25.960	25.960	25.960	25.960
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.400	2.400	7.800	7.800	7.800	7.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	24.950	17.000	18.000	18.000	18.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	23.150	16.000	16.000	16.000	16.000
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.800	1.000	2.000	2.000	2.000
15	- Transferaufwendungen	25.290	26.290	26.310	26.310	26.310	26.310
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	290	1.290	1.310	1.310	1.310	1.310
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.872	50.700	54.090	54.090	54.090	54.090
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	535	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	37	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	5.155	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	1.029	2.090	2.120	2.120	2.120	2.120
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	2.543	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 215010 Realschule Warburg Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	978	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	5.500	6.080	8.140	8.140	8.140	8.140
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	30.097	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	385.788	357.890	313.030	314.140	315.510	316.910
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	228.931	253.890	255.380	247.740	249.110	250.510
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	228.931	253.890	255.380	247.740	249.110	250.510
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	228.931	253.890	255.380	247.740	249.110	250.510
29	= Ergebnis	228.931	253.890	255.380	247.740	249.110	250.510

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 215010 Realschule Warburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	215	Realschulen					
Produkt	215010	Realschule Warburg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.749	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.749	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-87.017	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-81.575	-120.900	-114.500	-23.000	-22.000	-22.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-168.592	-120.900	-114.500	-23.000	-22.000	-22.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-130.844	-120.900	-114.500	-23.000	-22.000	-22.000

Investitionen Produkt 215010 Realschule Warburg	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I21501-001 RS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen des AV	17.717	38.400	32.000	22.000	22.000	22.000	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.717	38.400	32.000	22.000	22.000	22.000	0
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens einschl. Anschaffung interaktiver Whiteboards							
I21501-002 RS Wbg.: Erwerb bewegl. Sachen AV - Übermittag	61.347	2.500	2.500	1.000	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.347	2.500	2.500	1.000	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Möblierung der Mensa für die Übermittagbetreuung							
I21501-051 RS Wbg.: Übermittagbetreuung; Mensa Re	40.782	0	0	0	0	0	0
0130 1.2.2.2 Schulen	1.547	0	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	50	0	0	0	0	0	0
0280 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	76.933	0	0	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	-37.749	0	0	0	0	0	0
I21501-052 RS Wbg.: Sanierung der Fachräume	0	80.000	80.000	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	80.000	80.000	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Sanierung des Chemieraumes							
I21701-050 Gymn. Marianum: Übermittagbetreuung; Mensa	6.696	0	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.696	0	0	0	0	0	0
Summe	126.542	120.900	114.500	23.000	22.000	22.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Investitionen Produkt 215010 Realschule Warburg							
Stadt Warburg							
Investitionen Produkt 215010 Realschule Warburg	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
Gesamtsumme	126.542	120.900	114.500	23.000	22.000	22.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 217010 Gymnasium Marianum		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien
Produkt	217010	Gymnasium Marianum
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Gymnasiasten aus dem gesamten Stadtgebiet und den Nachbargemeinden.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Gymnasialschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Gymnasialschüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 217010 Gymnasium Marianum							
Stadt Warburg							
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben Produktgruppe 217 Gymnasien Produkt 217010 Gymnasium Marianum							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-233.366	-222.170	-185.670	-175.670	-175.670	-175.670
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-209.061	-26.000	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-24.305	-20.800	-21.670	-21.670	-21.670	-21.670
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-73.950	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-101.420	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183	0	0	0	0	0
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-183	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-175	-300	-250	-250	-250	-250
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-175	-300	-250	-250	-250	-250
10	= Ordentliche Erträge	-233.723	-222.470	-185.920	-175.920	-175.920	-175.920
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	151.559	149.070	179.080	180.880	182.680	184.500
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	118.206	116.920	140.680	142.090	143.510	144.940
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	9.295	8.770	10.550	10.660	10.760	10.870
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	24.058	23.380	27.850	28.130	28.410	28.690
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371.842	232.350	205.530	201.530	202.730	203.930
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	60.000	55.000	55.000	55.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	331	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	116.000	117.000	118.200	119.400
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	1.419	900	1.000	1.000	1.000	1.000
5271000	Lernmittel	23.508	24.000	24.730	24.730	24.730	24.730
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.767	2.400	2.800	2.800	2.800	2.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	135.348	134.050	134.050	134.050	14.050
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	133.497	133.000	133.000	133.000	13.000
5712000	Abschreibungen auf. immat. Vermögen.	0	51	50	50	50	50
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	15.014	21.260	21.300	21.300	21.300	21.300
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	14.724	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	290	1.260	1.300	1.300	1.300	1.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.046	52.200	52.610	52.610	52.610	52.610

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 217010 Gymnasium Marianum Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.657	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	13	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	5.531	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	1.495	2.340	2.390	2.390	2.390	2.390
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	2.436	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	1.144	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	10.642	7.530	8.090	8.090	8.090	8.090
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	29.129	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	591.462	590.228	592.570	590.370	593.370	476.390
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	357.738	367.758	406.650	414.450	417.450	300.470
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	357.738	367.758	406.650	414.450	417.450	300.470
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	794	0	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	794	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	357.738	367.758	406.650	414.450	417.450	300.470
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	794	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	358.533	367.758	406.650	414.450	417.450	300.470

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 217010 Gymnasium Marianum							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	217	Gymnasien					
Produkt	217010	Gymnasium Marianum					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.368	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.368	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-9.520	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-148.171	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.416	-32.200	-46.000	-96.000	-96.000	-41.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-212.108	-32.200	-46.000	-96.000	-96.000	-41.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-190.740	-32.200	-46.000	-96.000	-96.000	-41.000

Investitionen Produkt 217010 Gymnasium Marianum	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I21701-001 Gymn. Marianum: Erwerb bewegl. Sachen des AV	10.934	30.200	36.000	16.000	16.000	41.000	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.934	30.200	36.000	16.000	16.000	41.000	0
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens einschl. Anschaffung interaktiver Whiteboards							
I21701-003 Gymn. M.: Erwerb bewegl. Sachen AV Übermittagb	25.568	2.000	0	0	0	0	0
0040 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	78	0	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.490	2.000	0	0	0	0	0
I21701-050 Gymn. Marianum: Übermittagbetreuung; Mensa	126.107	0	0	0	0	0	0
0130 1.2.2.2 Schulen	146.940	0	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	535	0	0	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	-21.368	0	0	0	0	0	0
I21701-051 Gymn. Marianum: Sanierung der Fachräume	0	0	0	80.000	80.000	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	80.000	80.000	0	0
Summe	162.609	32.200	36.000	96.000	96.000	41.000	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	16.970	0	10.000	0	0	0	0
Gesamtsumme	179.579	32.200	46.000	96.000	96.000	41.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 217020 Hüffertgymnasium Warburg		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien
Produkt	217020	Hüffertgymnasium Warburg
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Gymnasiasten aus dem gesamten Stadtgebiet und den Nachbargemeinden.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Gymnasialschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Gymnasialschüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 217020 Hüffertgymnasium Warburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben Produktgruppe 217 Gymnasien Produkt 217020 Hüffertgymnasium Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-183.784	-356.100	-242.740	-234.740	-234.740	-234.740
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-152.437	-19.500	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-31.347	-25.800	-28.740	-28.740	-28.740	-28.740
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-175.200	-75.000	-67.000	-67.000	-67.000
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-135.600	-139.000	-139.000	-139.000	-139.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-152	0	0	0	0	0
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-152	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-994	-500	-500	-500	-500	-500
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-994	-500	-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-184.930	-356.600	-243.240	-235.240	-235.240	-235.240
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	152.923	124.830	129.960	131.260	132.570	133.890
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	118.251	97.910	102.090	103.110	104.140	105.180
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	9.735	7.340	7.660	7.740	7.810	7.890
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	24.937	19.580	20.210	20.410	20.620	20.820
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	698.530	531.790	429.340	425.840	428.040	429.840
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	75.000	70.000	70.000	70.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	3.484	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	293.500	296.000	298.200	300.000
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge (Sprit, Reparatur, Öl u.a.)	72	600	1.300	1.300	1.300	1.300
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	2.026	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600
5271000	Lernmittel	48.034	48.840	47.940	47.940	47.940	47.940
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.533	6.200	6.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	186.800	171.100	171.100	171.100	171.100
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	183.800	170.100	170.100	170.100	170.100
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	29.317	27.590	27.540	27.540	27.540	27.540
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	27.917	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.400	2.590	2.540	2.540	2.540	2.540

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 217020 Hüffertgymnasium Warburg

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.214	93.650	97.740	97.740	97.740	97.740
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.828	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5412020	Aufw. f. Reisekosten	310	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	4.728	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	3.411	3.880	3.830	3.830	3.830	3.830
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	3.110	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	1.945	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	10.277	15.040	16.880	16.880	16.880	16.880
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	55.607	58.000	59.000	59.000	59.000	59.000
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	963.984	964.660	855.680	853.480	856.990	860.110
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	779.054	608.060	612.440	618.240	621.750	624.870
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	779.054	608.060	612.440	618.240	621.750	624.870
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	779.054	608.060	612.440	618.240	621.750	624.870
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.291	0	0	0	0	0
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.291	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	775.763	608.060	612.440	618.240	621.750	624.870

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 217020 Hüffertgymnasium Warburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	217	Gymnasien					
Produkt	217020	Hüffertgymnasium Warburg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.884	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.884	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.736	0	-80.000	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-139.620	-120.200	-184.000	-131.000	-51.000	-71.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-240.357	-120.200	-264.000	-131.000	-51.000	-71.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-149.473	-120.200	-264.000	-131.000	-51.000	-71.000

Investitionen Produkt 217020 Hüffertgymnasium War	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I21702-001 Hüffertgymn.: Erwerb von bewegl. Sachen AV	51.264	73.200	66.000	51.000	51.000	71.000	0
0040 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	78	0	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.186	73.200	66.000	51.000	51.000	71.000	0
<i>Erläuterungen:</i> Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens einschl. Anschaffung interaktiver Whiteboards							
I21702-002 Hüffertg.: Erw. bewegl. Sachen AV-Übermittagb	14.723	47.000	0	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.723	47.000	0	0	0	0	0
I21702-051 Hüffertgymn.: Übermittagbetreuung; Mensa	-34.139	0	118.000	0	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.938	0	38.000	0	0	0	0
0280 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	36.807	0	80.000	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	-90.884	0	0	0	0	0	0
I21702-054 Hüffertgymn. Wbg.: Bau zweiter Rettungsweg Altbau	30.718	0	0	0	0	0	0
0280 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	30.718	0	0	0	0	0	0
I21702-055 Hüffertgymnasium: Sanierung der Fachräume	0	0	80.000	80.000	0	0	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	80.000	80.000	0	0	0
Summe	62.566	120.200	264.000	131.000	51.000	71.000	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	49.353	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	111.919	120.200	264.000	131.000	51.000	71.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 221010 Eisenhoitschule Warburg		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221010	Eisenhoitschule Warburg
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Beschulung der Förderschüler im gesamten Stadtgebiet. Die Eisenhoitschule ist eine Förderschule der Stadt Warburg mit dem Förder	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Förderschulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes	
Zielgruppe	Förderschüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkörper	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden, Ratsbeschluss	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 221010 Eisenhoitschule Warburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	221	Förderschulen					
Produkt	221010	Eisenhoitschule Warburg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.620	-100.140	-61.550	-64.550	-64.550	-64.550
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-4.400	-24.000	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-15.900	-15.600	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-37.400	-22.000	-25.000	-25.000	-25.000
4142000	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-1.320	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-23.140	-23.750	-23.750	-23.750	-23.750
10	= Ordentliche Erträge	-21.620	-100.140	-61.550	-64.550	-64.550	-64.550
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	29.605	24.680	23.960	24.190	24.440	24.680
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	21.969	22.550	19.470	19.660	19.860	20.060
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	473	0	0	0	0	0
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.966	580	1.230	1.240	1.250	1.260
5029000	BzV - Sonstige Beschäftigte	133	0	0	0	0	0
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	5.063	1.550	3.260	3.290	3.330	3.360
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.670	114.030	70.230	68.550	68.870	69.200
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	22.000	20.000	20.000	20.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	654	1.200	800	800	800	800
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	43.000	43.320	43.640	43.970
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	364	600	400	400	400	400
5271000	Lernmittel	2.134	2.780	3.030	3.030	3.030	3.030
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	800	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	39.970	39.550	40.050	40.050	40.050
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	39.020	39.000	39.000	39.000	39.000
5712000	Abschreibungen auf. immat. Vermögen.	0	50	50	50	50	50
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	900	500	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	15.180	15.170	15.170	15.170	15.170	15.170
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	180	170	170	170	170	170
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.294	11.390	12.250	12.250	12.250	12.250
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 221010 Eisenhoitschule Warburg							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5412020	Aufw. f. Reisekosten	158	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	983	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV- Material	1.047	780	790	790	790	790
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	782	700	700	700	700	700
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	599	930	750	750	750	750
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	3.678	1.350	2.580	2.580	2.580	2.580
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	4.048	4.400	4.700	4.700	4.700	4.700
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	135.749	205.240	161.160	160.210	160.780	161.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	114.129	105.100	99.610	95.660	96.230	96.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	114.129	105.100	99.610	95.660	96.230	96.800
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	114.129	105.100	99.610	95.660	96.230	96.800
29	= Ergebnis	114.129	105.100	99.610	95.660	96.230	96.800

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 221010 Eisenhoitschule Warburg

Stadt Warburg

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 221 Förderschulen

Produkt 221010 Eisenhoitschule Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.955	-11.400	-9.500	-8.500	-8.500	-8.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	-20.955	-11.400	-9.500	-8.500	-8.500	-8.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.955	-11.400	-9.500	-8.500	-8.500	-8.500

Investitionen Produkt 221010 Eisenhoitschule Warburg	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	21.021	11.400	9.500	8.500	8.500	8.500	0
Gesamtsumme	21.021	11.400	9.500	8.500	8.500	8.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 241010 Schülerbeförderung		
Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	241010	Schülerbeförderung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung, Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung des Schulwegs Schülerfahrkosten werden bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzung übernommen.	
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche und zeitlich effektive Beförderung der Schülerinnen und Schüler - auch unter Berücksichtigung der Belange der Schülerinnen und Schüler.	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Eltern	
Auftragsgrundlage	Schülerfahrkostenverordnung NRW, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 241010 Schülerbeförderung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung					
Produkt	241010	Schülerbeförderung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4481000	Erstattungen vom Land	-4.723	0	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-3.036	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-515	-300	-300	-300	-300	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.274	-300	-300	-300	-300	-300
4481000	Erstattungen vom Land	-4.723	0	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-3.036	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-515	-300	-300	-300	-300	-300
10	= Ordentliche Erträge	-8.274	-300	-300	-300	-300	-300
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	8.018	8.270	8.260	8.330	8.430	8.510
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	6.286	6.410	6.490	6.550	6.620	6.690
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	483	480	490	490	500	500
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	1.250	1.380	1.280	1.290	1.310	1.320
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.163.950	1.255.000	1.262.000	1.262.000	1.262.000	1.262.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	56	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.163.894	1.255.000	1.262.000	1.262.000	1.262.000	1.262.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.171.968	1.263.270	1.270.260	1.270.330	1.270.430	1.270.510
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.163.695	1.262.970	1.269.960	1.270.030	1.270.130	1.270.210
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.163.695	1.262.970	1.269.960	1.270.030	1.270.130	1.270.210
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.163.695	1.262.970	1.269.960	1.270.030	1.270.130	1.270.210
29	= Ergebnis	1.163.695	1.262.970	1.269.960	1.270.030	1.270.130	1.270.210

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 241010 Schülerbeförderung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung					
Produkt	241010	Schülerbeförderung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 242010 Fördermaßnahmen für Schüler, sonst. schulische Aufgab Stadt Warburg		
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	242010	Fördermaßnahmen für Schüler, sonst. schulische Aufgaben
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche; Lernmittelfreiheit; Besondere Förderangebote (z.B. Schulprojekte, Schülerwettbewerbe, Schüleraustausch); Schulpflicht und schulrechtliche Angelegenheiten; Bildungsberatung für Schüler, Jugendliche und Erwachsene; Schulmitwirkungsangelegenheiten; Fortbildungs- angebote für alle am Schulleben Beteiligte; Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote	
Allgemeine Ziele	Erbringung von zentralen schulbezogenen Leistungen durch den Schulträger	
Zielgruppe	Schüler, Eltern, Lehrer	
Auftragsgrundlage	Schulgesetze, weisungsgebunden	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 242010 Fördermaßnahmen für Schüler, sonst. schulische Aufgab							
Stadt Warburg							
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler					
Produkt	242010	Fördermaßnahmen für Schüler, sonst. schulische Aufgaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.473	0	-45.000	0	0	0
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-55.473	0	0	0	0	0
4142000	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	-45.000	0	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	-13.924	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.924	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
4481000	Erstattungen vom Land	-13.924	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
10	= Ordentliche Erträge	-69.397	-20.000	-65.000	-20.000	-20.000	-20.000
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	38.895	39.020	40.140	40.530	40.950	41.340
5011000	DA - Beamte	29.666	29.800	30.750	31.060	31.370	31.680
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	7.148	7.230	7.380	7.450	7.530	7.600
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	558	540	550	550	560	560
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	1.523	1.450	1.460	1.470	1.490	1.500
12	- Versorgungsaufwendungen	108.098	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	47.602	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungsfl. f. Versorgungsempfänger	60.497	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.395	52.500	21.500	21.500	21.500	21.500
5238000	Erst. für die Aufwend. von übrigen Bereichen	1.134	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	262	32.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
15	- Transferaufwendungen	106.192	35.100	94.600	49.600	49.600	49.600
5312000	Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.000	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	102.192	30.600	90.600	45.600	45.600	45.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280	2.750	1.750	1.750	1.750	0
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	20	0	0	0	0	0
5412020	Aufw. f. Reisekosten	67	0	0	0	0	0
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	175	500	500	500	500	0
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	2.000	1.000	1.000	1.000	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	19	250	250	250	250	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	254.861	130.370	158.990	114.380	114.800	112.440

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 242010 Fördermaßnahmen für Schüler, sonst. schulische Aufgab

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	185.465	110.370	93.990	94.380	94.800	92.440
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	185.465	110.370	93.990	94.380	94.800	92.440
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	185.465	110.370	93.990	94.380	94.800	92.440
29	= Ergebnis	185.465	110.370	93.990	94.380	94.800	92.440

Erläuterungen

SK 5318000

45 T€ Schulsozialarbeit; Zuweisung unter SK 4142000

15 T€ Förderschullehrer - Inklusion

3,6 T€ Stipendien

2 T€ Bildungsfonds

25 T€ Zuschuss Petrus Damian Schule

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 242010 Fördermaßnahmen für Schüler, sonst. schulische Aufgaben

Stadt Warburg

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler						
Produkt	242010	Fördermaßnahmen für Schüler, sonst. schulische Aufgaben						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-8.000	-19.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-8.000	-19.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-8.000	-19.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionen Produkt 242010 Fördermaßnahmen für	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	8.000	19.000	2.000	2.000	2.000	0
Gesamtsumme	0	8.000	19.000	2.000	2.000	2.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 252010 Museum / Archiv		
Stadt Warburg		
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt	252010	Museum / Archiv
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Sammlung, Bewahrung und Dokumentation von lokaler und regionaler Geschichte und Kunstgeschichte; Durchführung von Dauer- und Wechselausstellungen; Bereitstellung von museumsbezogenen Medien; Übernahme und Verwaltung, Pflege und Erschliessung archivwürdiger Informationsträger; Aktenverwaltung, Erforschung und Darstellung der Stadtgeschichte	
Allgemeine Ziele	Sicherung archivwürdiger Informationen aus Verwaltung und anderen Bereichen zu jedermanns Einsicht. Näherbringen der Stadtgeschichte und Förderung der Kultur	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, auswärtige Besucher	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisung, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 252010 Museum / Archiv							
Stadt Warburg							
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen					
Produkt	252010	Museum / Archiv					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-12.640	-12.640	-12.640	-12.640	-12.640
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-12.640	-12.640	-12.640	-12.640	-12.640
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79	-50	-100	-100	-100	-100
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-79	-50	-100	-100	-100	-100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-909	0	0	0	0	0
4562400	Versicherungsleistungen	-909	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-988	-12.690	-12.740	-12.740	-12.740	-12.740
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	104.994	105.640	107.550	108.630	109.720	110.810
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	81.830	82.860	84.480	85.330	86.180	87.040
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	6.429	6.210	6.340	6.400	6.470	6.530
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	16.734	16.570	16.730	16.900	17.070	17.240
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.074	31.100	25.300	21.000	22.000	22.200
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	21.300	18.000	19.000	19.200
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	362	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	4.500	3.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	16.500	16.700	16.700	16.700	16.700
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	16.000	16.200	16.200	16.200	16.200
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.751	7.880	7.680	7.680	7.680	7.680
5422000	Mieten, Pachten	791	800	800	800	800	800
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	138	400	300	300	300	300
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	84	400	300	300	300	300
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	1.058	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	2.611	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	30	80	80	80	80	80
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.219	165.520	161.630	158.410	160.500	161.790

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 252010 Museum / Archiv							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	132.232	152.830	148.890	145.670	147.760	149.050
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	132.232	152.830	148.890	145.670	147.760	149.050
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	132.232	152.830	148.890	145.670	147.760	149.050
29	= Ergebnis	132.232	152.830	148.890	145.670	147.760	149.050

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 252010 Museum / Archiv

Stadt Warburg

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Produkt 252010 Museum / Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-3.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-3.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-3.500

Investitionen Produkt 252010 Museum / Archiv	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	1.500	1.500	1.500	1.500	3.500	0
Gesamtsumme	0	1.500	1.500	1.500	1.500	3.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 272010 Bibliothek Scherfede und ähnl. Einrichtungen Stadt Warburg		
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	272	Büchereien
Produkt	272010	Bibliothek Scherfede und ähnl. Einrichtungen
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Bereithaltung von Medien und Informationen; Veranstaltungen der Bibliothek, z. B. Führungen und Ausstellungen; Besondere Dienstleistungen der Bibliothek, z.B. Lesecafe, Literaturförderung	
Allgemeine Ziele	Förderung des Lesens und der Mediennutzung Förderung des Mediengebrauchs und regelmäßige Erneuerung des Bestandes, Unterstützung der Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beitrag zur persönlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebensgestaltung	
Zielgruppe	Einwohner/-innen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 272010 Bibliothek Scherfede und ähnl. Einrichtungen							
Stadt Warburg							
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	272	Büchereien					
Produkt	272010	Bibliothek Scherfede und ähnl. Einrichtungen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	4.386	4.650	4.390	4.430	4.480	4.520
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	3.372	3.720	3.380	3.410	3.450	3.480
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	1.014	930	1.010	1.020	1.030	1.040
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	400	450	450	450	450
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	200	250	250	250	250
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.530	2.730	2.830	2.830	2.830	2.830
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	30	200	300	300	300	300
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.916	7.780	7.670	7.710	7.760	7.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.916	7.780	7.670	7.710	7.760	7.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	6.916	7.780	7.670	7.710	7.760	7.800
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	6.916	7.780	7.670	7.710	7.760	7.800
29	= Ergebnis	6.916	7.780	7.670	7.710	7.760	7.800

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 272010 Bibliothek Scherfede und ähnl. Einrichtungen

Stadt Warburg

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 272 Büchereien

Produkt 272010 Bibliothek Scherfede und ähnl. Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-129	-1.200	-200	-200	-200	-200
30	Auszahlungen aus Investitionen	-129	-1.200	-200	-200	-200	-200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-129	-1.200	-200	-200	-200	-200

Investitionen Produkt 272010 Bibliothek Scherfede und ähnl. Ein	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	129	1.200	200	200	200	200	0
Gesamtsumme	129	1.200	200	200	200	200	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 281010 Heimat- und sonst. Kunstpflege; Theater, Konzerte, Kult Stadt Warburg		
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kunstpflege
Produkt	281010	Heimat- und sonst. Kunstpflege; Theater, Konzerte, Kulturveranst. + Förderung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Durchführung der Reihe "Theater in Warburg" der "Meisterkonzerte". Sonstige Kulturveranstaltungen: Veranstaltungen der bildenden Kunst; Durchführung von Lyrikertreffen; sonstige kulturelle Veranstaltungen Kulturförderung: Kulturförderung in Form von Projektförderung, Vereinsförderung und sonstiger Förderung, z.B. Förderpreise Stadtjubiläen 2011 = 975 Jahr Feierlichkeiten der Stadt Warburg	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Stärkung des Kulturangebots / Unterstützung der Kulturvereine	
Zielgruppe	Einwohner/-innen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 281010 Heimat- und sonst. Kunstpflege; Theater, Konzerte, Kultu							
Stadt Warburg							
Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kunstpflege Produkt 281010 Heimat- und sonst. Kunstpflege; Theater, Konzerte, Kulturveranst. + Förderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.164	-26.600	-23.100	-23.100	-23.100	-23.100
4145000	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligung	-500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4146000	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnung	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-25.886	-23.500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-1.778	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.171	-46.000	-45.000	-44.400	-44.800	-45.200
4461100	Eintrittsgelder Meisterkonzerte in Warburg	-22.994	-19.000	-17.000	-17.200	-17.400	-17.600
4461200	Eintrittsgelder Theater in Warburg	-27.177	-27.000	-28.000	-27.200	-27.400	-27.600
4486000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	-1.000	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-34.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.000	-34.000	0	0	0	0
4486000	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-1.000	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-34.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-79.335	-106.600	-68.100	-67.500	-67.900	-68.300
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	12.127	11.360	11.720	11.830	11.960	12.070
5011000	DA - Beamte	4.564	4.590	4.730	4.780	4.830	4.870
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	5.317	5.310	5.490	5.540	5.600	5.660
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	426	400	410	410	420	420
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	1.081	1.060	1.090	1.100	1.110	1.120
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	740	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.432	216.200	95.000	95.000	95.000	95.000
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	19.597	50.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5281010	Aufwendungen für sonst Sachleist. Meisterkonzerte	322	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5281020	Aufwendungen für sonst Sachleist. Theater in Wbg.	1.700	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	279	50.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5291010	Aufwendungen sonst. Dienstleist. Meisterkonzerte	31.295	79.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5291020	Aufwendungen sonst. Dienstleist. Theater in Wbg.	28.433	35.000	32.500	32.500	32.500	32.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.620	2.100	500	500	500	500
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	400	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 281010 Heimat- und sonst. Kunstpflege; Theater, Konzerte, Kultu Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.700	500	500	500	500
5732000	Wertkorrektur Erlass	1.620	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	504	20.200	500	500	500	500
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	459	0	500	500	500	500
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	44	20.200	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	98.683	249.860	109.720	109.830	109.960	110.070
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.348	143.260	41.620	42.330	42.060	41.770
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	19.348	143.260	41.620	42.330	42.060	41.770
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	19.348	143.260	41.620	42.330	42.060	41.770
29	= Ergebnis	19.348	143.260	41.620	42.330	42.060	41.770

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 281010 Heimat- und sonst. Kunstpflege; Theater, Konzerte, Kulturver							
Stadt Warburg							
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kunstpflege					
Produkt	281010	Heimat- und sonst. Kunstpflege; Theater, Konzerte, Kulturveranst. + Förderung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-474	-3.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	-474	-3.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-474	-3.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Investitionen Produkt 281010 Heimat- und sonst. Kunstpflege; The	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	474	3.700	1.500	1.500	1.500	1.500	0
Gesamtsumme	474	3.700	1.500	1.500	1.500	1.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 311010 Leistungen nach dem SGB XII / Rest BSHG		
Stadt Warburg		
Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
Produkt	311010	Leistungen nach dem SGB XII / Rest BSHG
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Harald Hosse
Kurzbeschreibung	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Sonstige Hilfen nach SGB XII, z.B. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Blindenhilfe, u.a.	
Allgemeine Ziele	Verbesserung der wirtschaftlichen Situation einkommensschwacher Bürger	
Zielgruppe	Bürger	
Auftragsgrundlage	SGB XII	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 311010 Leistungen nach dem SGB XII / Rest BSHG							
Stadt Warburg							
Produktbereich	31	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch					
Produkt	311010	Leistungen nach dem SGB XII / Rest BSHG					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3	+ Sonstige Transfererträge	-175	-100	-100	-100	-100	-100
4211110	Kostenbeitrag und Aufwendungsersatz a.v.E.	-175	-100	-100	-100	-100	-100
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-80	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-80	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-80	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-255	-100	-100	-100	-100	-100
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	43.003	43.250	45.360	45.820	46.270	46.830
5011000	DA - Beamte	13.785	13.860	15.920	16.080	16.240	16.400
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	22.403	23.050	23.130	23.360	23.600	23.830
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.807	1.730	1.730	1.750	1.760	1.780
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	4.586	4.610	4.580	4.630	4.670	4.820
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	422	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	23.468	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzIV - Beamte	23.468	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	80	250	0	0	0	0
5311000	Aufwendungen für Zuweisungen an das Land	80	0	0	0	0	0
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0	250	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103	0	0	0	0	0
5412020	Aufw. f. Reisekosten	103	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	66.653	43.500	45.360	45.820	46.270	46.830
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	66.398	43.400	45.260	45.720	46.170	46.730
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	66.398	43.400	45.260	45.720	46.170	46.730
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	66.398	43.400	45.260	45.720	46.170	46.730
29	= Ergebnis	66.398	43.400	45.260	45.720	46.170	46.730

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 311010 Leistungen nach dem SGB XII / Rest BSHG

Stadt Warburg

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Produktgruppe 311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch

Produkt 311010 Leistungen nach dem SGB XII / Rest BSHG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 312010 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II		
Stadt Warburg		
Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	312010	Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Harald Hosse
Kurzbeschreibung	Verwaltung der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) - Erstattung der Personal- und Sachkosten durch den Kreis Höxter	
Zielgruppe	Kreis Höxter	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 312010 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II							
Stadt Warburg							
Produktbereich	31	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch					
Produkt	312010	Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4484000	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	-110.976	-136.000	-97.000	-97.200	-97.400	-97.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-110.976	-136.000	-97.000	-97.200	-97.400	-97.600
4484000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	-110.976	-136.000	-97.000	-97.200	-97.400	-97.600
10	= Ordentliche Erträge	-110.976	-136.000	-97.000	-97.200	-97.400	-97.600
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	140.085	135.780	96.460	97.420	98.390	99.380
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	106.685	114.580	83.910	84.750	85.590	86.450
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	9.469	5.780	3.450	3.480	3.520	3.550
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	23.932	15.420	9.100	9.190	9.280	9.380
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	200	200	200	0	0
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	200	200	200	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	140.085	135.980	96.660	97.620	98.390	99.380
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	29.109	-20	-340	420	990	1.780
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	29.109	-20	-340	420	990	1.780
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	29.109	-20	-340	420	990	1.780
29	= Ergebnis	29.109	-20	-340	420	990	1.780

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 312010 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II							
Stadt Warburg							
Produktbereich	31	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch					
Produkt	312010	Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 313010 Leistungen für Asylbewerber		
Stadt Warburg		
Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	313010	Leistungen für Asylbewerber
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Christian Lewin
Kurzbeschreibung	Aufgaben nach dem AsylbLG insbes. Geld- und Sachleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - einmalige und laufende Leistungen nach AsylbLG; Krankenhilfe; sonstige Hilfen	
Allgemeine Ziele	Sicherung des Lebensunterhalts von Ausländern ohne verfestigten Aufenthaltsstatus	
Zielgruppe	Asylbewerber	
Auftragsgrundlage	AsylbLG	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 313010 Leistungen für Asylbewerber							
Stadt Warburg							
Produktbereich	31	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	313	Leistungen für Asylbewerber					
Produkt	313010	Leistungen für Asylbewerber					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3	+ Sonstige Transfererträge	-77.722	-51.700	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
4211100	Erstattungen Land soz. Leistungen a.v.E.	-51.765	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
4211110	Kostenbeitrag und Aufwendungsersatz a.v.E.	-1.718	-600	-600	-600	-600	-600
4211130	Übergeleitete Unterhaltsansprüche a.v.E.	0	-100	-100	-100	-100	-100
4211150	Leistungen von Sozialleistungsträgern a.v.E.	-20.034	-800	-100	-100	-100	-100
4211170	Sonst. Ersatzleistung a.v.E.	0	-100	-100	-100	-100	-100
4211190	Rückzahlungen gewährter Hilfen a.v.E.	-4.204	-100	-100	-100	-100	-100
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge	-77.722	-61.700	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	24.052	24.030	26.280	26.410	26.550	26.690
5011000	DA - Beamte	11.252	11.230	13.480	13.610	13.750	13.890
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5232000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verwalt. v. Gem.	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15	- Transferaufwendungen	310.329	318.250	336.250	336.250	336.250	336.250
5331121	Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)	70.182	90.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5331123	Unterkunftskosten (§ 2 AsylbLG)	40.265	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5331124	Hilfe in besonderen Lebenslagen (§ 2 AsylbLG)	45.364	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5331125	Arbeitsgelegenheiten (§ 2 AsylbLG)	2.666	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5331131	Barleistungen (§ 3 Abs.1 AsylbLG)	9.254	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5331132	Wertgutscheine (§ 3 Abs.2 AsylbLG)	41.677	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5331133	Kosten der Unterkunft (§ 3 Abs.2 AsylbLG)	23.615	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5331134	Leist. Krankheit, Schwanger., Geburt (§ 4 AsylbLG)	63.350	45.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5331135	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	11.694	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5331151	Sachleistungen für Betreuung Asylbewerber	180	500	500	500	500	500
5331152	Lernmittel für Asylbewerber	0	250	250	250	250	250
5331153	Sonst. Leistungen an Asylbewerber	2.083	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39	50	50	50	0	0
5412020	Aufw. f. Reisekosten	39	50	50	50	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	334.421	352.330	372.580	372.710	372.800	372.940

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 313010 Leistungen für Asylbewerber Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	256.699	290.630	311.580	311.710	311.800	311.940
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	256.699	290.630	311.580	311.710	311.800	311.940
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	256.699	290.630	311.580	311.710	311.800	311.940
29	= Ergebnis	256.699	290.630	311.580	311.710	311.800	311.940

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 313010 Leistungen für Asylbewerber							
Stadt Warburg							
Produktbereich	31	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	313	Leistungen für Asylbewerber					
Produkt	313010	Leistungen für Asylbewerber					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 315010 Unterstützung von Senioren und Förderung sozialer Aufg Stadt Warburg		
Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315010	Unterstützung von Senioren und Förderung sozialer Aufgaben
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Harald Hosse
Kurzbeschreibung	Beratung in Renten- und Angelegenheiten der Sozialversicherung, Aufnahme von Rentenanträgen; Aufnahme von Anträgen für Heilmaßnahmen; Kontenklärung; Versorgungsausgleich; Durchführung von Sozialwahlen, sonst. soziale Hilfestellungen, Zusammenarbeit mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege und anderen Stellen, Bearbeitung von Zuschussanträgen freier Träger und anderer Stellen, Aufgaben nach dem Bundesvertriebenen- und Fluechtlingsgesetz, Unterstützungsleistungen fuer Senioren,	
Allgemeine Ziele	Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen der Rentenversicherungsträger; Hilfestellung bei der Klärung des Versicherungsverlaufs; Verbesserung der sozialen Situation aller Bürger	
Zielgruppe	Versicherungspflichtige und Rentenberechtigte Bürger /Innen, Senioren	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetze, SGB, RVO	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 315010 Unterstützung von Senioren und Förderung sozialer Aufg							
Stadt Warburg							
Produktbereich	31	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen					
Produkt	315010	Unterstützung von Senioren und Förderung sozialer Aufgaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-200	0	0	0	0	0
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-200	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-235	0	0	0	0	0
4565000	weitere sonstige Erträge	-235	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-435	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	45.817	47.060	47.470	47.950	48.430	48.920
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	33.735	34.560	34.840	35.190	35.540	35.900
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	2.400	2.400	2.400	2.420	2.450	2.470
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	2.639	2.590	2.610	2.640	2.660	2.690
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	6.962	6.910	6.900	6.970	7.040	7.110
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	0	600	720	730	740	750
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	82	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	6.540	6.750	6.750	6.750	6.750
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	6.540	6.750	6.750	6.750	6.750
15	- Transferaufwendungen	16.496	80.100	60.850	60.850	60.850	60.850
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	16.222	80.100	60.850	60.850	60.850	60.850
5331125	Arbeitsgelegenheiten (§ 2 AsylbLG)	275	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	376	700	700	700	700	0
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	298	0	0	0	0	0
5412020	Aufw. f. Reisekosten	45	0	0	0	0	0
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	33	0	0	0	0	0
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	0	700	700	700	700	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	62.815	134.400	115.770	116.250	116.730	116.520
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	62.380	134.400	115.770	116.250	116.730	116.520
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	62.380	134.400	115.770	116.250	116.730	116.520
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 315010 Unterstützung von Senioren und Förderung sozialer Aufg

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	62.380	134.400	115.770	116.250	116.730	116.520
29	= Ergebnis	62.380	134.400	115.770	116.250	116.730	116.520

Erläuterungen

SK 5318000

5 T€ + 5 T€ Jugendförderung mit VJ

1,1 T€ Büchereien in kirchl. Trägerschaft

2.250 € Kulturforum

10 T€ Familienförderung

28 T€ Kulturmittel "M. Warburg Bank"

Mitgliedsbeiträge, Armenstiftung, Sozialdienst Kath. Frauen, AWO, Diakonisches Werk

Einzelanträge

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 315010 Unterstützung von Senioren und Förderung sozialer Aufgabe

Stadt Warburg

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen

Produkt 315010 Unterstützung von Senioren und Förderung sozialer Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-452	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-452	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-452	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 315010 Unterstützung von Senioren und Förde	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	452	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	452	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 315020 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Stadt Warburg		
Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315020	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Karl Trilling
Kurzbeschreibung	Unterbringung in Notsituationen, Betrieb von Obdachlosenunterkünfte, Asylbewerberunterkünfte Gewährung von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz im Wege der Auftragsangelegenheit des Bundes; Mitwirkung bei der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; Mitwirkung bei der Erteilung von Wohnungsberechtigungsscheinen; Vermittlung von Wohnraum; Mietpreisberatung; Erstellen eines Mietspiegels	
Allgemeine Ziele	Finanzielle Unterstützung bei der Anmietung von Wohnungen und Gebäuden sowie bei der Finanzierung von Eigenheimen. Wohnraumsicherung und -versorgung	
Zielgruppe	Mieter und Eigentümer von Wohnungen und Wohnhäusern	
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, AFWoG Dienstanweisungen und Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 315020 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Stadt Warburg							
Produktbereich	31	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen					
Produkt	315020	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-16.560	-16.980	-16.980	-16.980	-16.980
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-16.560	-16.980	-16.980	-16.980	-16.980
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.346	-75.000	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
4321280	Nutzungsentschädigungen Obdachlosenunterkünfte	-23.784	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
4321290	Nutzungsentschädigungen Aussiedlerheime	-1.431	0	0	0	0	0
4321300	Nutzungsentschädigungen Asylbewerberheime	-44.131	-50.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
10	= Ordentliche Erträge	-69.346	-91.560	-103.980	-103.980	-103.980	-103.980
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	105.995	86.160	109.840	110.930	112.050	113.160
5011000	DA - Beamte	2.501	2.500	3.000	3.030	3.060	3.090
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	80.787	65.620	83.930	84.770	85.620	86.470
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	6.510	4.920	6.290	6.350	6.420	6.480
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	16.197	13.120	16.620	16.780	16.950	17.120
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.831	131.100	131.700	123.700	124.700	125.700
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	126.000	118.000	119.000	120.000
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	1.226	5.500	5.700	5.700	5.700	5.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	13.146	34.660	37.700	37.700	37.700	37.700
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	33.660	33.700	33.700	33.700	33.700
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5731000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	10.361	0	0	0	0	0
5732000	Wertkorrektur Erlass	2.786	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.378	5.400	5.620	5.620	5.620	3.020
5412020	Aufw. f. Reisekosten	54	0	0	0	0	0
5412050	Aufw. f. Dienst- u. Schutzkleidung	0	150	150	150	150	150
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	343	350	350	350	350	350
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	568	600	620	620	620	620
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	453	200	200	200	200	200
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	3.960	4.100	4.300	4.300	4.300	1.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	252.350	257.320	284.860	277.950	280.070	279.580
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	183.004	165.760	180.880	173.970	176.090	175.600
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 315020 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	183.004	165.760	180.880	173.970	176.090	175.600
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	183.004	165.760	180.880	173.970	176.090	175.600
29	= Ergebnis	183.004	165.760	180.880	173.970	176.090	175.600

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 315020 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und As

Stadt Warburg

Produktbereich	31	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen					
Produkt	315020	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionen Produkt 315020 Soziale Einrichtungen für Wohn	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Gesamtsumme	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 365010 Kindergarten Daseburg		
Stadt Warburg		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365010	Kindergarten Daseburg
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Betreuung der Kinder im Kindergartenalter der Ortsteile Daseburg, Dössel und der Nachbargemeinde Borgentreich-Rösebeck. Der Kindergarten wird 3-gruppig geführt.	
Allgemeine Ziele	Förderung und Entwicklung des Kindes; Familienentlastung /-unterstützung durch Betreuung; Beratung und Versorgung; Ermöglichen einer Berufstätigkeit beider Elternteile	
Zielgruppe	Kinder im Kindergartenalter, Erziehungsberechtigte	
Auftragsgrundlage	Kibiz	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 365010 Kindergarten Daseburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder					
Produkt	365010	Kindergarten Daseburg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-258.959	-242.240	-209.350	-209.350	-209.350	-209.350
4142000	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-258.959	-238.370	-205.400	-205.400	-205.400	-205.400
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-3.870	-3.950	-3.950	-3.950	-3.950
10	= Ordentliche Erträge	-258.959	-242.240	-209.350	-209.350	-209.350	-209.350
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	262.011	259.650	265.480	268.140	270.810	273.520
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	204.267	203.650	208.550	210.640	212.740	214.870
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	16.187	15.270	15.640	15.800	15.950	16.110
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	41.510	40.730	41.290	41.700	42.120	42.540
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	46	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.742	31.520	46.500	42.740	42.780	43.200
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	44.000	40.240	40.280	40.700
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	0	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.424	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	133	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	9.760	7.600	7.600	7.600	7.600
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	8.760	7.100	7.100	7.100	7.100
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.396	7.900	11.000	9.800	9.800	9.800
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	50	800	4.000	2.800	2.800	2.800
5412020	Aufw. f. Reisekosten	341	150	150	150	150	150
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	0	150	50	50	50	50
5412060	Aufw. f. Eignungsuntersuchungen	5	0	0	0	0	0
5422000	Mieten, Pachten	99	0	0	0	0	0
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	226	300	300	300	300	300
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	773	500	500	500	500	500
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	666	700	700	700	700	700
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	3.036	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	297.149	308.830	330.580	328.280	330.990	334.120
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	38.191	66.590	121.230	118.930	121.640	124.770

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 365010 Kindergarten Daseburg

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	38.191	66.590	121.230	118.930	121.640	124.770
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	38.191	66.590	121.230	118.930	121.640	124.770
29	= Ergebnis	38.191	66.590	121.230	118.930	121.640	124.770

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 365010 Kindergarten Daseburg							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder					
Produkt	365010	Kindergarten Daseburg					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000	0	120.000	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	0	120.000	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.257	-25.000	-138.000	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.268	-3.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	-10.525	-28.000	-142.500	-4.500	-4.500	-4.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.525	-28.000	-22.500	-4.500	-4.500	-4.500

Investitionen Produkt 365010 Kindergarten Daseburg	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I36501-050 KG Daseburg: An- Umbau Betriebsgebäude	0	0	10.000	0	0	0	0
0120 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	130.000	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	0	-120.000	0	0	0	0
Summe	0	0	10.000	0	0	0	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	6.544	28.000	12.500	4.500	4.500	4.500	0
Gesamtsumme	6.544	28.000	22.500	4.500	4.500	4.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 365020 Kindergarten Ossendorf		
Stadt Warburg		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365020	Kindergarten Ossendorf
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Betreuung der Kinder im Kindergartenalter im Ortsteil Ossendorf	
Allgemeine Ziele	Förderung und Entwicklung des Kindes; Familienentlastung /-unterstützung durch Betreuung; Beratung und Versorgung; Ermöglichen einer Berufstätigkeit beider Elternteile	
Zielgruppe	Kinder im Kindergartenalter, Erziehungsberechtigte	
Auftragsgrundlage	Kibiz	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 365020 Kindergarten Ossendorf							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder					
Produkt	365020	Kindergarten Ossendorf					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-203.344	-221.800	-265.300	-265.300	-265.300	-265.300
4142000	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-201.944	-217.300	-260.700	-260.700	-260.700	-260.700
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-1.400	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-4.500	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
10	= Ordentliche Erträge	-203.344	-221.800	-265.300	-265.300	-265.300	-265.300
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	217.820	214.250	289.620	292.520	295.440	298.400
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	169.676	168.040	227.510	229.790	232.080	234.400
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	13.552	12.600	17.060	17.230	17.400	17.580
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	34.592	33.610	45.050	45.500	45.960	46.420
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.863	25.850	53.700	34.000	34.300	34.610
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	52.000	32.300	32.600	32.910
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	465	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.300	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	13.640	11.300	11.300	11.300	11.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	13.140	11.000	11.000	11.000	11.000
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	300	300	300	300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.940	6.750	9.000	9.000	9.000	9.000
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	868	700	1.500	1.500	1.500	1.500
5412020	Aufw. f. Reisekosten	74	150	150	150	150	150
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	0	0	50	50	50	50
5412060	Aufw. f. Eignungsuntersuchungen	5	0	0	0	0	0
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	296	300	300	300	300	300
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	550	500	500	500	500	500
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	667	1.400	700	700	700	700
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	3.310	2.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	1.170	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	255.623	260.490	363.620	346.820	350.040	353.310
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	52.279	38.690	98.320	81.520	84.740	88.010
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 365020 Kindergarten Ossendorf

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	52.279	38.690	98.320	81.520	84.740	88.010
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	52.279	38.690	98.320	81.520	84.740	88.010
29	= Ergebnis	52.279	38.690	98.320	81.520	84.740	88.010

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 365020 Kindergarten Ossendorf							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder					
Produkt	365020	Kindergarten Ossendorf					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	188.000	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	188.000	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22.000	-188.000	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.176	-10.500	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
30	Auszahlungen aus Investitionen	-3.176	-32.500	-193.300	-5.300	-5.300	-5.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.176	-32.500	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300

Investitionen Produkt 365020 Kindergarten Ossendorf	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I36502-030 KG Ossendorf: Spielgeräte	0	22.000	0	0	0	0	0
0070 1.2.1.1 Grünflächen	0	22.000	0	0	0	0	0
I36502-050 KG Ossendorf: An- Umbau Betriebsgebäude	0	0	0	0	0	0	0
0120 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0	0	188.000	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	0	-188.000	0	0	0	0
Summe	0	22.000	0	0	0	0	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	2.988	10.500	5.300	5.300	5.300	5.300	0
Gesamtsumme	2.988	32.500	5.300	5.300	5.300	5.300	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 365030 Kindergarten Welda		
Stadt Warburg		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365030	Kindergarten Welda
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Betreuung der Kinder im Kindergartenalter im Ortsteil Welda.	
Allgemeine Ziele	Förderung und Entwicklung des Kindes; Familienentlastung /-unterstützung durch Betreuung; Beratung und Versorgung; Ermöglichen einer Berufstätigkeit beider Elternteile	
Zielgruppe	Kinder im Kindergartenalter, Erziehungsberechtigte	
Auftragsgrundlage	Kibiz	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 365030 Kindergarten Welda							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder					
Produkt	365030	Kindergarten Welda					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-117.507	-118.180	-118.180	-118.180	-118.180	-118.180
4142000	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-116.344	-110.200	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-961	0	0	0	0	0
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-203	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-7.980	-8.180	-8.180	-8.180	-8.180
10	= Ordentliche Erträge	-117.507	-118.180	-118.180	-118.180	-118.180	-118.180
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	125.992	121.870	120.690	121.900	123.120	124.350
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	97.756	95.370	94.810	95.760	96.720	97.680
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	7.759	7.150	7.110	7.180	7.250	7.330
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	20.476	19.350	18.770	18.960	19.150	19.340
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.957	7.900	20.000	12.680	12.750	12.800
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	19.000	11.680	11.750	11.800
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	0	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	306	500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	9.780	8.950	8.950	8.950	8.950
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	9.280	8.450	8.450	8.450	8.450
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.809	4.500	4.410	4.410	4.410	4.410
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	185	600	500	500	500	500
5412020	Aufw. f. Reisekosten	157	150	150	150	150	150
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	299	200	200	200	200	200
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	309	300	300	300	300	300
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	604	700	700	700	700	700
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	2.731	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	524	550	560	560	560	560
17	= Ordentliche Aufwendungen	150.758	144.050	154.050	147.940	149.230	150.510
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	33.250	25.870	35.870	29.760	31.050	32.330
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	33.250	25.870	35.870	29.760	31.050	32.330

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 365030 Kindergarten Welda

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	33.250	25.870	35.870	29.760	31.050	32.330
29	= Ergebnis	33.250	25.870	35.870	29.760	31.050	32.330

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 365030 Kindergarten Welda

Stadt Warburg

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 365030 Kindergarten Welda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-17.000	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.352	-7.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-5.352	-7.000	-19.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.352	-7.000	-19.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionen Produkt 365030 Kindergarten Welda	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	5.880	7.000	19.000	2.000	2.000	2.000	0
Gesamtsumme	5.880	7.000	19.000	2.000	2.000	2.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 365040 Förderung von Kindergärten in anderer Trägerschaft, Kin Stadt Warburg		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365040	Förderung von Kindergärten in anderer Trägerschaft, Kindergartenverwaltung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Förderung von Kindergärten in privater Trägerschaft: Unterstützung der Kindergärten in privater Trägerschaft durch die Stadt Warburg und damit Sicherstellung bzw. Versorgung des Stadtgebietes mit Kindergartenplätzen. Derzeit befinden sich 11 Kindergärten in privater Trägerschaft. Kindergartenverwaltung und Erhebung von Elternbeiträgen: Personelle und sachliche Ausstattung der Kindergärten in der Trägerschaft der Stadt Warburg; Erhebung von Elternbeiträgen für die 14 im Stadtgebiet befindlichen Kindergärten. Beantragung von Zuschüssen zu den Betriebskosten der städt. Kindergärten.	
Allgemeine Ziele	Förderung und Entwicklung des Kindes; Familienentlastung /-unterstützung durch Betreuung; Beratung und Versorgung; Ermöglichen einer Berufstätigkeit beider Elternteile. Schaffung der Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Kindergartenbetrieb.	
Zielgruppe	Kinder im Kindergartenalter, Erziehungsberechtigte Eltern, Erzieher, Träger der Kindergärten, Jugendamt	
Auftragsgrundlage	ESTG, SGB, BSHG, Kibiz	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 365040 Förderung von Kindergärten in anderer Trägerschaft, Kind							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder					
Produkt	365040	Förderung von Kindergärten in anderer Trägerschaft, Kindergartenverwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-3.075	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.075	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-3.075	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-3.075	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	43.378	38.860	40.560	40.960	41.380	41.800
5011000	DA - Beamte	19.037	18.900	19.730	19.930	20.130	20.330
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	15.843	15.660	16.360	16.520	16.690	16.860
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.294	1.170	1.230	1.240	1.250	1.270
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	3.184	3.130	3.240	3.270	3.310	3.340
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	4.020	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.410	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	23.410	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
15	- Transferaufwendungen	205.271	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	205.271	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.142	0	0	0	0	0
5412030	Aufw. f. Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	2.142	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	274.201	282.360	264.060	264.460	264.880	265.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	271.126	279.360	261.060	261.460	261.880	262.300
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	271.126	279.360	261.060	261.460	261.880	262.300
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	271.126	279.360	261.060	261.460	261.880	262.300
29	= Ergebnis	271.126	279.360	261.060	261.460	261.880	262.300

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 365040 Förderung von Kindergärten in anderer Trägerschaft, Kinder

Stadt Warburg

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 365040 Förderung von Kindergärten in anderer Trägerschaft, Kindergartenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 366010 KOT - Mönchehof		
Stadt Warburg		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366010	KOT - Mönchehof
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Freizeitangeboten für Jugendliche; Betreuung von Jugendlichen; Hausaufgabenhilfe; Durchführung von Sonderveranstaltungen.	
Allgemeine Ziele	Förderung der Jugendarbeit; Integration ausländischer Jugendlicher; Betreuung von Jugendlichen ohne Bindung an Vereine	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Heranwachsende	
Auftragsgrundlage	GTK	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 366010 KOT - Mönchehof							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit					
Produkt	366010	KOT - Mönchehof					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.726	-46.310	-46.700	-46.700	-46.700	-46.700
4141000	Zuweisungen vom Land	-22.226	-21.500	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-500	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-24.810	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-849	-750	-750	-750	-750	-750
4411020	Miete KOT Mönchehof	-429	-450	-450	-450	-450	-450
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	-420	-300	-300	-300	-300	-300
4483000	Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	-19.220	-19.410	-19.610	-19.800
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-20	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20	0	-19.220	-19.410	-19.610	-19.800
4483000	Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	-19.220	-19.410	-19.610	-19.800
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-20	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.000	0	0	0	0	0
4562400	Versicherungsleistungen	-3.000	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-26.596	-47.060	-66.670	-66.860	-67.060	-67.250
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	74.224	74.710	86.140	87.000	87.870	88.740
5011000	DA - Beamte	2.282	2.290	2.370	2.390	2.420	2.440
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	56.006	56.800	65.800	66.460	67.120	67.790
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	4.380	4.260	4.940	4.990	5.040	5.090
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	11.556	11.360	13.030	13.160	13.290	13.420
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.008	13.400	24.500	20.670	20.840	21.020
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	23.000	19.170	19.340	19.520
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	507	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	160	0	500	500	500	500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	26.790	26.900	26.900	26.900	26.900
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	26.290	26.400	26.400	26.400	26.400
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	1.500	13.700	12.000	12.000	12.000	12.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.500	13.700	12.000	12.000	12.000	12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.951	6.650	6.600	6.600	6.600	6.600

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 366010 KOT - Mönchehof							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	56	250	250	250	250	250
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	145	350	250	250	250	250
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	949	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	4.958	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	844	950	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	97.683	135.250	156.140	153.170	154.210	155.260
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	71.087	88.190	89.470	86.310	87.150	88.010
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	71.087	88.190	89.470	86.310	87.150	88.010
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	71.087	88.190	89.470	86.310	87.150	88.010
29	= Ergebnis	71.087	88.190	89.470	86.310	87.150	88.010

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 366010 KOT - Mönchehof

Stadt Warburg

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Produkt 366010 KOT - Mönchehof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.689	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
30	Auszahlungen aus Investitionen	-4.689	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.689	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

Investitionen Produkt 366010 KOT - Mönchehof	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	5.069	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0
Gesamtsumme	5.069	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 366020 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit, Spiel- und Bolzplätze Stadt Warburg		
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366020	Sonstige Kinder- und Jugendarbeit, Spiel- und Bolzplätze
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Förderung von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen; Schulische Kinder- und Jugendarbeit; Integration von Kindern und Jugendlichen Bau, Einrichtung und Unterhaltung von Kinderspiel- und -bolzplätzen.	
Allgemeine Ziele	Schaffung von Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 366020 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit, Spiel- und Bolzplätze							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit					
Produkt	366020	Sonstige Kinder- und Jugendarbeit, Spiel- und Bolzplätze					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	16.919	16.690	17.370	17.540	17.710	17.890
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	13.220	13.090	13.650	13.790	13.920	14.060
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.076	980	1.020	1.030	1.040	1.050
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	2.623	2.620	2.700	2.720	2.750	2.780
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.463	101.600	131.500	131.500	131.500	131.500
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	130.000	130.000	130.000	130.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.389	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	6.870	5.550	5.550	5.550	5.550
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	6.870	5.550	5.550	5.550	5.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	688	100	100	100	100	100
5412020	Aufw. f. Reisekosten	628	0	0	0	0	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	60	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	87.070	125.260	154.520	154.690	154.860	155.040
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	87.070	125.260	154.520	154.690	154.860	155.040
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	87.070	125.260	154.520	154.690	154.860	155.040
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	87.070	125.260	154.520	154.690	154.860	155.040
29	= Ergebnis	87.070	125.260	154.520	154.690	154.860	155.040

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 366020 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit, Spiel- und Bolzplätze							
Stadt Warburg							
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit					
Produkt	366020	Sonstige Kinder- und Jugendarbeit, Spiel- und Bolzplätze					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.345	-35.000	-50.000	-35.000	-35.000	-50.000
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-536	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-39.881	-35.000	-50.000	-35.000	-35.000	-50.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.881	-35.000	-50.000	-35.000	-35.000	-50.000

Investitionen Produkt 366020 Sonstige Kinder- und Jugendarb	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I36602-030 Spielplätze: Anschaffung von Spielgeräten	39.364	35.000	50.000	35.000	35.000	50.000	0
0070 1.2.1.1 Grünflächen	38.829	35.000	50.000	35.000	35.000	50.000	0
0270 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	536	0	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Anschaffungen von Spielgeräten aus Budgetmitteln der jeweiligen Stadtteile							
Summe	39.364	35.000	50.000	35.000	35.000	50.000	0
Gesamtsumme	39.364	35.000	50.000	35.000	35.000	50.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 411010 Gesundheitsdienste		
Stadt Warburg		
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Gesundheitsdienste
Produkt	411010	Gesundheitsdienste
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en):
Fachbereich 1		Armin Sander
Kurzbeschreibung	Leistung eines jährlichen Krankenhaus-Finanzierungsbeitrages an das Land NRW im Rahmen des Finanzausgleichs. Die Krankenhausumlage bemisst sich nach Einwohnerzahlen. Sonstige Leistungen zur Gesundheitsförderung. Im städt. Haushalt sind die Zahlungsströme brutto darzustellen. Bezüglich der Krankenhausumlage besteht kein Handlungsspielraum.	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 411010 Gesundheitsdienste

Stadt Warburg

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Produktgruppe 411 Gesundheitsdienste

Produkt 411010 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
5391000	Sonst. Transferaufwendungen (Umlage KHG...)	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
29	= Ergebnis	259.314	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000

Erläuterungen

SK 5391000 Krankenhausfinanzierungsbeitrag

Krankenhausfinanzierungsbeitrag:

Investitionskosten von Krankenhäusern werden nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert. Die Förderung wird durch Zuschüsse und Zuweisungen gewährt. Die Gemeinden werden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 1 in Höhe von 20 vom Hundert beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Die Sätze 1 bis 4 gelten auch für notwendigerweise mit einem Krankenhaus verbundene Ausbildungsstätten (§ 2 Nr. 1a KHG). Eine Verrechnung mit Leistungen nach

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 411010 Gesundheitsdienste							
Stadt Warburg							
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste Produktgruppe 411 Gesundheitsdienste Produkt 411010 Gesundheitsdienste							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 421010 Sportförderung		
Stadt Warburg		
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	421010	Sportförderung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von sportorientierten Projekten; Förderung des Schulsports und Förderung der Vereine und Verbände; Durchführung eigener Veranstaltungen	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Breitensport- und Freizeitangebotes Gesundheitsförderung; Freizeitgestaltung; Sportförderung	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Vereine	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 421010 Sportförderung

Stadt Warburg

Produktbereich	42	Sportförderung						
Produktgruppe	421	Förderung des Sports						
Produkt	421010	Sportförderung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
		0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	2.266	2.220	2.320	2.340	2.370	2.390	
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	1.760	1.740	1.820	1.840	1.860	1.880	
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	144	130	140	140	140	140	
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	362	350	360	360	370	370	
15	- Transferaufwendungen	41.692	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000	
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	41.692	45.000	44.000	44.000	44.000	44.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.959	47.220	46.320	46.340	46.370	46.390	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	43.959	47.220	46.320	46.340	46.370	46.390	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	43.959	47.220	46.320	46.340	46.370	46.390	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	43.959	47.220	46.320	46.340	46.370	46.390	
29	= Ergebnis	43.959	47.220	46.320	46.340	46.370	46.390	

Erläuterungen

SK 5318000 Zuschüsse an Sportvereine

Zuschüsse für Unterhaltung + Bewirtschaftung von Sportplätzen, Tennisplätzen ...

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 421010 Sportförderung

Stadt Warburg

Produktbereich		42	Sportförderung					
Produktgruppe		421	Förderung des Sports					
Produkt		421010	Sportförderung					
Nr.	Bezeichnung		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen		0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 424010 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen		
Stadt Warburg		
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produkt	424010	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3		Verantwortliche Person(en): Olaf Krane
Kurzbeschreibung	Bau und Betrieb von Turn- und Sporthallen sowie Sportaußenanlagen; Erstellung von Benutzungsplänen; Genehmigung von Sonderveranstaltungen, Sportstättenentwicklungskonzept, Sporthallenbelegung, Unterhaltung und Überwachung von Freizeiteinrichtungen	
Allgemeine Ziele	Gesundheitsförderung; Freizeitgestaltung; Sportförderung	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Vereine	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 424010 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen							
Stadt Warburg							
Produktbereich	42	Sportförderung					
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder					
Produkt	424010	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-299.921	-207.990	-225.170	-165.200	-165.400	-165.600
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	-235.674	-45.000	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	0	0	-60.170	0	0	0
4141020	Zuweisungen vom Land - SPORTPAUSCHALE	-64.247	-64.200	-63.800	-64.000	-64.200	-64.400
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-98.790	-101.200	-101.200	-101.200	-101.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.762	-19.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
4321270	Benutzungsgebühren Turnhallen	-17.762	-19.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-960	-960	-960	-960	-960	0
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-960	-960	-960	-960	-960	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-352	-1.400	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-352	-1.400	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-352	-1.400	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.016	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4562400	Versicherungsleistungen	-6.016	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	= Ordentliche Erträge	-325.010	-229.350	-245.630	-185.660	-185.860	-185.100
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	100.399	106.430	31.720	32.020	32.360	32.490
5011000	DA - Beamte	6.172	6.180	6.400	6.450	6.530	6.600
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	73.579	77.890	19.890	20.090	20.290	20.490
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	6.007	6.780	1.490	1.500	1.520	1.340
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	14.640	15.580	3.940	3.980	4.020	4.060
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	454.130	317.350	352.370	276.900	283.900	285.900
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	130.200	120.000	125.000	125.000
5237000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v priv. Unternehmen	34.950	15.000	0	0	0	0
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	192.270	130.000	132.000	134.000
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	14.822	17.000	20.000	17.000	17.000	17.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	2.241	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	72	1.000	6.400	6.400	6.400	6.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	156.320	156.300	156.300	156.300	156.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	155.020	155.000	155.000	155.000	155.000
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 424010 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.273	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800
5412050	Aufw. f. Dienst- u. Schutzkleidung	93	0	0	0	0	0
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	55	0	100	100	100	100
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	3.124	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	557.801	583.800	544.190	469.020	476.360	478.490
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	232.791	354.450	298.560	283.360	290.500	293.390
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	232.791	354.450	298.560	283.360	290.500	293.390
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	232.791	354.450	298.560	283.360	290.500	293.390
29	= Ergebnis	232.791	354.450	298.560	283.360	290.500	293.390

Erläuterungen

SK 5215000

Sanierung Sprunganlage Akkurinnen und Laufbahn Diemelaue
 Sanierung Turnhalle Rimbeck und Ossendorf
 Sanierung Turnhalle Bonenburg (Außenfassade und Fenster)
 Notbeleuchtung Dreifachturnhalle

SK 5241100

36 T€ bauliche Unterhaltung Sportanlagen
 86,6 T€ Bewirtschaftungsaufwand Sportstätten
 6 T€ Geländer Sportplatz Welda Absturzsicherung
 3,5 T€ Absperrung Sportplatz Calenberg
 60 T€ Kieselrot Sanierung Sportplatz Nörde (+ Rückstellung)

SK 5255000

Turnhallenrevision

SK 5291000

Wartung Sportanlagen mit Trimpfad (an 2012 neu)
 Wartung Feuerlöscher

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 424010 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Stadt Warburg

Produktbereich	42	Sportförderung					
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder					
Produkt	424010	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.424	-65.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.543	-13.300	-13.300	-11.300	-11.300	-11.300
30	Auszahlungen aus Investitionen	-22.967	-78.300	-13.300	-11.300	-11.300	-11.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.967	-78.300	-13.300	-11.300	-11.300	-11.300

Investitionen Produkt 424010 Bereitstellung und Betrieb von Sporta	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I42401-050 Sportstätten: Bau 2. Rettungsweg Dreifachturnhalle	20.724	45.000	0	0	0	0	0
0130 1.2.2.2 Schulen	0	45.000	0	0	0	0	0
0150 1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- + Betriebsgeb.	20.724	0	0	0	0	0	0
Summe	20.724	45.000	0	0	0	0	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	12.962	33.300	13.300	11.300	11.300	11.300	0
Gesamtsumme	33.686	78.300	13.300	11.300	11.300	11.300	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 511010 Stadtplanung und Entwicklung		
Stadt Warburg		
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	511010	Stadtplanung und Entwicklung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Ulrich Klare Franz Schwarz (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Mitwirkung bei der Landes-, Regional-, Raumordnungs- und Stadtumlandplanung; Aufstellen von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen; Städtebauliche Sanierung; Städtebauliche Entwicklung; Durchführung städtebaulicher Sonderprogramme; Betreuung von Verfahren externer Planungsträger; Planungs- und Gestaltungsberatung; Erstellen von Zeit- und Handlungskonzepten zur Stadtentwicklung und -erneuerung; Städtebauliche Rahmenplanung; Sicherstellung der Erschließung der Grundstücke und rechtzeitige Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen Koordination von Maßnahmen bei unvorhergesehenen Umweltbeeinträchtigungen; ÖKO-Audit; Umweltberatung; Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement, wie z. B. Stoffstrommanagement, lokale Agenda, Umweltaktionen, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement; Umweltvorsorge, z.B. Umweltsverträglichkeitsprüfungen; Schutz des Wassers, der Luft und des Bodens; Schutz vor durch Altlast bedingten Gefahren	
Allgemeine Ziele	Erarbeitung von Konzepten zur Stadtgestaltung; Gewerbeansiedlungen; Wohnraumbeschaffung; Freiflächenschutz; Dorferneuerung, Erhaltung und Verbesserung der Umwelt.	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Investoren, Architekten, Bauherren, sonstige Fachbehörden	
Auftragsgrundlage	BauGB, LBO, Bundesfernstrassengesetz, Raumordnungsgesetz, Umweltschutzgesetze	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 511010 Stadtplanung und Entwicklung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen					
Produkt	511010	Stadtplanung und Entwicklung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18	0	-500	-500	-500	-500
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-18	0	0	0	0	0
4311060	Verwaltungsgebühren - Baugenehmigungen	0	0	-500	-500	-500	-500
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
10	= Ordentliche Erträge	-18	0	-10.500	-8.500	-8.500	-8.500
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	142.063	99.680	120.200	121.410	122.630	50.840
5011000	DA - Beamte	48.702	42.300	19.660	19.860	20.060	20.260
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	67.959	45.000	78.980	79.770	80.570	8.370
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	5.465	3.380	5.920	5.980	6.040	6.100
5032000	BzGS - Tariflich Beschäftigte	13.729	9.000	15.640	15.800	15.960	16.110
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	6.209	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	42.963	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzIV - Beamte	38.545	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungs-l. f. Versorgungsempfänger	4.418	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.086	52.500	84.000	46.000	46.000	46.000
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	55.134	50.000	83.000	45.000	45.000	45.000
15	- Transferaufwendungen	115.723	120.000	100.000	80.000	80.000	80.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	115.723	120.000	100.000	80.000	80.000	80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.574	11.200	11.750	9.750	9.750	9.750
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	750	750	750	750
5412020	Aufw. f. Reisekosten	809	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	233	0	0	0	0	0
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	4.532	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	362.408	283.380	315.950	257.160	258.380	186.590
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	362.390	283.380	305.450	248.660	249.880	178.090
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 511010 Stadtplanung und Entwicklung

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	362.390	283.380	305.450	248.660	249.880	178.090
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	362.390	283.380	305.450	248.660	249.880	178.090
29	= Ergebnis	362.390	283.380	305.450	248.660	249.880	178.090

Erläuterungen

SK 5291000

40 T€ Bauleitplanung, Flächennutzungsplan

35 T€ Windgutachten mit Begleitkosten

SK 5291000

35 T€ Windgutachten

40 T€ Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung

8 T€ Seminare Dorferneuerung in den Stadtteilen

SK 5318000

Reaktivierung leerstehender Gebäude

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 511010 Stadtplanung und Entwicklung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen					
Produkt	511010	Stadtplanung und Entwicklung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 521010 Mitwirkung bei der Bauaufsicht		
Stadt Warburg		
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	521010	Mitwirkung bei der Bauaufsicht
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en):
Fachbereich 2		Franz Schwarz Ulrich Klare (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren, bei der Bauüberwachung und Überprüfung; Abgabe von Stellungnahmen an die Baugenehmigungsbehörde; Durchführung von Kenntnisabgabe-, Freistellungs- und Teilungsverfahren; Erlass von Gestaltungssatzungen; Beratung und Information außerhalb des Genehmigungsverfahrens	
Allgemeine Ziele	Mitwirkung bei Baugenehmigungen und Durchsetzen der städt. Interessen Umsetzung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Vorschriften, zeitnahe Bescheidung vollständig vorliegender Anträge.	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Investoren, Architekten, Bauherren	
Auftragsgrundlage	BauGB, LBO, Raumordnungsgesetz, etc.	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 521010 Mitwirkung bei der Bauaufsicht							
Stadt Warburg							
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung					
Produkt	521010	Mitwirkung bei der Bauaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.388	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-38	0	0	0	0	0
4311060	Verwaltungsgebühren - Baugenehmigungen	-1.350	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	-184	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-184	0	0	0	0	0
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteilig.	-184	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.573	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	79.997	76.070	79.330	80.130	80.930	81.730
5011000	DA - Beamte	14.985	14.690	11.230	11.340	11.460	11.570
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	50.693	48.140	53.500	54.040	54.580	55.120
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	3.993	3.610	4.010	4.050	4.090	4.130
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	10.326	9.630	10.590	10.700	10.800	10.910
12	- Versorgungsaufwendungen	48.505	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzIV - Beamte	45.348	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- f. Versorgungsempfänger	3.157	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	20.000	20.000	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	20.000	20.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	450	800	800	800	500	500
5412020	Aufw. f. Reisekosten	9	300	300	300	0	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	441	500	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	128.953	96.870	100.130	80.930	81.430	82.230
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	127.380	94.870	98.130	78.930	79.430	80.230
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	127.380	94.870	98.130	78.930	79.430	80.230
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	127.380	94.870	98.130	78.930	79.430	80.230
29	= Ergebnis	127.380	94.870	98.130	78.930	79.430	80.230

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 521010 Mitwirkung bei der Bauaufsicht

Stadt Warburg

Erläuterungen

SK 5291000

Überarbeitung Abwasserbeseitigungskonzept

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 521010 Mitwirkung bei der Bauaufsicht

Stadt Warburg

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung

Produkt 521010 Mitwirkung bei der Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 523010 Denkmalschutz und Denkmalpflege		
Stadt Warburg		
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	523010	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Franz Schwarz Ulrich Klare (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Erlass von Denkmalbereichssatzungen; Unterschutzstellung von Einzeldenkmälern; Führen der Denkmalliste; Überprüfung von Grundstücken und baulichen Anlagen außerhalb des Genehmigungsverfahrens auf Einhaltung des Denkmalrechts; Abgabe von Stellungnahmen soweit Interessen des Denkmalschutzes betroffen sind; Pflege der Bau- und Bodendenkmäler im Besitz der Stadt Warburg; Präventive Maßnahmen zur Denkmalpflege, z. B. Vorträge, Denkmaltage, Fassadenwettbewerbe; Pflege des historischen Stadtkerns; Stadtkernsanierung (Treuhandvertrag LEG); Veranlassen von archäologischen/bodendenkmalpflegerischen Maßnahmen	
Allgemeine Ziele	Pflege und Erhaltung von Boden- und Baudenkmälern, Pflege und Erhaltung des historischen Stadtkerns	
Zielgruppe	Denkmaleigentümer, Architekten, Amt für Denkmalpflege, Handwerksfachbetriebe	
Auftragsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NW, Dorferneuerungsrichtlinien, Förderrichtlinien, etc.	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 523010 Denkmalschutz und Denkmalpflege							
Stadt Warburg							
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen					
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege					
Produkt	523010	Denkmalschutz und Denkmalpflege					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-162.950	-126.000	-182.700	-73.500	-73.500	-73.500
4141000	Zuweisungen vom Land	-161.700	-126.000	-182.700	-73.500	-73.500	-73.500
4147000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-250	0	0	0	0	0
4148000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-1.000	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-344	-150	-800	-800	-800	-800
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-176	-150	-200	-200	-200	-200
4311060	Verwaltungsgebühren - Baugenehmigungen	-168	0	-600	-600	-600	-600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.105	-2.000	0	0	0	0
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	-2.105	-2.000	0	0	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	0	0	-58.340	-59.510	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-58.340	-59.510	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	0	0	-58.340	-59.510	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-165.399	-128.150	-241.840	-133.810	-74.300	-74.300
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	25.585	25.570	86.120	86.980	27.650	27.960
5011000	DA - Beamte	8.130	8.090	8.430	8.510	8.600	8.690
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	13.617	13.710	61.030	61.640	15.000	15.150
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.092	1.030	4.580	4.630	1.200	1.220
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	2.746	2.740	12.080	12.200	2.850	2.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.340	74.500	148.000	106.500	106.500	106.500
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und bauliche Anlage	0	0	133.000	105.000	105.000	105.000
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	15.000	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	240	0	0	0	0
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	240	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	140.000	95.000	75.000	75.000	75.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	140.000	95.000	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.533	2.100	2.100	2.100	2.150	2.150
5412020	Aufw. f. Reisekosten	539	0	0	0	0	0
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	460	500	500	500	500	500
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	1.534	1.600	1.600	1.600	1.650	1.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	269.458	242.410	331.220	270.580	211.300	211.610

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 523010 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	104.059	114.260	89.380	136.770	137.000	137.310
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.652	0	0	0	0	0
5511000	Zinsaufwendungen an das Land	7.652	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	7.652	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	111.711	114.260	89.380	136.770	137.000	137.310
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	111.711	114.260	89.380	136.770	137.000	137.310
29	= Ergebnis	111.711	114.260	89.380	136.770	137.000	137.310

Erläuterungen

SK 4141000

Sanierung Hist. Stadtkern

Durchführungsaufgaben , Stadtmauerinstandsetzung

Private Denkmalpflegemaßnahmen

Kieselrotentsorgung

SK 5215000

105 T€ Stadtmauer mit Durchführungsaufgaben; s. a. SK 4141000 Zuweisung 70%

Ehrenmal-, Denkmal-, Bildstock- und Kreuzwegstations-Sanierungen

SK 52411000 baul. Unterhaltung und Bewirtschaftung

8 T€ Unterhaltung Schützenturm, Scherf.

Pauschalen baul. Unterhaltung und Bewirtschaftung

SK 5318000

Fassadensanierung (SK 4141000 = 70 % Landeszuweisung)

20 T€ kleinere priv. Denkmalpflegemaßnahmen (50 % Landeszuweisung)

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 523010 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stadt Warburg

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 523 Denkmalschutz und -pflege

Produkt 523010 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-7.100	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-7.100	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-7.100	0	0	0	0

Investitionen Produkt 523010 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	7.100	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	7.100	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 537010 Leistungen der Abfallentsorgung Stadt Warburg		
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537010	Leistungen der Abfallentsorgung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Ulrich Klare
Kurzbeschreibung	Beseitigung und Verwertung städt. Abfalls; Durchführung von Maßnahmen zur Abfallvermeidung; Die Abfallentsorgung im Gebiet der Stadt Warburg nimmt seit dem 01.01.2002 der Kreis Höxter wahr. Bei der Stadt Warburg verbleiben die Vertragsverhandlungen über Abfuhrzeiten etc. Des weiteren erfolgt die Abrechnung mit dem DSD, Entsorgung der Friedhofsabfälle, Entleerung der Schuhcontainer, illegale Abfallablagerungen, Überprüfung der Klärteiche	
Allgemeine Ziele	Vermeidung und Beseitigung von Abfall	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Gewerbetreibende	
Auftragsgrundlage	Natur- u. Umweltschutzgesetze, Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 537010 Leistungen der Abfallentsorgung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung					
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft					
Produkt	537010	Leistungen der Abfallentsorgung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-47.376	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
4487010	Erstattungen DSD Containerreinigung 19% USt.	-25.346	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-74.022	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-47.376	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
4487010	Erstattungen DSD Containerreinigung 19% USt	-25.346	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
10	= Ordentliche Erträge	-74.022	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	4.034	1.950	2.760	2.790	2.810	2.850
5011000	DA - Beamte	2.073	1.950	0	0	0	0
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	1.530	0	2.170	2.200	2.210	2.240
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	124	0	160	160	160	170
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	308	0	430	430	440	440
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.599	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	500	500	500	500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	117.556	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	1.300	0	0	0
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	1.300	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.634	7.950	10.560	9.290	9.310	9.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	60.611	-67.350	-64.740	-66.010	-65.990	-65.950
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	60.611	-67.350	-64.740	-66.010	-65.990	-65.950
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	60.611	-67.350	-64.740	-66.010	-65.990	-65.950
29	= Ergebnis	60.611	-67.350	-64.740	-66.010	-65.990	-65.950

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 537010 Leistungen der Abfallentsorgung

Stadt Warburg

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft

Produkt 537010 Leistungen der Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.562	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-2.562	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.562	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 537010 Leistungen der Abfallentsorgung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	2.562	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	2.562	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen u Stadt Warburg		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	541010	Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Walter Güntermann Markus Peters (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Erstellung eines Straßenkatasters; Neubau und Unterhaltung von Straßen, Brücken und Tunneln; Neubau und Unterhaltung von Geh- und Radwegen; Neubau und Unterhaltung verkehrsleitender und regelnder Anlagen; Sicherstellung der öffentlichen Beleuchtung; Verkehrsentwicklungsplanung; Bau- und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, Straßenbeleuchtung	
Allgemeine Ziele	Verbesserung der Verkehrssicherheit Zurverfügungstellung von öffentlicher Verkehrsflächen	
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer/-innen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne, Straßenverkehrsgesetze, Straßenverkehrsordnung, Anordnungen des Straßenverkehrsamtes	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen und							
Stadt Warburg							
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen					
Produkt	541010	Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-2.326.370	-2.421.250	-2.421.250	-2.421.250	-2.421.250
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-2.326.370	-2.421.250	-2.421.250	-2.421.250	-2.421.250
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-416	-1.932.470	-1.940.400	-1.940.400	-1.940.400	-1.940.400
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-416	-400	-400	-400	-400	-400
4371000	Erträge aus Auflösung von Sopo für Beiträge BauGB	0	-1.932.070	-1.940.000	-1.940.000	-1.940.000	-1.940.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-91	-600	-500	-500	-500	-500
4421100	Erträge aus dem Verkauf von Holz	0	-100	0	0	0	0
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	-91	-500	-500	-500	-500	-500
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-7.109	-7.000	-7.000	-7.100	-7.200	-7.200
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-2.624	-2.500	-2.500	-2.550	-2.550	-2.550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.733	-9.500	-9.500	-9.650	-9.750	-9.750
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-7.109	-7.000	-7.000	-7.100	-7.200	-7.200
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-2.624	-2.500	-2.500	-2.550	-2.550	-2.550
10	= Ordentliche Erträge	-10.240	-4.268.940	-4.371.650	-4.371.800	-4.371.900	-4.371.900
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	91.170	100.040	101.890	102.910	103.940	104.970
5011000	DA - Beamte	14.634	14.560	15.170	15.320	15.480	15.630
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	60.275	67.040	68.020	68.700	69.390	70.080
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	4.865	5.030	5.100	5.150	5.200	5.250
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	11.396	13.410	13.600	13.740	13.870	14.010
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.286.057	1.503.100	1.837.800	1.732.000	1.747.000	1.757.000
5216000	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0	0	375.800	320.000	330.000	335.000
5221000	Unterhaltung des sonst unbew. Vermögens (allgem.)	250	500	0	0	0	0
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	487.421	0	0	0	0	0
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	0	0	1.455.000	1.405.000	1.410.000	1.415.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.570	0	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	5.149.320	5.225.000	5.225.000	5.225.000	5.225.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	5.149.320	5.225.000	5.225.000	5.225.000	5.225.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.708	1.600	1.820	1.820	1.820	1.820
5412020	Aufw. f. Reisekosten	1.111	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	0	50	70	70	70	70

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen un

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	567	1.000	700	700	700	700
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	30	50	50	50	50	50
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.378.934	6.754.060	7.166.510	7.061.730	7.077.760	7.088.790
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.368.694	2.485.120	2.794.860	2.689.930	2.705.860	2.716.890
19	+ Finanzerträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
4618000	Zinserträge Stundung und Aussetzung	0	-100	-100	-100	-100	-100
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.382	0	0	0	0	0
5511000	Zinsaufwendungen an das Land	3.382	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	3.382	-100	-100	-100	-100	-100
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.372.076	2.485.020	2.794.760	2.689.830	2.705.760	2.716.790
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.372.076	2.485.020	2.794.760	2.689.830	2.705.760	2.716.790
29	= Ergebnis	1.372.076	2.485.020	2.794.760	2.689.830	2.705.760	2.716.790

Erläuterungen

SK 5216000

280 T€ Instandsetzung Straßen (Budget+Pauschale)

32 T€ Treppenanlage Ikenberg

20 T€ Instandsetzung Überwege

45 T€ Aufweitung Schwarzer Weg

SK 5242000 Unterhaltung und Bewirtschaftung

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßen, Wege, Plätze mit Brücken und Straßenbegleitgrün; davon

125 T€ Straßenlampenunterhaltung

330 T€ Strom Straßenbeleuchtung

510 T€ Niederschlagswasser KUW

75 T€ Abfallbeseitigung, 25 T€ Beschilderungsarbeiten

50 T€ Straßenbegleitgrün

50 T€ Verkehrssicherung Radwege, 60 T€ Wegeseitengräben, 60 T€ Windschutzhecken, 20 T€ Banketten

25 T€ Brückenbauwerke, 5 T€ Unterhaltung städt. Durchlassbauwerke

20 T€ Wirtschaftswege

30 T€ kleinflächige Straßenunterhaltungsarbeiten durch das KUW

8 T€ Überarbeitung Einlaufbauwerk "Bracken" Herlinghausen

1 T€ Industriestammgleisunterhaltung

5 T€ Busverkehr durch den „Knickhagen“ Herlinghausen Planungsleistungen

50 T€ Ortsbudget-Pauschalbetrag

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen und V							
Stadt Warburg							
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen					
Produkt	541010	Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.192.435	710.720	1.198.470	1.393.650	912.800	1.400.200
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	196.510	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.388.945	810.720	1.258.470	1.453.650	972.800	1.460.200
24	Auszahlungen Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-63.000	-90.700	-5.100	-7.000	-180.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.364.752	-1.606.040	-2.048.650	-2.337.100	-1.763.000	-2.737.750
30	Auszahlungen aus Investitionen	-1.364.752	-1.669.040	-2.139.350	-2.342.200	-1.770.000	-2.917.750
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	24.194	-858.320	-880.880	-888.550	-797.200	-1.457.550

Investitionen Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl.	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I54101-052 ö.Vf.: Barrierefreier Ausbau des hist. Stadtkerns	257.109	651.000	280.800	316.800	391.200	376.200	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz	2.544	945.000	936.000	1.056.000	1.304.000	1.254.000	0
0280 1.2.8 Geleistete	254.564	0	0	0	0	0	0
Anzahlungen, Anlagen im Bau							
0670 2.1 für Zuwendungen	0	-294.000	-655.200	-739.200	-912.800	-877.800	0
0820 4.6 Verbindlichkeiten aus TF	-70.000	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Es ist beabsichtigt, die Straßen im Hist. Stadtkern barrierefrei auszubauen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach derzeitigen Berechnungen auf ca. 10 Mio. €, die in den kommenden Jahren zur Auszahlung anfallen werden. Die Maßnahme wird mit 70 % bezuschusst. Die Maßnahme wird in jahresbezogene Bauabschnitte von 2011-2020 (ursprünglich 2010-2019) aufgeteilt. 2011: 1. BA Obere "westl." Hauptstr. incl. Desenberggasse ~ 1,1 Mio. € 2012: 2. BA Paderborner Tor bis Kreisel ~ 940 T€ 2013: 3. BA Marktplatz und Marktstr. ~ 1.030 T€ 2014: 4. BA Mittlere Hauptstr. ~ 1,3 Mio. € 2015: 5. BA Östl. Hauptstr. Gebrüder Wbg. Platz ~ 1,2 Mio. € 2016: 6. BA Unterstr. , Hellefortenstr. ~ 1,8 Mio. € 2017: 7. BA Josef Wirmer Str. ~ 700 T€ 2018: 8. BA Kalandstr. ~ 250 T€ 2019: 9. BA Sternstr. Anschluss Roththof 1,5 Mio. €							
I54101-053 ö.Vf.: Erschließ. BG "Am Finkenweg", Dössel	-1.032	0	0	0	0	0	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz	11.492	0	0	0	0	0	0
Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.							
0680 2.2 für Beiträge	-12.524	0	0	0	0	0	0
I54101-055 ö.Vf.: Neubau Kreisverkehrsplatz Auf'm Profit	-11.700	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Investitionen Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen und Verke							
Stadt Warburg							
Investitionen Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
0670 2.1 für Zuwendungen	-11.700	0	0	0	0	0	0
I54101-059 ö.Vf.: Ausbau K 11 Papenheimer Str., OD Wg.	0	0	212.250	0	0	0	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	0	0	355.550	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	0	-143.300	0	0	0	0
Erläuterungen: Ausbau der K 11 iinnerhalb der OD Warburg; Neubau der Gehweganlagen sowie Regenwasserkanal Planungskosten: 2010: = 6.000 €, 2012 = 27.450 €; insgesamt: 27.450 € Baumaßnahmen: 2012 = 328.100 €, insgesamt: 328.100 € Baumaßnahmen Zuschüsse: 2012 = 143.300 €; insgesamt: 143.300 €							
I54101-060 ö.Vf.: Anbindung IG "Wbg.-Nord" an die B 252	0	0	0	0	0	630.350	0
0100 1.2.1.4 Sonst. unbeb. Grundstücke	0	0	0	0	0	180.000	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	0	0	0	0	0	972.750	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	0	0	0	0	-522.400	0
Erläuterungen: Die Baumaßnahme ist u.a. auch wegen dem Modellprojekt "barrierefreier hist. Stadtkern" zunächst zurückgestellt.							
I54101-061 ö.Vf.: Ausbau der K 17, OD Wbg., OT Rimb. Gehwe	0	0	5.000	85.920	0	0	0
0170 1.2.3.1 Grund Boden des Infrastrukturvermögens	0	0	0	5.100	0	0	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	0	0	5.000	177.000	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	0	0	-96.180	0	0	0
Erläuterungen: Gehwegausbau im Zuge der K 17; voraussichtlicher Baubeginn 2013 Gesamtausgaben: 184.000 € Grunderwerbskosten: Grunderwerbskosten Zuschüsse: Planungskosten: bisher bereitgestellt = 2.000 €, 2012 = 5.000, 2013 = 14.700 € = insgesamt 21.700 € Baumaßnahmen Kosten: 2012 = 0 €, 2013 = 162.300 € = insgesamt 162.300 € Baumaßnahmen Zuschüsse: 2013 = 96.180 € = insgesamt 96.180 € Planungsstand: 11.2011							
I54101-065 ö.Vf.: Lärmoptimierter Ausbau Kassele	311.205	0	0	0	0	0	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	16.001	80.000	0	0	0	0	0
0280 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	295.204	0	0	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	-80.000	0	0	0	0	0
0830 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-310.885	0	0	0	0	0	0
I54101-066 ö.Vf.: Lärmoptimierter Ausbau Paderbo	797.676	0	0	0	0	0	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	42.584	0	0	0	0	0	0
0280 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	755.091	0	0	0	0	0	0
0830 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-799.850	0	0	0	0	0	0
I54101-068 ö.Vf.: Kreisverkehrspl. Pb-Tor, Florian-	77.379	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Investitionen Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen und Verke							
Stadt Warburg							
Investitionen Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffent	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
0280 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	77.379	0	0	0	0	0	0
I54101-069 ö.Vf.: Ausbau "Seichenbrunnen"	0	7.000	12.000	326.200	0	0	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	0	7.000	12.000	743.000	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	0	0	-416.800	0	0	0
Erläuterungen: Planungsbeginn 2011; Bauausführung in 2013 Planungskosten 2012 = 12.000 €; 2013 = 62.000 €; insgesamt: 80.100 € Baukosten 2013 = 681.000 € Zuwendung: 2013 = 416.800 €							
I54101-070 ö.Vf.: Rad- Gehweganlage Paderborner Tor	0	141.320	121.230	60.630	0	0	0
0170 1.2.3.1 Grund Boden des Infrastrukturvermögens	0	13.000	0	0	0	0	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	0	465.040	404.100	202.100	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	-336.720	-282.870	-141.470	0	0	0
Erläuterungen: Planungskosten 67.400 €, Baukosten 538.800 €, Zuwendung 431.000 € Die Baukosten werden mit ~ 80 % der Baukosten bezuschusst.							
I54101-071 ö.Vf.: Anton Böhlen Str. - Erweiterung Stichstr.	0	50.000	0	0	0	0	0
0170 1.2.3.1 Grund Boden des Infrastrukturvermögens	0	50.000	0	0	0	0	0
I54101-073 ö.Vf.: Zuwegung, Parkplatz Haltepunkt Scherfede	0	0	12.600	0	0	0	0
0170 1.2.3.1 Grund Boden des Infrastrukturvermögens	0	0	84.000	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	0	-71.400	0	0	0	0
Erläuterungen: Errichtung von P&R-Stellplätzen und Ausbau der Zufahrt am Bahnhofhaltepunkt Scherfede Die Maßnahme wird mit 85 % seitens des Landes gefördert.							
I54101-074 ö.Vf.: Umgestaltung Kasseler Str.	0	0	85.000	0	0	0	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	0	0	85.000	0	0	0	0
I54101-075 ö.Vf.: Brückenbauwerk Werkstraße Sc	0	0	-140.000	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	40.000	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-140.000	0	0	0	0
Erläuterungen: Erneuerung der Brücke in der Werkstraße mit Aufweitung der Einfahrt zum Betrieb des angrenzenden Unternehmens. Der Unternehmer sagt eine Kostenbeteiligung von 4.000 € zu.							
I54101-100 ö.Vf.: Erschließung Baugebiete	-228.381	100.000	40.000	90.000	390.000	440.000	0
0220 1.2.3.5 Straßennetz Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.	0	100.000	100.000	150.000	450.000	500.000	0
0680 2.2 für Beiträge	-228.381	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0
Erläuterungen: Pauschalansatz Erschließung / Endausbau von Baugebieten							
Summe	1.202.255	949.320	628.880	879.550	781.200	1.446.550	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Investitionen Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffentl. Verkehrsflächen und Verke							
Stadt Warburg							
Investitionen Produkt 541010 Neubau und Unterhaltung von öffent	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	9.000	12.000	9.000	16.000	11.000	0
Gesamtsumme	1.202.255	958.320	640.880	888.550	797.200	1.457.550	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 545010 Straßenreinigung und Winterdienst Stadt Warburg		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Produkt	545010	Straßenreinigung und Winterdienst
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Ulrich Klare
Kurzbeschreibung	Reinigung von Wegen und Flächen; Erlass von Satzungen zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren, Durchführung und Organisation des Winterdienstes der städt. Liegenschaften. Im Rahmen der Neuorganisation der Stadtwerke wurde die Kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung/Winterdienst aus dem städtischen Haushalt zum 01.04.2004 ausgegliedert und auf das "Kommunalunternehmen der Stadt Warburg" (KUW) übertragen. Bei der Stadt Warburg verbleibt lediglich die Durchbuchung der Winterdienstgebühren mit der 10%-igen Belastung anderer Verwaltungszweige (ab 2005).	
Allgemeine Ziele	Stadtbildpflege, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Sauberhaltung der Stadt bei kostengünstiger Ausführung der Arbeiten.	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Verkehrsteilnehmer/-innen	
Auftragsgrundlage	StrWG NRW, StVO, technische Richtlinien, UVV, Satzungen, Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 545010 Straßenreinigung und Winterdienst							
Stadt Warburg							
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	545	Straßenreinigung					
Produkt	545010	Straßenreinigung und Winterdienst					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	4.034	1.950	2.760	2.790	2.810	2.850
5011000	DA - Beamte	2.073	1.950	0	0	0	0
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	1.530	0	2.170	2.200	2.210	2.240
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	124	0	160	160	160	170
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	308	0	430	430	440	440
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.346	307.000	325.000	326.000	327.000	328.000
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	35.599	27.000	0	0	0	0
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	0	0	325.000	326.000	327.000	328.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	79	0	0	0	0
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	79	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	385.380	309.029	327.760	328.790	329.810	330.850
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	385.380	309.029	327.760	328.790	329.810	330.850
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	385.380	309.029	327.760	328.790	329.810	330.850
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	385.380	309.029	327.760	328.790	329.810	330.850
29	= Ergebnis	385.380	309.029	327.760	328.790	329.810	330.850
Erläuterungen							
SK 5242000							
Sommer-, Winter-, Regeneinläufereinigung							

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 545010 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Warburg

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 545 Straßenreinigung

Produkt 545010 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-785	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-785	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-785	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 545010 Straßenreinigung und	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 546010 Parkeinrichtungen, Parkraumbewirtschaftung Stadt Warburg		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produkt	546010	Parkeinrichtungen, Parkraumbewirtschaftung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Wolfgang Voss Andreas Scholle (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Unterhaltung der Parkeinrichtungen (Parkplätze, Parkflächen, Tiefgaragen). Überwachung des ruhenden Verkehrs, Parkraumbewirtschaftung Ausstellung von Dauerparkausweisen, Festsetzung der Parkgebühren Mitwirkung bei der Vergabe von Parklizenzen.	
Allgemeine Ziele	Schaffung und Erhalt ausreichender innenstadt- und ortskerngerechter Parkmöglichkeiten	
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer/-innen	
Auftragsgrundlage	Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 546010 Parkeinrichtungen, Parkraumbewirtschaftung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen					
Produkt	546010	Parkeinrichtungen, Parkraumbewirtschaftung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.895	-165.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-200	0	0	0	0	0
4321010	Parkgebühren	-167.695	-165.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.300	0	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
4411000	Mieten (allgemein)	-1.300	0	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	0	-600	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-11.351	0	-600	-600	-600	-600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.351	-600	-600	-600	-600	-600
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteilig.	0	-600	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-11.351	0	-600	-600	-600	-600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-66.545	-80.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
4561010	Bußgelder des ruhenden Straßenverkehrs	-23.570	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
4561020	Verwarngelder des ruhenden Straßenverkehrs	-42.975	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
10	= Ordentliche Erträge	-247.091	-245.600	-229.800	-229.800	-229.800	-229.800
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	12.295	62.350	40.090	40.490	40.880	41.310
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	9.033	48.290	30.860	31.170	31.480	31.800
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	614	620	620	630	630	640
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	725	3.620	2.310	2.330	2.350	2.370
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	1.738	9.660	6.110	6.170	6.230	6.300
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	185	160	190	190	190	200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.728	52.950	48.300	48.550	48.800	49.050
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	48.000	48.250	48.500	48.750
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	254	700	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	1.000	0	0	0	0
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	1.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.467	6.810	7.410	7.410	7.410	6.210
5412050	Aufw. f. Dienst- u. Schutzkleidung	260	260	260	260	260	260
5422000	Mieten, Pachten	1.142	3.250	3.250	3.250	3.250	2.050
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	356	2.500	3.100	3.100	3.100	3.100
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	709	700	700	700	700	700
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	100	100	100	100	100

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 546010 Parkeinrichtungen, Parkraumbewirtschaftung Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.489	123.110	95.800	96.450	97.090	96.570
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-181.602	-122.490	-134.000	-133.350	-132.710	-133.230
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-181.602	-122.490	-134.000	-133.350	-132.710	-133.230
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-181.602	-122.490	-134.000	-133.350	-132.710	-133.230
29	= Ergebnis	-181.602	-122.490	-134.000	-133.350	-132.710	-133.230

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 546010 Parkeinrichtungen, Parkraumbewirtschaftung

Stadt Warburg

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 546 Parkeinrichtungen

Produkt 546010 Parkeinrichtungen, Parkraumbewirtschaftung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000

Investitionen Produkt 546010 Parkeinrichtungen, Park	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	0
Gesamtsumme	0	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 547010 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Stadt Warburg		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547010	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4		Verantwortliche Person(en): Andreas Scholle Wolfgang Voss (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Verbesserung der Attraktivität des Stadtbusverkehrs; Gewährung von Zuschüssen zur Erbringung von Mehrleistungen im Stadtverkehr; Ausgestaltung des ÖPNV durch Mitwirkung bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen Mitwirkung beim Bürgerbus	
Allgemeine Ziele	Mitgestaltung eines bedarfsorientierten Bahn- und Buslinienkonzepts Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung; Einführung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten ÖPNV	
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer/-innen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 547010 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)							
Stadt Warburg							
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	547	ÖPNV					
Produkt	547010	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
4141000	Zuweisungen vom Land	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4145000	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligung	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
10	= Ordentliche Erträge	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	7.143	7.890	7.690	7.770	7.850	7.920
5011000	DA - Beamte	7.143	7.890	7.690	7.770	7.850	7.920
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0	100	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	17.240	16.500	16.500	16.500	16.500
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	17.240	16.500	16.500	16.500	16.500
15	- Transferaufwendungen	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	669	820	820	820	820	100
5422000	Mieten, Pachten	669	720	720	720	720	0
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	0	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.812	34.050	33.010	33.090	33.170	32.520
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.012	27.250	26.210	26.290	26.370	25.720
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	6.012	27.250	26.210	26.290	26.370	25.720
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	6.012	27.250	26.210	26.290	26.370	25.720
29	= Ergebnis	6.012	27.250	26.210	26.290	26.370	25.720
Erläuterungen SK 5318000 Organisationspauschale ÖPNV							

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 547010 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Stadt Warburg

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 547 ÖPNV

Produkt 547010 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 551010 Grünflächen, Ackerland, Natur und Landschaft Stadt Warburg		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	551010	Grünflächen, Ackerland, Natur und Landschaft
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Rainer Ehle Ulrich Klare (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Neuanlage und Pflege von öffentlichen Grün- und Parkanlagen; Pflege sonstiger Frei- und Biotopflächen; Sicherstellung des Arten- und Baumschutzes; Landschaftsentwicklungsplanung; Aufstellung von Grünordnungsplänen; Pflege von Naturdenkmälern; Mitwirkung bei der Schaffung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen wie z.B. Wanderwege, Campingplätze; Betrieb der städt. Brunnenanlagen	
Allgemeine Ziele	Stadtbildpflege; Steigerung des Wohnungswertes, Förderung der Erholung und der Freizeitgestaltung	
Zielgruppe	Einwohner/-innen	
Auftragsgrundlage	Natur- u. Umweltschutzgesetze, Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 551010 Grünflächen, Ackerland, Natur und Landschaft							
Stadt Warburg							
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau					
Produkt	551010	Grünflächen, Ackerland, Natur und Landschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-48.000	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	0	-48.000	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-2.800	-2.700	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.800	-2.700	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-2.800	-2.700	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
10	= Ordentliche Erträge	-2.800	-50.700	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	12.726	39.330	50.100	50.600	51.110	51.610
5011000	DA - Beamte	2.073	1.950	0	0	0	0
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	8.206	32.970	45.040	45.490	45.950	46.400
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	654	1.190	1.390	1.400	1.420	1.430
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	1.794	3.220	3.670	3.710	3.740	3.780
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550.738	699.600	591.400	598.700	603.400	608.100
5221000	Unterhaltung des sonst unbew. Vermögens (allgem.)	746	2.000	0	0	0	0
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	26.544	0	0	0	0	0
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	582.400	589.700	594.400	599.100
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	12.803	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	1.310	870	870	870	870
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	1.310	870	870	870	870
15	- Transferaufwendungen	700	0	0	0	0	0
5318000	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	700	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	559	850	850	850	850	0
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	443	400	400	400	400	0
5412020	Aufw. f. Reisekosten	90	450	450	450	450	0
5422000	Mieten, Pachten	26	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	564.723	741.090	643.220	651.020	656.230	660.580
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	561.923	690.390	640.220	648.020	653.230	657.580
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	561.923	690.390	640.220	648.020	653.230	657.580

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 551010 Grünflächen, Ackerland, Natur und Landschaft

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	561.923	690.390	640.220	648.020	653.230	657.580
29	= Ergebnis	561.923	690.390	640.220	648.020	653.230	657.580

Erläuterungen

SK 5215000

SK 5241100

Pflegeauftrag KUW

Grünflächen, Bäume, Außenanlagen im Stadtgebiet, Unterhaltung der Brunnen mit Bewirtschaftungskosten

SK 5291000

An- und Abtransport Weihnachtsbäume; KUW, Forst

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 551010 Grünflächen, Ackerland, Natur und Landschaft

Stadt Warburg

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Produkt 551010 Grünflächen, Ackerland, Natur und Landschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-800	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-5.800	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.800	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionen Produkt 551010 Grünflächen, Ackerland, Natur und L	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	5.800	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Gesamtsumme	0	5.800	5.000	5.000	5.000	5.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 552010 Gewässer und Hochwasserschutz Stadt Warburg		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
Produkt	552010	Gewässer und Hochwasserschutz
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Markus Peters Walter Güntermann (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Schutz der Gewässer vor schädlichen Einleitungen, Regenwasserbewirtschaftung, naturnaher Ausbau Ausbau, Unterhaltung , Regulierung und Deregulierung von Gewässern. Dämme, Deiche, Rückhaltebecken, Hochwasserschutz, Förderung von Wasserverbänden (Diemelwasserverband)	
Allgemeine Ziele	Verhinderung von schädlichen Einleitungen, Sicherung der Gewässerqualität	
Zielgruppe	Wasserverbände, Anlieger an Bachläufen, Bachverbände, Wasserbehörden	
Auftragsgrundlage	Europäische Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Ratsbeschlüsse	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 552010 Gewässer und Hochwasserschutz							
Stadt Warburg							
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen					
Produkt	552010	Gewässer und Hochwasserschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.400	-351.950	-105.200	-44.200	-44.200	-44.200
4141000	Zuweisungen vom Land	-22.400	-308.800	-61.000	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-43.150	-44.200	-44.200	-44.200	-44.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-20.000	0	0	0	0
4421100	Erträge aus dem Verkauf von Holz	0	-20.000	0	0	0	0
4483000	Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	-16.250	-16.350	-16.450	-16.550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-16.250	-16.350	-16.450	-16.550
4483000	Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	-16.250	-16.350	-16.450	-16.550
10	= Ordentliche Erträge	-22.400	-371.950	-121.450	-60.550	-60.650	-60.750
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	15.774	27.530	28.340	28.620	28.910	29.200
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	12.384	21.590	22.260	22.480	22.710	22.940
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	983	1.620	1.670	1.690	1.700	1.720
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	2.407	4.320	4.410	4.450	4.500	4.540
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.919	593.850	323.600	150.000	151.000	152.000
5216000	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0	0	77.000	0	0	0
5231000	Erst. f. Aufw. v. Dritte aus lfd. Verwalt. v. Land	2.840	2.900	0	0	0	0
5242000	Unterh. und Bewirtschaft. Infrastrukturvermögen	0	0	246.600	150.000	151.000	152.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	36.406	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	54.000	55.300	55.300	55.300	55.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	54.000	55.300	55.300	55.300	55.300
15	- Transferaufwendungen	31.999	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5313000	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	31.999	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.899	1.800	1.800	1.800	1.800	1.600
5412020	Aufw. f. Reisekosten	147	0	0	0	0	0
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	199	200	200	200	200	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	1.553	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	125.590	709.180	441.040	267.720	269.010	270.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	103.190	337.230	319.590	207.170	208.360	209.350
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 552010 Gewässer und Hochwasserschutz

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	103.190	337.230	319.590	207.170	208.360	209.350
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	103.190	337.230	319.590	207.170	208.360	209.350
29	= Ergebnis	103.190	337.230	319.590	207.170	208.360	209.350

Erläuterungen

SK 5216000

60 T€ Umsetzung Strahlursprungskonzept WRRL bei 80 % Zuweisungen

12 T€ Sanierung seitliche Begrenzungen am Kälberbach, Germete

SK 5242000

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Hochwasserrückhaltebecken, Pumpwerke u.a., davon

17 T€ Sicherheitsüberprüfung, Wartung, Strom HRB Teichmühle

20 T€ Dammkronensanierung HWS Diemel, Ossendorf

20 T€ Ohmebach Freischneidearbeiten im Rahmen des HWS

7 T€ Schneidearbeiten Kopfweiden Gewässer Nörde

7 T€ Pflege- und Rückschnittarbeiten an der Naure, Nörde

50 T€ Planung HWS Fremdwassereinleitung bei 30 % Zuschuss

40 T€ Unterhaltung Gewässer 2. Ordnung

35 T€ Pflege und Unterhaltung der Ufervegetation mit Freischneidearbeiten

15 T€ Rückschnittarb. Weiden, Teichanlage Welda

10,6 T€ Hochwasserschutzmaßnahmen in Wormeln

13 T€ Entfernung Pappel Hörler Bach, Welda

8 T€ Hochwasserschutzmaßnahmen Ortslage Welda

Unterhaltung und Bewirtschaftung der HRB

SK 5313000

Umlage Diemelwasserverband

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 552010 Gewässer und Hochwasserschutz

Stadt Warburg

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen						
Produkt	552010	Gewässer und Hochwasserschutz						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	15.000	0	0	0	
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000	0	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-80.000	0	0	0	
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-30.000	-80.000	0	0	0	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-30.000	-65.000	0	0	0	

Investitionen Produkt 552010 Gewässer und Hochwasserschutz	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I55201-051 Hochwasser...: Niederschlagswasser IG Lütkefel	0	30.000	30.000	0	0	0	0
0210 1.2.3.4 Entwässerungs-+ Abwasserbeseitigungsanl.	0	30.000	30.000	0	0	0	0
I55201-052 Hochwasser...: Hochwasser / Fremdeinleitung D	0	0	35.000	0	0	0	0
0210 1.2.3.4 Entwässerungs-+ Abwasserbeseitigungsanl.	0	0	50.000	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	0	-15.000	0	0	0	0
Erläuterungen: Neuordnung der Außenbereiche mit getrennter Abteilung der Vorfluter und Felddrainagen in ein Gewässer im Ortsnetz Dössel; Planungskosten Die Maßnahme wird voraussichtlich mit 30 % gefördert.							
Summe	0	30.000	65.000	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	30.000	65.000	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 553010 Friedhofswesen (einschl. Judenfriedhöfe) Stadt Warburg		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	553010	Friedhofswesen (einschl. Judenfriedhöfe)
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Franz Schwarz
Kurzbeschreibung	Regelung des Nutzungsrechts der Grabstätten; Durchführung von Bestattungen; Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen; Erlass von Satzungen. Im Rahmen der Neuorganisation der Stadtwerke wurde die Kostenrechnende Einrichtung "Bestattungswesen" aus dem städtischen Haushalt zum 01.04.2004 ausgegliedert und auf das "Kommunalunternehmen der Stadt Warburg" (KUW) übertragen. Für den Bereich des Bestattungswesens wurde die Durchbuchung der Kalk. Kosten für die städtischen Liegenschaften berücksichtigt. Gleichzeitig erhält das KUW einen Zuschuss in Höhe der Kalk. Abschreibungen. Die Betreuung der Judenfriedhöfe verbleibt bei der Stadt. Aufgaben nach dem Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	
Allgemeine Ziele	Bestattungen der Verstorbenen, Sicherung eines ordnungsgemäßen Bestattungswesens	
Zielgruppe	Einwohner/-innen	
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz, BestattungenVO, Gräbergesetz, Friedhofssatzung der Stadt Warburg	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 553010 Friedhofswesen (einschl. Judenfriedhöfe)

Stadt Warburg

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produkt 553010 Friedhofswesen (einschl. Judenfriedhöfe)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.710	0	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	-4.710	0	0	0	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	0	-9.000	0	0	0	0
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-3.314	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.314	-9.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
4481000	Erstattungen vom Land	0	-9.000	0	0	0	0
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-3.314	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
10	= Ordentliche Erträge	-8.024	-9.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.173	9.300	9.000	9.100	9.200	9.300
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	9.000	9.100	9.200	9.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.173	9.300	9.000	9.100	9.200	9.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-851	300	5.000	5.100	5.200	5.300
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-851	300	5.000	5.100	5.200	5.300
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-851	300	5.000	5.100	5.200	5.300
29	= Ergebnis	-851	300	5.000	5.100	5.200	5.300

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 553010 Friedhofswesen (einschl. Judenfriedhöfe)

Stadt Warburg

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produkt 553010 Friedhofswesen (einschl. Judenfriedhöfe)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 555010 Kommunalwald und Forstwirtschaft		
Stadt Warburg		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	555010	Kommunalwald und Forstwirtschaft
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Walter Göbel
Kurzbeschreibung	Pflege und Bewirtschaftung des Stadtwaldes zur Produktion des Rohstoffes Holz und anderer Waldprodukte; Verpachtung von Jagdbezirken; Erteilung von Jagderlaubnisscheinen; Sicherung der Wildbestände; Nutzbarmachung des Waldes für die Einwohner/-innen als Naherholungsgebiet; Förderung der natürlichen Abläufe im ÖKO-System "Wald"	
Allgemeine Ziele	Erwirtschaften eines Überschusses durch Holzverkauf; Erhaltung des ÖKO-Systems "Wald"; naturverträgliche Erholungsnutzung durch die Einwohner/-innen	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Besucher/-innen, Jagdpächter, Holzkäufer	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne, BundeswaldG, LandesforstG, Landschaftsgesetz, JagdG NRW	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 555010 Kommunalwald und Forstwirtschaft							
Stadt Warburg							
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft					
Produkt	555010	Kommunalwald und Forstwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.055	-85.980	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
4130500	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-16.055	0	0	0	0	0
4140500	Zuweisungen vom Bund	0	-8.000	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-77.980	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.212	-52.990	-52.000	-52.000	-52.100	-52.100
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-3.480	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
4321260	Benutzungsgebühren Diemelhütte / Waldhütten	-80	0	0	0	0	0
4321310	Jagdabschussgebühr 19 % USt	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4321320	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	-1.652	-3.000	-2.000	-2.000	-2.100	-2.100
4371000	Erträge aus Auflösung von Sopo für Beiträge BauGB	0	-44.390	-44.400	-44.400	-44.400	-44.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.148.138	-1.210.000	-1.043.000	-1.063.000	-1.083.000	-1.103.000
4411210	Jagdrecht Eigenbezirke 19 % USt.	-44.811	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
4411220	Jagdrecht gemeinschaftliche Jagdbezirke	-7.526	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
4411290	Pachten (allgemein)	-36.062	-63.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
4421100	Erträge aus dem Verkauf von Holz	-1.059.538	-1.100.000	-950.000	-970.000	-990.000	-1.010.000
4461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	-201	-2.000	-500	-500	-500	-500
4480500	Erstattungen vom Bund	-4.607	-380	0	0	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	-37	0	0	0	0	0
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	-9.500	-38.200	-38.400	-38.600
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-658	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.351	-2.400	-1.400	-1.400	-1.420	-1.420
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.652	-2.780	-10.900	-39.600	-39.820	-40.020
4480500	Erstattungen vom Bund	-4.607	-380	0	0	0	0
4481000	Erstattungen vom Land	-37	0	0	0	0	0
4482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	-9.500	-38.200	-38.400	-38.600
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-658	0	0	0	0	0
4488000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.351	-2.400	-1.400	-1.400	-1.420	-1.420
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-302	-200	-200	-200	-200	-200
4542000	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögen	-199	-200	-200	-200	-200	-200
4562300	Säumniszuschlag, Beitreibungsgeb., Stundungszinsen	-103	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.176.358	-1.351.950	-1.187.100	-1.235.800	-1.256.120	-1.276.320
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	288.696	314.990	279.250	282.040	284.860	287.710
5011000	DA - Beamte	87.548	87.070	90.740	91.650	92.560	93.490
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	155.073	186.670	148.080	149.560	151.060	152.570
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	12.564	11.250	11.110	11.220	11.330	11.440

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 555010 Kommunalwald und Forstwirtschaft							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	32.446	30.000	29.320	29.610	29.910	30.210
5041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	1.065	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	76.378	0	0	0	0	0
5121000	VA - BzFV - Beamte	53.125	0	0	0	0	0
5141000	Beihilfen, Unterstützungs- f. Versorgungsempfänger	23.253	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.783	437.950	382.900	397.000	407.100	417.300
5237000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v priv. Unternehmen	5.869	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	361.000	375.000	385.000	395.000
5251000	Unterhaltung Fahrzeuge (Sprit, Reparatur, Öl u.a.)	10.190	12.500	13.000	13.100	13.200	13.400
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	164	500	200	200	200	200
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	4.192	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	294.145	260.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	147.000	156.000	156.000	156.000	156.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	147.000	155.000	155.000	155.000	155.000
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	82.304	98.000	89.000	90.000	91.000	92.000
5313000	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	82.304	98.000	89.000	90.000	91.000	92.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.821	50.000	52.400	52.450	52.400	52.400
5412010	Aufw. f. Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	100	100	100	100
5412020	Aufw. f. Reisekosten	2.960	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5412050	Aufw. f. Dienst- u. Schutzkleidung	641	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5412060	Aufw. f. Eignungsuntersuchungen	111	0	0	0	0	0
5431000	Büro-, Schreib- Verbrauchsmaterial, EDV-Material	190	300	300	300	300	300
5431020	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	165	200	200	200	200	200
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	3.218	3.100	3.300	3.350	3.300	3.300
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	378	0	700	700	700	700
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	153	200	200	200	200	200
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	35.047	41.200	40.000	40.000	40.000	40.000
5441010	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretung	356	0	0	0	0	0
5441020	Mitgliedschaftsbeiträge	602	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	889.982	1.047.940	959.550	977.490	991.360	1.005.410
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-286.377	-304.010	-227.550	-258.310	-264.760	-270.910
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 555010 Kommunalwald und Forstwirtschaft

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-286.377	-304.010	-227.550	-258.310	-264.760	-270.910
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-286.377	-304.010	-227.550	-258.310	-264.760	-270.910
29	= Ergebnis	-286.377	-304.010	-227.550	-258.310	-264.760	-270.910

Erläuterungen

SK 5237000

Jagdpachtanteile

SK 5241100

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Forstbetriebsseinrichtung einschl. Aufwendungen aus Hauungsplänen

SK 5313000

Umlage an den Gemeindeforstamtsverband

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 555010 Kommunalwald und Forstwirtschaft

Stadt Warburg

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft

Produkt 555010 Kommunalwald und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	200	200	200	200	200	200
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200	200	200	200	200	200
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.381	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-23.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-15.381	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-23.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.181	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-22.800

Investitionen Produkt 555010 Kommunalwald und Forstwirtschaft	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	14.742	3.000	3.000	3.000	3.000	23.000	0
Gesamtsumme	14.742	3.000	3.000	3.000	3.000	23.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 571010 Wirtschaftsförderung		
Stadt Warburg		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Produkt	571010	Wirtschaftsförderung
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Rainer Ehle
Kurzbeschreibung	Bestandspflege und -entwicklung der Gewerbebetriebe; Ansiedlungsförderung/ Akquisition; Entwicklung der Standortfaktoren; Durchführung von beschäftigungssichernden Maßnahmen; Beratung und Förderung der Existenzgründer; Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen; Kooperation und Koordination von Arbeitskreisen, Konferenzen und Tagungen; Stadtmarketing	
Allgemeine Ziele	Stärkung der wirtschaftlichen Leistungskraft der Stadt Warburg, Positive Einflußnahme auf den Arbeitsmarkt	
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Existenzgründer, ansiedlungswillige Unternehmen	
Auftragsgrundlage	Dienstanweisungen, Organisationspläne	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 571010 Wirtschaftsförderung							
Stadt Warburg							
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung Produkt 571010 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-4.090	-4.090	-4.090	-4.090	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-4.090	-4.090	-4.090	-4.090	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-4.998	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.998	0	0	0	0	0
4487000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-4.998	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-4.998	-4.090	-4.090	-4.090	-4.090	0
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	11.794	12.300	12.960	13.090	13.220	13.350
5011000	DA - Beamte	11.794	12.300	12.960	13.090	13.220	13.350
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.643	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.643	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	4.250	0	0	0	0
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	4.250	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	200.000	9.650	0	0	0
5314000	Aufwendungen für Zuweis. an gesetz. SV	0	200.000	0	0	0	0
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	9.650	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
5412020	Aufw. f. Reisekosten	1	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.438	226.550	27.610	18.090	18.220	18.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.440	222.460	23.520	14.000	14.130	18.350
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	12.440	222.460	23.520	14.000	14.130	18.350
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	12.440	222.460	23.520	14.000	14.130	18.350
29	= Ergebnis	12.440	222.460	23.520	14.000	14.130	18.350

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 571010 Wirtschaftsförderung							
Stadt Warburg							
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung					
Produkt	571010	Wirtschaftsförderung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	245.000	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	245.000	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-255.000	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-255.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	0	0	0

Investitionen Produkt 571010 Wirtschaftsförderung	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I57101-050 DSL-Ausbau	0	10.000	0	0	0	0	0
0230 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0	255.000	0	0	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	-245.000	0	0	0	0	0
Summe	0	10.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	10.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 573010 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen Stadt Warburg		
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen
Produkt	573010	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2		Verantwortliche Person(en): Rainer Ehle Nadine Koeppen (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung der städt. Mehrzweckhallen etc.; Bewirtschaftung öffentlicher Toilettenanlagen Gebäudebestand Kurmittelhaus Germete	
Zielgruppe	Bürger	
Auftragsgrundlage	Satzungen	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 573010 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen							
Stadt Warburg							
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus Produktgruppe 573 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen Produkt 573010 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-165.040	-60.100	-29.600	-29.600	-29.600
4131100	Allgem. Zuweisungen vom Land nach InvföG (KPII)	0	-33.000	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen vom Land	0	-35.000	-30.500	0	0	0
4141010	Zuweisungen vom Land - SCHULPAUSCHALE	0	-66.300	0	0	0	0
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-30.740	-29.600	-29.600	-29.600	-29.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.314	-29.000	-37.000	-37.700	-38.410	-39.110
4311000	sonst. Verwaltungsgebühren	-24	0	0	0	0	0
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-833	-1.000	-1.500	-1.500	-1.510	-1.510
4321240	Benutzungsgebühren Stadthalle	-26.642	-18.000	-25.000	-25.500	-26.000	-26.500
4321250	Benutzungsgebühren PZ	-2.901	-3.500	-3.500	-3.600	-3.700	-3.800
4321260	Benutzungsgebühren Diemelhütte / Waldhütten	-8.915	-6.500	-7.000	-7.100	-7.200	-7.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.850	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
4411010	Mieterträge städtische Liegenschaften	-1.850	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	-7.877	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.877	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteilig.	-7.877	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.891	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
4562400	Versicherungsleistungen	-10.891	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	= Ordentliche Erträge	-59.933	-198.640	-104.200	-74.400	-75.110	-75.810
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	48.965	47.610	43.730	44.170	44.610	45.050
5011000	DA - Beamte	9.244	9.030	0	0	0	0
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	28.128	30.450	35.080	35.430	35.790	36.140
5019000	DA - Sonstige Beschäftigte	2.232	0	0	0	0	0
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	2.391	2.050	2.170	2.190	2.210	2.240
5029000	BzV - Sonstige Beschäftigte	133	0	0	0	0	0
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	6.307	6.080	6.480	6.550	6.610	6.670
5039000	BzgS - Sonstige Beschäftigte	529	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.619	265.100	159.500	160.470	161.450	162.440
5216000	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5237000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v priv. Unternehmen	7.500	0	0	0	0	0
5241100	Unterh. und Bewirtschaft. Grundst. + baul. Anlagen	0	0	147.000	147.970	148.950	149.940

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 573010 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5255000	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	17	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	486	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	0	78.010	73.330	73.330	73.330	73.200
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	75.510	72.330	72.330	72.330	72.200
5713000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	115.000	75.000	75.000	75.000
5317000	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	115.000	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.721	38.350	38.350	18.350	18.200	18.200
5412020	Aufw. f. Reisekosten	356	150	150	150	0	0
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	1.134	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	28.230	37.000	37.000	17.000	17.000	17.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	319.304	429.070	429.910	371.320	372.590	373.890
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	259.372	230.430	325.710	296.920	297.480	298.080
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	259.372	230.430	325.710	296.920	297.480	298.080
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.270	0	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.270	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	259.372	230.430	325.710	296.920	297.480	298.080
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.270	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	260.641	230.430	325.710	296.920	297.480	298.080
Erläuterungen							
SK 5216000							
5 T€ Instandsetzung WC-Anlage Diemelhütte							
SK 5317000							
20 T€ WC-Anlage Bördehalle							
7 T€ Herstellung Vorplatz Herlingihalle, Herlinghausen							
7 T€ Dämmung Essenstrakt Heinberghalle Ossendorf							
9 T€ Sanierung Firstbereich Halle Daseburg							
72 T€; 2. Abschnitt Dorfgemeinschaftshaus Welda mit 30.500 € Zuwendungen (ggfls. über Rückstellungen)							
SK 5441000 Versich. öffentl. Gem.schaftseinricht.							
10.000 € Erstattung Selbstbehalt Gebäudeu. Invenstarversicherung (a 500 € pro Fall)							

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 573010 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen

Stadt Warburg

~7 T€ Gebäudeversicherungen

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 573010 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen

Stadt Warburg

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe	573	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen					
Produkt	573010	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	140.000	105.000	105.000	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	140.000	105.000	105.000	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.950	-400.000	-300.000	-300.000	0	0
26	Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.000	-12.000	-4.000	-4.000	-4.000
30	Auszahlungen aus Investitionen	-5.950	-406.000	-312.000	-304.000	-4.000	-4.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.950	-266.000	-207.000	-199.000	-4.000	-4.000

Investitionen Produkt 573010 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtu	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I57301-050 Öffentl.Gem.einr.: Sanierung der Stadthalle Wbg.	0	260.000	195.000	195.000	0	0	0
0150 1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- + Betriebsgeb.	0	400.000	300.000	300.000	0	0	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	-140.000	-105.000	-105.000	0	0	0
Erläuterungen: Die Stadthalle soll bis 2013 restauriert und energieeffizient ausgebaut werden. Die Maßnahme sieht eine Landesförderung vor. Die Gesamtkosten betragen ca. 903.000 € Der städtebauliche Mehraufwand wird voraussichtlich mit 34,8 % gefördert = 345.000 € Die Maßnahme wurde zunächst auf drei Jahre aufgeteilt. Die Maßnahme wird um ein weiteres Jahr gestreckt.							
I57301-052 Öffentl.Gem.einr.: Anschluss an BHKW/Fernwärme	5.950	0	0	0	0	0	0
0230 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.950	0	0	0	0	0	0
Summe	5.950	260.000	195.000	195.000	0	0	0
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	6.000	12.000	4.000	4.000	4.000	0
Gesamtsumme	5.950	266.000	207.000	199.000	4.000	4.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 611010 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen; sonst. allg. Fin Stadt Warburg		
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	611010	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen; sonst. allg. Finanzwirtschaft
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Armin Sander Thorsten Kriwet (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs. Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuerbeteiligungen und steuerähnliche Erträge und damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen. Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs. Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage). Finanzierungsbeteiligung Fond Dt. Einheit; Gewerbesteuerumlagen. Zahlung von Konzessionsabgaben, Umlagenverwaltung für den VHS-Zweckverband, den Krankenhauszweckverband (Diemelwasserverband s. KT 552010)	
Allgemeine Ziele	Mitfinanzierung des Gesamthaushalts durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs.	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Mitarbeiter/-innen, Verwaltungsvorstand, Stadtrat, Vertragspartner	
Auftragsgrundlage	GrundsteuerG, GewerbesteuerG, GemeindefinanzierungsG, GemeindefinanzreformG, GO NRW, GemHVO NRW, EigVO, GkG, KAG Haushaltssatzung, vertragliche Vereinbarungen, Abgabenordnung, RdErl. des IM NRW FPStatG, NKFEG NRW,	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 611010 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen; sonst. allg. Fina							
Stadt Warburg							
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen					
Produkt	611010	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen; sonst. allg. Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.771.537	-19.689.000	-20.403.000	-21.372.440	-22.312.240	-23.216.000
4011000	Grundsteuer A	-258.808	-260.000	-272.000	-277.440	-283.000	-289.000
4012000	Grundsteuer B	-2.874.899	-3.045.000	-3.100.000	-3.162.000	-3.225.240	-3.290.000
4013000	Gewerbsteuer	-8.154.755	-8.000.000	-7.600.000	-8.056.000	-8.419.000	-8.755.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-6.451.899	-6.420.000	-7.305.000	-7.724.000	-8.179.000	-8.640.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.002.872	-1.020.000	-1.113.000	-1.145.000	-1.180.000	-1.216.000
4031000	Vergnügungssteuer	-95.731	-66.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
4032000	Hundesteuer	-92.780	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-839.793	-767.000	-807.000	-802.000	-820.000	-820.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.556.844	-5.194.200	-5.656.180	-5.869.200	-6.123.700	-6.344.200
4111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-7.525.198	-4.970.000	-5.426.100	-5.638.000	-5.891.000	-6.110.000
4121000	Bedarfszuweisungen vom Land	-31.646	-32.200	-35.080	-36.200	-37.700	-39.200
4161000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0	-192.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.298	-44.500	-45.000	-45.500	-45.600	-45.700
4411200	Landpacht	-41.298	-44.500	-45.000	-45.500	-45.600	-45.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-82.739	-150.500	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500
4562100	Zinserträge aus der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-82.249	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
4562200	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	-490	-500	-500	-500	-500	-500
10	= Ordentliche Erträge	-27.452.418	-25.078.200	-26.204.680	-27.387.640	-28.582.040	-29.706.400
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	85.054	84.900	0	0	0	0
5011000	DA - Beamte	9.208	9.160	0	0	0	0
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	57.226	65.260	0	0	0	0
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	5.201	2.860	0	0	0	0
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	13.419	7.620	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.646	32.200	35.080	36.200	37.700	39.300
5235000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v verb. Unternehmen	0	0	35.080	36.200	37.700	39.300
5237000	Erst. f. Aufw. v. Dritte a. lfd. Verw. v priv. Unternehmen	31.646	32.200	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibung	1.924	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5731000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.223	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5732000	Wertkorrektur Erlass	702	0	2.000	2.000	2.000	2.000
15	- Transferaufwendungen	14.894.490	14.746.400	14.827.600	15.549.500	16.216.000	16.845.400

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 611010 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen; sonst. allg. Fina

Stadt Warburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5313000	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	52.685	107.000	114.000	115.000	116.000	117.000
5341000	Gewerbesteuerumlage	681.952	666.700	633.300	671.300	701.500	729.600
5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	701.435	666.700	615.300	652.200	681.500	708.800
5372000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	13.458.418	13.306.000	13.465.000	14.111.000	14.717.000	15.290.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.541	100.800	130.000	130.000	130.000	130.000
5431030	Post- u. Telekommunikationsgebühr, GEZ	3.876	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5431040	Öffentliche Bekanntmachungen	1.948	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5431060	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten + NK	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5431090	sonstige Geschäftsaufwendungen	1.644	300	1.000	1.000	1.000	1.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0	500	20.000	20.000	20.000	20.000
5482000	Säumniszuschläge, Verzinsung Gewerbesteuer ...	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5495000	Zinsaufwendungen der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	43.073	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.063.655	14.965.800	14.996.180	15.719.200	16.387.200	17.018.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.388.763	-10.112.400	-11.208.500	-11.668.440	-12.194.840	-12.688.200
19	+ Finanzerträge	-46.730	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
4617000	Zinserträge von Kreditinstituten	-46.730	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-46.730	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-12.435.492	-10.112.400	-11.243.500	-11.703.440	-12.229.840	-12.723.200
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-12.435.492	-10.112.400	-11.243.500	-11.703.440	-12.229.840	-12.723.200
29	= Ergebnis	-12.435.492	-10.112.400	-11.243.500	-11.703.440	-12.229.840	-12.723.200

Erläuterungen

SK 4121000

Kurortshilfe; diese wird an die Stadtwerke Warburg weitergeleitet (s. SK 5235000)

SK 5235000

Weiterleitung der Kurortshilfe an die Stadtwerke Warburg (s. SK 4142000)

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 611010 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen; sonst. allg. Finanz							
Stadt Warburg							
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen					
Produkt	611010	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen; sonst. allg. Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.930.169	1.277.020	1.638.900	1.639.000	1.640.000	1.641.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.930.169	1.277.020	1.638.900	1.639.000	1.640.000	1.641.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-100.000	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	0	-100.000	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.930.169	1.177.020	1.638.900	1.639.000	1.640.000	1.641.000

Investitionen Produkt 611010 Steuern, allg. Zuweisungen und Umla	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
OW: Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
I61101-001 Eigenkapitalstärkung Stadtwerke/KUW	0	100.000	0	0	0	0	0
0300 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	100.000	0	0	0	0	0
I61101-100 Investitionspauschale	0	-1.060.000	-1.124.900	-1.125.000	-1.126.000	-1.127.000	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	-1.060.000	-1.124.900	-1.125.000	-1.126.000	-1.127.000	0
I61101-101 Schulpauschale investiver Teil	0	-217.020	-514.000	-514.000	-514.000	-514.000	0
0670 2.1 für Zuwendungen	0	-217.020	-514.000	-514.000	-514.000	-514.000	0
Summe	0	-1.177.020	-1.638.900	-1.639.000	-1.640.000	-1.641.000	0
Gesamtsumme	0	-1.177.020	-1.638.900	-1.639.000	-1.640.000	-1.641.000	0

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Produktbeschreibung Produkt 612010 Sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft (Zinsen, Kredite, Sch Stadt Warburg		
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612010	Sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft (Zinsen, Kredite, Schuldendienst)
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1		Verantwortliche Person(en): Armin Sander Thorsten Kriwet (Vertretung)
Kurzbeschreibung	Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung. Zinserträge aus Geldanlagen u.a. Kredite für Investitionen, zur Liquiditätssicherung; Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)	
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung. Ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung.	
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Mitarbeiter/-innen, Verwaltungsvorstand, Stadtrat, Vertragspartner	
Auftragsgrundlage	NKFG, GemeindefinanzierungsG, GemeindefinanzreformG, GO NRW, GemeindehaushaltsVO, Haushaltssatzung, vertragliche Vereinbarungen, Abgabenordnung, RdErl. des IM NRW	

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilergebnishaushalt Produkt 612010 Sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft (Zinsen, Kredite, Schu							
Stadt Warburg							
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Produkt	612010	Sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft (Zinsen, Kredite, Schuldendienst)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-57.040	-57.500	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
4563000	Erträge aus Inanspruchnahme von Bürgschaften	-57.040	-57.500	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
10	= Ordentliche Erträge	-57.040	-57.500	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	24.285	24.390	0	0	0	0
5011000	DA - Beamte	6.139	6.110	0	0	0	0
5012000	DA - Tariflich Beschäftigte	14.192	14.230	0	0	0	0
5022000	BzV - Tariflich Beschäftigte	1.102	1.070	0	0	0	0
5032000	BzgS - Tariflich Beschäftigte	2.853	2.980	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	24.285	24.390	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.754	-33.110	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
19	+ Finanzerträge	-43.767	-61.200	-83.700	-81.100	-78.400	-75.600
4615000	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligung	-42.636	-40.200	-37.700	-35.100	-32.400	-29.600
4617000	Zinserträge von Kreditinstituten	0	-20.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
4618000	Zinserträge Stundung und Aussetzung	-1.131	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	611.027	652.550	627.050	623.050	621.050	619.050
5513000	Zinsaufwendungen an Zweckverbände	74	2.500	0	0	0	0
5517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	610.890	650.000	627.000	623.000	621.000	619.000
5591000	Kreditbeschaffungskosten	13	50	50	50	50	50
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	50	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	567.260	591.350	543.350	541.950	542.650	543.450
22	=Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	534.506	558.240	489.350	487.950	488.650	489.450
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	534.506	558.240	489.350	487.950	488.650	489.450
29	= Ergebnis	534.506	558.240	489.350	487.950	488.650	489.450

Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E

Teilfinanzhaushalt Produkt 612010 Sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft (Zinsen, Kredite, Schuld

Stadt Warburg

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 612010 Sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft (Zinsen, Kredite, Schuldendienst)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	61.061	64.000	66.000	68.000	70.000	72.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.061	64.000	66.000	68.000	70.000	72.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.000	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionen	-1.000	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	60.061	64.000	66.000	68.000	70.000	72.000

Investitionen Produkt 612010 Sonst. Allgemeine Finanzwirts	Jahres- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE
UW: Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	1.000	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	1.000	0	0	0	0	0	0

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2010 €	Erläuterungen
		2012 €	2011 €		
	2	3	4	5	6
1					
1.1	CDU (21)	3.720	3.720	3.720	Gesamtansatz: HHAnsatz gerund. 9.300 € a) Geldleistungen (Teil A) b) Geldwerte Leistungen (Teil B)
1.2	SPD (7)	2.040	2.040	2.040	
1.3	BU (4)	1.680	1.680	1.680	
1.4	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (3)	1.560	1.560	1.560	
1.5	F.D.P. (2)	1.440	1.440	1.440	
1.6.	DIE LINKE	0	0	0	

Die Zahlungen an die Fraktionen setzen sich zusammen aus einem monatlichen Grundbetrag in Höhe von 100 € und pro Mitglied und Monat 10 €.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: CDU, SPD, BU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Geldwerte				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2012 €	Vorjahr 2011 €	mehr(+) weniger(-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistent)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2012 €	Vorjahr 2011 €	mehr(+) weniger(-) €	Erläuterungen
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	357,90 € CDU 178,95 € SPD 178,95 € Bündnis 90 / DIE GRÜNEN 178,95 € BU (nachrichtlich FDP 0, DIE LINKE 0)	357,90 € CDU 178,95 € SPD 178,95 € Bündnis 90 / DIE GRÜNEN 178,95 € BU (nachrichtlich FDP 0, DIE LINKE 0)		pausch. Werte siehe auch 4.1., 5.1 und 5.3. Mit Beschluss des Rates vom 25.1.2000 stehen den genannten Fraktionen Fraktionsbüros mit PC's zur Verfügung.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleucht.)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleistungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Stand: 02.01.2012

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€
1	2	3	4	5	6
2012	0	0	0	0	0
2011	0	0	0	0	0
2010	0	0	0	0	0
Summe					
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen					

Fußnoten:

- 1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

HHJahr

2012

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	31.12.2010	01.01.2012	31.12.2012
	T€	T€	T€
	2	3	4
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.084	12.511	12.485
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	13.084	12.511	12.485
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	13.084	12.511	12.485
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
3.2 vom privaten Kreditmarkt	-	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.123	211	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.821	5.986	3.000
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.193	2.474	2.000
8. Summe aller Verbindlichkeiten	20.221	21.182	17.485
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung			
von Sicherheiten:			
z.B. Bürgschaften u.a.	16.396	16.396	16.396

Ziffer 6 beinhaltet u.a. Pauschalbeträge (Schulpauschale u.a.) die nach Zuordnung zum Jahresabschluss noch herauszubuchen sind.

Gemäß § 1 Absatz 2 Ziffer 6 GemHVO ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres beizufügen. Die Übersicht soll Auskunft über die Belastungen geben, die zukünftig aus den Krediten u. ä. erwachsen. Die Gliederung des vom Innenministerium zur Anwendung empfohlenen Musters orientiert sich dabei am Verbindlichkeitspiegel des Jahresabschlusses. Dargestellt werden soll neben dem voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres auch der Stand am Ende des Vorvorjahres und der voraussichtliche Stand zum Ende des Haushaltsjahres.

Bei dem in der Zeile „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Verpflichtungen aufgrund von Kauf-, Werk- und Werklieferungs-, Dienstleistungs-, Miet- und Pachtverträgen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte noch ausstand. Für die Probabilanz – und damit auch in der nachfolgenden Übersicht - wurde pauschal ein Betrag von 500.000 € angesetzt.

Eine genauere Ermittlung erfolgt für die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009. Diese liegt bisher noch nicht vor.

Übersicht über Bürgschaften der Stadt Warburg

KUW/ STW	Bürgschaft übernommen		Ursprungsbetrag	Bürgschafts-nehmer	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010
	lfd.Nr.	Jahr				
STW	5 a + b	2006	179.278,81 €	Sparkasse Höxter	117.313,90 €	97.699,93 €
STW	15	2006	5.400.000,00 €	Sparkasse Höxter	4.835.568,21 €	4.632.371,46 €
STW	16	2010	2.500.000,00 €	Sparkasse Höxter	2.500.000,00 €	2.500.000,00 €
STW	17	2008	1.400.000,00 €	Sparkasse Höxter	1.365.436,59 €	1.349.678,33 €
STW	18	2010	1.500.000,00 €	Sparkasse Höxter	1.500.000,00 €	1.484.796,85 €
STW	19	2011	429.000,00 €	Sparkasse Höxter/KfW	- €	0,00 €
STW	20	2011	671.000,00 €	Sparkasse HöxterKfW	- €	0,00 €
KUW	102	2007	515.170,28 €	Helaba	466.663,52 €	443.268,31 €
	104	2007	600.056,72 €	Helaba	521.956,66 €	487.294,30 €
	180	2006	65.956,65 €	NRW.Bank	28.581,18 €	26.382,62 €
	181	2006	60.332,44 €	NRW.Bank	31.900,49 €	30.161,08 €
	182	2006	282.744,41 €	NRW.Bank	150.792,28 €	141.367,13 €
	183	2006	431.019,05 €	NRW.Bank	186.774,94 €	172.407,64 €
	184	2006	273.029,86 €	NRW.Bank	109.211,91 €	100.110,91 €
	185	2006	71.580,86 €	NRW.Bank	31.015,47 €	28.629,27 €
	186	2006	21.985,55 €	NRW.Bank	8.788,11 €	8.054,92 €
	187	2006	472.944,99 €	NRW.Bank	213.137,66 €	196.742,06 €
	188	2006	350.746,23 €	NRW.Bank	151.987,15 €	140.295,44 €
	189	2006	241.841,05 €	NRW.Bank	96.733,35 €	88.671,81 €
	190	2006	266.894,36 €	NRW.Bank	124.550,69 €	115.654,21 €
	191	2006	185.598,95 €	NRW.Bank	86.612,86 €	80.426,23 €
	192	2006	1.194.889,10 €	NRW.Bank	556.977,38 €	517.192,74 €
	193	2006	123.732,63 €	NRW.Bank	62.033,99 €	57.602,62 €
	194	2006	64.934,07 €	NRW.Bank	34.626,73 €	32.461,92 €
	195	2006	68.001,82 €	NRW.Bank	36.262,85 €	33.995,78 €
	196	2006	173.327,94 €	NRW.Bank	92.441,56 €	86.663,96 €
	197	2006	567.022,69 €	NRW.Bank	302.409,69 €	283.508,76 €
	198	2006	120.664,88 €	NRW.Bank	64.352,24 €	60.329,91 €
	199	2006	64.934,07 €	NRW.Bank	34.626,73 €	32.461,92 €
	200	2006	291.436,37 €	NRW.Bank	155.432,70 €	145.718,15 €
	201	2006	62.377,61 €	NRW.Bank	31.186,28 €	29.106,86 €
	202	2006	66.467,94 €	NRW.Bank	35.189,18 €	33.228,89 €
	203	2006	818.067,01 €	NRW.Bank	436.297,64 €	409.028,40 €
	205	2006	81.806,70 €	NRW.Bank	46.352,71 €	43.625,48 €
	206	2006	396.762,49 €	NRW.Bank	224.829,84 €	211.604,25 €
	207	2006	153.387,56 €	NRW.Bank	92.032,53 €	86.919,61 €
	209	2006	81.067,70 €	NRW.Bank	49.079,94 €	46.352,71 €
	210	2006	163.613,40 €	NRW.Bank	98.166,00 €	92.712,05 €
	211	2006	166.169,86 €	NRW.Bank	99.697,79 €	94.158,45 €
	212	2006	191.734,45 €	NRW.Bank	121.941,04 €	116.231,44 €
	213	2006	268.428,23 €	NRW.Bank	160.845,25 €	151.909,40 €
	214	2006	76.182,49 €	NRW.Bank	63.993,29 €	60.945,99 €
	215	2006	120.153,59 €	NRW.Bank	79.146,45 €	75.188,54 €
	216	2006	132.424,60 €	NRW.Bank	111.236,68 €	105.939,70 €
	217	2006	120.153,59 €	NRW.Bank	103.332,10 €	98.525,96 €
	218	2006	110.000,00 €	NRW.Bank	150.800,00 €	146.400,00 €
	219	2006	16.000,00 €	NRW.Bank	20.000,00 €	19.360,00 €
	224	2006	281.410,78 €	NRW.Bank	222.452,58 €	208.631,42 €
	226	2006	475.561,95 €	NRW.Bank	426.763,37 €	413.727,59 €
	227	2006	51.129,19 €	NRW.Bank	- €	0,00 €
	228	2006	237.426,16 €	NRW.Bank	210.290,14 €	203.359,88 €
	300	2006	168.000,00 €	NRW.Bank	210.000,00 €	210.000,00 €
	301	2007	74.000,00 €	NRW.Bank	41.100,00 €	41.100,00 €
	302	2007	93.500,00 €	NRW.Bank	41.100,00 €	41.100,00 €
	303	2008	44.000,00 €	NRW.Bank	41.600,00 €	41.600,00 €
	304	2008	56.300,00 €	NRW.Bank	41.600,00 €	41.600,00 €
			23.094.249,08 €		17.025.221,65 €	16.396.304,88 €
ETSG	getilgt			Fussball u.		
Germet	31.12.2			Leichtathletikverband		
e	010	2003	15.000,00 €	Westfalen	6.000,00 €	0,00 €
			23.109.249,08 €	- €	17.031.221,65 €	16.396.304,88 €

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 2012

Eigenkapital Vorvorjahr (2009)	
Allg. Rücklage Vorjahr (Ist-Werte aus der Schlussbilanz)	80.588.987 €
+ Ausgleichsrücklage Vorjahr (Ist-Werte aus der Schlussbilanz)	9.379.186 €
+ Sonderrücklage Vorjahr (Ist-Werte aus der Schlussbilanz)	0 €
+ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Vorjahr (Ist-Werte aus der Schlussbilanz)	0 €
= Eigenkapital Vorvorjahr	89.968.173 €
+/- voraussichtlicher hochgerechneter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des Vorjahres (2009)	-2.184.182 €
+/- voraussichtlicher hochgerechneter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des laufenden Haushaltsjahres (2010)	-335.674 €
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des laufenden Haushaltsjahres (2011) (nach beschlossenem Ergebnisplan)	-4.114.800 €
= geändertes Eigenkapital Vorjahr	83.333.517 €
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des zu planenden Haushaltsjahres (nach Entwurf des Ergebnisplans - Hj)	-3.184.040 €
= Plan Eigenkapital des Haushaltsjahres	80.149.477 €
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des ersten Planungsjahres (nach Entwurf des Ergebnisplans - Hj + 1)	-2.338.650 €
= Plan Eigenkapital des ersten Planungsjahres	77.810.827 €
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des zweiten Planungsjahres (nach Entwurf des Ergebnisplans - Hj + 2)	-1.893.340 €
= Plan Eigenkapital des zweiten Planungsjahres	75.917.487 €
+/- geplanter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag des dritten Planungsjahres (nach Entwurf des Ergebnisplans - Hj + 3)	-1.290.930,00
= Plan Eigenkapital des dritten Planungsjahres	74.626.556,86

Bei den Werten zur Bilanz handelt es sich um die Daten des vorläufigen Entwurfs der Eröffnungsbilanz.

siehe auch Vorbericht

Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009

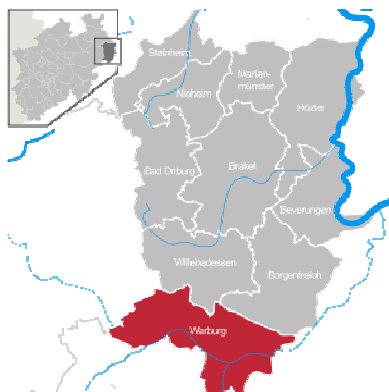
Aktiva		Passiva	
	01.01.2009		01.01.2009
	€		€
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	133.121,00	1.1 Allgemeine Rücklage	80.588.986,84
		1.2 Ausgleichsrücklage	9.379.186,02
			89.968.172,86
1.2 Sachanlagen		2. Sonderposten	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.1 für Zuwendungen	62.514.749,83
1.2.1.1 Grünflächen	8.925.071,02	2.2 für Beiträge	29.425.566,50
1.2.1.2 Ackerland	5.574.615,70		91.940.316,33
1.2.1.3 Wald, Forsten	21.691.721,40		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.465.791,20		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3. Rückstellungen	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.661.849,20	3.1 Pensionsrückstellungen	15.150.657,00
1.2.2.2 Schulen	22.866.854,00	3.2 Instandhaltungsrückstellungen	1.396.000,00
1.2.2.3 Wohnbauten	713.806,40	3.3 Sonstige Rückstellungen	5.451.946,86
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	18.627.680,40		21.998.603,86
1.2.3 Infrastrukturvermögen		4. Verbindlichkeiten	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.331.020,51	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
1.2.3.2 Brücken	3.307.271,73	4.1.1 vom privaten Kreditmarkt	14.380.886,89
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	68.604.289,50	4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322.542,14
1.2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	978.691,23	4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	14.130,00
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.880.876,29	4.4 Sonstige Verbindlichkeiten	1.484.794,35
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.361.131,14		16.202.353,38
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	727.746,39		
1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	219.899,38	5. Passive Rechnungsabgrenzung	54.188,63
	170.938.315,49		
1.3. Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	35.357.000,00		
1.3.2 Beteiligungen	269.000,28		
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	557.363,78		
1.3.4 sonstige Ausleihungen			
1.3.4.1 an verbundene Unternehmen	1.125.053,69		
1.3.4.2 sonstige Ausleihungen	480,00		
	37.308.897,75		
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Fertige Erzeugnisse und Waren	3.941.170,18		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	20.870,30		
2.2.1.2 Beiträge	19.627,01		
2.2.1.3 Steuern	194.888,52		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	219.325,00		
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	56.864,60		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	661.767,27		
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	2.574,54		
	5.117.087,42		
2.3 Liquide Mittel	6.505.160,90		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	161.052,50		
	220.163.635,06		220.163.635,06
Haushalt 2012 E			49

Statistische Angaben Stadt Warburg

Wappen:



Lage der Stadt Warburg im Kreis Höxter



Basisdaten	
Bundesland:	Nordrhein-Westfalen
Regierungsbezirk:	Detmold
Kreis:	Höxter
Höhe :	230 m ü. NN
Fläche:	168,71 km²
Einwohner:	23.436 (31.10.2010)
Bevölkerungsdichte:	139 Einwohner je km²
Postleitzahl :	34414
Vorwahlen :	0 56 41
Kfz-Kennzeichen :	HX, (alt WAR)
Gemeindeschlüssel :	05 7 62 036
Stadtgliederung:	16 Stadtteile
Adresse der Stadtverwaltung:	Bahnhofstraße 28 34414 Warburg
Webpräsenz:	www.warburg.de
Bürgermeister :	Michael Stickeln (CDU)

Basisdaten

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Warburg>)

Bevölkerung der Stadt Warburg:

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Bevölkerung im Regierungsbezirk Detmold						
Verwaltungsbezirk	Bevölkerung (jeweils am 31. Dezember)					
	2000		2009		2010	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Nordrhein-Westfalen	18 009 865	9 253 209	17 872 763	9 153 069	17 845 154	9 133 296
Detmold, Reg.-Bez.	2 055 795	1 057 579	2 043 212	1 045 649	2 038 323	1 042 160
Höxter, Kreis	155 808	79 057	148 470	74 984	147 140	74 159
Bad Driburg, Stadt	19 462	10 134	19 100	9 883	18 959	9 795
Beverungen, Stadt	15 594	8 004	14 279	7 251	14 147	7 178
Borgentreich, Stadt	9 894	4 811	9 182	4 455	9 092	4 391
Brakel, Stadt	17 861	8 980	17 067	8 611	16 886	8 521
Höxter, Stadt	33 117	16 986	31 415	16 026	31 089	15 807
Marienmünster, Stadt	5 505	2 696	5 335	2 642	5 289	2 596
Nieheim, Stadt	7 087	3 553	6 621	3 276	6 557	3 253
Steinheim, Stadt	13 981	7 128	13 270	6 720	13 169	6 646
Warburg, Stadt	24 204	12 251	23 611	11 926	23 436	11 825
Willebadessen, Stadt	9 103	4 514	8 590	4 194	8 516	4 147

Quelle: <http://www.it.nrw.de/statistik/a/daten/amtlichebevoelkerungszahlen/index.html>

siehe auch:
<http://www.it.nrw.de/kommunalprofil/index.html>

Schülerzahlen der Stadt Warburg:

	Schuljahr 1994/1995	Schuljahr 1995/1996	Schuljahr 1996/1997	Schuljahr 1997/1998	Schuljahr 1998/1999	Schuljahr 1999/2000	Schuljahr 2000/2001	Schuljahr 2001/2002
Kath. GS	297	307	295	311	318	322	323	314
GGs	346	374	405	415	381	345	357	321
GS Scherf.	286	306	308	326	301	301	283	272
GS Ossendorf	146	142	140	147	140	144	160	141
GS Daseburg	106	110	112	119	112	122	115	119
HS Wbg.	389	391	397	423	423	400	394	420
HS Rimb.	240	231	260	257	246	250	265	266
Realschule	455	478	504	488	483	502	502	520
Gymnasium Marianum	450	443	428	465	488	527	547	564
Hüffertgymnasium	746	788	810	827	860	872	918	942
Eisenhoitschule	95	93	89	87	88	85	95	105
Schülerzahlen	3.556	3.663	3.748	3.865	3.840	3.870	3.959	3.984
HHJahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Stand:	01.10.1994	01.10.1995	01.10.1996	01.10.1997	01.10.1998	16.08.1999	29.08.2000	20.08.2001

	Schuljahr 2002/2003	Schuljahr 2003/2004	Schuljahr 2004/2005	Schuljahr 2005/2006	Schuljahr 2006/2007	Schuljahr 2007/2008	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010
Kath. GS	322	316	305	303	270	264	230	200
GGs	321	320	348	353	359	384	364	362
GS Scherf.	254	270	247	242	214	213	224	207
GS Ossendorf	134	126	102	100	111	99	100	101
GS Daseburg	127	118	125	110	108	97	82	80
HS Wbg.	426	398	396	379	344	291	267	273
HS Rimb.	242	255	240	213	206	180	176	115
Realschule	543	565	589	601	613	591	613	587
Gymnasium Marianum	547	546	564	557	577	576	573	576
Hüffertgymnasium	961	1.029	1.028	1.044	1.063	1.102	1.129	1.138
Eisenhoitschule	103	95	86	88	86	85	76	78
Schülerzahlen	3.980	4.038	4.030	3.990	3.951	3.882	3.834	3.717
HHJahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Stand:	05.09.2002	01.09.2003	16.09.2004	26.09.2005	20.09.2006	20.09.2006	10.09.2008	29.09.2009

	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014	Schuljahr 2014/2015	Schuljahr 2015/2016	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018
Kath. GS	202	211						
GGs	354	330						
J.D.-Falk-Schule								
GS Scherf.	204	214						
GS Ossendorf	87	90						
GS Daseburg Teilstandort; (Graf-Dodiko Schule)	88	88						
Kath. Grundschulverband)								
HS Wbg.	269	295						
HS Rimb.	80							
Realschule	576	587						
Gymnasium Marianum	562	581						
Hüffertgymnasium	1.155	1133						
Eisenhoitschule	74	75						
Schülerzahlen	3.651	3.604						
HHJahr	2011	2012						
Stand:	11.11.10	20.09.11						



Kommunalprofil Warburg, Stadt

Kreis Höxter, Regierungsbezirk Detmold, Gemeindetyp: Kleine Mittelstadt

Inhalt:

- Fläche
- Bevölkerung
- Bevölkerungsvorausberechnung
- Bevölkerungsbewegung
- Bildung
- Schwerbehinderte Menschen
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Verarbeitendes Gewerbe
- Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe
- Bauhauptgewerbe
- Gewerbean- und -abmeldungen
- Umsatzsteuer
- Einkommen
- Wahlen

Weitere Kapitel sind in Vorbereitung.

Weitere Informationen finden Sie in
unserer Landesdatenbank unter
www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: 0211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw.de

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2009):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Oberzentrum oder mögliches Oberzentrum mit 500 000 und mehr Einwohnern
Kleine Großstadt	Oberzentrum oder mögliches Oberzentrum mit 100 000 bis 500 000 Einwohnern
Große Mittelstadt	Ober- oder Mittelzentrum mit 50 000 und mehr Einwohnern
Kleine Mittelstadt	Ober- oder Mittelzentrum mit unter 50 000 Einwohnern
Kleinstadt	Kleinstadt, meist Zentrum geringerer Stufe
Große Landgemeinde	Landgemeinde mit 7 500 und mehr Einwohnern
Kleine Landgemeinde	Landgemeinde unter 7 500 Einwohnern

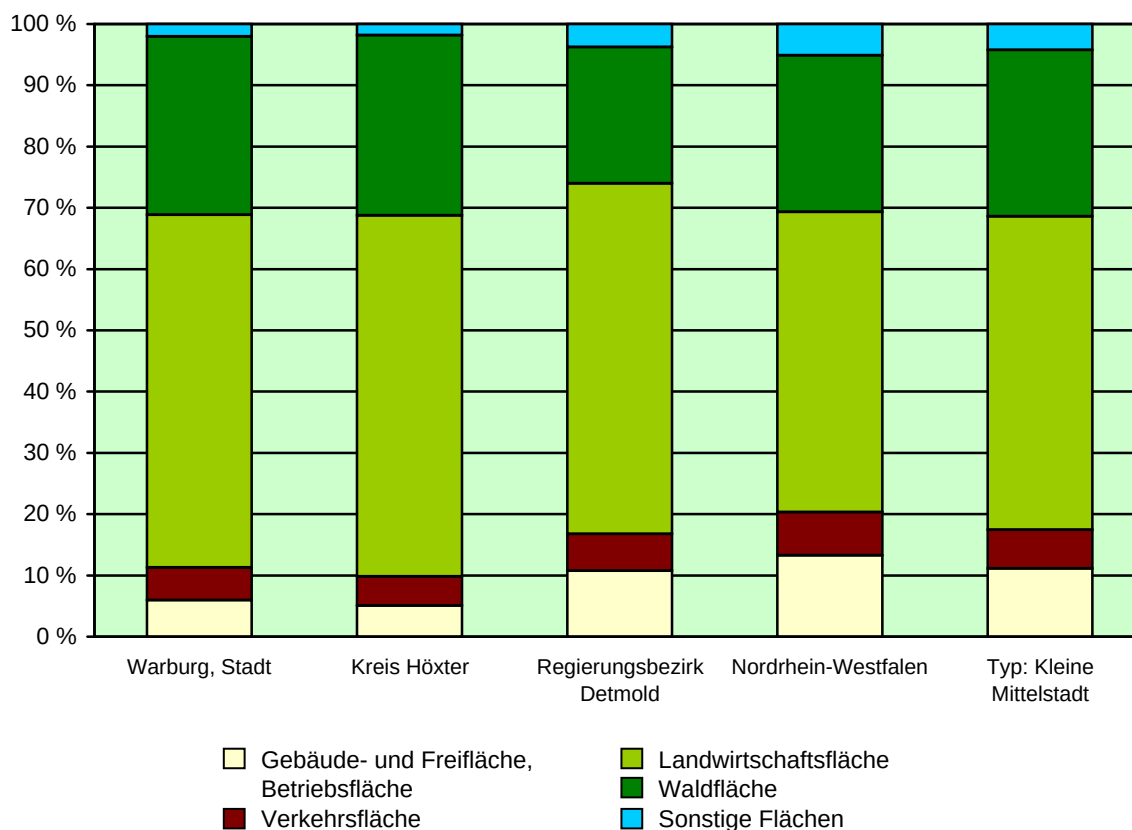
Dem Gemeindetyp „Kleine Mittelstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Ahaus, Stadt	Heiligenhaus, Stadt	Plettenberg, Stadt
Alsdorf, Stadt	Heinsberg, Stadt	Porta Westfalica, Stadt
Altena, Stadt	Hemer, Stadt	Radevormwald, Stadt
Attendorn, Stadt	Hennef (Sieg), Stadt	Rheda-Wiedenbrück, Stadt
Bad Berleburg, Stadt	Herdecke, Stadt	Rheinbach, Stadt
Bad Driburg, Stadt	Herzogenrath, Stadt	Rheinberg, Stadt
Bad Honnef, Stadt	Horn-Bad Meinberg, Stadt	Rietberg, Stadt
Bad Oeynhausen, Stadt	Höxter, Stadt	Schmallenberg, Stadt
Baesweiler, Stadt	Hückelhoven, Stadt	Schwalmtal
Beckum, Stadt	Jülich, Stadt	Schwelm, Stadt
Bedburg, Stadt	Kaarst, Stadt	Schwerte, Stadt
Beverungen, Stadt	Kamen, Stadt	Selm, Stadt
Blomberg, Stadt	Kamp-Lintfort, Stadt	Siegburg, Stadt
Borken, Stadt	Kempen, Stadt	Soest, Stadt
Bornheim, Stadt	Kevelaer, Stadt	Sprockhövel, Stadt
Brakel, Stadt	Kleve, Stadt	Stadtlohn, Stadt
Brilon, Stadt	Königswinter, Stadt	Steinfurt, Stadt
Brühl, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Steinheim, Stadt
Bünde, Stadt	Kreuztal, Stadt	Sundern (Sauerland), Stadt
Büren, Stadt	Lage, Stadt	Tönisvorst, Stadt
Coesfeld, Stadt	Leichlingen (Rhld.), Stadt	Übach-Palenberg, Stadt
Datteln, Stadt	Lemgo, Stadt	Vlotho, Stadt
Delbrück, Stadt	Lengerich, Stadt	Voerde (Niederrhein), Stadt
Dülmen, Stadt	Lennestadt, Stadt	Vreden, Stadt
Eitorf	Lohmar, Stadt	Waldbröl, Stadt
Emmerich am Rhein, Stadt	Löhne, Stadt	Waltrop, Stadt
Emsdetten, Stadt	Lübbecke, Stadt	Warburg, Stadt
Engelskirchen	Lüdinghausen, Stadt	Warendorf, Stadt
Ennepetal, Stadt	Marsberg, Stadt	Warstein, Stadt
Erkelenz, Stadt	Mechernich, Stadt	Wegberg, Stadt
Erkrath, Stadt	Meinerzhagen, Stadt	Werdohl, Stadt
Espelkamp, Stadt	Meschede, Stadt	Werl, Stadt
Frechen, Stadt	Mettmann, Stadt	Wermelskirchen, Stadt
Geilenkirchen, Stadt	Monheim am Rhein, Stadt	Werne, Stadt
Geldern, Stadt	Monschau, Stadt	Wesseling, Stadt
Geseke, Stadt	Nettetal, Stadt	Wetter (Ruhr), Stadt
Gevelsberg, Stadt	Neukirchen-Vluyn, Stadt	Wipperfürth, Stadt
Goch, Stadt	Neunkirchen	Wülfrath, Stadt
Greven, Stadt	Niederkassel, Stadt	Würselen, Stadt
Gronau (Westf.), Stadt	Ochtrup, Stadt	Xanten, Stadt
Haan, Stadt	Oelde, Stadt	
Halle (Westf.), Stadt	Oer-Erkenschwick, Stadt	
Haltern am See, Stadt	Olpe, Stadt	
Hamminkeln, Stadt	Petershagen, Stadt	

Fläche am 31.12.2010 nach Nutzungsarten

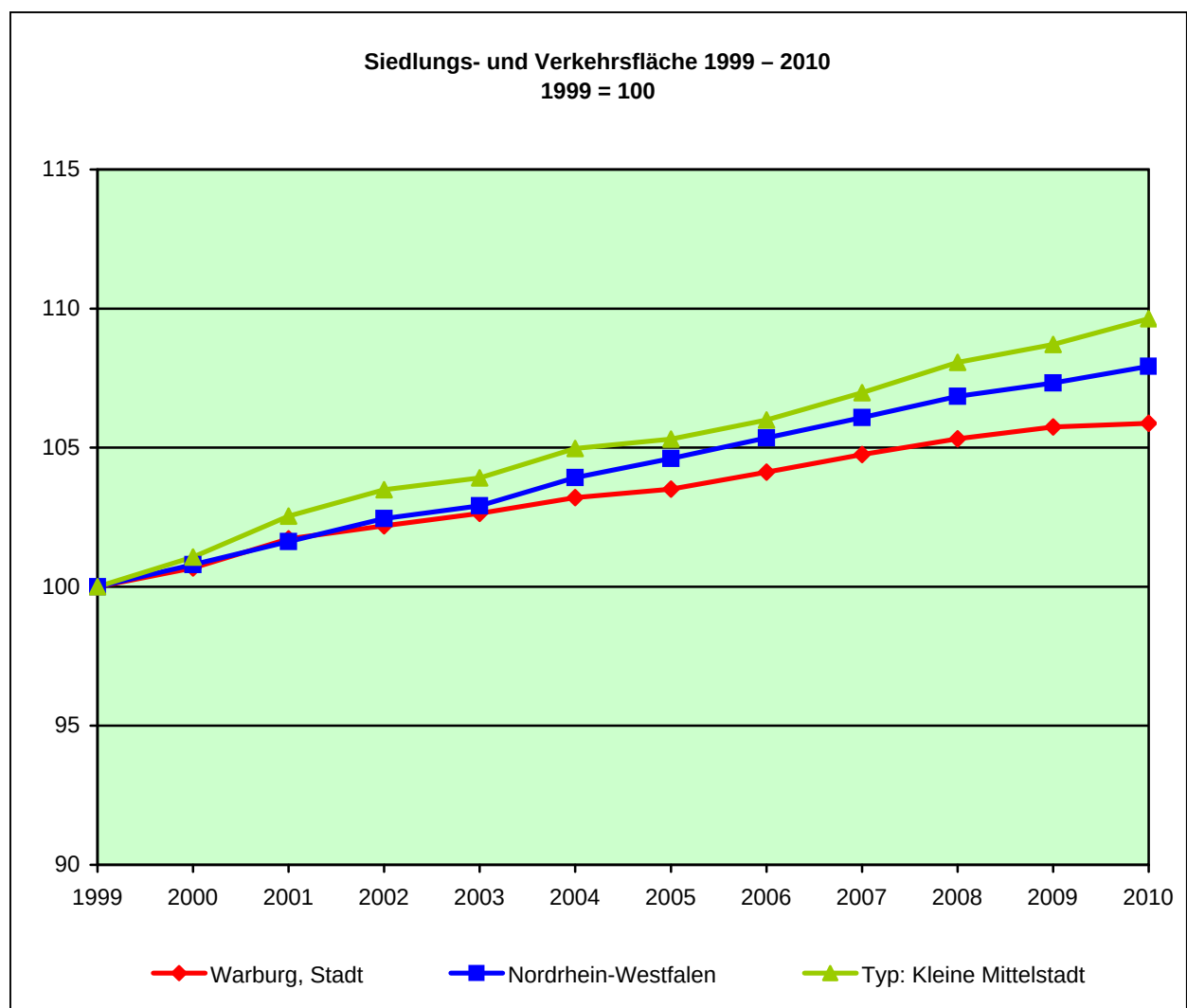
Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha		%			
Fläche insgesamt	16 871	100	100	100	100	100
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1 991	11,8	10,3	18,3	22,4	18,8
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	1 008	6,0	5,1	10,8	13,3	11,1
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	87	0,5	0,5	1,4	2,1	1,3
Verkehrsfläche	896	5,3	4,7	6,0	7,0	6,3
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	14 880	88,2	89,7	81,7	77,6	81,2
Landwirtschaftsfläche	9 716	57,6	58,9	57,0	48,9	51,1
Waldfläche	4 908	29,1	29,4	22,3	25,6	27,2
Wasserfläche	157	0,9	1,0	1,5	2,0	2,0
Moor, Heide, Unland	64	0,4	0,1	0,6	0,4	0,3
Abbauland	21	0,1	0,1	0,2	0,5	0,5
Flächen anderer Nutzung	14	0,1	0	0,1	0,2	0,1

Fläche am 31.12.2010 nach Nutzungsarten
in Prozent



Fläche nach Nutzungsarten 1999 – 2010

Nutzungsart	1999	2003		2007		2010	
	ha		1999=100	ha	1999=100	ha	1999=100
Fläche insgesamt	16 871	16 871	100,0	16 871	100,0	16 871	100,0
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1 881	1 931	102,6	1 970	104,8	1 991	105,9
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	919	955	103,9	994	108,2	1 008	109,7
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	78	84	107,6	86	110,0	87	111,0
Verkehrsfläche	884	892	100,9	890	100,7	896	101,4
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	14 990	14 940	99,7	14 900	99,4	14 880	99,3
Landwirtschaftsfläche	9 775	9 736	99,6	9 739	99,6	9 716	99,4
Waldfläche	4 915	4 909	99,9	4 907	99,8	4 908	99,9
Sonstige Flächen	300	295	98,2	255	84,8	256	85,3



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2010

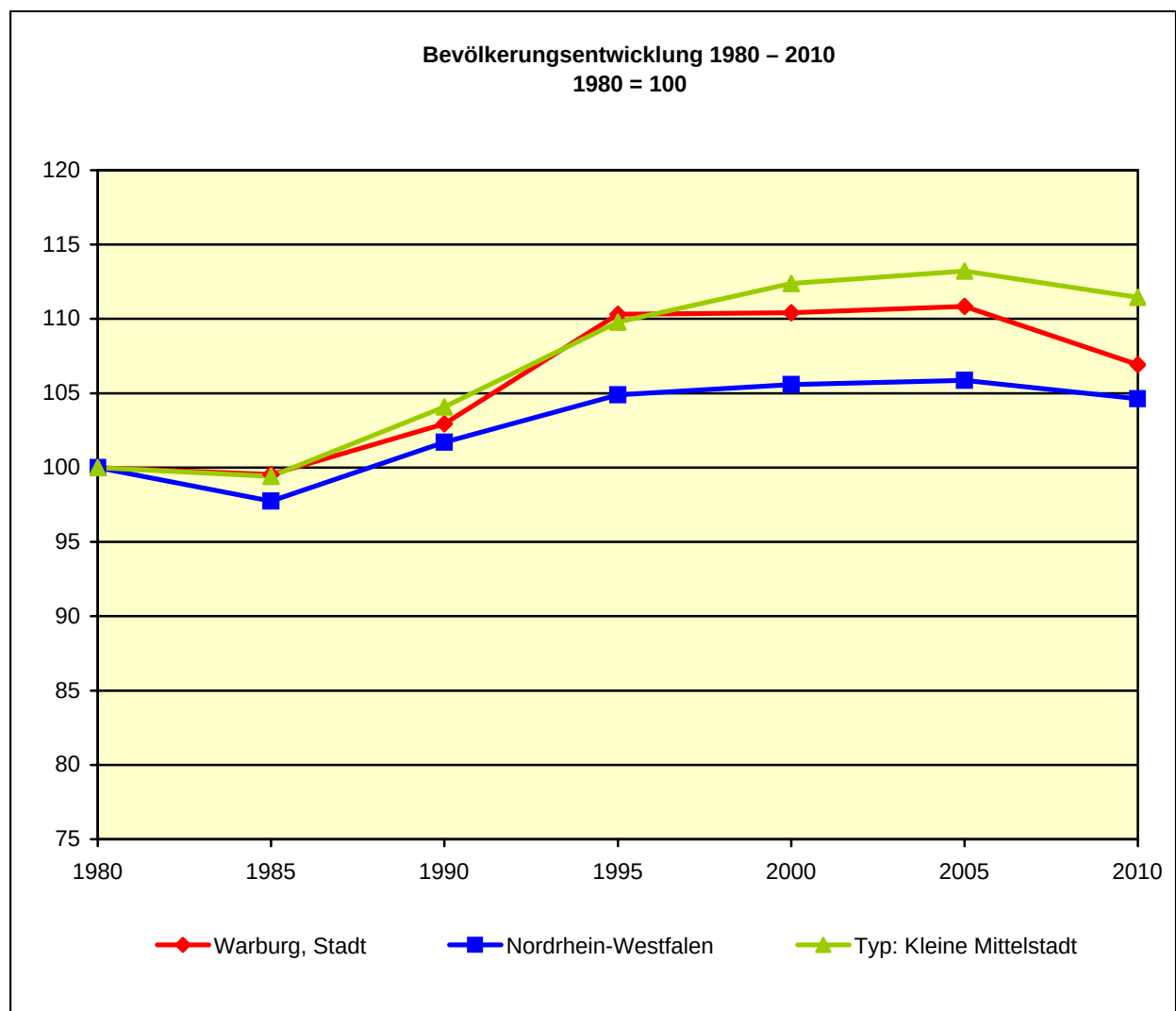
Einwohner je km ²	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	138,9	122,6	312,6	523,4	348,8
Siedlungs- und Verkehrsdichte ¹⁾	1 176,8	1 186,5	1 712,1	2 331,8	1 857,5

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche)

Bevölkerungsstand 31.12.1980 – 31.12.2010

Bevölkerungsgruppe	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010
Bevölkerung insgesamt	21 919	21 818	22 562	24 178	24 204	24 294	23 436
Weiblich	11 385	11 247	11 522	12 249	12 251	12 243	11 825
Nichtdeutsche ¹⁾	592	610	656	856	814	732	664

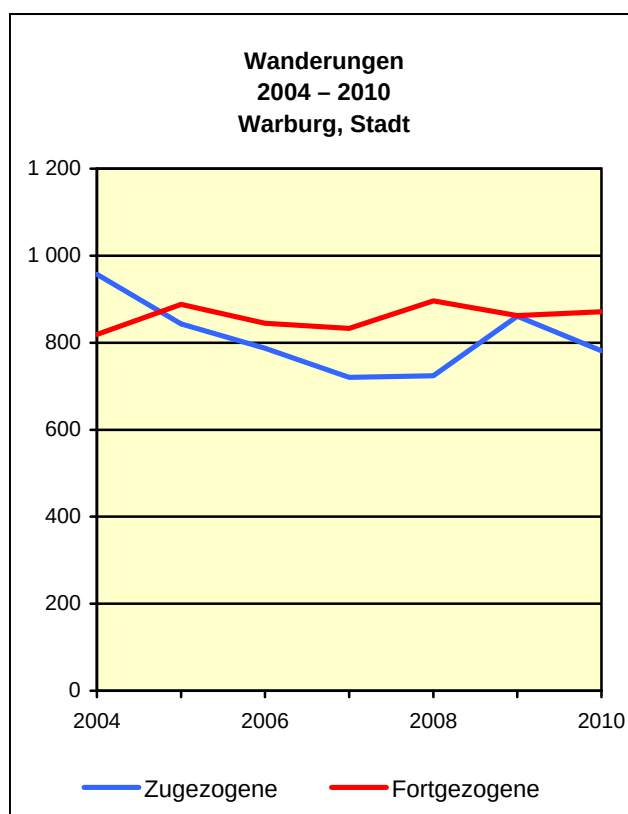
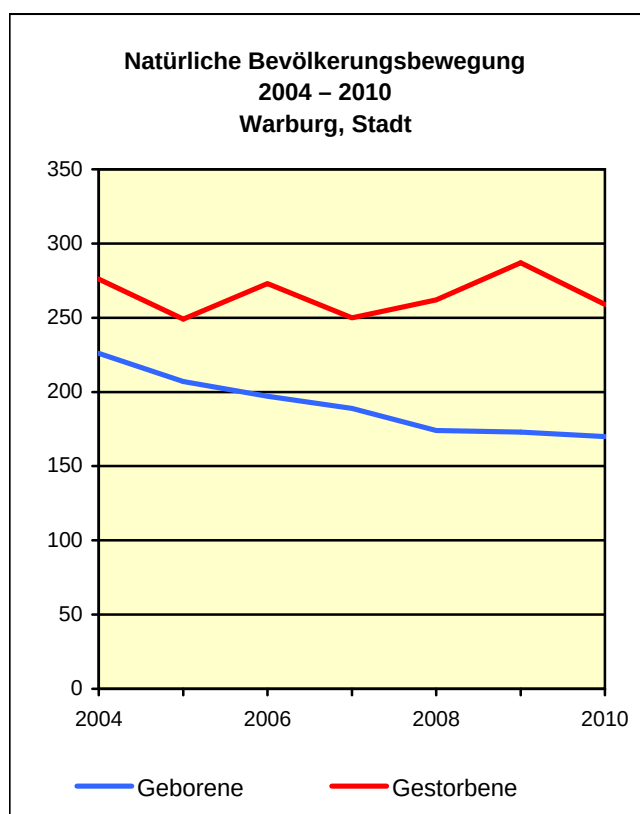
1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließlich 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand und -bewegung 2004 – 2010

Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche ¹⁾ c = je 1 000 Einwohner		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bevölkerung am 31.12.	a	24 380	24 294	24 160	23 986	23 726	23 611	23 436
	b	742	732	741	704	675	671	664
Lebendgeborene	a	226	207	197	189	174	173	170
	b	2	2	3	2	3	5	2
Gestorbene	a	276	249	273	250	262	287	259
	b	4	–	–	2	2	5	2
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	a	– 50	– 42	– 76	– 61	– 88	– 114	– 89
	b	– 2	+ 2	+ 3	–	+ 1	–	–
Zugezogene	a	957	843	787	720	724	861	781
	b	125	99	127	76	63	90	76
Fortgezogene	a	819	888	845	833	896	862	871
	b	75	98	95	105	73	81	70
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)	a	+ 138	– 45	– 58	– 113	– 172	– 1	– 90
	b	+ 50	+ 1	+ 32	– 29	– 10	+ 9	+ 6
Gesamtsaldo ²⁾	a	+ 88	– 86	– 134	– 174	– 260	– 115	– 175
	b	+ 22	– 10	+ 9	– 37	– 29	– 4	– 7
	c	+ 3,6	– 3,5	– 5,5	– 7,3	– 11,0	– 4,9	– 7,5

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2006 – 2010

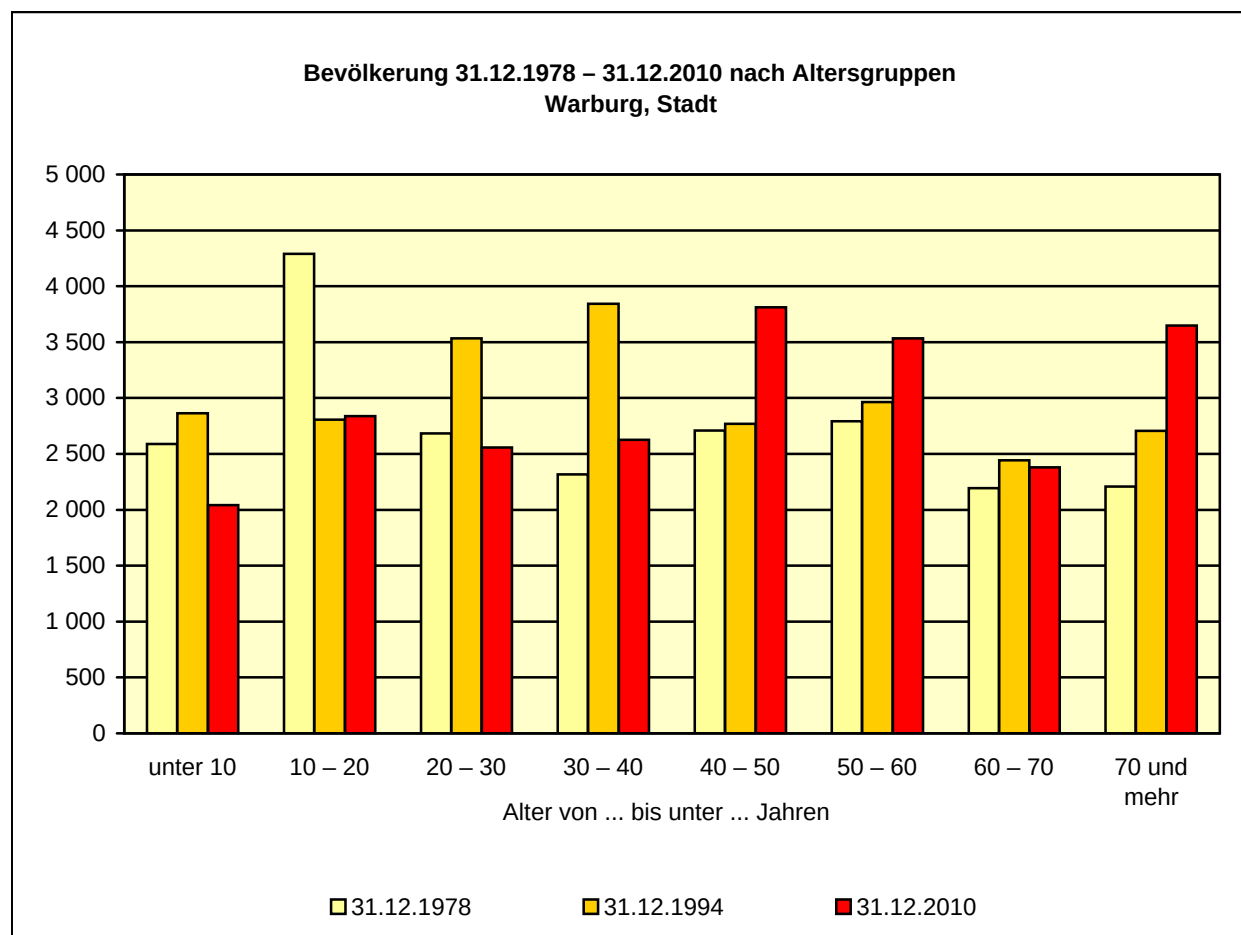
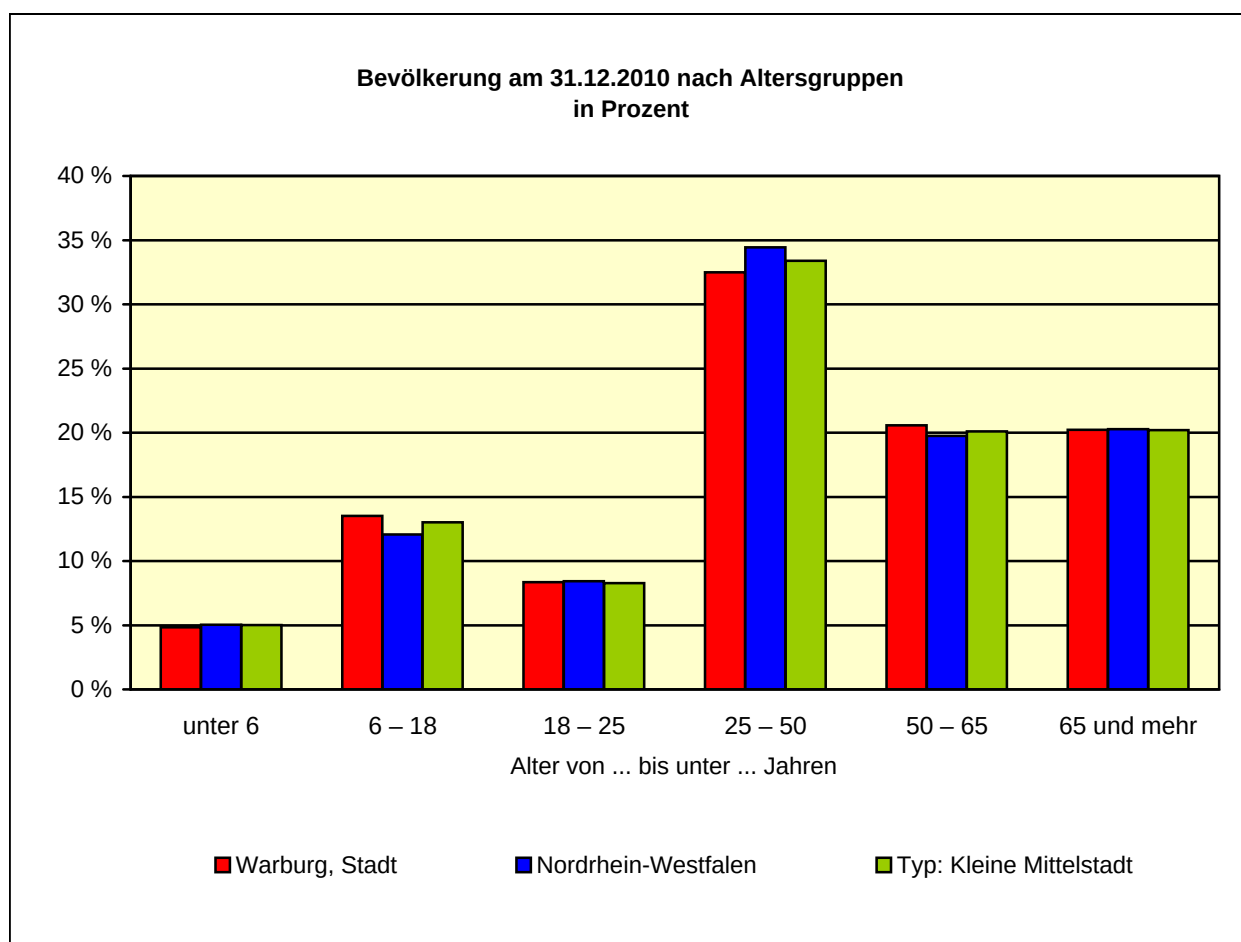
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche ¹⁾	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	7,6	7,9	8,8	8,3	8,0
	b	0,1	0,1	0,3	0,5	0,3
Gestorbene	a	11,2	10,8	10,2	10,5	10,2
	b	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	a	– 3,6	– 3,0	– 1,4	– 2,2	– 2,2
	b	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,1
Zugezogene	a	32,6	34,3	44,7	44,3	44,7
	b	3,6	4,8	9,8	11,5	9,4
Fortgezogene	a	36,2	39,8	46,3	44,5	45,6
	b	3,6	4,9	9,1	10,6	8,8
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)	a	– 3,6	– 5,5	– 1,7	– 0,2	– 1,0
	b	+ 0,1	– 0,2	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,6
Gesamtsaldo ²⁾	a	– 7,2	– 8,6	– 3,1	– 2,4	– 3,1
	b	– 0,6	– 0,9	– 0,6	– 0,6	– 0,5

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur am 31.12.2010 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl		%			
Bevölkerung insgesamt	23 436	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	1 134	4,8	4,9	5,4	5,0	5,0
6 bis unter 18	3 165	13,5	13,5	13,2	12,1	13,0
18 bis unter 25	1 960	8,4	8,5	8,7	8,4	8,3
25 bis unter 30	1 180	5,0	5,1	5,8	5,9	5,2
30 bis unter 40	2 626	11,2	10,7	11,6	11,8	11,1
40 bis unter 50	3 811	16,3	16,4	16,3	16,8	17,1
50 bis unter 60	3 534	15,1	14,6	13,8	14,1	14,5
60 bis unter 65	1 286	5,5	5,5	5,3	5,6	5,6
65 und mehr	4 740	20,2	20,7	20,0	20,3	20,2
18 bis unter 65	14 397	61,4	60,8	61,4	62,6	61,8
Weiblich	11 825	50,5	50,4	51,1	51,2	51,0
Nichtdeutsche ¹⁾	664	2,8	4,6	7,2	10,5	8,0

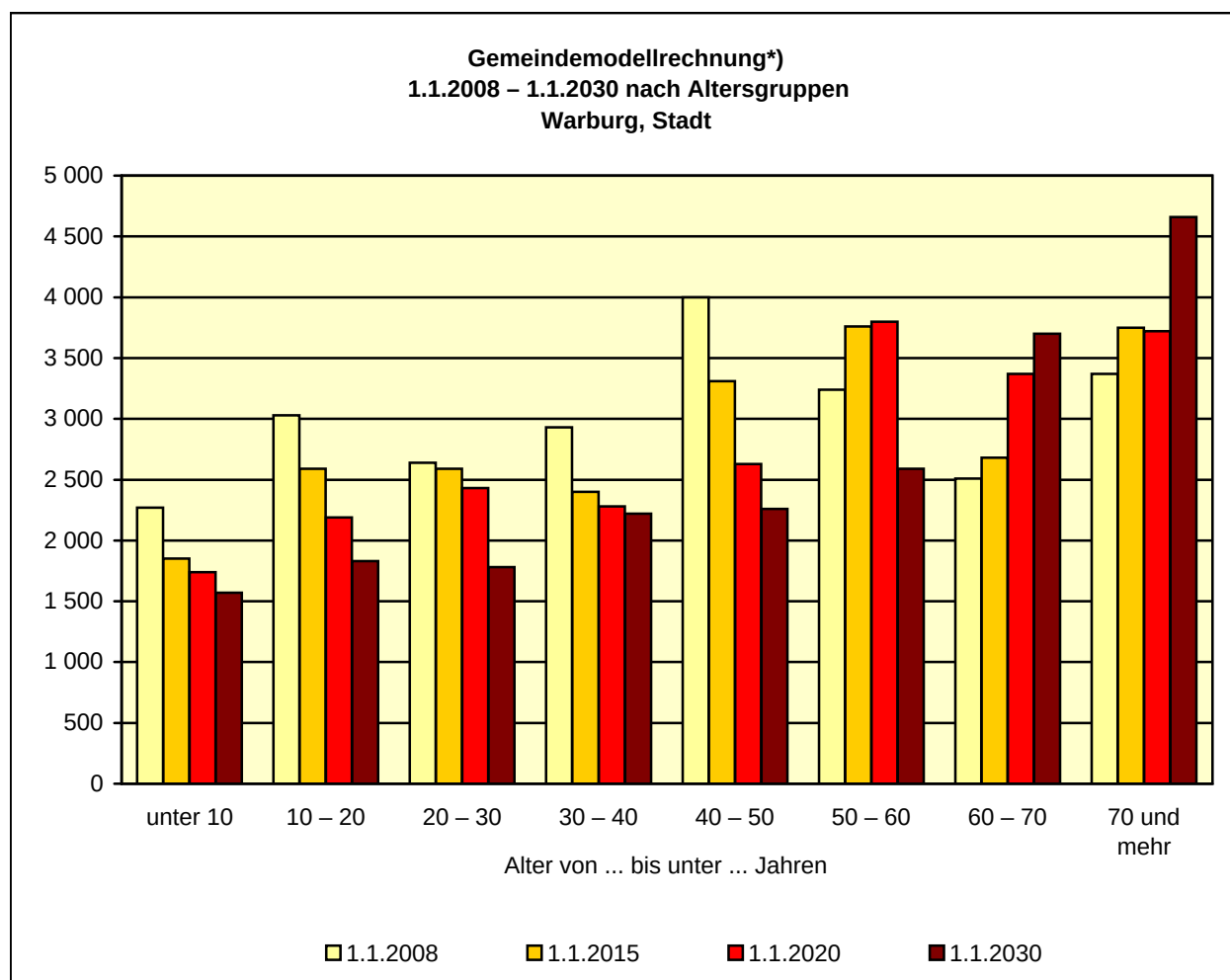
1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2008 – 1.1.2030 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Warburg, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2008	1.1.2020		1.1.2030		1.1.2020	1.1.2030
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	2008=100	
Bevölkerung insgesamt	23 990	22 160	92,4	20 610	85,9	98,2	96,3
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	1 250	1 030	82,4	910	72,8	95,9	91,4
6 bis unter 18	3 420	2 400	70,2	2 110	61,7	79,5	78,2
18 bis unter 25	1 970	1 740	88,3	1 260	64,0	91,0	75,4
25 bis unter 30	1 300	1 200	92,3	900	69,2	106,9	88,6
30 bis unter 40	2 930	2 280	77,8	2 220	75,8	94,5	93,7
40 bis unter 50	4 000	2 630	65,8	2 260	56,5	70,8	73,1
50 bis unter 60	3 240	3 800	117,3	2 590	79,9	124,1	88,0
60 bis unter 65	1 100	1 820	165,5	1 880	170,9	136,4	155,5
65 und mehr	4 780	5 260	110,0	6 480	135,6	109,7	131,7
18 bis unter 65	14 540	13 470	92,6	11 110	76,4	98,5	89,1
Männlich	11 910	11 080	93,0	10 350	86,9	98,3	96,4
Weiblich	12 070	11 080	91,8	10 260	85,0	98,1	96,2

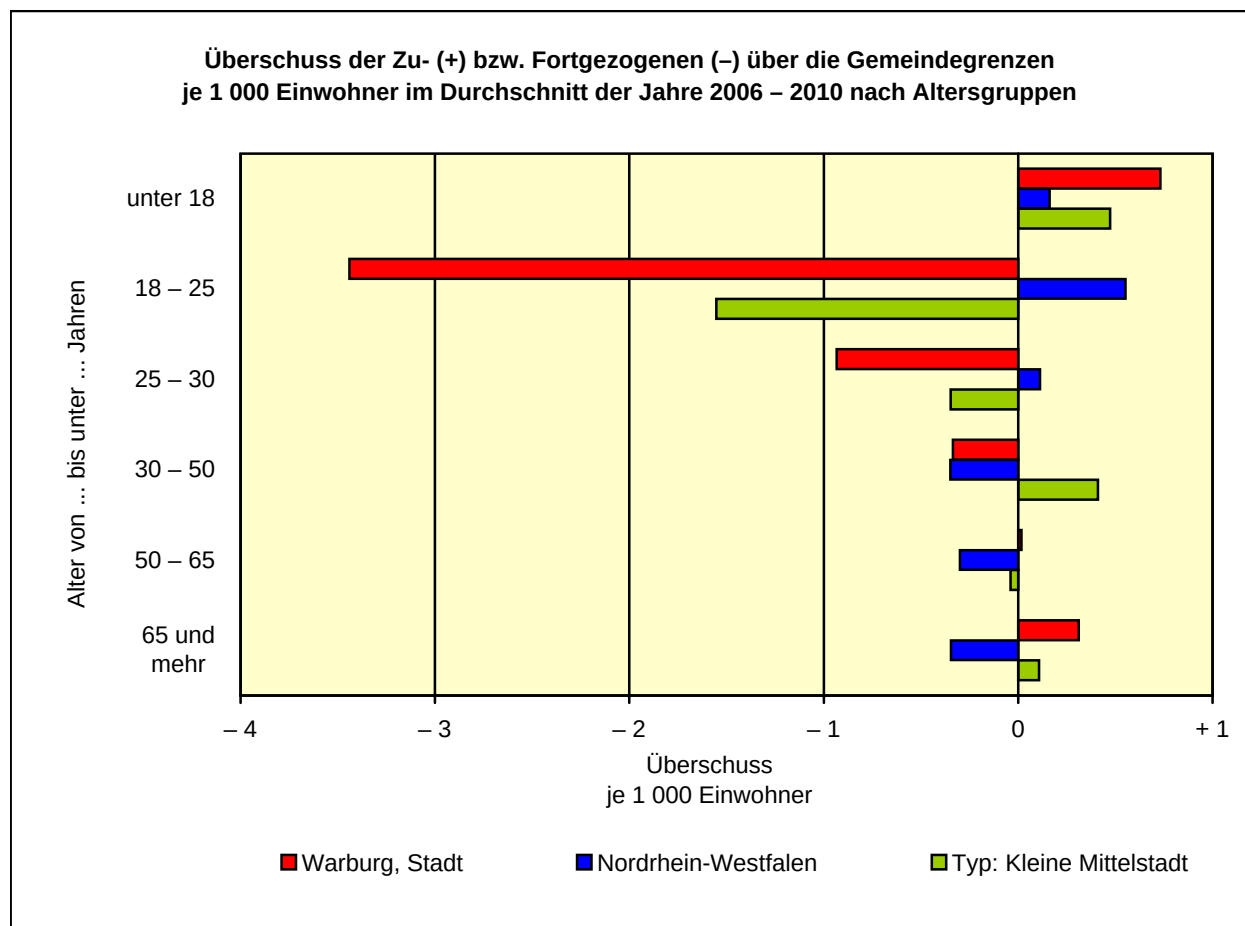
*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2006 – 2010

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	775	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	162	20,9	17,6	15,7	14,5	16,3
18 bis unter 25	151	19,5	22,7	22,2	20,8	18,2
25 bis unter 30	118	15,3	15,7	17,7	17,6	15,7
30 bis unter 50	225	29,0	28,4	31,7	33,8	34,3
50 bis unter 65	63	8,1	8,2	7,4	8,0	8,9
65 und mehr	56	7,3	7,4	5,4	5,3	6,5
18 bis unter 65	557	71,9	75,0	78,9	80,3	77,1
Nichtdeutsche	86	11,2	13,9	22,0	26,0	21,1
Fortgezogene insgesamt	861	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	144	16,7	15,1	14,7	14,0	15,0
18 bis unter 25	233	27,0	27,4	22,2	19,4	21,2
25 bis unter 30	141	16,3	17,1	18,0	17,3	16,2
30 bis unter 50	233	27,0	27,1	31,9	34,5	32,7
50 bis unter 65	62	7,2	6,9	7,5	8,7	8,8
65 und mehr	49	5,7	6,4	5,7	6,0	6,2
18 bis unter 65	668	77,6	78,5	79,6	79,9	78,9
Nichtdeutsche	85	9,8	12,4	19,6	23,8	19,3



Größte Zuwanderungsströme 2009

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Borgentreich, Stadt	68	7,4	44	4	+ 31
2	Willebadessen, Stadt	53	6,2	39	1	- 3
3	Paderborn, Stadt	35	0,2	25	2	- 16
4	Marsberg, Stadt	23	1,1	19	1	+ 6
5	Brakel, Stadt	15	0,9	10	-	+ 3
6	Salzkotten, Stadt	14	0,6	10	-	+ 10
7	Bad Driburg, Stadt	12	0,6	10	1	- 2
8	Höxter, Stadt	11	0,4	7	-	+ 3
9	Bochum, krfr. Stadt	11	0	7	1	+ 6
10	Bielefeld, krfr. Stadt	10	0	8	-	- 10
11	Beverungen, Stadt	9	0,6	5	-	- 2
12	Altenbeken	7	0,7	5	1	+ 7
13	Hemer, Stadt	7	0,2	5	7	+ 7
14	Schöppingen	6	0,7	6	6	+ 6
15	Bad Lippspringe, Stadt	6	0,4	5	-	+ 1
16	Delbrück, Stadt	6	0,2	3	1	+ 5
17	Lichtenau, Stadt	5	0,5	3	-	- 2
18	Steinheim, Stadt	5	0,4	5	1	+ 3
19	Dorsten, Stadt	5	0,1	2	-	+ 5
20	Detmold, Stadt	5	0,1	4	1	- 6
21	Köln, krfr. Stadt	5	0	4	3	- 2
22	Bad Sassendorf	4	0,3	2	-	+ 3
23	Schloß Holte-Stukenbrock, St.	4	0,2	2	-	+ 3
24	Brilon, Stadt	4	0,2	3	-	- 3
25	Lippstadt, Stadt	4	0,1	3	-	+ 3
26	Wuppertal, krfr. Stadt	4	0	2	-	+ 4
27	Münster, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 3
28	Dortmund, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 5
29	Bad Wünnenberg, Stadt	3	0,2	3	-	+ 2
30	Hamminkeln, Stadt	3	0,1	1	-	+ 3

Größte positive Wanderungssalden 2009

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Borgentreich, Stadt	+ 31	+ 3,4	+ 19	+ 4	68
2	Salzkotten, Stadt	+ 10	+ 0,4	+ 8	-	14
3	Altenbeken	+ 7	+ 0,7	+ 5	+ 1	7
4	Hemer, Stadt	+ 7	+ 0,2	+ 5	+ 7	7
5	Schöppingen	+ 6	+ 0,7	+ 6	+ 6	6
6	Marsberg, Stadt	+ 6	+ 0,3	+ 5	-	23
7	Bochum, krfr. Stadt	+ 6	+ 0	+ 2	+ 1	11
8	Delbrück, Stadt	+ 5	+ 0,2	+ 2	+ 1	6
9	Dorsten, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 2	-	5
10	Wuppertal, krfr. Stadt	+ 4	+ 0	+ 2	-	4
11	Bad Sassendorf	+ 3	+ 0,3	+ 1	-	4
12	Brakel, Stadt	+ 3	+ 0,2	+ 1	-	15
13	Steinheim, Stadt	+ 3	+ 0,2	+ 3	-	5
14	Hamminkeln, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 1	-	3
15	Schloß Holte-Stukenbrock, St.	+ 3	+ 0,1	+ 1	- 1	4

Größte Fortwanderungsströme 2009

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Willebadessen, Stadt	56	6,5	37	2	- 3
2	Paderborn, Stadt	51	0,4	37	6	- 16
3	Borgentreich, Stadt	37	4,0	25	-	+ 31
4	Bielefeld, krfr. Stadt	20	0,1	17	-	- 10
5	Marsberg, Stadt	17	0,8	14	1	+ 6
6	Bad Driburg, Stadt	14	0,7	11	-	- 2
7	Brakel, Stadt	12	0,7	9	-	+ 3
8	Beverungen, Stadt	11	0,8	9	-	- 2
9	Detmold, Stadt	11	0,2	9	2	- 6
10	Dortmund, krfr. Stadt	9	0	9	-	- 5
11	Höxter, Stadt	8	0,3	8	-	+ 3
12	Lichtenau, Stadt	7	0,6	5	2	- 2
13	Brilon, Stadt	7	0,3	6	1	- 3
14	Gütersloh, Stadt	7	0,1	6	1	- 6
15	Köln, krfr. Stadt	7	0	7	-	- 2
16	Münster, krfr. Stadt	7	0	6	-	- 3
17	Soest, Stadt	6	0,1	4	-	- 5
18	Aachen, Stadt	6	0	6	-	- 4
19	Bad Lippspringe, Stadt	5	0,3	3	1	+ 1
20	Düsseldorf, krfr. Stadt	5	0	5	1	- 4
21	Essen, krfr. Stadt	5	0	4	-	- 2
22	Bochum, krfr. Stadt	5	0	5	-	+ 6
23	Nieheim, Stadt	4	0,6	3	2	- 4
24	Medebach, Stadt	4	0,5	1	-	- 3
25	Horn-Bad Meinberg, Stadt	4	0,2	3	-	- 4
26	Salzkotten, Stadt	4	0,2	2	-	+ 10
27	Schmallenberg, Stadt	4	0,2	3	-	- 3
28	Duisburg, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 3
29	Recklinghausen, Stadt	4	0	2	-	- 2
30	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	3	0	2	-	- 3

Größte negative Wanderungssalden 2009

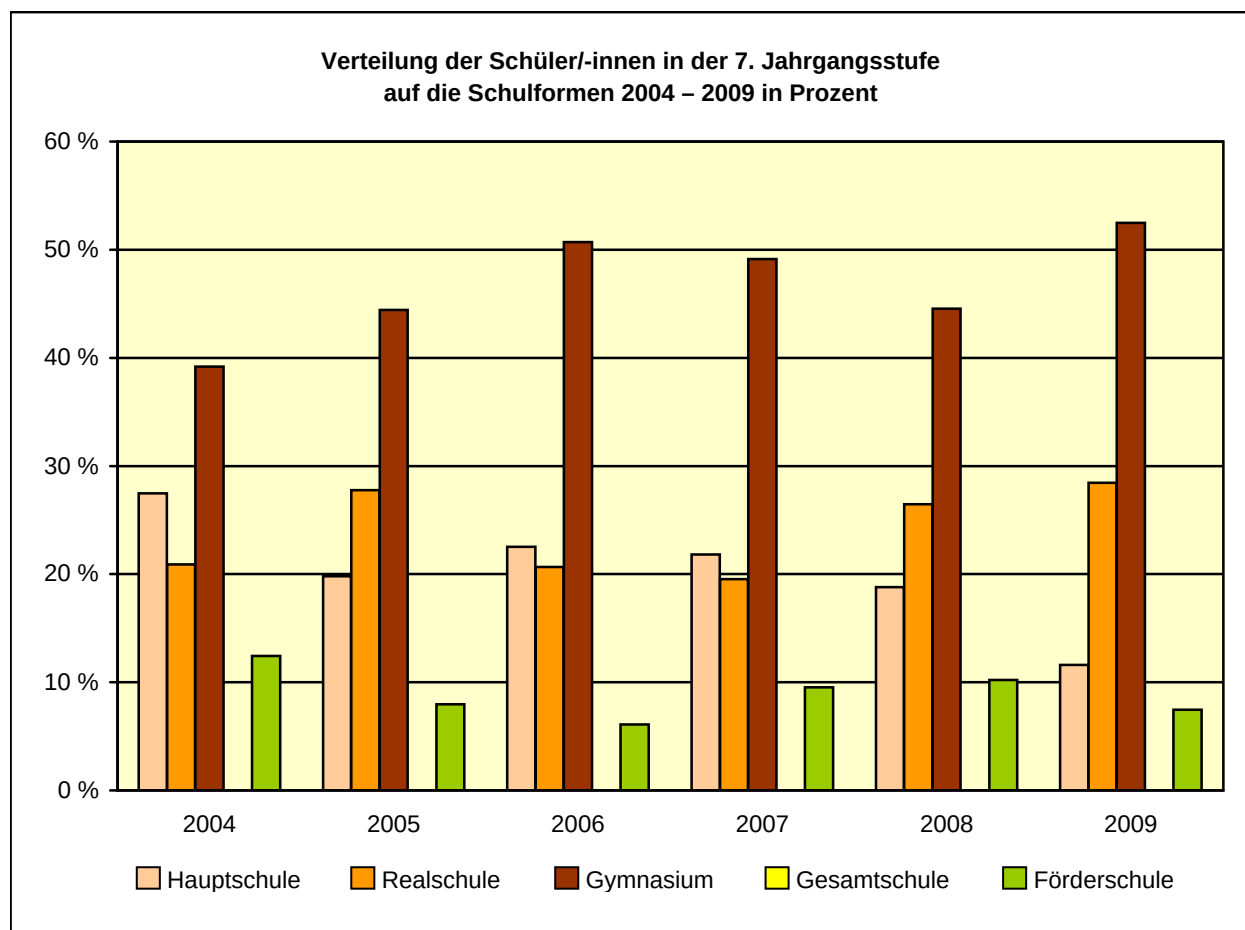
Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Paderborn, Stadt	- 16	- 0,1	- 12	- 4	51
2	Bielefeld, krfr. Stadt	- 10	- 0	- 9	-	20
3	Gütersloh, Stadt	- 6	- 0,1	- 5	- 1	7
4	Detmold, Stadt	- 6	- 0,1	- 5	- 1	11
5	Soest, Stadt	- 5	- 0,1	- 4	-	6
6	Dortmund, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 5	-	9
7	Nieheim, Stadt	- 4	- 0,6	- 3	- 2	4
8	Horn-Bad Meinberg, Stadt	- 4	- 0,2	- 3	-	4
9	Düsseldorf, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 5	- 1	5
10	Aachen, Stadt	- 4	- 0	- 4	-	6
11	Medebach, Stadt	- 3	- 0,4	- 1	-	4
12	Willebadessen, Stadt	- 3	- 0,3	+ 2	- 1	56
13	Brilon, Stadt	- 3	- 0,1	- 3	- 1	7
14	Schmallenberg, Stadt	- 3	- 0,1	- 2	-	4
15	Duisburg, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 3	+ 1	4

Allgemeinbildende Schulen*) am 15.10.2009

Merkmal	Ins- gesamt ¹⁾	Grund- schule ²⁾	Haupt- schule ²⁾	Real- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Förder- schule
Schulen	13	5	2	1	2	–	3
Schüler/-innen	4 007	951	388	589	1 712	–	367
Ausländeranteil in %	2,2	1,7	5,9	2,2	0,8	–	6,0
Verteilung in der 7. Jahrgangsstufe auf die Schulformen in %	100	x	11,6	28,5	52,5	–	7,5
Schüler/-innen je Klasse ³⁾	20,4	23,8	17,6	28,0	27,4	–	8,3
Schulentlassungen	457	–	77	110	196	–	74
ohne Hauptschulabschluss	54	–	4	–	2	–	48
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	27	–	7	1	–	–	19
mit Qualifikationsvermerk	1	–	1	–	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	40	–	33	–	1	–	6
mit Fachoberschulreife	157	–	33	109	14	–	1
mit Qualifikationsvermerk	99	–	16	68	14	–	1
mit Fachhochschulreife	2	–	–	–	2	–	–
mit Hochschulreife	177	–	–	–	177	–	–
Lehrer/-innen⁴⁾	322	57	37	32	106	–	90
weiblich in %	66,8	82,5	75,7	59,4	53,8	–	71,1
vollzeitbeschäftigt in %	58,4	45,6	62,2	59,4	57,5	–	65,6

*) Der Datennachweis erfolgt gemäß den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz. –

1) ggf. einschließlich freier Waldorfschulen und Weiterbildungskollegs – 2) ggf. einschließlich noch nicht umorganisierter Volksschulen – 3) ggf. ausschließlich der Sekundarstufe II – 4) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte



Berufskollegs am 15.10.2009

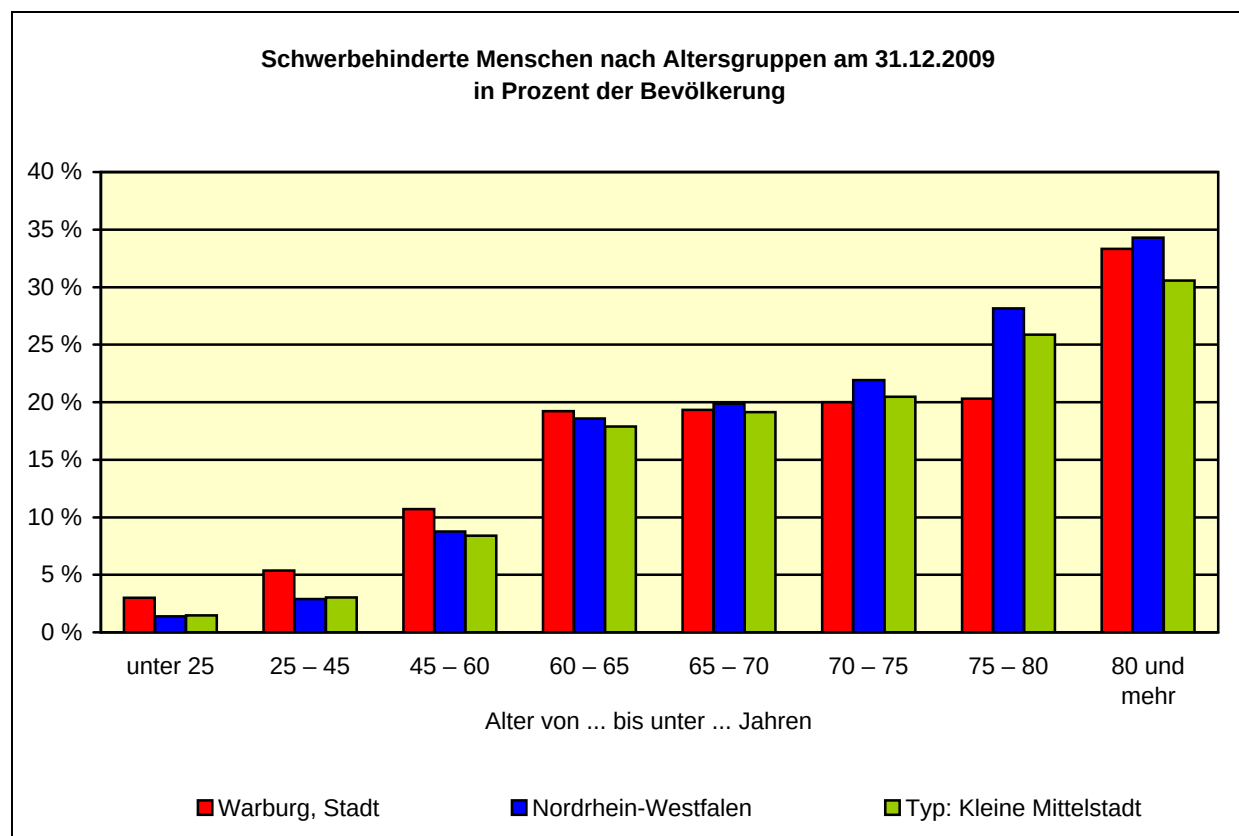
Merkmal	Ins- gesamt ¹⁾	Berufs- schule	Berufs- grund- schuljahr ²⁾	Berufs- fach- schule	Fachober- schule	Fach- schule
Schulen	2	1	1	2	1	1
Schüler/-innen	1 373	370	80	439	197	140
Ausländeranteil in %	1,3	0,5	1,3	2,5	0,5	–
Lehrer/-innen ³⁾	90	.	.	.	.	.

1) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) einschließlich Berufsvorbereitungsjahr –

3) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	2 442	1 357	1 085
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	18	13	5
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	220	119	101
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	148	80	68
Blindheit und Sehbehinderung	70	27	43
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	80	43	37
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	40	2	38
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	379	225	154
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	557	346	211
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	930	502	428



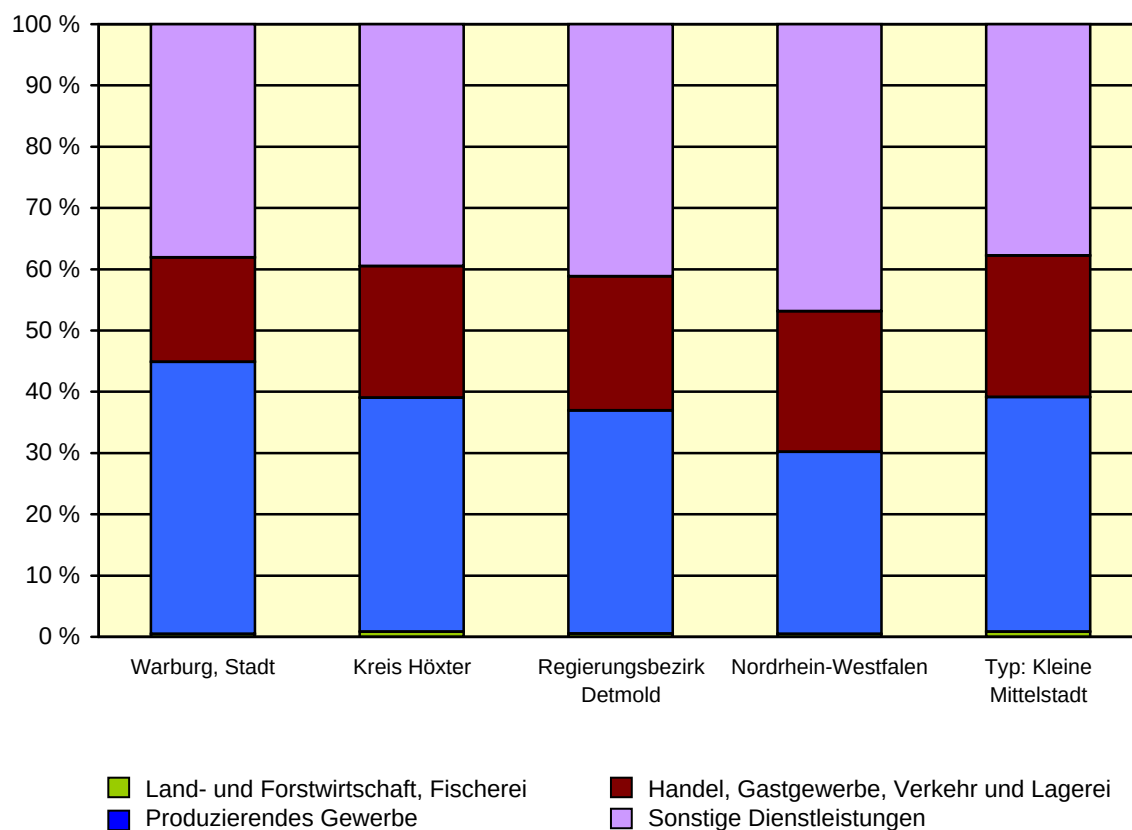
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	8 038	4 644	3 394	148	103	45
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	30	8	.	.	–
Produzierendes Gewerbe	3 571	2 900	671	68	60	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1 367	727	640	37	25	12
Sonstige Dienstleistungen	3 062	987	2 075	42	17	25

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,5	0,9	0,5	0,5	0,8
Produzierendes Gewerbe	44,4	38,2	36,4	29,7	38,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	17,0	21,5	21,9	23,0	23,1
Sonstige Dienstleistungen	38,1	39,5	41,2	46,9	37,7

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
am 30.6.2010 in Prozent**



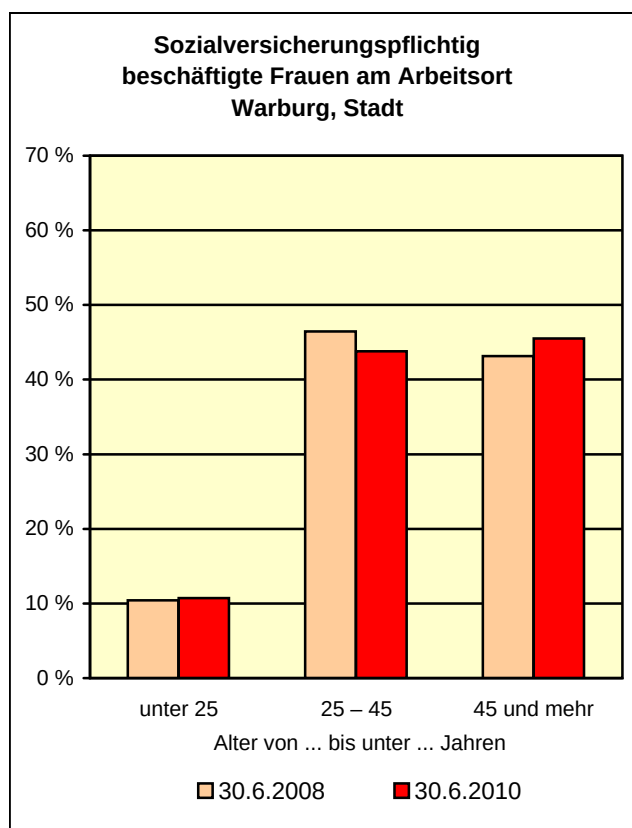
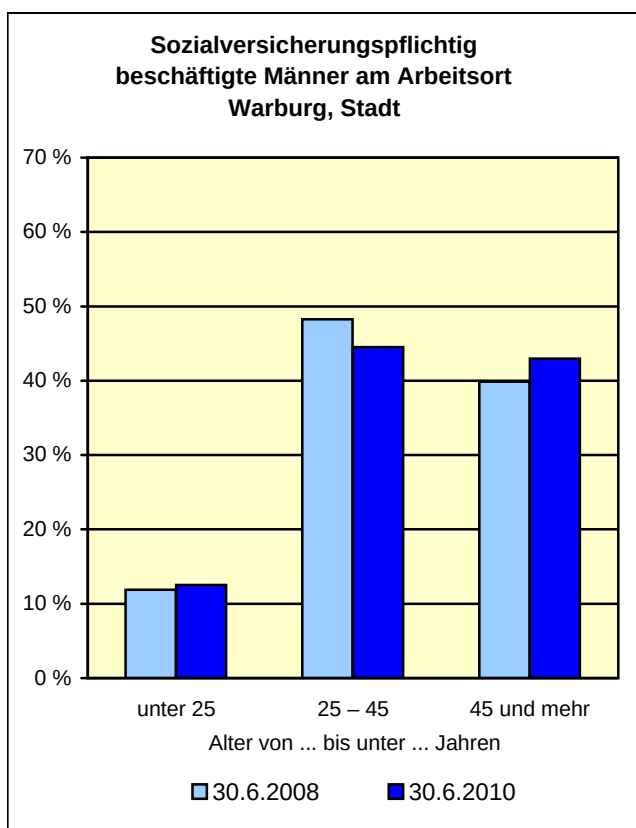
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2010 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo ¹⁾
	insgesamt	darunter Einpendler ¹⁾	insgesamt	darunter Auspendler ¹⁾	
Insgesamt	8 038	3 929	7 633	3 524	+ 405
Männlich	4 644	2 475	4 453	2 284	+ 191
Weiblich	3 394	1 454	3 180	1 240	+ 214

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 nach Beschäftigungsumfang und Alter

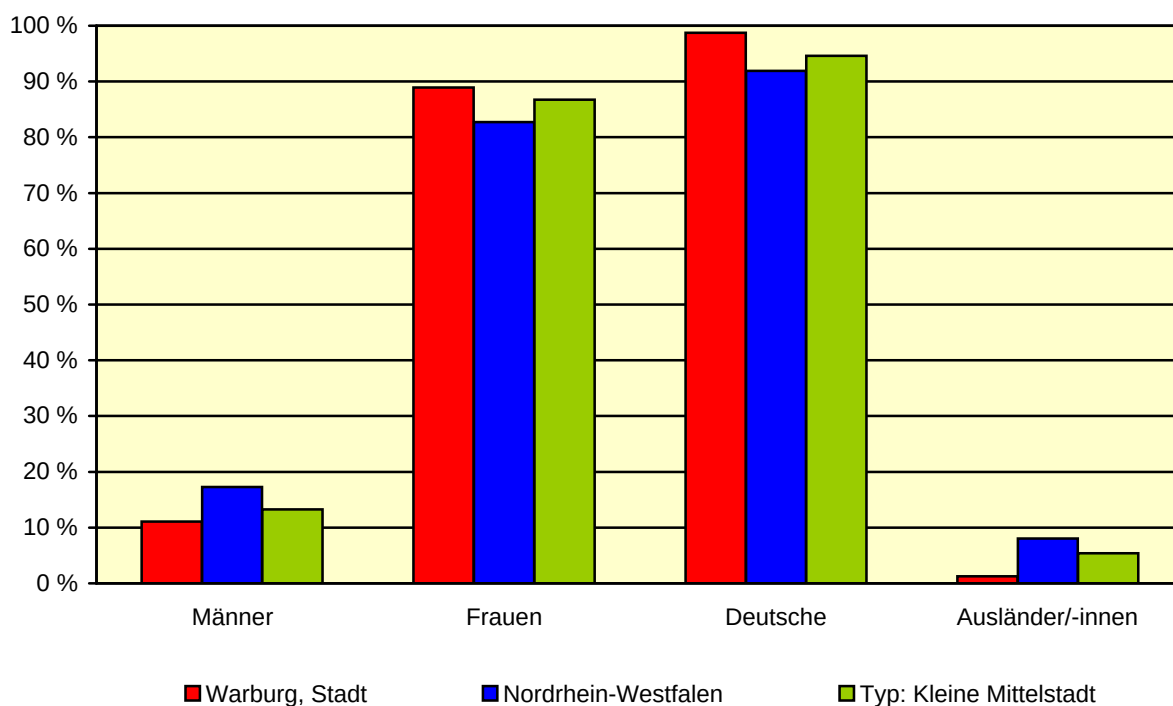
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	8 038	148	4 644	103	3 394	45
unter 25 Jahre	945	16	581	10	364	6
25 bis unter 45 Jahre	3 554	85	2 068	57	1 486	28
45 Jahre und mehr	3 539	47	1 995	36	1 544	11
Vollzeitbeschäftigte	6 519	129	4 476	100	2 043	29
unter 25 Jahre	880	16	563	10	317	6
25 bis unter 45 Jahre	2 924	70	1 998	54	926	16
45 Jahre und mehr	2 715	43	1 915	36	800	7
Teilzeitbeschäftigte	1 518	19	168	3	1 350	16
unter 25 Jahre	64	.	18	.	46	.
25 bis unter 45 Jahre	630	15	70	3	560	12
45 Jahre und mehr	824	4	80	.	744	4



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 30.6.1995 – 30.6.2010 nach dem Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsumfang Beschäftigtengruppe	1995	2000		2005		2010	
	Anzahl		1995=100	Anzahl	1995=100	Anzahl	1995=100
Insgesamt	8 222	7 999	97,3	7 974	97,0	8 038	97,8
Männer	4 967	4 801	96,7	4 698	94,6	4 644	93,5
Frauen	3 255	3 198	98,2	3 276	100,6	3 394	104,3
Deutsche	7 983	7 831	98,1	7 796	97,7	7 888	98,8
Ausländer/-innen	239	168	70,3	177	74,1	148	61,9
Vollzeitbeschäftigte	7 205	6 984	96,9	6 780	94,1	6 519	90,5
Männer	4 910	4 736	96,5	4 605	93,8	4 476	91,2
Frauen	2 295	2 248	98,0	2 175	94,8	2 043	89,0
Deutsche	6 984	6 825	97,7	6 614	94,7	6 388	91,5
Ausländer/-innen	221	159	71,9	165	74,7	129	58,4
Teilzeitbeschäftigte	1 017	1 015	99,8	1 194	117,4	1 518	149,3
Männer	57	65	114,0	93	163,2	168	294,7
Frauen	960	950	99,0	1 101	114,7	1 350	140,6
Deutsche	999	1 006	100,7	1 182	118,3	1 499	150,1
Ausländer/-innen	18	9	50,0	12	66,7	19	105,6

Sozialversicherungspflichtig Teilzeitbeschäftigte am 30.6.2010
nach Beschäftigtengruppen in Prozent



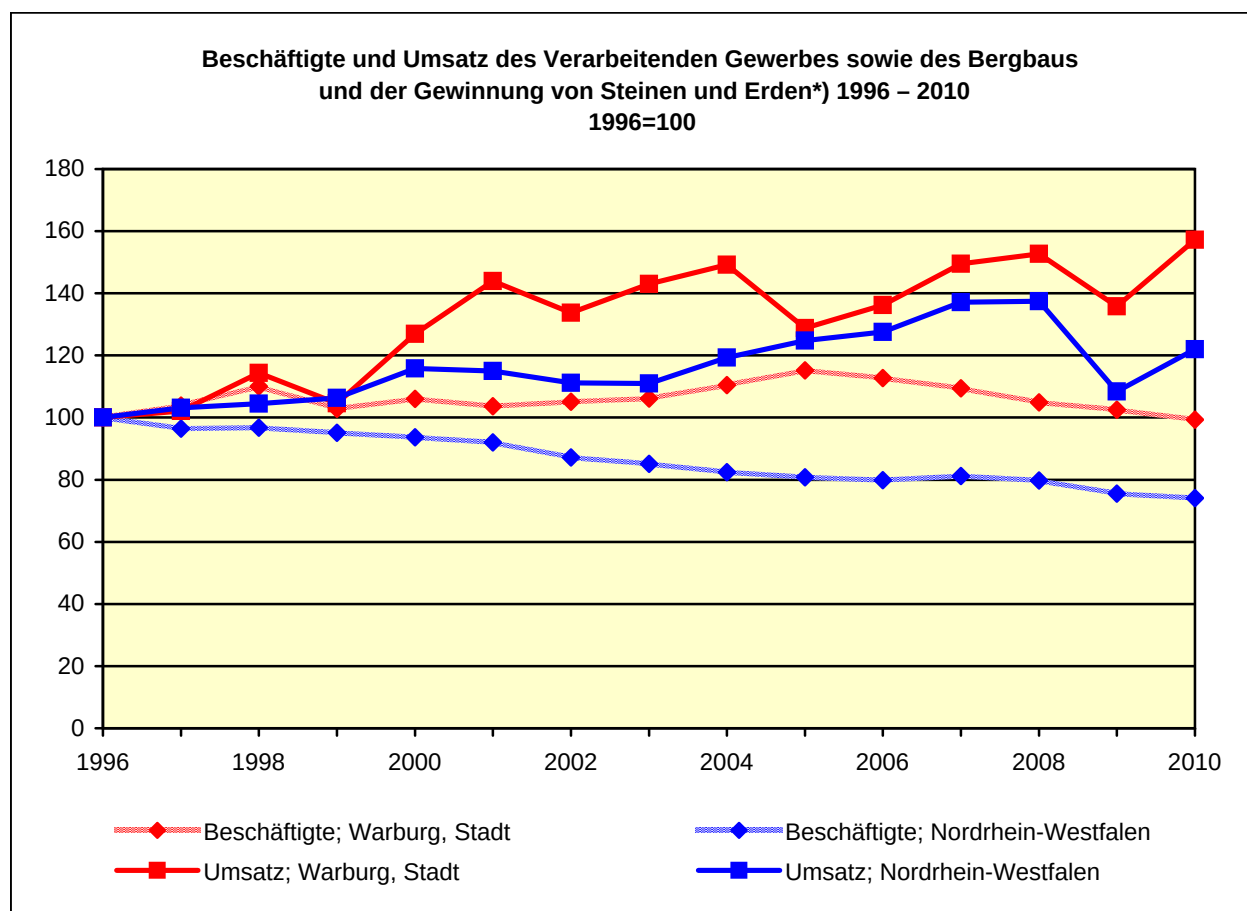
Die Bundesagentur führt nach § 281 SGB III auf der Basis der Meldungen zur Sozialversicherung die Beschäftigungsstatistik durch. Ihr obliegt nach § 283 Abs. 1 SGB III die Veröffentlichung der Beschäftigungsstatistik als Teil der Arbeitsmarktstatistik. Darüber hinaus sind im Vertrag zur Regelung der Datenübermittlung durch die Bundesagentur zwischen der Bundesagentur für Arbeit und den Statistischen Ämtern der Länder Deutschlands die Veröffentlichungsmöglichkeiten der statistischen Ämter in sachlicher und regionaler Hinsicht geregelt und werden im Rahmen der Kommunalprofile NRW ausgeschöpft.

Darüber hinausgehende Datenwünsche sind direkt an die Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service-West, Tel.-Nr. 01801 787227 oder E-Mail Statistik-West@arbeitsagentur zu richten.

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2010 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Warburg, Stadt			Kreis Höxter		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	24	2 832	888 937	86	9 399	1 840 614
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	9	666	314 249
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	.	.	3	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	.	.	3	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	11	1 501	343 329
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	3	.	26 977	8	691	69 467
Metallerzeugung und -bearbeitung	—	—	—	—	—	—
Herst. von Metallerzeugnissen	1	.	.	6	988	131 390
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	—	—	—	—	—	—
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	—	—	—	3	.	.
Maschinenbau	6	386	65 864	15	1 430	177 509
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	2	.	.	3	909	.
Herstellung von Möbeln	1	.	.	7	581	37 879
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	.	.	3	.	26 045

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

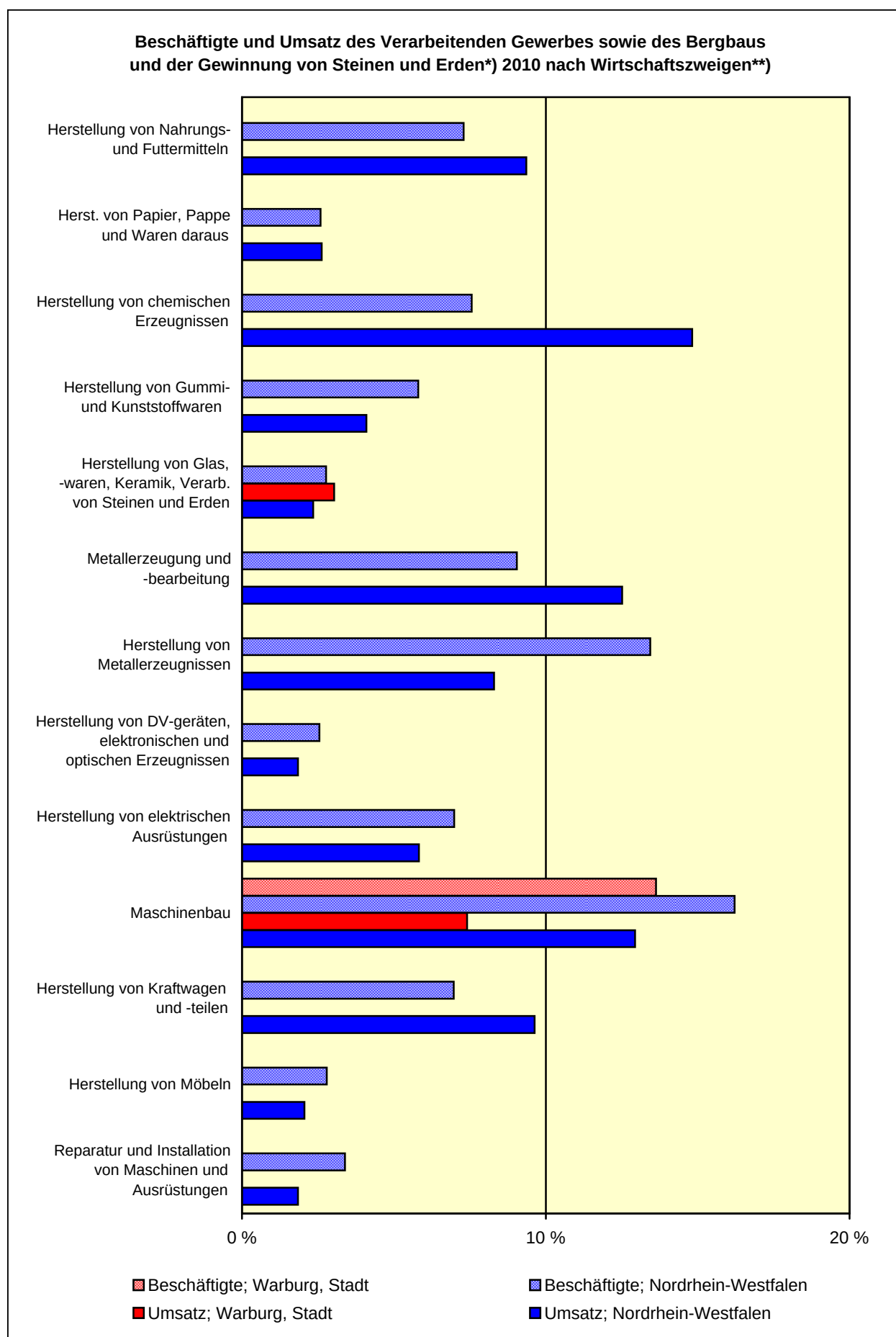


*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2010 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8,3	10,5	10,8	9,8
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	8,3	3,5	2,7	2,3
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4,2	3,5	2,6	4,2
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8,3	12,8	9,1	6,9
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12,5	9,3	4,8	5,9
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	1,7	4,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	4,2	7,0	14,2	19,3
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	–	2,3	3,0
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	3,5	4,8	4,6
Maschinenbau	25,0	17,4	15,5	14,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	8,3	3,5	2,4	2,5
Herstellung von Möbeln	4,2	8,1	11,3	3,2
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	8,3	3,5	2,7	5,0
Beschäftigte insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	7,1	9,4	7,3
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	2,7	2,6
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	2,3	7,6
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	16,0	7,4	5,8
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	7,4	2,1	2,8
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	3,0	9,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	10,5	10,3	13,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	–	2,3	2,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	.	12,0	7,0
Maschinenbau	13,6	15,2	17,0	16,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	9,7	6,3	7,0
Herstellung von Möbeln	.	6,2	11,0	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	.	2,1	3,4
Umsatz insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	17,1	19,8	9,4
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	2,8	2,6
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	3,4	14,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	18,7	5,9	4,1
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,0	3,8	1,6	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	2,5	12,5
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	7,1	7,6	8,3
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	–	1,7	1,8
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	.	12,1	5,8
Maschinenbau	7,4	9,6	13,7	12,9
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	5,0	9,6
Herstellung von Möbeln	.	2,1	10,3	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,4	1,0	1,8

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

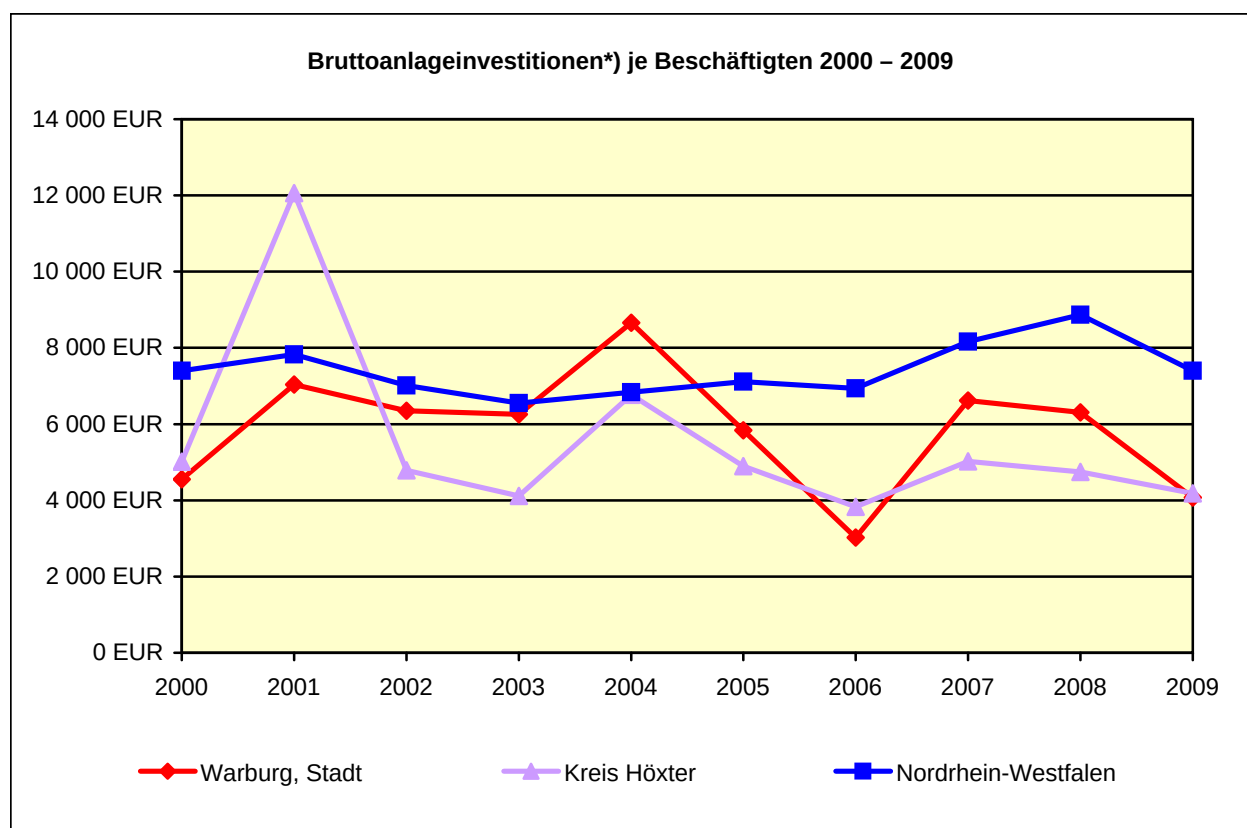


*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2009

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	24	84	1 556	9 499
mit Investitionen	21	73	1 281	7 968
Beschäftigte (am 30.9.)	2 889	9 197	188 656	1 186 276
in Betrieben mit Investitionen	2 599	8 635	173 686	1 105 756
Umsatz ¹⁾ (1 000 EUR)	764 227	1 721 822	39 767 302	279 062 537
der Betriebe mit Investitionen	743 732	1 674 610	36 098 092	265 486 492
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	11 771	38 457	1 076 264	8 773 449
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	9 844	31 589	928 912	7 806 775
je Beschäftigten in EUR	4 074	4 181	5 705	7 396
in Prozent am Umsatz	1,5	2,2	2,7	3,1

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1995 – 2010

Merkmal	1995	2000		2005		2010	
	Anzahl		1995=100	Anzahl	1995=100	Anzahl	1995=100
Betriebe am 30. Juni	21	20	95,2	19	90,5	17	81,0
Beschäftigte am 30. Juni	422	306	72,5	236	55,9	270	64,0
Umsatz ¹⁾ im Vorjahr (1 000 EUR)	33 541	28 025	83,6	19 679	58,7	36 562	109,0

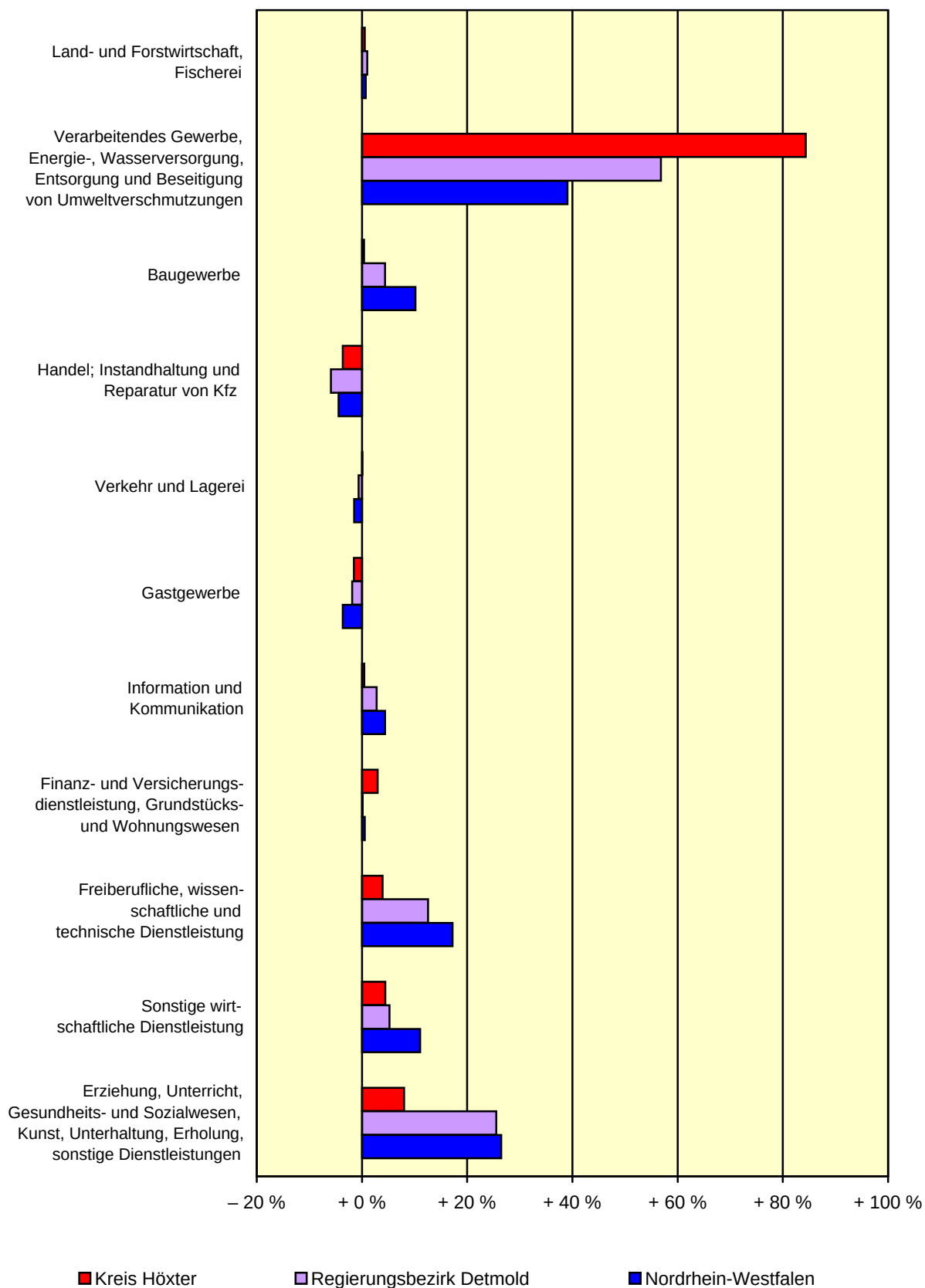
1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2010 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen**)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Anmeldungen insgesamt	224	1 442	20 101	179 413
Grund der Anmeldung				
Neugründung	199	1 287	16 944	152 712
Umwandlung	–	1	94	808
Zuzug	4	44	1 580	14 085
Übernahme	21	110	1 483	11 808
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	16	113	765
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	528	2 616	16 403
Baugewerbe	.	76	1 741	20 176
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	254	5 185	43 317
Verkehr und Lagerei	.	25	523	4 660
Gastgewerbe	.	82	1 271	13 106
Information und Kommunikation	.	29	770	7 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	55	1 079	9 747
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	76	1 949	18 375
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	126	1 852	19 362
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	175	3 001	26 267
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	1	25
Abmeldungen insgesamt	148	928	16 967	153 861
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	124	787	13 678	126 740
Umwandlung	–	1	135	1 024
Fortzug	7	55	1 777	14 586
Übergabe	17	85	1 377	11 511
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	17	89	579
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	70	818	5 853
Baugewerbe	.	69	1 419	16 475
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	281	5 345	44 140
Verkehr und Lagerei	.	29	533	4 827
Gastgewerbe	.	87	1 358	13 951
Information und Kommunikation	.	28	719	6 392
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	59	1 145	9 814
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	66	1 664	14 819
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	82	1 615	16 485
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	140	2 261	20 499
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	1	27

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (-)
der Jahre 2008 – 2010 nach Wirtschaftszweigen*)**



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

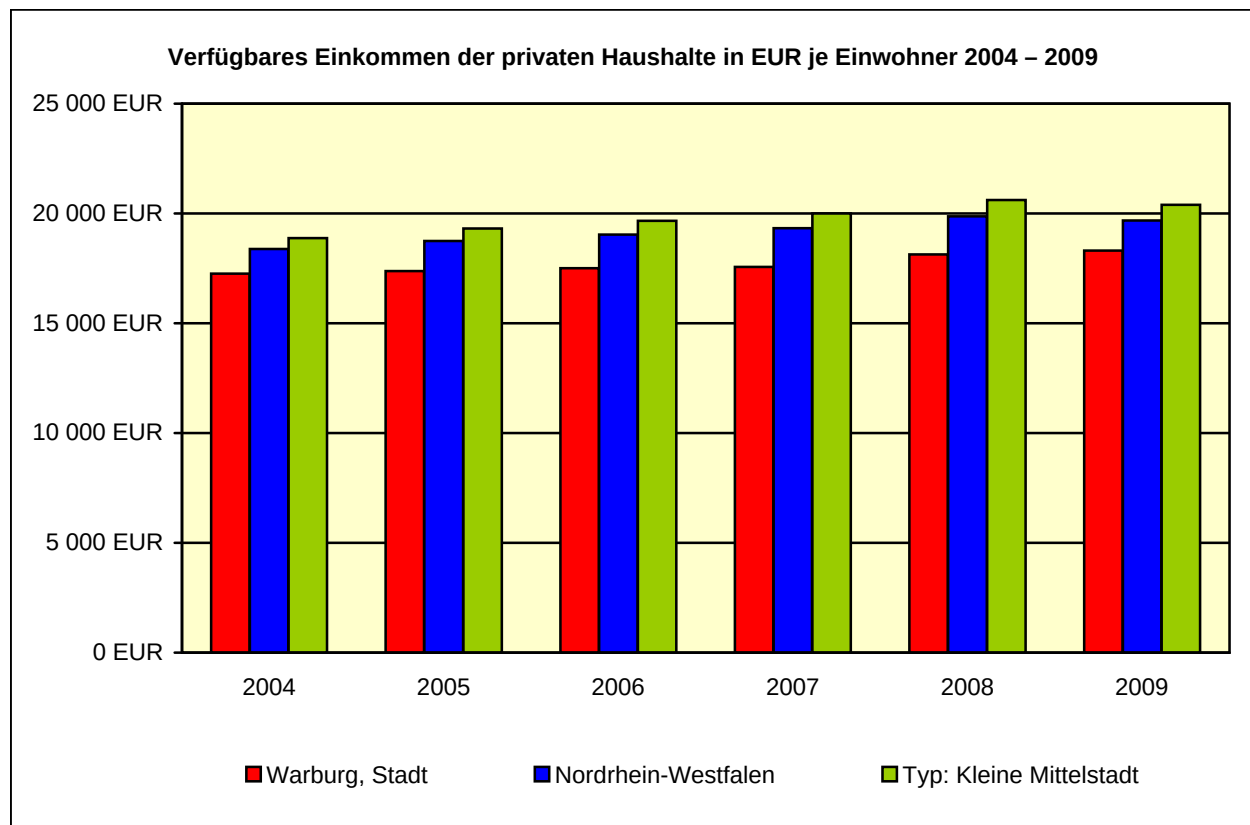
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994 – 2008

Merkmal	1994	2000	2007	2008
Umsatzsteuerpflichtige	763	744	822	834
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	711 211	799 051	976 413	1 005 712
Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	682 218	753 306	906 421	931 412
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	92 864	95 595	151 517	157 655
Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	.	.	142 203	146 925
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	64 794	71 957	118 607	120 980
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	28 074	23 641	36 468	39 742

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 12 782 EUR (1994), 16 617 EUR (2000) und ab 2007 von mehr als 17 500 EUR (jeweils ohne Umsatzsteuer)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009

Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	482	2 971	46 858	406 656	93 628
EUR je Einwohner	20 329	19 926	22 896	22 723	23 484
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	434	2 715	41 438	352 228	81 278
EUR je Einwohner	18 311	18 209	20 248	19 682	20 387
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	284	x	x	x	x



Wahlergebnisse 2009 bis 2010

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

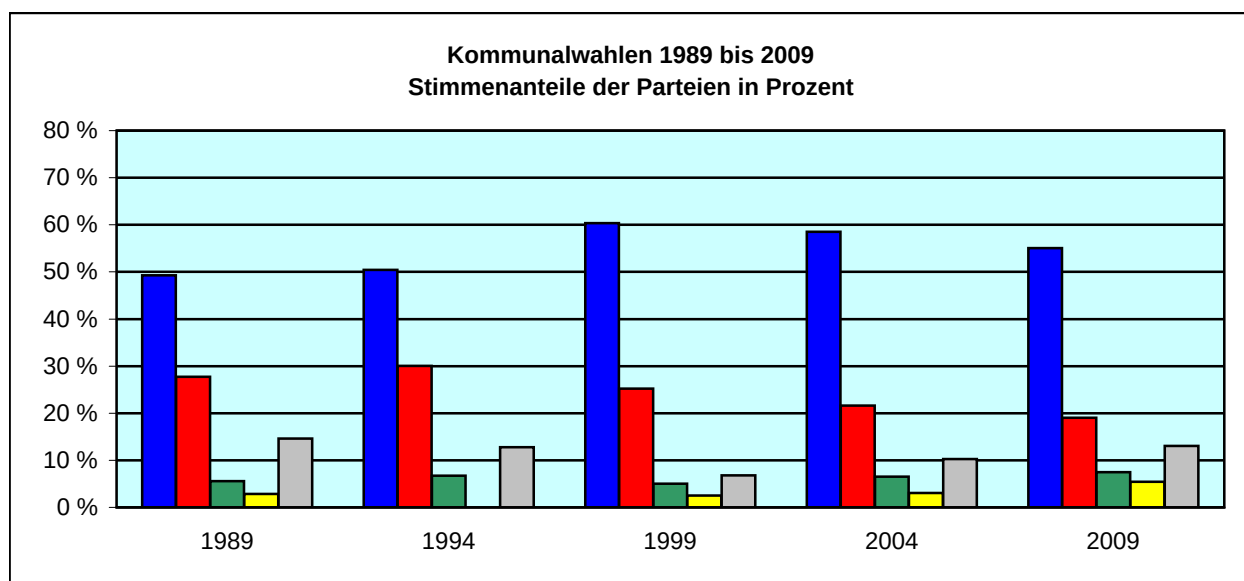
Kommunalwahlen*) 2009	55,6	59,6	54,2	52,4	55,5
Landtagswahl 2010	57,5	59,3	58,3	59,3	59,8
Bundestagswahl 2009	71,6	73,8	71,9	71,4	72,5
Europawahl 2009	43,8	45,1	42,4	41,8	43,1

Stimmenanteile der Parteien in %

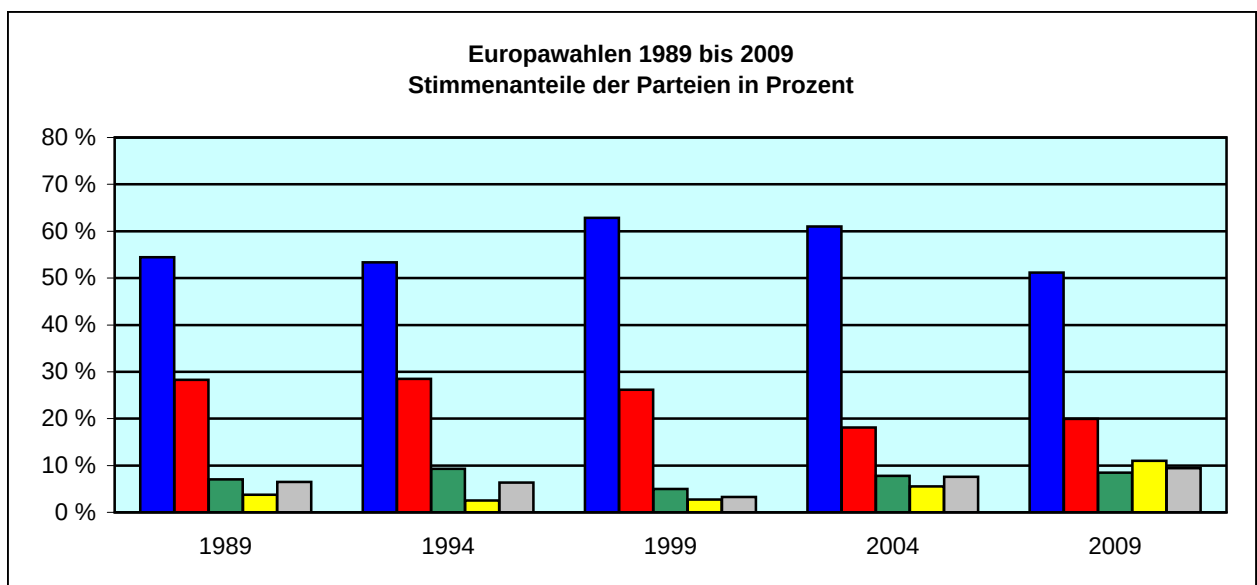
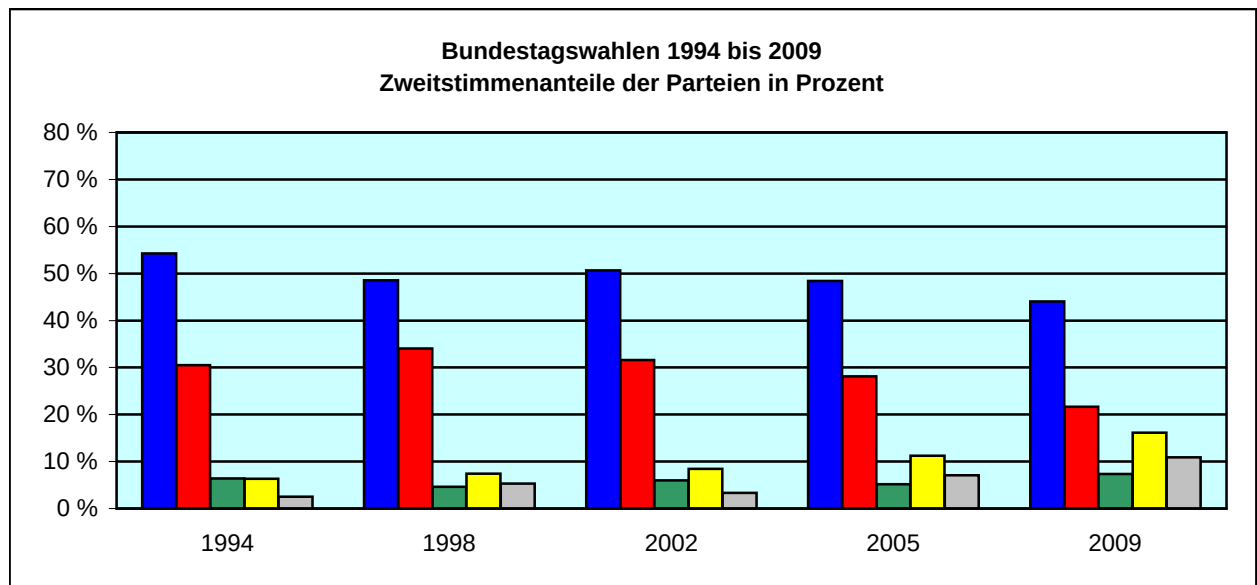
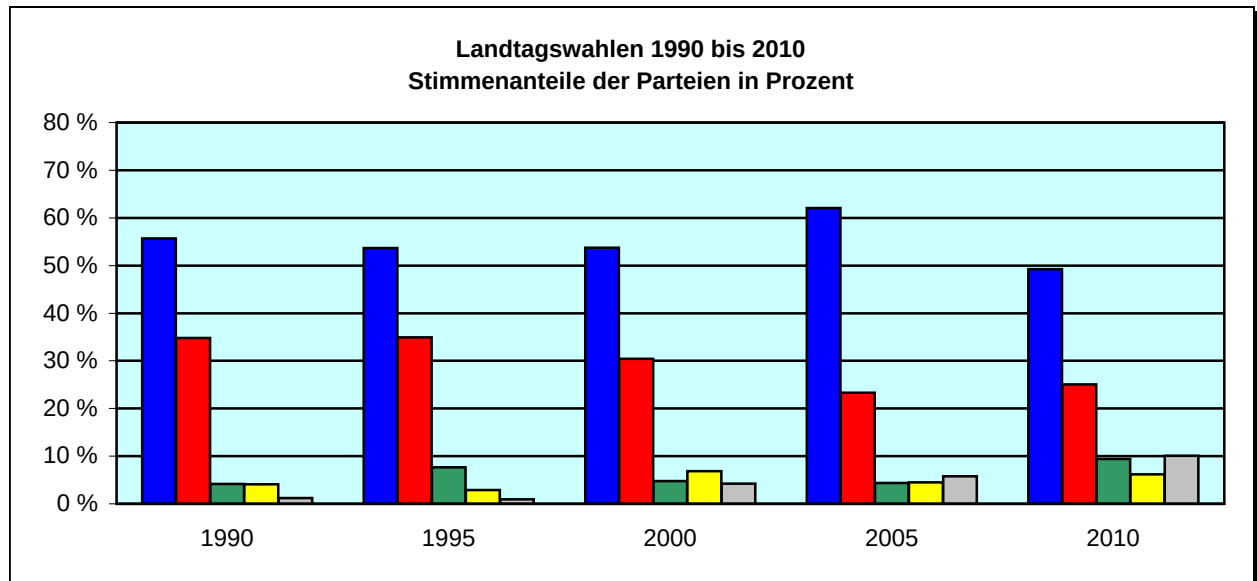
Kommunalwahlen*) 2009	CDU	55,1	49,3	40,5	38,6	41,2
	SPD	19,0	23,2	29,3	29,4	26,6
	GRÜNE	7,5	8,6	11,4	12,0	8,8
	FDP	5,4	15,8	8,7	9,2	9,3
	Sonstige	13,0	10,8	10,0	10,8	14,2
Landtagswahl 2010	CDU	49,3	48,1	36,2	34,6	38,7
	SPD	25,1	26,8	34,7	34,5	32,7
	GRÜNE	9,4	8,3	11,8	12,1	10,8
	FDP	6,2	13,5	6,0	6,7	7,1
	Sonstige	10,1	9,7	11,2	12,1	10,8
Bundestagswahl 2009	CDU	44,1	43,4	35,9	33,1	36,7
	SPD	21,6	23,6	29,0	28,5	26,7
	GRÜNE	7,3	6,3	9,3	10,1	8,7
	FDP	16,1	16,4	13,9	14,9	15,8
	Sonstige	10,9	10,4	11,9	13,4	12,1
Europawahl 2009	CDU	51,2	53,0	40,6	38,0	42,4
	SPD	19,9	19,3	25,3	25,6	24,2
	GRÜNE	8,5	7,2	12,1	12,5	10,3
	FDP	11,0	11,2	11,1	12,3	12,7
	Sonstige	9,4	9,4	10,9	11,5	10,4

*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ Sonstige



■ CDU ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ Sonstige



Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 442006
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw.de

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)

Steuer- u. Gebührensätze der Stadt Warburg 2012

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

↔ = unverändert

↑ = Zunahme

↓ = Abnahme

Abwasserbeseitigung		Änderung zum 01.01.2011	↔
Einmaliger Kanalschlussbeitrag:	5,50 € je qm (Ausnahmen abhängig vom Einzelfall)		↔
Schmutzwasser-gebühren:	2,49 €/m³ Frischwassermaßstab		↔
Niederschlagswasser-gebühren:	0,39 €/m² abflusswirksam befestigte Fläche/m²)		↔
Grundstücks-entwässerungsanlagen	32,35 €/m³		↔
Wasserversorgung			↔
Beiträge	614,00 € je Grundstück (zuzügl. 7 % MwSt.)		↔
Aufwandersatz für Herstellung	1.100 € bis 15 m Länge, darüber 15,34 €/m (zuzügl. 7 % MwSt.)		↔
Gebühren	Grundgebühr: 5,50 €/ mtl. pro Zähler für Weide- und Gartenanschlüsse beträgt die Bereitstellungsgebühr 33,00 €/ Jahr (ab 01.07.2005) (zuzgl. 7% MwSt.)		↔
	Verbrauch: 1,45 €/m³ (zuzgl. 7% MWSt) Der Gebührensatz für Baudurchführungen und für sonstige vorübergehende Zwecke beträgt 1,75 €/m³ (zuzügl. 7 % MwSt.)		↔
Straßenreinigung – Winterdienst			↔
Gebührenmaßstab und Gebührensatz	Für die Winterreinigung beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite 0,60€/m (jährlich)		↔

Straßenreinigung – Sommerreinigung			↔
Gebühren	Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn bzw. der Fahrbahn und der Gehwege beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite, wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine Straße der Kategorie A: 3,80 €/m Kategorie B: 1,60 €/m Die Zugehörigkeit einer Straße zu den v.g. Kategorien ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis.	↔	
Bestattungswesen	 Änderung zum 01.01.2012	↔	
	Bestattungsgebühr (Herstellung des Grabes und Nutzung der Leichenhalle incl. Nebenkosten) 1.075 €	↔	
	Gebühr für Reihengräber; Erdbestattung 960 € je Grabstelle bei 20 jähr. Nutzungsdauer	↔	
	Gebühr für Reihengräber; Urnenbestattung 725 € je Grabstelle bei 20 jähr. Nutzungsdauer	↔	
	Gebühr für Wahlgräber 1.200 € je Grabstelle bei 20 jähr. Nutzungsdauer	↔	
	Gebühr für Wahlgräber; Urnenwahlgrab 725 € je Grabstelle bei 20 jähr. Nutzungsdauer	↔	
	Pflegegebühr f. anonyme Grabstätte Erdbestattung 30 € jährl.	↔	
	Pflegegebühr f. anonyme Urnengrabstätte 20 € jährlich	↔	
	weitere Gebührensätze unter: http://www.kuw-warburg.de/images/stories/Downloads/Benutzungsgebuehren2011.pdf		
Realsteuerhebesätze		  Änderungen beabsichtigt in 2011	
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	330 v. H.	↔	
Grundsteuer B (übrige Grundstücke)	413 v. H.	↔	
Gewerbsteuer	420 v. H.	↔	

Hundesteuer		⇔
Steuer	für einen Hund 72,00 €, für zwei Hunde je Hund 100,00 €; für drei oder mehr Hunde je Hund 120,00 €; für einen gefährlichen Hund 480,00 €, für zwei oder mehr gefährliche Hunde je Hund 750,00 €. Abweichungen durch Ermäßigung möglich.	⇔
Vergnügungssteuer		⇔
Nach dem Einspielergebnis	Die Steuer für das Halten von Spiel-, Musik-, Geschicklichkeits-, Unterhaltungs- oder ähnlichen Apparaten bemisst sich bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach dem Einspielergebnis, bei Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit nach deren Anzahl. Einspielergebnis (sogenannter Kasseninhalt) ist der Gesamtbetrag der eingesetzten Spielbeträge (Spieleinsätze) abzüglich der ausgezahlten Gewinne in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen Apparaten mit Gewinnmöglichkeit Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit 35,00 € in Gastwirtschaften und sonstigen Orten, bei Apparaten mit Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit 25,00 € in Spielhallen, Gastwirtschaften und an sonstigen Orten bei Apparaten, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere dargestellt werden oder die die Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben 500,00 €.	
nach der Größe des benutzten Raumes	Für die Veranstaltungen nach ist die Pauschsteuer nach der Größe des benutzen Raumes zu erheben, wenn kein Eintrittsgeld erhoben wird. Die Größe des Raumes berechnet sich nach dem Flächeninhalt der für die Veranstaltung und die Teilnehmer bestimmten Räume einschließlich des Schankraumes, aber ausschließlich der Küche, Toiletten und ähnlichen Nebenräumen. Entsprechendes gilt für Veranstaltungen im Freien. Die Pauschsteuer beträgt je Veranstaltungstag und angefangene zehn Quadratmeter Veranstaltungsfläche in geschlossenen Räumen 1,00 Euro. Bei Veranstaltungen im Freien beträgt die Pauschsteuer 0,60 Euro je Veranstaltungstag und angefangene zehn Quadratmeter Veranstaltungsfläche. Endet eine Veranstaltung erst am Folgetag, wird ein Veranstaltungstag für die Berechnung zu Grunde gelegt. Die Stadt Warburg kann den Steuerbetrag mit dem Veranstalter vereinbaren, wenn die Ermittlung der Veranstaltungsfläche besonders schwierig ist. Tanzveranstaltungen gewerblicher Art: Der Steuersatz beträgt 22 % des Eintrittspreises oder Entgelts. Grundlage : Vergnügungssteuersatzung der Stadt Warburg in der derzeit gültigen Fassung.	



Ab dem **01.01.2011** gelten im Stromnetzgebiet der Stadtwerke Warburg GmbH folgende Preise für die Versorgung mit Strom.

Die Preise in den Klammern wurden gerundet und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 19 %.

1. Grund- und Ersatzversorgung

Allgemeine Preise für die Grundversorgung von Haushaltskunden in Niederspannung nach § 36 Abs. 1 i.V.m. § 3 Ziffer 22 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 13.07.2005. Die Allgemeinen Preise gelten auch für Tarifkunden, die vor dem 13.07.2005 einen unbefristeten Liefervertrag mit der Stadtwerke Warburg GmbH abgeschlossen haben.

Gemäß § 38 EnWG gelten diese Allgemeinen Preise auch für die Ersatzversorgung von Haushaltskunden sowie von Kunden, die nicht Haushaltskunden im Sinne des § 3 Ziffer 22 EnWG sind.

1.1. Preise für alle Bedarfsarten

Der Tarif besteht aus einem Arbeitspreis und Grundpreis.

Nettopreise Bruttopreise

Ohne Schwachlastregelung

Arbeitspreis	19,74 ct/kWh	(23,49 ct/kWh)
Grundpreis	66,00 €/Jahr (78,54 €/Jahr)	

Mit Schwachlastregelung

Arbeitspreis HT	19,74 ct/kWh	(23,49 ct/kWh)
Arbeitspreis NT	15,50 ct/kWh	(18,45 ct/kWh)
Grundpreis	78,00 €/Jahr (92,82 €/Jahr)	

2. Sonderabkommen

Die Sonderabkommen sind nicht Bestandteil der Allgemeinen Preise für die Grundversorgung. Hierüber wird jeweils ein getrennter Vertrag abgeschlossen.

2.1. Sonderabkommen für alle Bedarfsarten (Warburger SparStrom)

Nettopreise Bruttopreise

Arbeitspreis	18,72 ct/kWh	(22,28 ct/kWh)
Grundpreis	66,00 €/Jahr (78,54 €/Jahr)	

2.2. Warburger DiemelStrom

(Ökostrom, der zu 100% aus regenerativen Anlagen erzeugt wird)

	Nettopreise	Bruttopreise
In Anlehnung an den Grundversorgungstarif Arbeitspreis	19,85 ct/kWh	(23,62 ct/kWh)
Grundpreis	78,00 €/Jahr	(92,82 €/Jahr)
In Anlehnung an den SparStromtarif Arbeitspreis	18,88 ct/kWh	(22,47 ct/kWh)
Grundpreis	78,00 €/Jahr	(92,82 €/Jahr)

Der Grundpreis enthält netto 12 €/Jahr u. Kunde zur Förderung regenerativer Energien.

2.3. Sonderabkommen für elektrische Wärmespeicher-Raumheizungsanlagen und/oder Elektro-Standspeicher zur Warmwasserbereitung

	Nettopreise	Bruttopreise
Arbeitspreis	12,33 ct/kWh	(14,67 ct/kWh)
Grundpreis	45,60 €/Jahr (54,26 €/Jahr)	

2.4. Sonderabkommen für Wärmepumpenanlagen

	Nettopreise	Bruttopreise
Arbeitspreis HT	15,23 ct/kWh	(18,12 ct/kWh)
Arbeitspreis NT	12,15 ct/kWh	(14,46 ct/kWh)
Grundpreis	57,00 €/Jahr (67,83 €/Jahr)	

3. Steuern und Abgaben

3.1. Konzessionsabgabe

Die Strompreise für die Grund- und Ersatzversorgung sowie Sonderabkommen enthalten die Konzessionsabgaben, die an die Stadt abgeführt werden. Die Höchstwerte der Konzessionsabgaben betragen:

	Nettopreise	Bruttopreise
bei Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung	0,61 ct/kWh	(0,73 ct/kWh)
bei sonstigen Stromlieferungen	1,32 ct/kWh	(1,57 ct/kWh)

3.2. Stromsteuer

Die vorgenannten Preise enthalten die Stromsteuer entsprechend dem Stromsteuergesetz in Höhe von 2,05 ct/kWh (2,44 ct/kWh).

Bei Vorlage eines gültigen Erlaubnisscheins des Hauptzollamtes verringern sich die verbrauchsabhängigen Preise in Cent/kWh um die Steuerermäßigung.

3.3. Umsatzsteuer

Zuzüglich zu dem Netto-Rechnungsbetrag wird die Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe, z.Zt. 19,0 % erhoben. Rundungsdifferenzen bei der Berechnung der Bruttopreise sind möglich. Maßgeblich sind die Nettopreise.

Stromkennzeichnung - Energiemix und Umweltauswirkungen (Stand 2008): Unser Energiemix setzt sich aus 20,8 % Kernkraft, 53,3 % fossilen und sonstigen Energieträgern sowie 25,9 % erneuerbaren Energien zusammen. Damit sind 536 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,0006 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Die Ökostrom-Produkte setzen sich aus 0 % Kernkraft, 0 % fossilen und sonstigen Energieträgern sowie 100 % erneuerbaren Energien zusammen. Dabei entstehen weder CO₂-Emissionen noch radioaktiver Abfall.

- **Teilauszüge (Angaben ohne Gewähr) Stand: 05.01.2012**

Stellenplan 2012

Teil A: Beamte

Stadtverwaltung Warburg

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6. 2011	Erläuterungen
1	2	3	5	6	7
<u>Wahlbeamte</u>					
Bürgermeister	B 4	1	1	1	
Erster Beigeordneter	A 15	1	1	1	
<u>Höherer Dienst</u>					
Verwaltungsoberrat	A 14	1	1	1	
<u>Gehobener Dienst</u>					
Oberamtsrat	A 13	2	2	1	
Amtsrat	A 12	5	5	4	
Amtmann	A 11	3	4	3	1 Stelle umgewandelt nach EG 11 TVöD
Oberinspektor	A 10	1	1	1	
Inspektor	A 9	1	1	1	
<u>Mittlerer Dienst</u>					
Amtsinspektor	A 9	3	4	2	1 St. mit Zulage nach Fn3 zur Bes.Gr. A9 m.D.
Hauptsekretär	A 8	2	2	2	A 9: 1 Stelle umgewandelt nach EG 9 TVöD
Obersekretär	A 7	1	1	0,5	
Sekretär	A 6	0	0	0	
Insgesamt:		21	23	17,50	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

-Beamte-

Stadtverwaltung Warburg

Produktbereich	Bezeichnung nach Gliederungsplan	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erläuterungen
		B4	A 15	A14	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	<u>Gemeindeorgane</u>																
11	Bürgermeister	1															
11	Erster Beigeordneter		1														
	<u>Fachbereich I</u>																
11	Innere Verwaltung					1			2				2				
11	Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kasse											1					
55	Forstwirtschaftl. Unternehmen									2							
	<u>Fachbereich II</u>																
51/52	Räuml. Planung u. Entwicklung,Bauen u.Wohnen							1	1								
	<u>Fachbereich III</u>																
21	Schulträgeraufgaben								1						1		
	<u>Fachbereich IV</u>																
12	Sicherheit und Ordnung							1	1								
31	Allgemeine Sozialverwaltung									1	1			1			
12	Feuerschutz												1	1			
	Insgesamt:	1	1	0	0	1	0	2	5	3	1	1	3	2	1	0	21

Stellenplan 2012 Teil B: Tariflich Beschäftigte				
Stadtverwaltung Warburg				
Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6. 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
EG 15	0	0	0	
EG 14	0	0	0	
EG 13	1	0	0	befristet 2 Jahre "Denkmaltopografie", Personalkostenzuschuss LWL, kw
EG 12	1	1	1	
EG 11	2	1	1	1 Stelle aus Umwandlung/siehe Stellenplan Beamte
EG 10	3	3	2	
EG 9	16	15	15,78	1 Stelle Personalkostenerstattung durch Jobcenter Kreis Höxter
EG 8	7	7	6,64	EG 9: 1 Stelle aus Umwandlung/siehe Stellenplan Beamte
EG 7	0	0	0	
EG 6	35	40	34,28	6 Stellen Rettungsdienst nach EG 5
EG 5	27	21	26,16	0,5 Stellen Personalkostenerstattung durch Diemelwasserverband
EG 4	1	1	0,39	
EG 3	3	4	3,2	
EG 2	5	5	5,35	
EG 1	0	0	0	
Insgesamt:	101	98	95,8	

Stellenplan 2012

Teil B: Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Stadtverwaltung Warburg

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.08. 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 17	0	0	0	
S 16	0	0	0	
S 15	0	0	0	
S 14	0	0	0	
S 13	1	1	0,85	
S 12	0	0	0	
S 11	0,5	0,5	0,52	
S 10	1	1	0,85	
S 9	0	0	0	
S 8	0,5	0,5	0,52	
S 7	1	1	1	
S 6	5	3	4,6	zusätzliche U3-Gruppe in Ossendorf/Integrativbetreuung
S 5	0	0	0	
S 4	4	4	4,04	
S 3	4	2	3,68	zus. Betreuungsumfang KiBiZ
Insgesamt:	17	13	16,06	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Stadtverwaltung Warburg

Produktbereich	Bezeichnung nach Gliederungsplan	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		19
	Fachbereich I																		
11	Innere Verwaltung						1	4	2		3	4			1,1				
11	Bezirksverwaltung										1								
11	Finanzverwaltung					1	1	1	3		6	2							
55	Forstwirtschaftliche Unternehmen										4								
	Fachbereich II																		
51/52	Bauverwaltung			1	1	1		4			1	1							1 St.EG 13 kw
	Fachbereich III																		
21	Allgem. Schulverwaltungsangelegenheiten										2								
21	Grund- und Hauptschulen										2	5	1	3	0,9				
21	Realschule											1							
21	Gymnasien										4	1			1,8				
25	Museum/Archiv						1	1							0,2				
36	Kindergärten														0,2				s. S-Tabelle
36	KOT														0,3				s. S-Tabelle
42	Turnhallen											1			0,5				
	Fachbereich IV																		
12	Standesamt							2											
12	Sicherheit und Ordnung							1	0		5	3							
12	Rettungsdienst										6	9							
31	Sozialverwaltung							3	2										
31	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber										1								
	Insgesamt:	0	0	1	1	2	3	16	7	0	35	27	1	3	5	0	0	0	101

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst- Stadtverwaltung Warburg																		
Produktbereich	Bezeichnung nach Gliederungsplan	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3		Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	<u>Fachbereich I</u>																	
11	Innere Verwaltung																	
11	Bezirksverwaltung																	
11	Finanzverwaltung																	
55	Forstwirtschaftliche Unternehmen																	
	<u>Fachbereich II</u>																	
51/52	Bauverwaltung																	
	<u>Fachbereich III</u>																	
21	Allgem. Schulverwaltungsangelegenheiten																	
21	Grund- und Hauptschulen																	
21	Realschule																	
21	Gymnasien																	
25	Museum/Archiv																	
36	Kindergärten					1			1			1	5		4	4		
36	KOT							0,5			0,5							
42	Turnhallen																	
	<u>Fachbereich IV</u>																	
12	Standesamt																	
12	Sicherheit und Ordnung																	
12	Rettungsdienst																	
31	Sozialverwaltung																	
31	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber																	
	Insgesamt:	0	0	0	0	1	0	0,5	1	0	0,5	1	5	0	4	4	0	17
	Überleitung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst in die Entgelttabelle S des TVöD nach Tarifabschluss 2009																	

Stellenübersicht

Teil B:

-Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit-

-Beamte zur Anstellung-

Stadtverwaltung Warburg

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppen	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. insgesamt 2012	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. insgesamt 2011	Zahl der Beamtinnen z. A. / Beamten z. A am 30.06. 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Stadtinspektor/in z.A.	A 9	0	0	0	
Stadtsekretär/in z.A.	A 6	0	0	0	
Insgesamt:		0	0	0	

Stellenübersicht

Teil B:

-Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Stadtverwaltung Warburg

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2012	beschäftigt am 01.10. 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	16
Inspektoranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	2	1	
Sekretäranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	0	0	
Auszubildende zur/zum:				
Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	3	3	
Berufspraktikant/in	Praktikantenvergütung	3	2	
Schülerpraktikant/in	keine Vergütung	20	3	
FOS Kl. 11	keine Vergütung	5	2	
Insgesamt:		33	11	

Einbringung des Haushaltsentwurfs 2012 der Stadt Warburg in
den Rat am 14. Februar 2012; Etatrede des Herrn Bürgermeister
Michael Stickeln

1

Sehr geehrte Damen und Herren,
den Entwurf des Haushaltes 2012 möchte ich mit den Worten überschreiben:
„**Viel investiert und kräftig gespart**“; damit sind wir konsequent auf dem
richtigen Weg!

Dieses ist u.a. erkennbar an der deutlichen Reduzierung des Defizits gegen-
über 2011.

Mittlerweile ist offenkundig, dass sich unsere Bemühungen nach einer spar-
samen und wirtschaftlichen Haushaltsführung zu einem doch recht passab-
len Ergebnis für die Jahre 2009 bis 2011 entwickeln werden. Wir haben in
den vergangenen Jahren **viel** gespart und **zurückhaltend** gewirtschaftet,
sodass es durchaus angemessen ist, jetzt verhaltenen Optimismus zu zei-
gen, denn das Sparen hat Erfolg gezeigt!

Auch wenn bedingt durch den noch immer ausstehenden endgültigen Be-
schluss der Eröffnungsbilanz die darauf aufbauenden Jahresabschlüsse
noch nicht umgesetzt werden konnten, so ist doch schon klar, dass sich die
Ergebnisse **deutlich** verbessern werden.

Die Verbesserungen werden allerdings nicht in der Größenordnung eintreten,
um einen Griff in die Ausgleichsrücklage vermeiden zu können. Auch zukünf-
tig werden wir gemeinsam daran arbeiten müssen, Warburg auch in finansi-
eller Hinsicht zukunftsfähig zu machen.

Hier ist eine **nachhaltige** Politik gefordert. Als Zeichen dieses Handelns ver-
stehe ich hierunter u.a. auch, dass zum Beispiel ab 2012 jeweils 20.000 € in
einen abgesicherten Sparfonds gezahlt werden, um im Jahr 2036 ein solides
Fundament für die Ausrichtung der 1.000 Jahrfeier und des Internationalen
Hansetages aufzubauen.

2 Gerade die in den letzten Monaten häufig diskutierte **Verschuldung** macht
grundsätzlich auch nicht vor uns halt. Dass sich die finanzielle Lage zahlrei-
cher Staaten aber auch der großen, mittleren und kleinen Städte sowie der
Kommunen insgesamt verschlechtert hat, das ist keine neue Meldung. Die
Verschuldung der öffentlichen Hand ist so hoch wie nie zuvor, und die Kas-
senkredite der deutschen Kommunen wachsen ins Unermessliche.

Nicht zuletzt deshalb wurde die Schuldengrenze in der Finanzverfassung des
Grundgesetzes verankert. Bei der Umsetzung können es die Kommunen al-
lerdings **nicht** akzeptieren, wenn die Länder versuchen, den von der Schul-
denbremse auf Länderebene ausgelösten Konsolidierungsdruck einfach
nach unten an die Kommunen weiterzuleiten. Die Städte und Gemeinden
sind hier wie dort darauf angewiesen, dass ihnen die Länder eine **aufgaben-
gerechte** Finanzausstattung gewährleisten. Sie muss uns Kommunen die
Möglichkeit geben, bei durchschnittlicher Wirtschaftslage einen ausgegliche-
nen Haushalt zu fahren. Darüber hinaus muss auch garantiert sein, dass wir
finanzielle Mittel erwirtschaften können, die nötig sind, um unsere Infrastruk-
tur auf einem guten Niveau zu erhalten und um Investitionen, die auch für
unsere nachfolgenden Generationen von Bedeutung sind, vornehmen zu
können.

Die Kommunen und damit natürlich auch unsere Hansestadt Warburg, ge-
stalten wesentlich das Leben vor Ort. Sie kümmern sich beispielsweise um
die Kinderbetreuung, die Vorhaltung und Sanierung von Schulen, die Förde-
rung von Kultur und Sport, den Ausbau der Infrastruktur einschl. der vielfälti-
gen Aufgaben unserer Stadtwerke sowie unseres KUV's und fördern damit
die Stärkung des örtlichen Handwerks und des Mittelstandes durch Investiti-
onen – dies alles jedoch mit immer weniger finanziellem Spielraum.
Diesem Umstand muss durch eine angemessene Stärkung der Aufgabenträ-
ger Rechnung getragen werden.

3 In diesem Zusammenhang begrüße ich grundsätzlich, dass das Land Nord-
rhein-Westfalen im Hinblick auf die dramatischen Entwicklungen bei den

kommunalen Haushalten den „**Stärkungspakt Stadtfinanzen**“ ins Leben gerufen hat. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass mehr als die Hälfte der Kommunen in Nordrhein-Westfalen für ihre laufenden Aufwendungen auf Liquiditätskredite zurückgreifen müssen. Fast jede 10. Kommune verfügt über kein bzw. fast kein Eigenkapital mehr.

Dieses allein wird jedoch **nicht** ausreichen, da auf diese Weise nur die Symptome behandelt werden, viel wichtiger ist es mir, dass man sich auf allen übergeordneten Ebenen der Ursachen annimmt.

Erfreulicher Weise können wir allerdings feststellen, dass sich die kommunalen Steuereinnahmen seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 und 2009 recht schnell erholt haben. Dazu beigetragen haben letztlich auch das Konjunkturpaket des Bundes und das Investitionsprogramm des Landes, die auch wir in Warburg zu nutzen wussten.

Auch wenn die Erträge der Gewerbesteuer um rd. 400.000 € unter dem ursprünglich vorsichtig prognostizierten Wert von 8 Mio. € liegen, ist diese Steuer nach Gewerbeertrag für unsere Stadt doch eine stattliche Einnahmegröße.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
nach diesen allgemeinen und besonderen Vorbemerkungen zu den Kommunal финанzen und der wirtschaftlichen Lage, wende ich mich nun den Eckdaten unseres städt. Haushalts für das Jahr 2012 zu.

Eckdaten zum Haushalt:

- 4 Der Entwurf des Haushaltsplanes 2012 weist im Jahresergebnis in der **Ergebnisplanung** einen **Gesamtaufwand** von 41.371.790 Euro aus. Dem stehen Erträge i.H.v. 38.179.750 Euro gegenüber. Im Vergleich zum Vorjahr 2011 sinkt der Fehlbetrag damit von 4.114.800 € auf immerhin noch 3.192.040 €.

Positiv an dieser Aussage ist, dass die Verringerung des Fehlbedarfs 2012

ohne Steuererhöhungen verplant werden kann.

- 5 Vorsichtig ermittelt wurden die **Steuererträge** 2012, die gegenüber dem aktuellen Stand 2011 um rd. 400 T€ auf insgesamt 20,4 Mio. € steigen.

Einschätzungen sind aber bekanntlich keine Einzahlungen.

Die Unternehmensaufträge von heute sind die Gewerbeerträge von morgen und erst dann die kommunalen Steuereinnahmen von übermorgen. Basierend auf dem prognostizierten Jahresergebnis 2011 und den aktuell vorliegenden Steuerschätzungen wurde dieser Ansatz vorsichtig - auch unter Berücksichtigung aktueller Orientierungsdaten - kalkuliert.

- 6 Die **Zuwendungen, sonstigen Transfererlöse, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte, sonstige ordentliche Erträge** und die **Finanzerträge** bleiben 2012 insgesamt gesehen auf dem Stand des Jahres 2011. Näheres hierzu wird Ihnen im Anschluss an meinen Vortrag unser Stadtkämmerer, Herr Heinrich Meyer erläutern.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** sind um rd. 200 T€ **rückläufig**, was im Wesentlichen auf verminderte Erträge bei den Holzerlösen zurückzuführen ist. Bekanntlich haben wir in 2011 auch wegen der Finanzkrise einen erhöhten, aber dennoch nachhaltigen Holzeinschlag verplant.

Die um rd. 200 T€ erhöhten **Kostenerstattungen** sind auf gestiegene Personalkosten für den Rettungsdienst vom Kreis Höxter zurückzuführen, die dieser übernimmt. Neu hinzugekommen sind weitere Personalkostenerstattungen für die Beförderung von Teilbereichen des Forstes der Stadt Willebadessen. Zudem sind die Verwaltungskosten gestiegen.

Es ergeben sich also ordentliche Planerträge in Höhe von aufgerundet 38,1 Mio. €.

- 7 Den ordentlichen Erträgen werden im Gesamtergebnisplan **die ordentlichen Aufwendungen** in Höhe von 40.744.740 € gegenübergestellt. Bei den städtischen Aufwendungen dominieren die **Transferaufwendungen** mit voraussichtlich rd. 16,6 Mio. € sowie die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleis-**

tungen mit voraussichtlich rd. 8,4 Mio. € und den Kosten für **Personal - einschließlich den Versorgungsaufwendungen** - mit voraussichtlich rd. 7,1 Mio. €.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind mit 8,4 Mio. Euro veranschlagt. Den größten Aufwandsposten nimmt hierbei die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Instandhaltung der Gebäude und des sonstigen Infrastrukturvermögens ein. Außerdem stehen zur Instandsetzung aus in Vorjahren gebildeten Rückstellungen noch rd. 1 Mio. zur Verfügung. Da das Leistungsangebot unserer Stadt insgesamt gesehen auf dem relativ hohen Stand erhalten bleiben soll, ergeben sich zusammen mit Abschreibungen, Zinsaufwand und sonstigen Aufwendungen, wie z. B. Betriebskosten der Kitas entspr. hohe Aufwendungen.

Die Kreismulage, die Gewerbesteuerumlage, Zahlungen für den Fonds Deutsche Einheit, Krankenhausumlage, Gemeindeforstamts-, Diemelwasserverbands-, Krankenhauszweckverbandsumlage und die Bezuschussung von Vereinen und Verbänden zählen weiterhin zu den **Transferleistungen** und sind mit rd. **16,6 Mio. €** gleich hoch wie im Vorjahr.

Es ist **deutlich** spürbar, dass weite Teile des städtischen Haushaltes von der Stadt nicht mehr selbst gesteuert werden können! Sind die Grundsteuern noch eine konstante und gut planbare Größe, so ist das Gewerbesteueraufkommen immer wieder von konjunkturellen Schwankungen geprägt. Einzelbetriebliche Sondereffekte sind dabei im Vorfeld nicht seriös kalkulierbar. Inwieweit eine verlässliche Kalkulierbarkeit bezüglich der Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NRW vorgenommen werden kann, wird die Zukunft zeigen. Viele große Auswirkungen auf den Haushalt sind **primär** von außen beeinflusst.

Meine Damen und Herren,

aus diesen Bereichen resultiert der Gesamtfehlbetrag in Höhe von 3,2 Mio. €. Der Entwurf des Ergebnisplans konnte also nur mit einer **Entnahme aus der**

Rücklage ausgeglichen werden.

Aus der Grafik ist ersichtlich, dass die **Ausgleichsrücklage** mit einem Bestand nach der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 von rd. 9,379 Mio. € damit unter Einbeziehung der in den Haushaltsjahren 2009, 2010 und 2011 aktualisierten und hochgerechneten Verringerung **vollständig** abgebaut sein wird. Ab diesem Zeitpunkt wird auch ein Teilbetrag der Allgemeinen Rücklage des Eigenkapitals in Anspruch genommen werden. Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage wurde mit rd. 440.000 € ermittelt.

Zwar steht der Haushalt dann unter dem Genehmigungsvorbehalt des Kreises Höxter als untere staatl. Verwaltungsbehörde, nicht aber unter seiner Regie. Trotz weiterer Defizite ist es das Ziel der Verwaltung, die „Vormundschaft“ eines Haushaltssicherungskonzeptes auch zukünftig zu vermeiden.

Dennoch sind, wie eingangs schon erwähnt, eigenverantwortliche Anstrengungen von Rat und Verwaltung unserer Stadt nötig, um der Verpflichtung aus dem neuen kommunalen Haushaltsrecht zum Eigenkapitalerhalt nachzukommen.

- 9 Der Gesamtfinanzplan schließt bei den **Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** mit einem Saldo von **minus 1.411.600 €** ab.

Den **investiven Auszahlungen** in einer Gesamthöhe von 5.264.050 € stehen **investive Einzahlungen** von insgesamt 3.971.670 € gegenüber. Neben den erwarteten Zuweisungen für investive Maßnahmen, werden auch die Investitions- sowie ein Teil der Schul- und der Feuerschutzpauschale als auch die Beiträge nach BauGB hier veranschlagt.

Meine Damen und Herren,

ich komme nun zu einigen Daten der geplanten **Investitionen** unseres Haushalts.

Nachfolgend möchte ich Ihnen die vom **Investitionsvolumen** bedeutsamen Schwerpunkte 2012 nennen, und zwar:

10	nachrichtlich: Investitions- Nr:	Bezeichnung:	~Betrag:
	I11102-001 bis I11106-001	Anschaffung von Büromöbeln und Büroausstattung, Anschaffung Dienstfahrzeug, Anschaffung Software, Hardware, Aufstockung Versorgungsfonds wvk im Bereich der Innen Verwaltung; Bildung Fonds „1000 Jahr Feier“	160.000 €
	I11107-001 I11107-002	Liegenschaftsverwaltung: Sanierung der Garagen, Behördenhaus; Anschaffung bewegl. Sachen des Anlagevermögens	60.000 €
	I11107-050 I11107-052	Liegenschaftsverwaltung: Erwerb unbebauter Grundstücke, Grünflächen und Ackerland mit entspr. Verkauf	820.000 €
	I12201-001 bis I12601-052	Brandschutz: Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens, Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Anbauten an Feuerwehrgerätehäuser und bauliche Erweiterungen, Verbesserung der Löschwassersituation, Einbau von Schadstoffabsauganlagen	340.000 €
11	I12601-100	Die verplante Feuerwehrpauschale beträgt	105.000 €
	I21101-001 bis I28101-001	Investitionen im Bereich der städt. Schulen mit Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für die Betriebs- und Geschäftsausstattung, Investitionen im Bereich der Übermittagsbetreuung, Ausbau und Sanierung von Fachräumen; weitere Ausstattung von Klassenräumen mit White-	514.000 €

12		boards	
	I31502-001 bis I31503-050	An- / Umbau der Betriebsgebäude der Kindergärten; Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Kindergärten , Anschaffung von Spielgeräten Bei den Tageseinrichtungen für Kinder sind die Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und der Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für die unter dreijährigen Kinder (U3) die wesentlichen Aufgaben. Durch die verplanten investiven Maßnahmen soll und muss der U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen weiter fortgeführt werden. Die Umsetzung der geplanten investiven Maßnahmen ist jedoch nur möglich, wenn die beantragten Zuweisungen planmäßig gewährt werden.	355.000 €
	I36601-001 – I36602-030	KOT- Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anschaffung von Spielgeräten auf städt. Kinderspielplätzen	67.000 €
	I42401-001 bis I42401-051	Kommen wir nun zu den Sportstätten: Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13.000 €
		<i>Für den Neubau bzw. die Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen sieht der städt. Haushalt insgesamt rd. 2,14 Mio. € vor; davon entfallen unter anderem auf:</i>	

I54101-052	Barrierefreier Ausbau des hist. Stadtkerns	936.000 €
I54101-059	Ausbau der K 11 Papenheimer Str. , in der Ortsdurchfahrt Warburg	356.000 €
I54101-070	Rad-, Gehweganlage Paderborner Tor	404.000 €
I54101-073	Zuwegung, Parkplatz Haltepunkt Scherfede	84.000 €
I54101-074	Umgestaltung der Kasseler Str.	85.000 €
I54101-075	Brückenbauwerk Werkstraße Scherfede	140.000 €
I54101-100	Ausbau Baugebiete , Pauschalbetrag	100.000 €
I55201-051	Hochwasserschutz Niederschlagswasser Industriegebiet Lütkefeld und Fremdeinleitung Dössel	80.000 €
I57301-050	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen: Sanierung der Stadthalle Wbg.	300.000 €

Mit dieser Aufzählung wird deutlich, dass in Warburg auch in 2012 für unsere Verhältnisse **kräftig** investiert werden soll.

- 13 Zur Finanzierung der Investitionen wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 600.930 € verplant. 627.000 € werden für die Tilgung von Darlehen bereitgestellt.

Die Entwicklung **der städtischen Verschuldung** ist erkennbar weiterhin **sehr** positiv. Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass bisher seit der Umstellung auf das NKF **keine Investitionskredite** aufgenommen wurden! Zudem mussten aber auch **keine Kredite zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden, sodass wir augenblicklich nicht von einem

Zinsänderungsrisiko betroffen sind, zumal die meisten Kredite längerfristig auf niedrigem Niveau gebunden sind. Unser derzeitiger durchschnittlicher Zins der mittel- bis langfristig gebundenen Darlehen beträgt 4,32 %!

Bei einer **tatsächlichen Kreditaufnahme** wird allerdings auch die dann aktuelle Liquiditätslage berücksichtigt. Im Zeichen der **intergenerativen Gerechtigkeit** muss es weiterhin unser **Ziel sein, sowohl die Haushaltskonsolidierung als auch die Entschuldung fortzusetzen**.

- 14 So konnte der Schuldenstand für die städt. Darlehen zum Jahresabschluss 31.12.2004 von 16,2 Mio. € um **3,7 Mio. €** oder ~ 23 % auf 12,5 Mio. € zum 31.12.2011 **abgebaut** werden. Zu erwähnen ist, dass von diesem Betrag rd. 1 Mio. € von den Stadtwerken bedient werden. Bereinigt um die Schuldendienstleistung der Stadtwerke sank die pro-Kopf Verschuldung damit von 611 € auf 494 € (zum 31.12.2011). Ich denke, eine wirklich sehr gute Entwicklung, die verdeutlicht, dass eine nachhaltige und generationengerechte Finanzpolitik bei uns **kein** bloßes Lippenbekenntnis ist!

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass wir den Haushaltsplan wieder um detaillierte Erläuterungen auf der Produktebene ergänzt haben, sodass Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen im Einzelnen identifiziert werden können.

- 15 Zusammengefasst möchte ich nochmal festhalten:
Der Ergebnisplan weist für 2012 erneut ein negatives Jahresergebnis von 3,2 Mio. € aus. Auch in den Folgejahren kann der Haushaltsausgleich nicht sichergestellt werden. In allen Planungsjahren ist die allgemeine Rücklage entsprechend zu vermindern. Diese Verringerung der allgemeinen Rücklage bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Meine Damen und Herren,
soweit die Gegebenheiten für den heute eingebrachten Haushaltsplanentwurf. Ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, allen, die an der Zusam-

menstellung der notwendigen Daten mitgewirkt haben, meinen ausdrücklichen Dank auszusprechen. Dies gilt insbesondere für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzservice.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Vorbericht und den beigefügten Erläuterungen sowie dem Haushaltsplan selbst.

Aufgrund der äußerst schwierigen wirtschafts- und finanzpolitischen Gesamtsituation lassen sich kaum sichere Prognosen wagen. Wir sind deshalb gut beraten, als Stadt weiterhin sehr vorsichtig zu agieren und alle finanziellen Entscheidungen sorgsam auf ihren Kosten-Nutzen-Faktor hin zu überprüfen. Hiernach wurde bereits in den zurückliegenden Jahren erfolgreich gehandelt. Haushaltskonsolidierung ist auch weiterhin ein Thema. Aber sie darf **nicht** dazu führen, dass wir **nicht** in die Zukunft, in Bildung, Kultur, Jugend und Familie investieren.

Unser Ziel sollte es sein, auch zukünftig ausreichend Handlungsspielraum zu besitzen, um die positive Entwicklung unserer Stadt fortzuführen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen kreative und zukunftssträchtige Haushaltsplanberatungen.

- 16 Ich möchte an dieser Stelle auch Ihnen, meinen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danken. Ich hoffe in den anstehenden Beratungen des Haushaltsplanes 2012 in den Fraktionen und im Ausschuss sowie bei der Verabschiedung im März 2012 auf eine sachliche Diskussion und Ihre Zustimmung. Abschließend gilt mein Dank allen Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf vielfältige Art und Weise für unsere alte Hansestadt engagieren.

Die Zahlen zum Haushalt 2012 wird Ihnen nun unser Kämmerer Heinrich Meyer in gewohnter Weise detailliert erläutern.

Herzlichen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

Es gilt das gesprochene Wort.

1. **Einbringung des Haushaltsentwurfs 2012 der Stadt Warburg in den Rat am 14.02.2012; Etatrede des Herrn Stadtkämmerer Heinrich Meyer**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Michael Stickeln,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

trotz der optimistischen Prognosen der Steuerschätzungen besteht aus Sicht der 396 NRW-Kommunen noch kein Grund zur Entwarnung. Nach wie vor kann kaum eine Gemeinde ihren Haushalt aus den laufenden Erträgen bestreiten. Dieses wird u.a. auch an dem Haushaltsstatus der Gemeinden deutlich. Der Schuldenabbau liegt bei den meisten Kommunen in weiter Ferne. Auch wenn der wirtschaftliche Aufschwung sehr erfreulich ist, bringt dieser aber nicht die dringend notwendige Entlastung auf der Aufwandsseite. Gerade im sozialen Bereich muss eine Begrenzung der Kosten erfolgen, um die Kommunalfinanzen sanieren zu können. Unser städt. Haushalt 2012 weist ebenfalls erneut einen Fehlbetrag aus. Dennoch muss festgestellt werden, dass wir für unseren Teil soweit wie möglich versucht haben, den Fehlbetrag zu minimieren. Doch sollte der Verteilungsmechanismus für den ländlichen Raum unverändert bleiben, so besteht kaum die Möglichkeit diesen Einnahmeverlust annähernd auszugleichen.

Das Land NRW hat – abgesehen vom Stärkungspaket für überschuldete Städte - mit der Verlängerung der für Kommunen in der Haushaltssicherung vorgesehenen Frist für den Haushaltsausgleich bisher lediglich die Notwendigkeit einer strategisch fundierten Haushaltskonsolidierung anerkannt, obwohl Bund und Land durch immer neue Leistungsgesetze, ohne angemessene Gegenfinanzierung, zur schlechten finanziellen Lage der Kommunen beigetragen und demzufolge ihre politischen Handlungsmöglichkeiten zu Lasten der Kommunen ausgeweitet haben.

3 Meine Damen und Herren, bevor ich weiter auf die wesentlichen Positionen unseres Haushalts zu sprechen komme, möchte ich zunächst darauf hinweisen, dass entspr. der bisherigen Praxis auch in diesem Haushalt über die gesetzl. Vorgaben hinaus zusätzliche Informationen bei den Produkten und im Vorbericht ausgewiesen wurden.

Bedingt durch die späte Einbringung konnten in dem Ihnen vorgelegten Haushaltsplanentwurf erneut die aktuellen Berechnungen der Orientierungsdaten, zuletzt vom 22. Dezember 2011, berücksichtigt werden.

Auch wenn die Eröffnungsbilanz erst in Kürze festgestellt wird, zeichnet sich aufgrund der Hochrechnungen der noch ausstehenden Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 ab, dass diese zum Teil deutlich besser abschließen werden als zunächst geplant. Gründe hierfür sind neben Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sicherlich auch die Steigerungen bei den Anteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, auf die ich gleich noch eingehen werde.

Eckwerte 2012

4 Meine Damen und Herren, ich möchte Ihnen nun die Eckwerte des Haushalts 2012 vorstellen.

Gesamtergebnisplan

Erneut weisen der Ergebnisplan für das aktuelle Jahr - als auch die folgenden Haushaltsjahre der mittelfristigen Finanzplanung - unausgeglichene Ergebnisse aus. Der Gesamtergebnisplan beinhaltet 38.060.900 € **ordentliche Erträge**. Dem stehen **ordentliche Aufwendungen** von 40.744.740 € gegenüber. Dieses Defizit von 2.683.840 € sowie ein negatives **Finanzergebnis** von 508.200 € müssen durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage sowie einem Teilbetrag aus der Allgemeinen Rücklage aufgefangen werden.

Wie bereits von Herrn Bürgermeister Michael Stickeln ausgeführt gilt damit dieser Ergebnisplan nun auch fiktiv nicht mehr als ausgeglichen und bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

5 Ordentliche Erträge

Die wichtigsten Blöcke bilden bei den ordentlichen Erträgen die **Steuern und ähnlichen Abgaben** mit 20.403.000 € (2011: = 19.689.000 €). Die Steigerungen entfallen auf Mehrerträge bei den Anteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer. Die Steuereinnahmen, die weitestgehend und unmittelbar von der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung abhängig und auf kommunaler Ebene nur sehr begrenzt zu beeinflussen sind, werden auch in 2012 den größten Teil der Einnahmen darstellen. Eine Einflussnahme besteht allenfalls bei der Festsetzung der Hebesätze. Eine Anpassung der Hebesätze ist für 2012 jedoch **nicht** beabsichtigt.

Die November-Steuerschätzung ging davon aus, dass die Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden bereits 2011 gegenüber 2010 deutlich zulegen und in 2012 das Niveau des Jahres 2008 wieder erreichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Aufkommen der wichtigsten Steuerarten Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteueranteile - in Warburg in den vergangenen Jahren in Summe auf nahezu gleichbleibendem Niveau geblieben ist.

Ein Teil des Steueraufkommens wird allerdings wieder über die Gewerbesteuerumlage und zeitversetzt auch über die Kreisumlage abfließen.

6 Während im letzten Jahr verhalten optimistisch für die Gewerbesteuer 8 Mio. € veranschlagt wurden, weist der Haushalt für 2012 nur 7,6 Mio. € aus.

Die Schätzung der Gewerbesteuerereinnahmen für 2012 i.H.v. 7,6 Mio. € orientiert sich damit an der um rd. 5 % unterschrittenen Einnahme aus dem aktuellen Jahr. Die nach dem Krisenjahr 2009 erwarteten Gewerbesteuerereinnahmen für 2011 in Höhe von 8 Mio. € konnten leider nicht erzielt werden. Die Gewerbesteuerereinnahme wird sich voraussichtlich auf 7,6 Mio. € beschränken. Die örtliche Entwicklung geht demnach gegen den Landestrend, in dem laut Orientierungsdaten des Städte- und Gemeindebundes mit einem Wachstum von 8 % im Vergleich zum Vorjahr gerechnet

wurde.

Der wirtschaftliche Aufschwung kommt bei den Warburger Unternehmen demnach bisher in dieser Entwicklung noch nicht an. Allerdings muss man aber auch berücksichtigen, dass die Mindererträge zu Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise nicht so stark eingetreten sind, wie im Landesdurchschnitt.

Die bereits von Ihnen beschlossenen Erhöhungen der Realsteuern in den letzten Jahren waren zwar nur „kleine Schritte“, sind aber zur Deckung unserer Aufwendungen unumgänglich gewesen – zumal wir von einer Kostendeckung des Ergebnisplanes weit entfernt sind.

Meine Damen und Herren,

wir müssen unsere „Hausaufgaben“ hier vor Ort selber machen, wenn wir auch in Zukunft unsere finanzpolitische Handlungsfähigkeit behalten wollen. Jedem dürfte zwischenzeitlich klar sein, dass wir kleineren Kommunen weder vom Bund noch vom Land auf Dauer größere finanzielle Hilfe erwarten können. Womit wir beim nächsten wichtigen Ertragsbereich wären:

7 Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** stellen mit 10.720.250 € (2011: = 10.771.160 €) die zweitgrößten Ertragsarten dar. Wesentlicher Bestandteil sind die Schlüsselzuweisungen des Landes, die mit 5.426.100 € (2011: = 4.970.000 €) veranschlagt wurden.

Daneben werden Zuweisungen und Zuschüsse für folgende Zwecke ergebniswirksam bereitgestellt:

8

Betrag:	Bezeichnung:	Kostenträger
347.000 €	Schulpauschale	
63.800 €	Sportpauschale	
45.000 €	Schulsozialarbeit	
200.540 €	Zuweisungen vom Land für Schulfördermaßnahmen	

576.100 €	Betriebskostenzuweisungen für die städt. Kindergärten	
60.700 €	Bodenschutz Entsorgung Kieselrot Bereich Nörde	424010
52.500 €	Sanierung Hist. Stadtkern	523010
73.500 €	Fassadenprogramm für private Haus- und Hofflächen und Durchführungsaufgaben	523010
10.000 €	Zuschuss priv. Denkmalpflege	523010
46.700 €	Bodenschutz Entsorgung Kieselrot Ehrenmal Germete	523010
48.000 €	Strahlursprungskonzept Wasserrahmenrichtlinie	552010
15.000 €	Planung Fremdwassereinleitung HWS	552010
30.500 €	Förderung des Dorfgemeinschaftshauses Welda	573010

Hinzu kommen noch Zuweisungen für die offenen Ganztagschulen sowie die vom Land bereitgestellten Fortbildungsbudgets der städt. Schulen. Die entspr. Aufwendungen der Fördermaßnahmen wurden im Ergebnisplan unter den Sach- und Dienstleistungen verplant.

Weitere 3.640.760 € (2011: 3.547.830 €) entfallen auf die prognostizierten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen.

- 9 2.521.650 € (2011: = 2.488.530 €) wurden bei den **öffentlich rechtl. Leistungsentgelten** verplant. Neben den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren bildet die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen mit 1.984.400 € den größten Ertrag bei den öffentl. rechtl. Leistungsentgelten.

- 10 An **privatrechtlichen Leistungsentgelten** wurden 1.294.660 € (2011: = 1.505.010 €) in den Plan eingestellt.
Hierunter fallen insbesondere die Erlöse aus dem Holzverkauf mit 950.000 € (2011: = 1.1 Mio. €; 2010: = 815.000 €) sowie die Miet- und Pachtein-

nahmen.

- 11 Die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** sind mit 1.399.840 € (2011: = 1.207.940 €) ebenfalls noch erwähnenswert. 742.980 € entfallen auf die Personalkostenerstattung des Rettungsdienstes. Das KUW leistet 167.300 €. Wie bereits Herr Bürgermeister Michael Stickeln ausgeführt hat, sind weitere Personalkostenerstattungen für die Beförderung von Teilbereichen im Gebiet der Stadt Willebadessen hinzugekommen. 58.340 € werden als Festbetragszuschuss in 2012 für die Erstellung der Denkmaltopographie vom Land (LWL) geleistet.
- 12 Der Bereich der **sonst. ordentlichen Erträge** in Höhe von 1.670.400 € (2011: = 1.457.250 €) umfasst im Wesentlichen die Konzessionsabgaben mit rd. 1,1 Mio. € sowie Bußgelder, Verwargelder und Zinserträge aus der Gewerbesteuer.
- 13 Den ordentlichen Erträgen werden im Gesamtergebnisplan die ordentlichen Aufwendungen gegenübergestellt. Bei den städtischen Aufwendungen dominieren die Transferaufwendungen mit voraussichtlich rd. 16,6 Mio. € sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit voraussichtlich rd. 8,4 Mio. € und den Kosten für Personal - einschließlich der Versorgungsaufwendungen - mit voraussichtlich rd. 7,1 Mio. €.
- 14 Die Aufwendungen für das aktive **Personal** und die **versorgungsberechtigten Personen** werden zusammen auf 7.147.610 € (2011: = 6.879.320 €) prognostiziert und betragen damit rd. 17,5 % an den Gesamtaufwendungen. Verplant wurden 2,4 % Erhöhung der Beamtenbezüge und Vergütungen analog der Berechnungen des Kreises Höxter. Der Sozialversicherungsbeitrag (AG-Anteil) beträgt 19,8 %, AG-Anteil der zkw beträgt 7,5 %. Zudem wurde die Einstellung eines Auszubildenden für den gehobenen nichttechn. Dienst (bachelor of law) eingeplant.

Die Stelle eines Mitarbeiters für die Erstellung der Denkmaltopographie wurde ebenfalls kostenneutral berücksichtigt

- 15 Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 8.414.530 € (2011: = 8.919.800 €) entfallen 1.262.000 € (2011: = 1.255.000 €) auf die Schülerfahrtkosten.

Für den Bereich der Instandsetzungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten ergeben sich durch statistische Anpassungen Verschiebungen bei den Sachkontenzuordnungen.

An Instandsetzungsaufwendungen für die Grundstücke, baulichen Anlagen sowie dem Infrastrukturvermögen wurden 1.184.000 € verplant. Für die Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen und dem Infrastrukturvermögen sind 5.023.170 € vorgesehen.

108.590 € (2011: = 138.750 €) beinhalten Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

162.700 € (2011: = 163.700 €) sind für die Unterhaltung des bewegl. Vermögens vorgesehen.

- 16 Die ermittelten **Abschreibungen** in Höhe von 6.876.850 € als auch die ertragswirksam aufzulösenden **Sonderposten** in Höhe von 5.625.160 € wurden in die weitere Haushaltsplanung übernommen. Bei Gegenüberstellung der entspr. Positionen ergibt sich eine nicht durch entspr. Erträge gedeckte Abschreibungssumme i.H.v. rd. 1,25 Mio. € - und das bei einer Deckung von rd. 82 %.

Die Abschreibungen betragen 16,6 % an den Gesamtaufwendungen.

- 17 Die größte Position auf der Aufwandseite stellen mit 16.564.070 € (2011: = 16.583.140 €) die **Transferaufwendungen** dar. Darin enthalten ist vor allem die mit 13,5 Mio. € veranschlagte Kreisumlage.

Allerdings hat der Kreis Höxter mit Schreiben vom 10.01.2012 erfreulicherweise mitgeteilt, dass wegen der weiteren Verringerung des Hebesatzes der Landschaftsumlage vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe eine Reduzierung der Kreisumlage um 0,6 % Punkte möglich sein wird. Damit

sinkt der Hebesatz der Kreisumlage von 59,4 auf 55,1 %-Punkte.

Auch wenn der Kreis Höxter real weniger Kreisumlage von seinen kreisangehörigen Gemeinden anfordert, bedeutet dies dennoch wegen der gestiegenen Umlagegrundlagen für uns immer noch einen Mehraufwand i.H.v. rd. 325 T€. Damit fließen in 2012 = 13.3 Mio. € an Kreisumlage ab. Dies sind immerhin noch 33% des Volumens der ordentlichen Aufwendungen unseres Ergebnisplanes.

Mit 265.000 € belastet uns die an das Land NRW zu zahlende **Krankenhausumlage**.

An zu leistende Umlagen wurden des weiteren folgende Beträge veranschlagt:

- 89.000 € Gemeindeforstamtsverband,
 - 66.000 € Krankenhauszweckverband,
 - 48.000 € Volkshochschulzweckverband,
 - 32.000 € Diemelwasserverband.
-
- 1.248.600 € sind als Gewerbesteuerumlage an das Land abzuführen.
 - 365.050 € sind an Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen bereitgestellt. Darauf entfallen u.a.:

18

Betrag	Erläuterungen	Kostenträger
45.000,00 €	evtl. Einführung der OGS, Personalkosten für den Operationspartner	211010
80.000,00 €	Personalkosten Kooperationspartner OGS	211020

107.000,00 €	Übermittagbetreuung, Schülervertretung	211030.. 221010
30.500,00 €	Dorfgemeinschaftshaus Welda	573010
20.000,00 €	Toilettenanlage Bördehalle Dössel	573010
7.000,00 €	Dämmung Essenstrakt Heinberghalle Ossendorf	573010
9.000,00 €	Sanierung Firstbereich Halle Daseburg	573010
7.000,00 €	Vorplatz Herlingihalle, Herlinghausen	573010

An Aufwendungen für **Zuschüsse an übrige Bereiche** sind 648.170 € u.a. für folgende Institutionen berücksichtigt:

19

Betrag	Erläuterungen	Kostenträger
2.000,00 €	Städtepartnerschaft	111030
20.000,00 €	Zuschuss an junge Familien (Grunderwerb)	111070
7.500,00 €	Zuschüsse für Löschgruppen der Feuerwehr	126010
7.220,00 €	Schülervertretungen, Zuschüsse Schulausflüge	2
25.000,00 €	Zuschuss Petrus Damian Schule	242010
15.000,00 €	Inklusion Förderschullehrer	242010
3.600,00 €	Stipendien	242010
2.000,00 €	Bildungsfonds	242010
45.000,00 €	Schulsozialarbeit	242010
10.000,00 €	Familienförderung	315010
10.000,00 €	Jugendförderung mit Vorjahr	315010
28.000,00 €	Kulturförderung	315010
250,00 €	Armenstiftung	315010
8.000,00 €	Einzelanträge mit Kulturforum,	315010
2.200,00 €	Büchereien, AWO u.a.	315010

12.000,00 €	Betriebskosten kirchliche Jugendeinrichtungen	366010
44.000,00 €	Zuschuss für Unterh. + Bewirtschaftung im Rahmen der Sportförderung	421010
100.000,00 €	Reaktivierung leer stehender Gebäude	511010
95.000,00 €	Fassadensanierung, private Denkmalpflegemaßnahmen	523010

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
Sie sehen, trotz unserer engen Haushaltslage sind doch zahlreiche Einzelmaßnahmen berücksichtigt, die mit zum Teil erheblicher Unterstützung von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in 2012 durchgeführt werden sollen.

20

An **Zinsaufwendungen** sind 627.050 € verplant (2011: 652.550 €). Sie bewegen sich damit im normalen Rahmen. Zinsanpassungen stehen zudem erst in 2013 zur Verhandlung an.

Wie bereits festgestellt, ist der Ergebnisplan strukturell nicht ausgeglichen, auch fiktiv nicht, sodass über die vollständige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nun auch die Allgemeine Rücklage zum Teil in Anspruch genommen werden muss.

Damit bedarf der Haushalt 2012 der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag der **Kredite zur Liquiditätssicherung** soll unverändert 7,5 Mio. € betragen.

21

Gesamtfinanzplan/Investitionsplanung

Meine Damen und Herren,
ich komme nun auf den Gesamtfinanzplan zu sprechen. Der Finanzplan 2012 mit der Darstellung der **Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** sieht bei einem Fehlbedarf von 1.411.600 € einen weiteren **Finanzmittelfehlbedarf aus Investitionstätigkeit** von 1.292.380 € vor. Hinzu kommt noch ein negativer **Saldo aus der Finanzierungstätigkeit** in Höhe von 26.070 € bedingt durch die Tilgung von 627.000 € sowie die Darlehnsaufnahme von 600.930 €. Dies macht insgesamt eine Bestandsänderung an eigenen Finanzmitteln von 2.730.050 € aus.

- 22 Mit der um 26.070 € unter der Tilgungsrate liegenden **Darlehensaufnahme** soll der eingeschlagene Weg der Entschuldung fortgesetzt werden. Bekanntlich wirken die damit einhergehenden Einsparungen bei den Zinslasten sich auf die künftigen kommunalen Haushalte nachhaltig aus. Ob die geplante Darlehensaufnahme tatsächlich in der Höhe erforderlich sein wird, wird sich letztlich zum Jahresabschluss herausstellen. Dies gilt auch für die evtl. Inanspruchnahme des Kassenkredites, die derzeit nicht erforderlich ist. Allerdings ist dies letztlich von der zukünftigen Liquiditätslage der Stadtkasse abhängig.

Die im Finanzplan 2012 enthaltenen **Investitionsschwerpunkte** wurden bereits von Herrn Bürgermeister Michael Stickeln vorgetragen. Trotz der Ausweisung eines Fehlbedarfs und der weiterhin angespannten kritischen Finanzsituation sind die geplanten Investitionsmaßnahmen in 2012 dennoch nicht von untergeordneter Relevanz.

Meine Damen und Herren,
der Haushalt 2012 ist solide aufgestellt. Es wird deutlich, dass Handlungs-

spielräume eng und dennoch Potenziale vorhanden sind. Zu Beginn meiner Ausführungen hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass der Haushalt 2012 eine strukturelle Schieflage aufweist. Das bedeutet, dass wir eine Balance herstellen müssen.

Das wiederum wird Strukturveränderungen nach sich ziehen. Aus dem Grunde ist es dringend nötig, dass der Prozess einer Entwicklung strategischer Ziele für die Stadt Warburg in Angriff genommen wird. Die Diskussion innerhalb dieser Prozesse führt unweigerlich zu Zielkonflikten, die jedoch in einer von Vertrauen und Respekt geprägten Diskussion zwischen Politik und Verwaltung gelöst werden müssen.

Meine Damen und Herren,

durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sollte auch eine intergenerative Gerechtigkeit geschaffen werden. Das bedeutet, dass der Ressourcenverbrauch, der jetzt erfolgt, nicht zu Lasten der nachrückenden Generation geht. Diesen Gedanken kann ich gut unterstützen und werde ihn auch im Rahmen meiner Möglichkeiten beherzigen. Wir haben aber auch die Verpflichtung, die Stadt Warburg für unsere Kinder und Enkelkinder nicht nur attraktiv, sondern auch zukunftsfähig zu machen, so dass auf diese Weise in unserer Stadt weiterhin eine hohe Lebensqualität erhalten bleibt und eine überregionale Strahlwirkung entwickelt wird, damit sich junge Menschen und junge Familien in Warburg ansiedeln werden. Das hat zur Folge, dass wir vor Investitionen mit Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit nicht zurückschrecken dürfen.

Nochmals:

Uns muss der Spagat zwischen ausgeglichener Finanzstruktur und Zukunftsfähigkeit gelingen.

- 23 Bekanntlich wirkt die Vergangenheit in die Gegenwart und die Gegenwart gestaltet die Zukunft. Um den Grundstein für die Chancen unserer Kinder und unsere gemeinsame Zukunft zu legen, brauchen wir Aufbruchstim-

mung, Flexibilität und Wagemut. Die Veränderungen, die auf uns zu kommen, bringen aber auch immer neue Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten. In den zu den hl. Schriften zählenden Literaturwerken des Judentums – Talmud – ist zu lesen: „**Wie meine Väter für mich gesät haben, so säe ich für meine Kinder**“.

Dies sollte uns alle beflügeln, die Zukunft zu gestalten. Denn, der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie zu gestalten.

Hierzu kann man das Zitat von John F. Kennedy heranziehen, der einmal gesagt hat: „**Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können. Wenn wir aber uneins sind, gibt es wenig, was wir können**“.

24

Abschließend möchte ich meine Haushaltsrede mit einem Dank beenden. Ich danke dem Team im Fachbereich Finanzen für die gute Arbeit sowohl bei der Erstellung der Bilanz als auch bei der Erstellung dieses Haushaltsentwurfs, um diesen Haushalt 2012 auf solide und belastbare Füße zu stellen.

Zuletzt danke ich Ihnen, meine Damen und Herren des Rates, dass Sie mir geduldig zugehört haben. Ich hoffe, dass wir durch die nun folgenden Haushaltsdiskussionen in den Fraktionen, in Ausschüssen oder in Gruppierungsgesprächen – zu einem breit getragenen Haushalt 2012 gelangen. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Warburg, den 14. Februar 2012

Es gilt das gesprochene Wort.

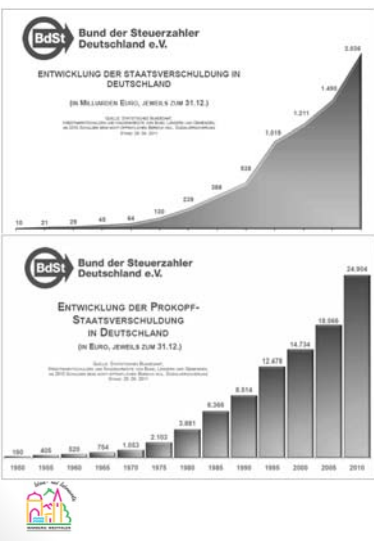



Haushalt 2012

Einbringung des 4. NKF
Haushalts der Stadt Warburg
am 14. Febr. 2012

Haushaltsrede Bürgermeister
Michael Stickeln

Verschuldung / Kommunale Aufgaben



Kommunale Aufgaben

Selbstverwaltung Eigener Wirkungskreis		Staatliche Aufgaben Übertragener Wirkungskreis	
Freiwillige Aufgaben	Pflichtige Aufgaben	Pflichtaufgaben (Aufgabenwahrnehmung für den Bund)	Auftrags- Angelegenheiten (unterste Ebene der Landesverwaltung)
Entscheidung über „ob“ und „wie“	Entscheidung über „wie“	Kein Spielraum	Kein Spielraum
Kultur, Sport	Feuerwehr, Schulen	Ausweise Zivildienst	Baugenehmigungen Wahlen
Unterliegen der Rechtsaufsicht		Unterliegen der Rechts- und Fachaufsicht	
Politische Gestaltungsaufgaben Entscheidung des Gemeinderates		Ausführung staatlicher Aufgaben durch den Bürgermeister	

Stadt Warburg, Haushalt 2012

2

Stärkungspakt Stadtfinanzen

- „Angesichts der katastrophalen Finanzlage der Kommunen in NRW ist der Stärkungspakt Stadtfinanzen ein dringend notwendiger Schritt und ein deutliches Signal an die Banken.“
- „Die Städte, Kreise und Gemeinden sind nicht Ausfallbürge für fehlende Bundesmittel und fehlende Landesmittel!“

Vorsitzende des Städtetages NRW, Oberbürgermeister Peter Jung, Wuppertal, der Präsident des Landkreistages NRW, Landrat Thomas Kubendorff, Kreis Steinfurt, und der Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW, Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer, Soest



Stadt Warburg, Haushalt 2012

{ 3 }

Ergebnisplan 2012

- Gesamtbetrag der **Erträge** = 38.179.750 €
- Gesamtbetrag der **Aufwendungen** = 41.371.790 €
- Ein Jahresdefizit von rund 3,2 Millionen mit **Ausgleich über die Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage!**



Stadt Warburg, Haushalt 2012

{ 4 }

Steueraufkommen

- **Gesamtsteueraufkommen 2012**
= 20.403.000 €



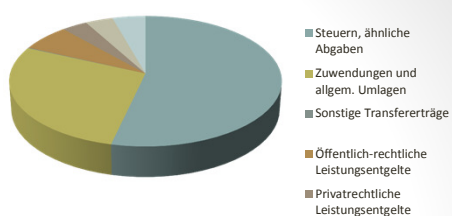
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.771.537	-19.689.000	-20.403.000	-21.372.440	-22.312.240	-23.216.000
4011000	Grundsteuer A	-258.808	-260.000	-272.000	-277.440	-283.000	-289.000
4012000	Grundsteuer B	-2.874.899	-3.045.000	-3.100.000	-3.162.000	-3.225.240	-3.290.000
4013000	Gewerbesteuer	-8.154.755	-8.000.000	-7.600.000	-8.056.000	-8.419.000	-8.755.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-6.451.899	-6.420.000	-7.305.000	-7.724.000	-8.179.000	-8.640.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.002.872	-1.020.000	-1.113.000	-1.145.000	-1.180.000	-1.216.000
4031000	Vergnügungssteuer	-95.731	-66.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
4032000	Hundesteuer	-92.780	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-839.793	-767.000	-807.000	-802.000	-820.000	-820.000



Stadt Warburg, Haushalt 2012

5

Ordentliche Erträge



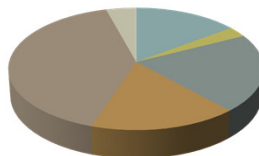
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.771.537	-19.689.000	-20.403.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.627.746	-10.771.160	-10.720.250
3	+ Sonstige Transfererträge	-77.897	-51.800	-51.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-469.601	-2.488.530	-2.521.650
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.411.494	-1.505.010	-1.294.660
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.324.662	-1.207.940	-1.399.840
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.038.214	-1.457.250	-1.670.400
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-34.721.151	-37.170.690	-38.060.900



Stadt Warburg, Haushalt 2012

6

Ordentliche Aufwendungen



- Aufwendungen
- Personalaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen
- Bilanzielle Abschreibungen
- Transferaufwendungen

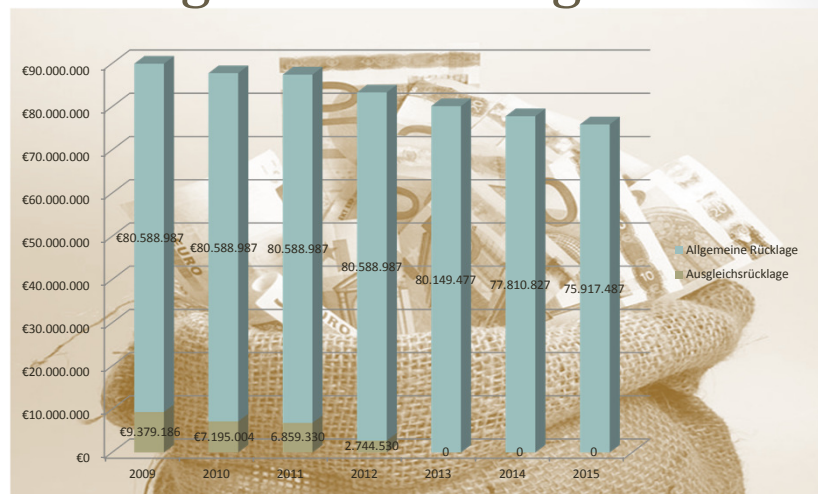
11	- Personalaufwendungen	5.753.750	5.769.320	6.007.610
12	- Versorgungsaufwendungen	1.081.318	1.110.000	1.140.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.336.334	8.919.800	8.414.530
14	- Bilanzielle Abschreibung	17.725	6.868.410	6.878.880
15	- Transferaufwendungen	16.289.655	16.583.140	16.564.070
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.232.723	1.443.620	1.739.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.711.505	40.694.290	40.744.740



Stadt Würzburg, Haushalt 2012

[7]

Rücklagenentwicklung

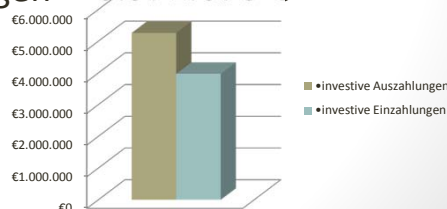


Stadt Würzburg, Haushalt 2012

[8]

Investive Maßnahmen

- **Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** schließen mit einem Saldo von minus 1.411.600 € ab.
- investive Auszahlungen = 5.264.050 €
- investive Einzahlungen = 3.971.670 €



Stadt Warburg, Haushalt 2012

[9]

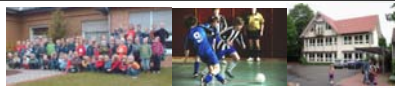
Investive Maßnahmen (1/3); davon u.a.:

Investitions-Nr.	Bezeichnung:	Betrag:
I11102-001 bis I11106-001	Anschaffung von Büromöbeln und Büroausstattung, Dienstfahrzeug, Software, Hardware, Aufstockung Versorgungsfonds wvk im Bereich der Inneren Verwaltung; Bildung Fonds „1000 Jahr Feier“	160.000 €
I11107-001 I11107-002	Liegenschaftsverwaltung: Sanierung der Garagen, Behördenhaus; Anschaffung bewegl. Sachen des Anlagevermögens	60.000 €
I11107-050 I11107-052	Erwerb unbebauter Grundstücke, Grünflächen und Ackerland mit entspr. Verkauf	820.000 €
I12201-001 bis I12601-052	Brandschutz: Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens, Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Anbauten an Feuerwehrgerätehäuser, Verbesserung der Löschwassersituation Einbau von Schadstoffabsauganlagen	340.000 €
I12601-100	(Die verplante Feuerwehrpauschale beträgt 105.000 €.)	



Stadt Warburg, Haushalt 2012

[10]



Investive Maßnahmen (2/3); davon u.a.:

Investitions-Nr:	Bezeichnung:	Betrag:
I21101-001 bis I28101-001	Investitionen im Bereich der städt. Schulen mit Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für die Betriebs- und Geschäftsausstattung, Investitionen im Bereich der Übermittagsbetreuung, Ausbau und Sanierung von Fachräumen; weitere Ausstattung von Klassenräumen mit Whiteboards	514.000 €
I31502-001 bis I31503-050	An- / Umbau der Betriebsgebäude der Kindergärten; Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Kindergärten, Anschaffung von Spielgeräten	355.000 €
I36601-001 – I36602-030	KOT- Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anschaffung von Spielgeräten auf städt. Kinderspielplätzen	67.000 €
I42401-001 bis I42401-051	Weiter geht es mit den Sportstätten: Anschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13.000 €

Stadt Warburg, Haushalt 2012

(11)



Investive Maßnahmen (3/3); davon u.a.:

Investitions-Nr:	Bezeichnung:	Betrag:
	Für den Neubau bzw. die Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen sieht der städt. Haushalt insgesamt 2.139.350,00 € vor; davon entfallen unter anderem auf:	
I54101-052	Barrierefreier Ausbau des hist. Stadtkerns	936.000 €
I54101-059	Ausbau der K 11 Papenheimer Str., OD Wg..	356.000 €
I54101-070	Rad-, Gehweganlage Paderborner Tor	404.000 €
I54101-073	Zuwegung, Parkplatz Haltepunkt Scherfede	84.000 €
I54101-074	Umgestaltung der Kasseler Str.	85.000 €
I54101-075	Brückenbauwerk Werkstraße Scherfede	140.000 €
I54101-100	Ausbau Baugebiete, Pauschalbetrag	100.000 €
I55201-051	Hochwasserschutz Niederschlagswasser Industriegebiet Lütkefeld und Fremdeinleitung Dössel	80.000 €
I57301-050	Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen: Sanierung der Stadthalle Wbg.	300.000 €

Stadt Warburg, Haushalt 2012

(12)

Städtische Verschuldung / Saldo aus Finanzierungstätigkeit

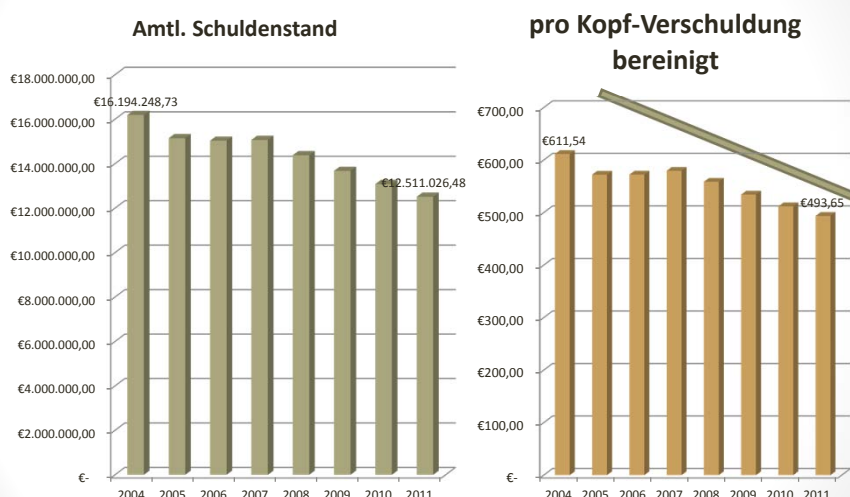
- Saldo aus Finanzierungstätigkeit
Mehrauszahlung von 26.070 €
- **Tilgungen** rd. 627.000 €
Kreditaufnahme i.H.v. 600.930 €
- Weiterhin: Fortführung des **Schuldenabbaus**



Stadt Warburg, Haushalt 2012

13

Schuldenstand Stadt Warburg



Stadt Warburg, Haushalt 2012

14

Zusammenfassung:

- Der Ergebnisplan weist für 2012 erneut ein **negatives Jahresergebnis von 3,2 Mio. €** aus.
- Auch in den Folgejahren kann der Haushaltsausgleich **nicht** sichergestellt werden.
- In allen Planungsjahren ist die **allgemeine Rücklage** entsprechend zu **vermindern**.
- Diese Verringerung der allgemeinen Rücklage bedarf der **Genehmigung der Aufsichtsbehörde**.



**Ich danke Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit!**



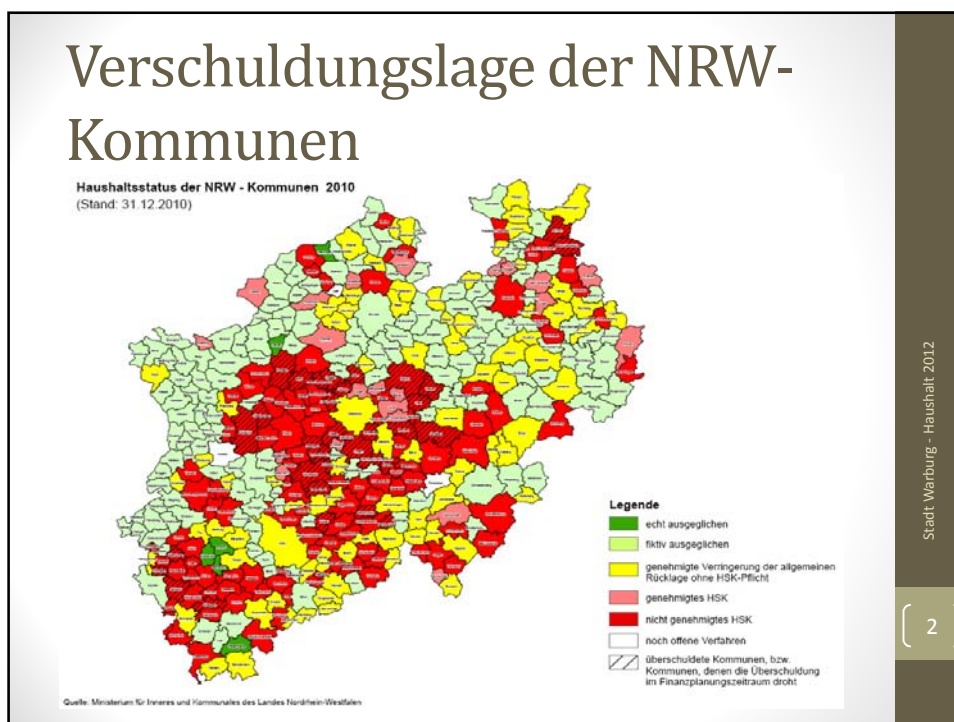



Haushalt 2012

4. NKF Haushalt der Stadt Warburg

Haushaltsrede Stadtkämmerer
Heinrich Meyer

Stadt Warburg - Haushalt 2012



Eröffnungsbilanz / Jahresabschlüsse



- Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „WIBERA“ Wirtschaftsberatung AG abgeschlossen
- Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW abgeschlossen
- Abstimmungsverfahren
- Feststellung, Anzeige, Bekanntmachung
- Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011...
- Gesamtabslüsse 2010, 2011...



Aktiva		Passiva	
1. Anlagevermögen:		1. Eigenkapital:	
1.1 Sachanlagen		1.1 Allgemeine Rücklagen	
1.2 Finanzanlagen		1.2 Sonderumlagen	
1.3 Sachanlagen		1.3 Ausgleichsrücklage	
1.4 Jahresüberschuss / -fehlbetrag		2. Sonderposten	
2. Umlaufvermögen:		3. Rückstellungen	
2.1 Vorräte		4. Verbindlichkeiten	
2.2 Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
2.3 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.4 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.5 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.6 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.7 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.8 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.9 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.10 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.11 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.12 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.13 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.14 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.15 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.16 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.17 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.18 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.19 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.20 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.21 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.22 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.23 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.24 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.25 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.26 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.27 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.28 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.29 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.30 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.31 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.32 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.33 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.34 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.35 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.36 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.37 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.38 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.39 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.40 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.41 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.42 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.43 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.44 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.45 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.46 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.47 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.48 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.49 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.50 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.51 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.52 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.53 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.54 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.55 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.56 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.57 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.58 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.59 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.60 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.61 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.62 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.63 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.64 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.65 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.66 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.67 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.68 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.69 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.70 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.71 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.72 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.73 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.74 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.75 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.76 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.77 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.78 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.79 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.80 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.81 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.82 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.83 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.84 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.85 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.86 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.87 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.88 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.89 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.90 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.91 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.92 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.93 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.94 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.95 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.96 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.97 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.98 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.99 Forderungen aus Umlaufvermögen			
2.100 Forderungen aus Umlaufvermögen			

Stadt Warburg - Haushalt 2012

3

Gesamtergebnisplan

Defizit beim Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeiten von 2.683.840 € sowie ein negatives Finanzergebnis von 508.200 €



Haushaltsplan Stadt Warburg 2012/E							
Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.771.537	-19.689.000	-20.403.000	-21.372.440	-22.312.240	-23.216.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.627.748	-10.771.160	-10.720.250	-10.627.600	-10.882.300	-11.098.910
3	+ Sonstige Transfererträge	-777.897	-81.800	-81.100	-81.100	-81.100	-81.100
4	+ Offiziell-rechtliche Leistungserlöse	-489.601	-2.488.930	-2.521.840	-2.519.000	-2.538.000	-2.528.460
5	+ Privatrechtliche Leistungserlöse	-1.411.494	-1.500.010	-1.294.000	-1.315.500	-1.337.000	-1.357.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.324.662	-1.207.940	-1.399.840	-1.454.400	-1.413.910	-1.384.820
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.038.214	-1.487.250	-1.670.400	-1.676.400	-1.690.400	-1.684.400
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
9	= Resultat aus ordentlichen Erträgen	0	0	0	0	0	0
10	+ Ordentliche Erträge	-34.721.191	-32.466.290	-33.690.300	-33.676.300	-33.676.300	-33.676.300
11	- Personalaufwendungen	5.793.792	5.789.500	5.007.910	5.065.400	5.065.400	5.065.400
12	- Versorgungsaufwendungen	1.061.318	1.110.000	1.142.000	1.151.400	1.162.500	1.165.750
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.338.334	8.919.000	8.414.330	7.877.210	7.917.800	7.962.910
14	- Baulastabschreibung	17.720	6.868.410	6.878.880	6.880.880	6.879.880	6.789.750
15	- Transferaufwendungen	16.299.655	16.553.140	16.564.010	17.152.320	17.519.820	18.441.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.232.723	1.443.000	1.190.000	1.716.100	1.708.410	1.724.960
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.711.505	43.632.250	40.744.740	40.444.400	41.586.510	42.113.930
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.690.646	-3.225.960	-2.637.840	-2.637.840	-2.637.840	-2.637.840
19	+ Finanzerträge	-90.523	-81.300	-118.890	-118.250	-113.590	-110.750
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	622.052	602.500	607.000	623.600	621.000	619.050
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 + 20)	531.529	521.200	488.110	505.350	507.410	508.300
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 + 21)	-1.478.108	-2.704.760	-3.125.950	-3.143.190	-3.145.250	-3.146.140
23	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 + 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 + 25)	-1.478.108	-2.704.760	-3.125.950	-3.143.190	-3.145.250	-3.146.140
27	Haushaltsschlusssumme	0	0	0	0	0	0
32	Gesamtbeitrag der Erträge	-34.911.674	-32.222.040	-33.179.730	-33.132.890	-33.132.890	-33.132.890
33	Gesamtbeitrag der Aufwendungen	33.333.566	41.562.840	41.371.730	41.371.530	41.371.530	41.371.530
34	Differenz	-1.478.108	-2.704.760	-3.125.950	-3.143.190	-3.145.250	-3.146.140

Stadt Warburg - Haushalt 2012

4

Steuererträge



Produkt 611010 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen; sonst. allg. Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-19.771.537	-19.689.000	-20.403.000	-21.372.440	-22.312.240	-23.216.000
4011000	Grundsteuer A	-258.808	-260.000	-272.000	-277.440	-283.000	-289.000
4012000	Grundsteuer B	-2.874.899	-3.045.000	-3.100.000	-3.162.000	-3.225.240	-3.290.000
4013000	Gewerbesteuer	-8.154.755	-8.000.000	-7.600.000	-8.056.000	-8.419.000	-8.755.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-6.451.899	-6.420.000	-7.305.000	-7.724.000	-8.179.000	-8.640.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.002.872	-1.020.000	-1.113.000	-1.145.000	-1.180.000	-1.216.000
4031000	Vergütungssteuer	-95.731	-66.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
4032000	Hundesteuer	-92.780	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-839.793	-767.000	-807.000	-802.000	-820.000	-820.000

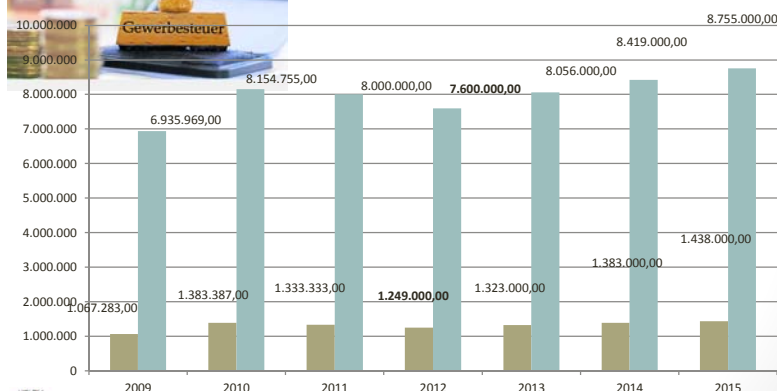
- Mehrerträge bei den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer



Stadt Würzburg - Haushalt 2012

[5]

Gewerbesteuerentwicklung



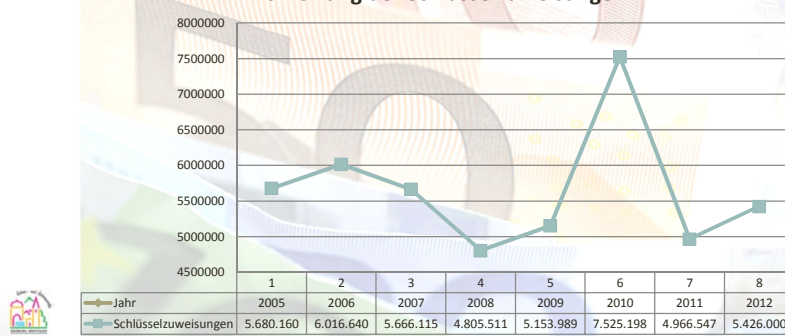
Stadt Würzburg - Haushalt 2012

[6]

Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

- 10.720.250 € ; davon Schlüsselzuweisungen 5.426.100 €

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



Stadt Warburg - Haushalt 2012

[7]

Weitere Zuweisungen / Zuschüsse

Betrag:	Bezeichnung:	Kostenträger
347.000 €	Schulpauschale	
63.800 €	Sportpauschale	
45.000 €	Schulsozialarbeit	
200.540 €	Zuweisungen vom Land für Schulfördermaßnahmen	
576.100 €	Betriebskostenzuweisungen für die städt. Kindergärten	
60.700 €	Bodenschutz Entsorgung Kieselrot Bereich Nörde	424010
52.500 €	Sanierung Hist. Stadtkern	523010
73.500 €	Fassadenprogramm für private Haus- und Hofflächen und Durchführungsaufgaben	523010
10.000 €	Zuschuss priv. Denkmalpflege	523010
46.700 €	Bodenschutz Entsorgung Kieselrot Ehrenmal Germete	523010
48.000 €	Strahlursprungskonzept Wasserrahmenrichtlinie	552010
15.000 €	Planung Fremdwassereinleitung HWS	552010
30.500 €	Förderung des Dorfgemeinschaftshauses Welda	573010

Stadt Warburg - Haushalt 2012

[8]

Öffentlich rechtl. Leistungsentgelte

- 2.521.650 € (2011: 2.488.530 €)
- Neben den **Verwaltungs- und Benutzungsgebühren** bildet die **ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen** mit rd. 2 Mio. hier den größten Posten.



Stadt Würzburg - Haushalt 2012

[9]

Privatrechtliche Leistungsentgelte



- 1.294.660 € (2011: 1.505.010 €)
 - davon 950.000 € Erlöse aus dem **Holzverkauf** sowie
 - **Miet-** und **Pachteinnahmen**



Stadt Würzburg - Haushalt 2012

[10]

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- 1.399.840 € (2011: 1.207.940 €)
 - davon 742.980 € für die Personalkostenerstattung des Rettungsdienstes
 - 167.300 € werden an Erstattungen vom KUW vereinnahmt



Stadt Warburg - Haushalt 2012

[11]

sonst. ordentliche Erträge

- **1.670.400 € (1.457.250 €), davon**
 - 1,1 Mio. € Konzessionsabgaben sowie
 - Bußgelder
 - Verwarngelder
 - Zinserträge aus der Gewerbesteuer



Stadt Warburg - Haushalt 2012

[12]

Gesamtergebnisplan: Ordentliche Aufwendungen

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Warburg							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
11	- Personalaufwendungen	5.753.750	5.769.320	6.007.610	6.068.430	6.068.680	6.060.390
12	- Versorgungsaufwendungen	1.081.318	1.110.000	1.140.000	1.151.400	1.162.920	1.165.790
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.336.334	8.919.800	8.414.530	7.877.270	7.917.800	7.962.810
14	- Bilanzielle Abschreibung	17.725	6.868.410	6.878.880	6.880.880	6.879.880	6.758.750
15	- Transferaufwendungen	16.289.655	16.583.140	16.564.070	17.152.320	17.819.820	18.441.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.232.723	1.443.620	1.739.650	1.718.180	1.739.410	1.724.960
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.711.505	40.694.290	40.744.740	40.848.480	41.588.510	42.113.920

Stadt Warburg - Haushalt 2012

[13]

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- = 7.147.610 € (2011: 6.879.320 €)
- 2,4 % Erhöhung der Beamtenbezüge und Vergütungen
- 19,8 %, Sozialversicherungsbeitrag (AG-Anteil)
- 7,5 % zkw (AG-Anteil)
- Ausbildung: bachelor of law
- Erstellung der Denkmaltopographie



Stadt Warburg - Haushalt 2012

[14]

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- = 8.414.530 € (2011: 8.919.800 €) davon
 - 1.262.000 € Schülerfahrtkosten
 - 1.184.000 € Instandhaltung
 - 5.023.170 € Unterhaltung und Bewirtschaftung
 - 108.590 € Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
 - 162.700 € Unterhaltung des bewegl. Vermögens

Stadt Warburg - Haushalt 2012

[15]

Abschreibungen



Beschreibung	2012	2011
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sopo		
Summe:	-5.625.160,00	-5.524.410,00
Abschreibungen:	6.876.880,00	6.868.409,61
Differenz:	1.251.720,00	1.343.999,61
% Anteil der Sopo an den Abschreibungen	-81,8	-80,43
Aufwendungen	41.371.790,00	41.346.839,61
Anteil der Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen	34.494.910,00	34.478.430,00
% Anteil der Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen	16,62	16,61

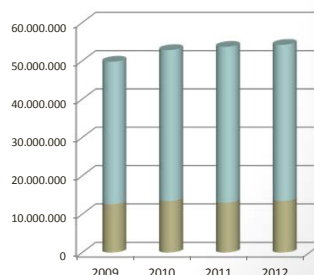


Stadt Warburg - Haushalt 2012

[16]

Transferaufwendungen

- ~ 16,56 Mio. €, davon
 - **Kreisumlage** = rd. 13,5Mio. €.
 - **Krankenhausumlage** = 270.000 €.
 - An zu leistende Umlagen wurden folgende Beträge veranschlagt:
 - 89.000 € Gemeindeforstamtsverband,
 - 66.000 € Krankenhauszweckverband,
 - 48.000 € Volkshochschulzweckverband,
 - 32.000 € Diemelwasserverband.



Stadt Warburg - Haushalt 2012

17

Zuschüsse an private Unternehmen

Betrag	Erläuterungen	Kosten-träger
45.000,00 €	evtl. Einführung der OGS, Personalkosten für den Operationspartner	211010
80.000,00 €	Personalkosten Kooperationspartner OGS	211020
107.000,00 €	Übermittagbetreuung, Schülervertretung	211030
		..
		221010
30.500,00 €	Dorfgemeinschaftshaus Welda	573010
20.000,00 €	Toilettenanlage Bördehalle Dössel	573010
7.000,00 €	Dämmung Essenstrakt Heinberghalle Ossendorf	573010
9.000,00 €	Sanierung Firstbereich Halle Daseburg	573010
7.000,00 €	Vorplatz Herlingihalle, Herlinghausen	573010



Stadt Warburg - Haushalt 2012

18

Zuschüsse übrige Bereiche

Betrag	Erläuterungen	Kostenträger
2.000,00 €	Städtepartnerschaft	111030
20.000,00 €	Zuschuss an junge Familien (Grunderwerb)	111070
7.500,00 €	Zuschüsse für Löschgruppen der Feuerwehr	126010
7.220,00 €	Schülervertretungen, Zuschüsse Schulausflüge	2
25.000,00 €	Zuschuss Petrus Damian Schule	242010
15.000,00 €	Inklusion Förderschullehrer	242010
3.600,00 €	Stipendien	242010
2.000,00 €	Bildungsfonds	242010
45.000,00 €	Schulsozialarbeit	242010
10.000,00 €	Familienförderung	315010
10.000,00 €	Jugendförderung mit VJ	315010
28.000,00 €	Kulturförderung	315010
250,00 €	Armenstiftung	315010
8.000,00 €	Einzelanträge mit Kulturforum,	315010
2.200,00 €	Büchereien, AWO u.a.	315010
12.000,00 €	Betriebskosten kirchliche Jugendeinrichtungen	366010
44.000,00 €	Zuschuss für Unterh. + Bewirtschaftung ...	421010
100.000,00 €	Reaktivierung leer stehender Gebäude	511010
95.000,00 €	Fassadensanierung, private Denkmalpflegemaßnahmen	523010



Stadt Würzburg - Haushalt 2012

[19]

Zinsaufwendungen

- An **Zinsaufwendungen** sind 627.050 € verplant (2011: 652.550 €).



Stadt Würzburg - Haushalt 2012

[20]

Gesamtfinanzplan / Investitionsplanung



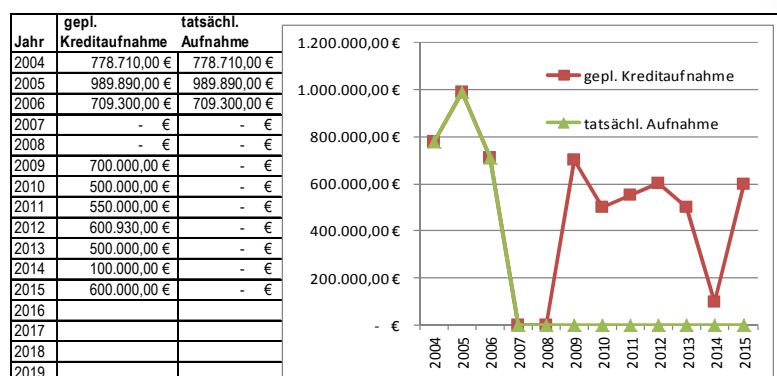
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
42	Gesamtbetrag Einzahl. lfd. Verwaltungstätigkeit	34.254.872	32.166.630	32.749.290	33.704.420	34.887.760	35.517.670
43	Gesamtbetrag Auszahl. lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.143.930	-35.638.430	-34.160.890	-34.257.140	-34.994.670	-35.637.710
44	Gesamtbetrag Einzahl. Inv. + Finanzierungstätig.	4.224.917	3.255.040	4.572.600	3.943.950	2.961.100	4.451.500
45	Gesamtbetrag Auszahl. Inv. + Finanzierungstätig.	-3.149.042	-4.614.590	-5.891.050	-4.400.470	-3.415.440	-4.827.380
46	Gesamteinzahlungen	38.479.789	35.421.670	37.321.890	37.648.370	37.848.860	39.969.170
47	Gesamtauszahlungen	-37.292.972	-40.253.020	-40.051.940	-38.657.610	-38.410.110	-40.465.090
48	Änderung Finanzmittelbestand	1.186.817	-4.831.350	-2.730.050	-1.009.240	-561.250	-495.920



Stadt Warburg - Haushalt 2012

[21]

Kreditaufnahme / Tilgung



- Schuldenabbau



Stadt Warburg - Haushalt 2012

[22]

Schlussbetrachtung

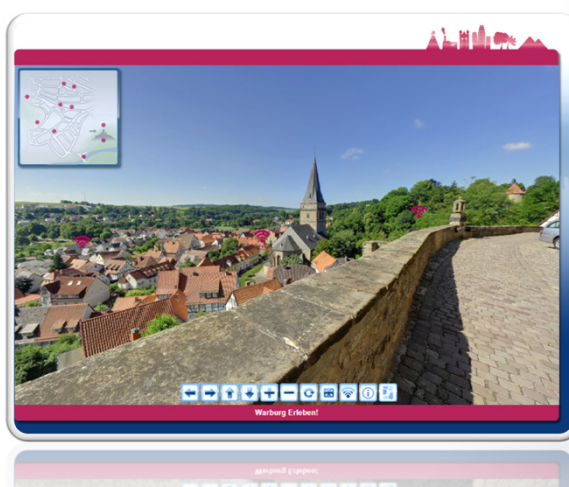
- Talmud: „**Wie meine Väter für mich gesät haben, so säe ich für meine Kinder**“.
- John F. Kennedy: „**Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können. Wenn wir aber uneins sind, gibt es wenig, was wir können**“.



Stadt Warburg - Haushalt 2012

{ 23 }

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Stadt Warburg - Haushalt 2012

{ 24 }